



DIGITAL MIXING CONSOLE

TF5

TF3

TF1

TF-RACK

Referenzhandbuch V4.5

Übersicht	4
Verwendung dieses Dokuments.....	4
Das Display.....	4
Universelle Bedienvorgänge	8
Library-Bildschirm	8
Tastaturbildschirm	10
Menü	10
Bedienvorgänge mit Schaltflächen und Schiebereglern	10
Werkzeugleiste	11
SCENE-Bildschirm	11
METER-Bildschirm	14
RECORDER-Bildschirm (INPUT/OUTPUT/TITLE LIST-Bildschirm)	15
MONITOR-Bildschirm	19
SETUP-Bildschirm (Version 3.0 und höher).....	22
LOGIN-Bildschirm (Version 3.0 und höher).....	44
OVERVIEW-Bildschirm	47
CH STRIP-Bereich.....	47
FADER-Bereich	49
SELECTED CHANNEL-Bereich (Version 4.0 und höher).....	50
Konfigurationsbildschirme	57
INPUT-Bildschirm.....	57
EQ-Bildschirm	59
GATE-Bildschirm	63
COMP-Bildschirm	65
FX-Bildschirm (FX1/2, InsFX1–6).....	67
SEND TO AUX-Bildschirm	73
ASSIGN-Bildschirm	74
AUTOMIXER-Bildschirm (Version 3.5 und höher)	74
CH VIEW-Bildschirm.....	76
CH-NAME-Bildschirm.....	84
GEQ-Bildschirm	85
OUTPUT-Bildschirm	87
SEND FROM-Bildschirm	88
DCA ASSIGN-Bildschirm	90
DELAY-Bildschirm (Version 2.5 und höher).....	92

Wartungsbildschirm	93
Initialize All Memory-Bildschirm.....	93
Initialize Current Memory-Bildschirm.....	94
Initialize NY64-D-Bildschirm (Version 3.0 und höher)	94
Input Port Trim-Bildschirm.....	95
Output Port Trim-Bildschirm.....	95
Fader Calibration-Bildschirm (TF5/TF3/TF1).....	96
Channel Color Calibration-Bildschirm (TF5/TF3/TF1)	97
Referenzteil	98
Liste der in Scenes und Presets gespeicherten Parameter	98
Liste der Zugriffsbeschränkungsparameter	104
Quick Config Input und Eingangskanalbeziehungen	106
Warnungen und Fehlermeldungen	108
Index	110
Abmessungen des Produkts	112

Vorgehensweisen

Preset abrufen	9	GEQ verwenden	86
Preset bearbeiten.....	9	Fader zum Einstellen des GEQ verwenden (TF5/TF3/TF1)	87
Konfigurationsbildschirme anzeigen	11	Den SEND FROM-Pegel einstellen.....	89
Die aktuellen Einstellungen als neue Scene speichern	12	Den Send-Pegel von AUX-, STEREO- und SUB-Kanal an einen MATRIX-Kanal einstellen (Version 2.5 und höher).....	89
Scene abrufen	12	Kanäle zu einer DCA-Gruppe zuweisen	91
Scene bearbeiten.....	12	Den Wartungsbildschirm verwenden	93
Einstellen der Blendzeit für eine Scene (Version 4.0 und höher)	13	Die Fader kalibrieren.....	96
Den Eingang einstellen	16	Wenn ein Fader erneut kalibriert werden muss	96
Den Ausgang einstellen	17	Kanalfarben einstellen.....	97
Aufnahme	18		
Auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Dateien wiedergeben.....	19		
Eingangssignale prüfen.....	20		
Den Oszillator einstellen	21		
Einstellungen im PREFERENCE-Bildschirm konfigurieren	26		
Einer [USER DEFINED KEY] eine Funktion zuweisen	30		
Einem [USER DEFINED KNOB] eine Funktion zuweisen	31		
Dem Fußschalter eine Funktion zuweisen	31		
Die Custom-Fader-Bank konfigurieren	32		
Die CUSTOM FADER BANK abrufen (TF5/TF3/TF1).....	32		
Verwenden der Recall Safe-Funktion	38		
Kanäle zu Mute-Gruppen zuweisen	39		
Anwenden von Zugriffsberechtigungen.....	46		
Zurücksetzen von Benutzereinstellungen	46		
Laden von Benutzereinstellungen in andere TF-Pulte	46		
Bedienvorgänge im OVERVIEW-Bildschirm.....	54		
Einstellungen eines Kanals kopieren und auf einen anderen Kanal anwenden	55		
Stereo Link und die Eingangsquelle einstellen	58		
EQ im manuellen Modus einstellen.....	61		
EQ im 1-knob EQ-Modus einstellen	61		
HPF einstellen.....	62		
LPF einstellen.....	62		
Das Gate einstellen	64		
Den Kompressor einstellen	66		
Einen Effekt einstellen	68		
Einen Insert-Effekt einstellen	68		
Den SEND TO AUX-Pegel einstellen.....	73		
Einstellen des AUTOMIXER	75		

Verwendung dieses Dokuments

Sie können, während Sie dieses Dokument verwenden, nach Stichwörtern suchen und Referenzseiten anzeigen.

Nach Stichwörtern suchen

Sie können die Suchfunktion Ihrer PDF-Anzeigesoftware verwenden, um innerhalb des Dokuments nach dem gewünschten Text zu suchen.

Bei Verwendung von Adobe Reader geben Sie den gewünschten Text in die Suchleiste ein und drücken die <Eingabetaste> Ihres Computers, um die Suche zu starten.

In Ihrer Anzeigehistorie vor und zurück bewegen

Wenn Sie dieses Dokument mit Hilfe von Adobe Reader betrachten, können Sie sich leicht in Ihrer Anzeigehistorie vor und zurück bewegen. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie auf einen Link klicken, um zu einer anderen Seite zu springen, und dann zur ursprünglichen Seite zurückkehren möchten.

Index verwenden

Einen Index der Stichwörter und Themen in diesem Dokument finden Sie auf [Seite 110](#). Sie können den Index verwenden, um bequem zu der gewünschten Erklärung oder dem Thema zu springen.

Das Display

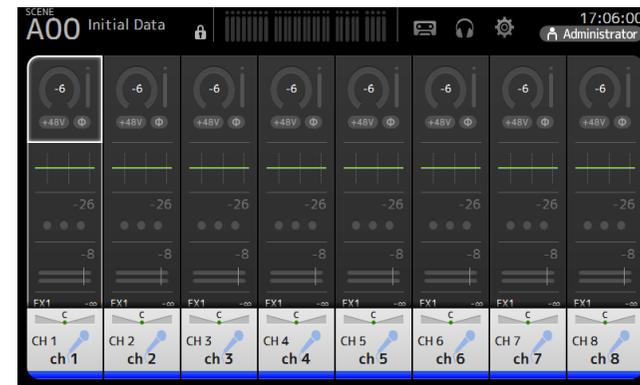
Hier stellen wir die verschiedenen Bildschirme vor, die auf dem Display des Pultes der TF-Reihe angezeigt werden.

OVERVIEW-Bildschirm

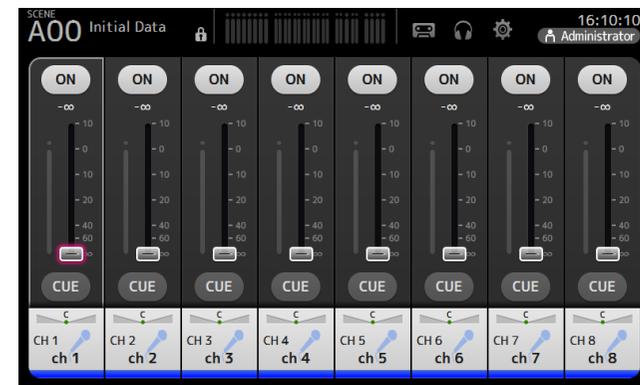
Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie das Pult zum ersten Mal einschalten. Von hier aus können Sie zu anderen Bildschirmen wechseln, je nachdem, welche Vorgänge Sie durchführen möchten.

Sie können jederzeit zum OVERVIEW-Bildschirm zurückkehren, indem sie die Home-Taste (🏠) drücken.

Für das TF5/TF3/TF1 wird der CH STRIP-Bereich angezeigt.



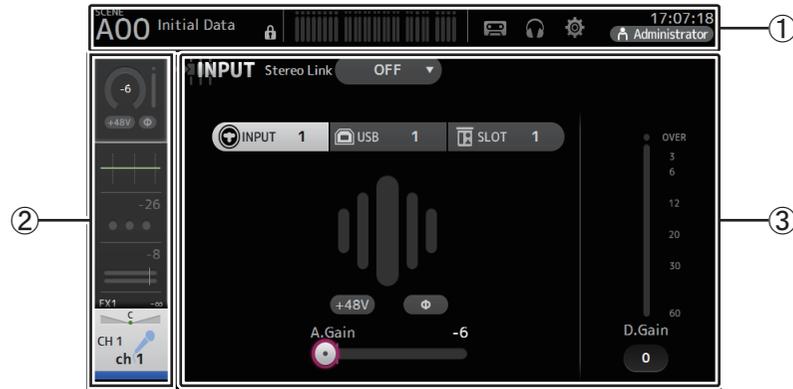
Für das TF-RACK wird der FADER-Bereich angezeigt. Durch Drücken der Home-Taste (🏠) können Sie zwischen dem CH STRIP- und dem FADER-Bereich umschalten.



Weitere Informationen zum OVERVIEW-Bildschirm finden Sie auf [Seite 47](#).

Konfigurationsbildschirme

Sie können einen Bereich des OVERVIEW-Bildschirms berühren, um den Konfigurationsbildschirm für den entsprechenden Bereich anzuzeigen.



① Werkzeugleiste (→Seite 11)

Zeigt Schaltflächen für häufig verwendete Funktionen an. Wenn Sie eine Schaltfläche berühren, erscheint der entsprechende Konfigurationsbildschirm im Hauptbereich des Displays.

② Navigationsbereich

Ermöglicht Ihnen, auszuwählen, welcher Bildschirm im Hauptbereich des Displays angezeigt wird.

③ Hauptbereich (→Seite 57)

Zeigt den Bildschirm an, den Sie mit der Werkzeugleiste oder dem Navigationsbereich auswählen.

■ Navigationsbereich

Zeigt die Funktionen des momentan ausgewählten Kanals an.

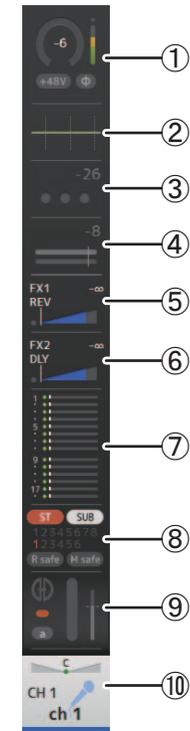
Sie können den Bildschirm auf- und abwärts ziehen, um weitere Funktionen anzuzeigen.

CH1–CH32

- ① Zeigt den INPUT-Bildschirm an. (→Seite 57)
- ② Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)
- ③ Zeigt den GATE-Bildschirm an. (→Seite 63)
- ④ Zeigt den COMP-Bildschirm an. (→Seite 65)
- ⑤ Zeigt den FX1-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ⑥ Zeigt den FX2-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ⑦ Zeigt den SEND TO AUX-Bildschirm an. (→Seite 73)
- ⑧ Zeigt den ASSIGN-Bildschirm an. (→Seite 74)
- ⑨ Zeigt den AUTOMIXER-Bildschirm an (Version 3.5 und höher). (→Seite 74)
- ⑩ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)

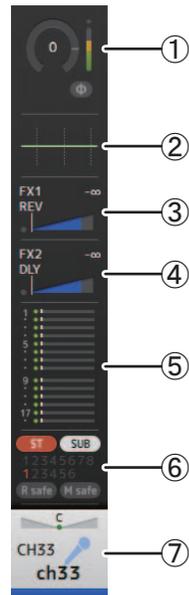
HINWEIS

Im AUTOMIXER-Bildschirm werden nur die Kanäle CH1–CH8 angezeigt.



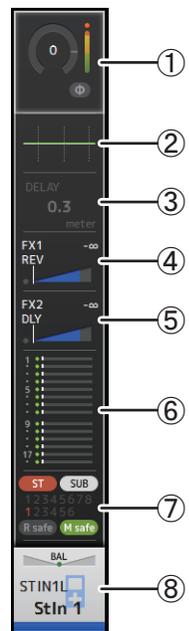
CH33–CH40

- ① Zeigt den INPUT-Bildschirm an. (→Seite 57)
- ② Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)
- ③ Zeigt den FX1-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ④ Zeigt den FX2-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ⑤ Zeigt den SEND TO AUX-Bildschirm an. (→Seite 73)
- ⑥ Zeigt den ASSIGN-Bildschirm an. (→Seite 74)
- ⑦ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)



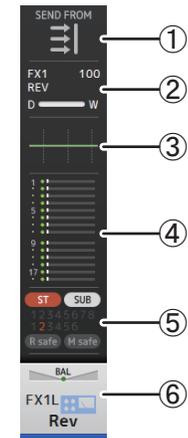
STIN1/2

- ① Zeigt den INPUT-Bildschirm an. (→Seite 57)
- ② Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)
- ③ Zeigt den DELAY-Bildschirm an. (→Seite 92)
- ④ Zeigt den FX1-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ⑤ Zeigt den FX2-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ⑥ Zeigt den SEND TO AUX-Bildschirm an. (→Seite 73)
- ⑦ Zeigt den ASSIGN-Bildschirm an. (→Seite 74)
- ⑧ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)



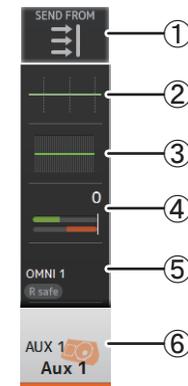
FX RTN 1/2

- ① Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)
- ② Zeigt den FX1- oder FX2-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ③ Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)
- ④ Zeigt den SEND TO AUX-Bildschirm an. (→Seite 73)
- ⑤ Zeigt den ASSIGN-Bildschirm an. (→Seite 74)
- ⑥ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)



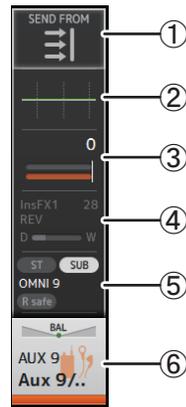
AUX1–AUX8

- ① Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)
- ② Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)
- ③ Zeigt den GEQ-Bildschirm an. (→Seite 85)
- ④ Zeigt den COMP-Bildschirm an. (→Seite 65)
- ⑤ Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)
- ⑥ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)



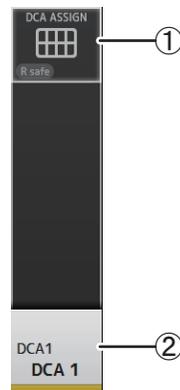
AUX9/10–AUX19/20

- ① Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)
- ② Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)
- ③ Zeigt den COMP-Bildschirm an. (→Seite 65)
- ④ Zeigt den INSMX-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ⑤ Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)
- ⑥ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)



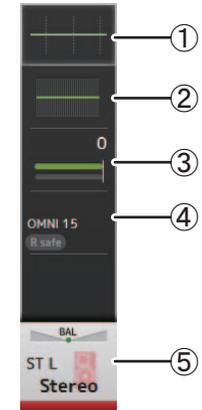
DCA1–DCA8

- ① Zeigt den DCA ASSIGN-Bildschirm an. (→Seite 90)
- ② Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)



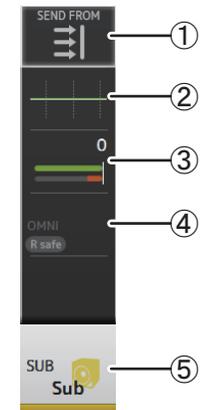
STEREO

- ① Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)
- ② Zeigt den GEQ-Bildschirm an. (→Seite 85)
- ③ Zeigt den COMP-Bildschirm an. (→Seite 65)
- ④ Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)
- ⑤ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)



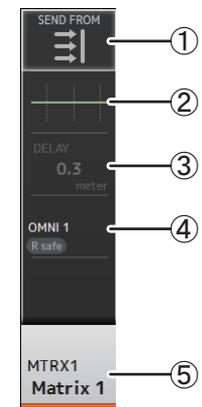
SUB

- ① Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)
- ② Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)
- ③ Zeigt den COMP-Bildschirm an. (→Seite 65)
- ④ Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)
- ⑤ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)



MATRIX1–MATRIX4

- ① Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)
- ② Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)
- ③ Zeigt den DELAY-Bildschirm an. (→Seite 92)
- ④ Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)
- ⑤ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)



In diesem Abschnitt stellen wir die Bildschirme vor, die angezeigt werden, wenn Sie die Library-Taste () und die Menütaste () drücken, die sich im Anzeigebereich des Pult-Bedienfelds befinden.

Library-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, gespeicherte Presets abzurufen.

Ein Preset ist eine Sammlung von Einstellungen, die speziell für einen bestimmten Eingangs-, Mikrofon- oder Instrumententyp usw. angepasst sind. Durch Abrufen eines Presets können Sie schnell und bequem anhand des Eingangstyps einen Kanal einrichten und dann die Einstellungen an Ihre spezifischen Bedürfnisse anpassen. Sie können auch eigene Presets speichern.



- ① **Kanalname**
Zeigt den Namen des Kanals an.
- ② **Kategorieauswahlschaltfläche**
Ermöglicht Ihnen, eine Kategorie auszuwählen.
Presets, die der ausgewählten Kategorie entsprechen, werden in der Library-Liste angezeigt.
- ③ **Library-Auswahlschaltfläche**
Ermöglicht Ihnen, zwischen den verfügbaren Libraries umzuschalten. Die in der ausgewählten Library gespeicherten Presets werden in der Liste angezeigt.
LIBRARY A: Zeigt die in LIBRARY A gespeicherten Presets an.
LIBRARY B: Zeigt die in LIBRARY B gespeicherten Presets an.

- ④ **Liste**
Sie können auf eine Kopfzeile in der Liste klicken, um die Einträge nach dieser Kopfzeile zu sortieren. (Listeneinträge lassen sich nicht nach „Informationen“ sortieren.)
Um ein Preset auszuwählen, berühren Sie es einfach. Das ausgewählte Preset wird hervorgehoben und kann dann gespeichert, abgerufen oder bearbeitet werden.

Jedes Mal, wenn Sie die Spalte  berühren, erscheint oder verschwindet ein Schloss-Symbol. Wenn das Symbol angezeigt wird, ist das Preset schreibgeschützt. Das Datum, an dem das Preset zuletzt gespeichert wurde, wird in der Date-Spalte angezeigt.

- ⑤ **Kontrollkästchen zur Abruf-Aktivierung/Deaktivierung**
Ermöglichen Ihnen, festzulegen, welche Parameter abgerufen (Kontrollkästchen aktiviert) und welche nicht abgerufen (Kontrollkästchen nicht aktiviert) werden.

Eingangskanäle

HA: Einstellung der analogen/digitalen Verstärkung, Phantomspeisung Ein/Aus, Phaseneinstellung

Input Select: Einstellungen der Eingangsquelle

Name: Name, Symbol und Farbe des Kanals

Kanäle AUX 1–8, STEREO

GEQ: GEQ-Einstellungen

Name: Name, Symbol und Farbe des Kanals

Kanäle FX RTN, AUX9/10–AUX19/20

FX: Effekteinstellungen

Name: Name, Symbol und Farbe des Kanals

Kanäle SUB, MATRIX1–4

Name: Name, Symbol und Farbe des Kanals

- ⑥ **Recall CH-Schaltfläche**
Ruft in den ausgewählten Kanal ein Preset ab.
- ⑦ **Edit-Schaltfläche**
Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Tastatur anzuzeigen, so dass Sie Titel und Kommentar bearbeiten können. (Tastaturbildschirm → Seite 10)
- ⑧ **Store-Schaltfläche**
Speichert die Einstellungen für den aktuellen Kanal als Preset. Die Einstellungen überschreiben das in der Library-Liste ausgewählte Preset.
- ⑨ **Store As-Schaltfläche**
Speichert die Einstellungen für den aktuellen Kanal als neues Preset.
Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Tastatur anzuzeigen, so dass Sie den Namen des Presets eingeben können. (Tastaturbildschirm → Seite 10)
- ⑩ **Anzahl der Presets (Version 1.1 und höher)**
Zeigt die Preset-Nummer an. Die erste Nummer zeigt die Anzahl der Presets in der ausgewählten Kategorie (②) an, die zweite die Gesamtzahl der Presets.

Anzeigen des Library-Bildschirms aus einem Konfigurationsbildschirm heraus

Wenn Sie den Library-Bildschirm aus einem Konfigurationsbildschirm heraus anzeigen, wird je nach dem Konfigurationsbildschirm, den Sie verwendet haben, eine der folgenden Schaltflächen zum Library-Bildschirm hinzugefügt.

Recall EQ-Schaltfläche

Wird angezeigt, wenn Sie vom EQ-Bildschirm aus zur Library gehen, und ruft ausschließlich EQ-Einstellungen ab.

Recall Gate-Schaltfläche

Wird angezeigt, wenn Sie vom GATE-Bildschirm aus zur Library gehen, und ruft ausschließlich GATE-Einstellungen ab.

Recall COMP-Schaltfläche

Wird angezeigt, wenn Sie vom COMP-Bildschirm aus zur Library gehen, und ruft ausschließlich COMP-Einstellungen ab.

Recall FX-Schaltfläche

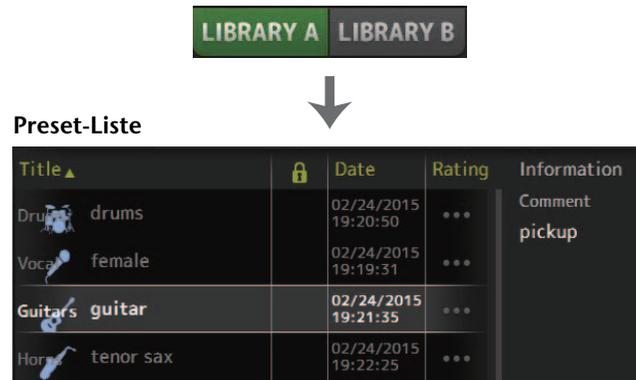
Wird angezeigt, wenn Sie vom FX-Bildschirm aus zur Library gehen, und ruft ausschließlich FX-Einstellungen ab.

Recall GEQ-Schaltfläche

Wird angezeigt, wenn Sie vom GEQ-Bildschirm aus zur Library gehen, und ruft ausschließlich GEQ-Einstellungen ab.

Preset abrufen

1. Berühren Sie eine Library-Schaltfläche, um die Library auszuwählen, die das gewünschte Preset enthält.
Es wird eine Liste von Presets angezeigt.



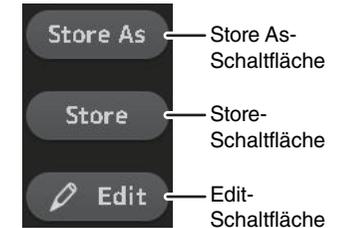
Sie können auf eine Kopfzeile in der Liste klicken, um die Einträge nach dieser Kopfzeile zu sortieren. (Listeneinträge lassen sich nicht nach „Informationen“ sortieren.)

2. Berühren Sie das gewünschte Preset.
Das ausgewählte Preset wird hervorgehoben.
3. Wählen Sie die abzurufenden Elemente aus.
Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der abzurufenden Elemente.
4. Berühren Sie die Recall CH-Schaltfläche.
Das Preset wird in den ausgewählten Kanal abgerufen.



Preset bearbeiten

1. Bearbeiten Sie das gewünschte Preset.
Zeigen Sie die Tastatur an, so dass Sie Titel und Kommentar bearbeiten können.
(Tastaturbildschirm → Seite 10)
2. Berühren Sie die Edit-Schaltfläche.
Bearbeiten Sie die gewünschten Elemente.
3. Berühren Sie die Store- oder die Store As-Schaltfläche.

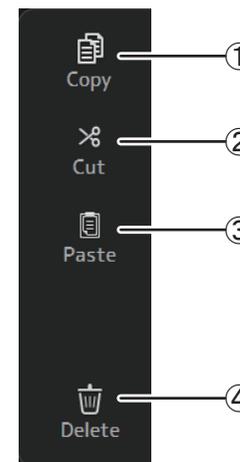


Store-Schaltfläche: Speichert die Einstellungen für den aktuellen Kanal als Preset. Die Einstellungen überschreiben das in der Library-Liste ausgewählte Preset.

Store As-Schaltfläche: Speichert die Einstellungen für den aktuellen Kanal als neues Preset.

Menü des Library-Bildschirms

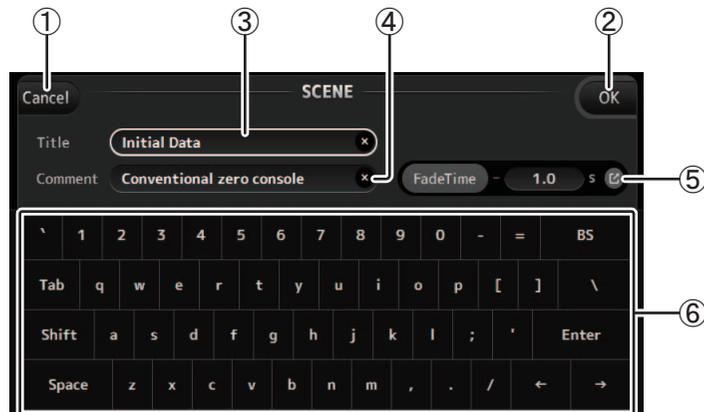
Drücken Sie aus dem Library-Bildschirm heraus die Menu-Taste (☰), um die folgenden Elemente anzuzeigen.



- ① **Copy**
Kopiert das ausgewählte Preset.
- ② **Cut**
Schneidet das gewünschte Preset aus.
- ③ **Paste**
Fügt das kopierte oder ausgeschnittene Preset in die Library ein.
- ④ **Delete**
Löscht das ausgewählte Preset.

Tastaturbildschirm

Ermöglicht Ihnen, Titel und Kommentare zu bearbeiten. Dieser Bildschirm hängt von der ausgeführten Bedienung ab.



- ① **Cancel-Schaltfläche**
Verwirft Änderungen, die Sie eventuell vorgenommen haben, und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
- ② **OK-Schaltfläche**
Speichert die von Ihnen vorgenommenen Änderungen.
- ③ **Title-Feld**
Geben Sie hier den Namen der Scene ein.
- ④ **Comment-Feld**
Geben Sie hier Kommentare zur Scene ein.
- ⑤ **FadeTime-Einstellungen**
Legen die Einstellungen für die Blendzeit fest und schalten die in Szenen verwendeten Blendzeiten auf ON/OFF. Zum Anzeigen des FADE TIME-Bildschirms (→Seite 14), berühren Sie die Schaltfläche am rechten Rand.
- ⑥ **Tastatur**
Berühren Sie die Tastatur, um den gewünschten Text einzugeben.

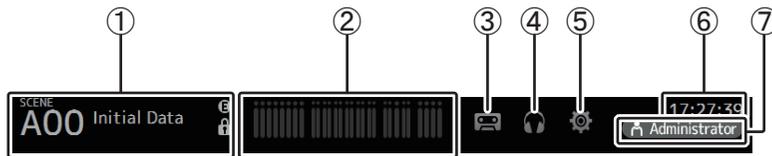
Menü

Zeigt ein Menü der im aktuellen Bildschirm verfügbaren Optionen an. Der Inhalt des Menüs variiert je nach dem angezeigtem Bildschirm. Informationen zu den einzelnen Menüs finden Sie in der Beschreibung zu der betreffenden Seite.

Bedienvorgänge mit Schaltflächen und Schiebereglern

Element	Bezeichnung	Beschreibung
	Schließen-Schaltfläche [X]	Berühren Sie diese Schaltfläche, um den aktuellen Bildschirm zu schließen.
	OK-Schaltfläche	Wendet die aktuellen Einstellungen an.
	Cancel-Schaltfläche	Bricht den Bedienvorgang ab und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
	Löschen-Schaltfläche	Löscht die von Ihnen eingegebenen Informationen.
	Springen-Symbol	Zeigt den betreffenden Bildschirm an.
	Schieberegler	Blinkt bei Berührung rosa, um anzuzeigen, dass er betätigt werden kann. Sie können dann den Schieberegler im Display ziehen oder den [TOUCH AND TURN]-Drehregler drehen, um die Einstellung anzupassen.
	Panorama-Schieberegler	Blinkt bei Berührung rosa, um anzuzeigen, dass er mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler betätigt werden kann.
	Balance-Schieberegler	
	Bearbeiten-Symbol	Zeigt den Bildschirm an, in dem Sie Informationen bearbeiten können, zum Beispiel den Tastaturbildschirm.
	Menü	Berühren Sie eine mit „▼“ beschriftete Schaltfläche, um das Menü anzuzeigen.
	Textfeld	Wenn Sie ein Textfeld berühren, in das Werte eingegeben werden können, blinkt es rosa, um anzuzeigen, dass sich sein Inhalt ändern lässt. Berühren Sie das Feld noch einmal, um den Bildschirm anzuzeigen, in dem Sie Werte eingeben können. Sie können den Wert auch durch Drehen des [TOUCH AND TURN]-Drehreglers ändern. Wenn Sie ein Textfeld berühren, in das Werte eingegeben werden können, wird der Tastaturbildschirm angezeigt.
Wenn eingeschaltet (Beispiel): Wenn ausgeschaltet (Beispiel): 	Ein und Aus	Schaltet zwischen Ein und Aus um, wenn Sie das Element berühren.

Bietet Zugang zu häufig verwendeten Funktionen und Systemeinstellungen.
Die Werkzeugleiste wird ungeachtet des Bildschirminhalts angezeigt.



- ① Zeigt den SCENE-Bildschirm an.
- ② Zeigt den METER-Bildschirm an. (→Seite 14)
- ③ Zeigt den RECORDER-Bildschirm an. (→Seite 15)
- ④ Zeigt den MONITOR-Bildschirm an. (→Seite 19)
- ⑤ Zeigt den SETUP-Bildschirm an. (→Seite 22) (Version 3.0 und höher)
- ⑥ Zeigt die aktuelle Uhrzeit an. (→Seite 42)
- ⑦ Zeigt den LOGIN-Bildschirm an. (→Seite 44) (Version 3.0 und höher)

Der Name des momentan angemeldeten Benutzers wird zusammen mit dem Symbol angezeigt.

Darüber hinaus können die folgenden Elemente angezeigt werden, um den entsprechenden Status anzuzeigen.

ACCESS: Das Pult greift auf das an seinem USB-Anschluss angeschlossene USB-Speichergerät zu.

CUE: Cue ist eingeschaltet.

OSCILLATOR: Der Oszillator ist eingeschaltet.

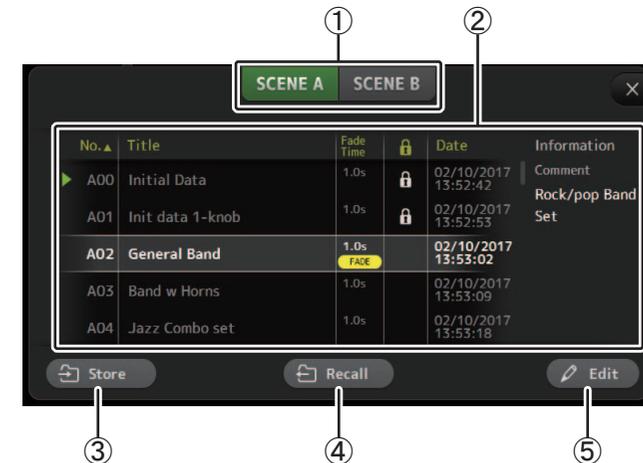
Quick Config: Quick Config wird verwendet. (Version 2.0 und höher)

Konfigurationsbildschirme anzeigen

Wenn Sie ein Element berühren, wird der entsprechende Konfigurationsbildschirm angezeigt. Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, berühren Sie das Element noch einmal oder berühren Sie die Schließen-Schaltfläche ([X]) oben rechts im Bildschirm.

SCENE-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, zuvor gespeicherte Mischpult-Setups bzw. „Scenes“ zu verwalten.
Wenn Sie eine Scene abrufen, können Sie bestimmte Einstellungen von der Ersetzung durch die in der Scene enthaltenen Einstellungen ausnehmen; dies wird als „recall safe“ bezeichnet.



① Scene-Listen-Auswahlschaltfläche

Ermöglicht Ihnen, zwischen den verfügbaren Scene-Listen umzuschalten.

SCENE A: Zeigt Scene-Liste A an.

SCENE B: Zeigt Scene-Liste B an.

② Scene-Liste

Zeigt die in der ausgewählten Scene-Liste gespeicherten Scenes an.

Sie können auf eine Kopfzeile in der Liste klicken, um die Einträge nach dieser Kopfzeile zu sortieren. (Listeneinträge lassen sich nicht nach „Informationen“ sortieren.)

Um eine Scene auszuwählen, berühren Sie sie einfach. Die ausgewählte Scene wird hervorgehoben und kann dann gespeichert, abgerufen oder bearbeitet werden.

Neben der momentan abgerufenen Scene wird ein grünes Dreieck angezeigt.

Jedes Mal, wenn Sie die Spalte  berühren, erscheint oder verschwindet ein Schloss-Symbol. Wenn das Symbol angezeigt wird, ist die Scene schreibgeschützt.

In der Date-Spalte wird das Datum angezeigt, an dem die Scene zuletzt gespeichert wurde.

In der Fade-Time-Spalte (Version 4.0 und höher) werden der Aktivierungsstatus der FADE TIME-Funktion und die Zeiteinstellung angezeigt.

③ **Store-Schaltfläche**

Speichert das aktuelle Mischpult-Setup und weist es der in der Scene-Liste ausgewählten Scene-Nummer zu.

Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Tastatur anzuzeigen, so dass Sie Titel und Kommentar bearbeiten können. (Tastaturbildschirm→Seite 10)

④ **Recall-Schaltfläche**

Ruft die in der Scene-Liste ausgewählte Scene ab.

⑤ **Edit-Schaltfläche**

Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Tastatur anzuzeigen, so dass Sie Titel und Kommentar bearbeiten können. (Tastaturbildschirm→Seite 10)

Die aktuellen Einstellungen als neue Scene speichern

1. Berühren Sie den Scene-Bereich der Werkzeugleiste.



2. Berühren Sie eine Scene-Listen-Auswahlschaltfläche, um die Scene-Liste auszuwählen.

Die ausgewählte Scene wird hervorgehoben.

3. Berühren Sie eine leere Scene.

No.▲	Title	Fade Time	🔒	Date
A03	Band w Horns	1.0s		02/10/2017 13:53:09
A04	Jazz Combo set	1.0s		02/10/2017 13:53:18
A05	Init data Slot	1.0s		02/10/2017 13:53:24
A06				
A07				

Leere Szene

4. Berühren Sie die Store-Schaltfläche.

Zeigen Sie die Tastatur an, so dass Sie Titel, Kommentar und Blendzeit bearbeiten können (Tastaturbildschirm→Seite 10).

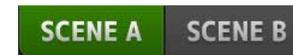
Geben Sie den Namen der neuen Scene und einen Kommentar ein.

5. Berühren Sie die OK-Schaltfläche.

Die Einstellungen werden als neue Scene gespeichert.

Scene abrufen

1. Berühren Sie eine Scene-Listen-Auswahlschaltfläche, um die Scene-Liste auszuwählen, die die gewünschte Scene enthält.



Die Scene-Liste wird angezeigt.

2. Berühren Sie die gewünschte Scene.

Die ausgewählte Scene wird hervorgehoben.

Sie können auf eine Kopfzeile in der Liste klicken, um die Einträge nach dieser Kopfzeile zu sortieren. (Listeneinträge lassen sich nicht nach „Informationen“ sortieren.)

Ausgewählte Scene

No.▲	Title	Fade Time	🔒	Date
A02	General Band	1.0s FADE		02/10/2017 13:53:02
A03	Band w Horns	1.0s		02/10/2017 13:53:09
A04	Jazz Combo set	1.0s		02/10/2017 13:53:18
A05	Init data Slot	1.0s		02/10/2017 13:53:24
A06				

3. Berühren Sie die Recall-Schaltfläche.

Die in der Scene gespeicherten Mischpulteneinstellungen werden abgerufen.



Der Name der abgerufenen Scene wird oben links im Bildschirm angezeigt.

Scene bearbeiten

1. Berühren Sie die zu bearbeitende Scene.

2. Berühren Sie die Edit-Schaltfläche.

Zeigen Sie die Tastatur an, so dass Sie Titel, Kommentar und Blendzeit bearbeiten können (Tastaturbildschirm→Seite 10).

Bearbeiten Sie die gewünschten Elemente.

3. Berühren Sie die OK-Schaltfläche.

Die Einstellungen überschreiben die in der Scene-Liste ausgewählte Scene.

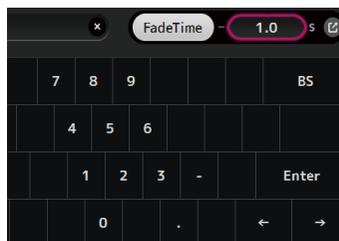
Einstellen der Blendzeit für eine Scene (Version 4.0 und höher)

1. Wählen Sie die Scene aus, für die die Blendzeit eingestellt werden soll.
2. Berühren Sie die Edit-Schaltfläche.
Auf dem Bildschirm wird angezeigt, wo Sie Titel, Kommentar und Blendzeit bearbeiten können (Tastaturbildschirm → Seite 10).

3. Berühren Sie die FadeTime-Schaltfläche, um die Blendzeit zu aktivieren. Berühren Sie zum Deaktivieren erneut die Schaltfläche.



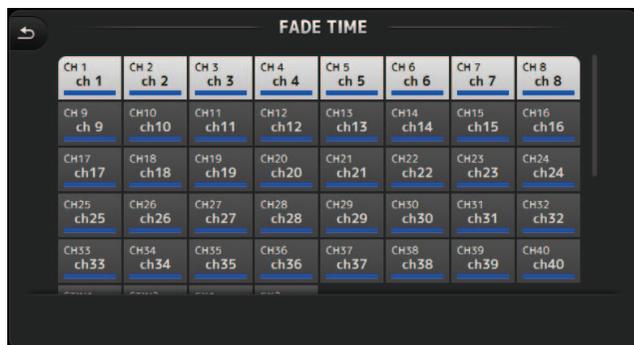
4. Um die Blendzeit einzustellen, berühren Sie die Fade-Time-Anzeige und geben Sie die Einstellung über die Tastatur ein.



5. Um die Blendzeit für jeden Kanal zu aktivieren bzw. deaktivieren, berühren Sie die Schaltfläche am rechten Rand des Bildschirms.



6. Schalten Sie jeden Kanal im FADE TIME-Bildschirm ein bzw. aus.



7. Berühren Sie die OK-Schaltfläche.

Die Blendzeiten für die Scene werden eingestellt.

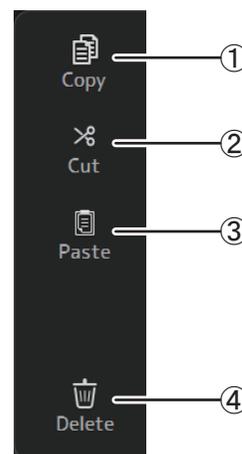
No.▲	Title	Fade Time	🔒	Date
A02	General Band	1.0s FADE		02/10/2017 13:53:02
A03	Band w Horns	1.0s		02/10/2017 13:53:09
A04	Jazz Combo set	1.0s		02/10/2017 13:53:18
A05	Init data Slot	2.0s FADE		02/10/2017 13:53:24
A06				

HINWEIS

- Wenn ein sich bewegender Fader angehalten wird, während Sie die entsprechende [SEL]-Taste gedrückt halten, stoppt der Fader-Effekt an dieser Position.
- Wird dieselbe Scene abgerufen, während sich der Fader bewegt, bewegen sich die Fader aller Kanäle und DCA-Gruppen sofort in ihre Zielposition.

Menü des SCENE-Bildschirms

Drücken Sie aus dem Scene-Bildschirm heraus die Menu-Taste (☰), um die folgenden Elemente anzuzeigen.



- ① **Copy**
Kopiert die ausgewählte Scene.
- ② **Cut**
Schneidet die ausgewählte Scene aus.
- ③ **Paste**
Fügt die kopierte oder ausgeschnittene Scene in die Scene-Liste ein.
- ④ **Delete**
Löscht die ausgewählte Scene.

FADE-TIME-Bildschirm (Version 4.0 und höher)

In diesem Bildschirm können Sie die Kanäle einzeln ein- bzw. ausschalten, für die Sie die Blendzeit für die Scene anwenden möchten.

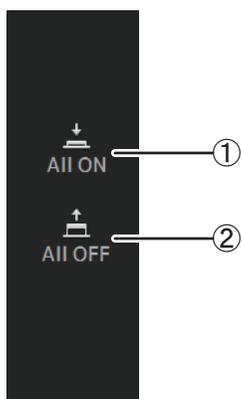


① Kanalschaltflächen

Verwenden Sie diese Tasten, um die Kanäle, für die Sie Blendzeit anwenden möchten, einzeln ein- bzw. ausschalten. Wenn der Kanal weiß ist, ist die Blendzeit aktiviert.

Menü des FADE TIME-Bildschirms

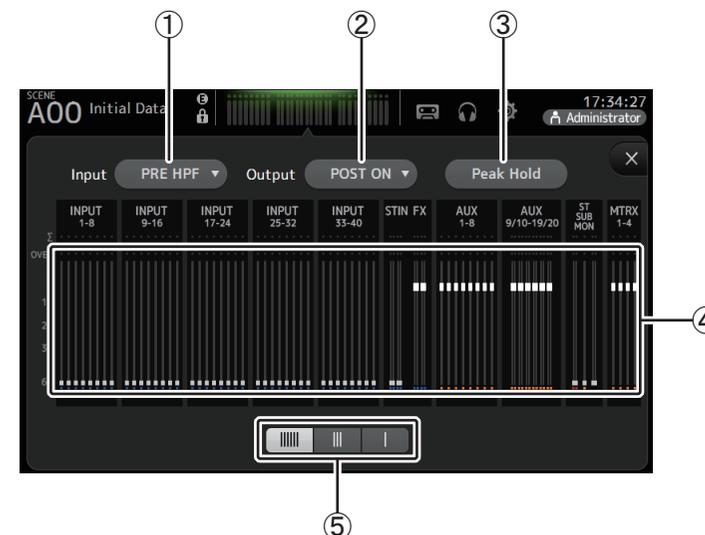
Drücken Sie die Menu-Taste () auf dem FADE TIME-Bildschirm, um die unten dargestellten Menüsymbole anzuzeigen.



- ① **All ON**
Aktiviert die Blendzeit für alle Kanäle.
- ② **All OFF**
Deaktiviert die Blendzeit für alle Kanäle.

METER-Bildschirm

Zeigt den Eingangs- und Ausgangs-Pegel sämtlicher Kanäle an und ermöglicht Ihnen, den Ablesepunkt auszuwählen (d. h. den Punkt, an dem der Pegel erkannt wird).



① Auswahlmenü für den Eingangspegel-Ablesepunkt

Wählen Sie den Ablesepunkt für den Eingangspegel aus dem Menü aus.
PRE HPF: Nach der Eingangsverstärkung; vor dem HPF
PRE FADER: Vor dem Fader
POST ON: Nach der [ON]-Taste

② Auswahlmenü für den Ausgangspegel-Ablesepunkt

Wählen Sie den Ablesepunkt für den Ausgangspegel aus dem Menü aus.
PRE EQ: Vor dem EQ
PRE FADER: Vor dem Fader
POST ON: Nach der [ON]-Taste

③ Peak Hold-Schaltfläche

Schalten Sie diese Schaltfläche ein, um den Spitzenpegel der einzelnen Pegelanzeigen zu halten. Schalten Sie diese Schaltfläche aus, um den gehaltenen Spitzenpegel zu entfernen. Die Peak Hold-Ein/Aus-Einstellung wirkt sowohl auf Eingangs- als auch auf Ausgangskanäle.

HINWEIS

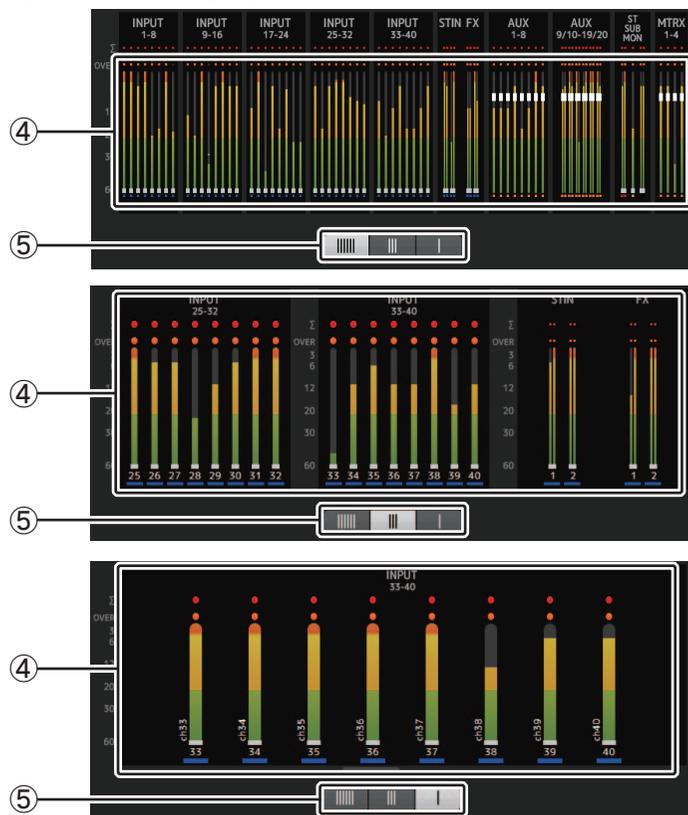
Sie können die Peak Hold-Schaltfläche einer [USER DEFINED KEY] zuweisen. (→Seite 27)

④ Pegelanzeigen

Zeigen die Eingangs- und Ausgangspegel der Kanäle an.

⑤ Auswahl Schaltfläche für die Pegelanzeige

Ermöglicht Ihnen, auszuwählen, wie viele Pegelanzeigen angezeigt werden. Es stehen drei Anzeigemodi zur Verfügung.



RECORDER-Bildschirm (INPUT/OUTPUT/TITLE LIST-Bildschirm)

Sie können am iPad-Anschluss des Pultes ein USB-Speichergerät anschließen und das Pult verwenden, um auf dem Gerät Audiosignale aufzuzeichnen, auf dem Gerät gespeicherte Audiodateien wiederzugeben und auf dem Gerät gespeicherte Audiodateien zu verwalten.

Wenn am iPad-Anschluss ein USB-Speichergerät angeschlossen ist, kann Ihr Pult der TF-Reihe seine internen Signale auf dem Gerät als Audiodatei aufzeichnen und auf dem Gerät gespeicherte Dateien wiedergeben.

Sie können auch ein iOS-Gerät am Pult anschließen und Ihr iPad oder iPhone als Audio-Eingangsquelle für das Mischpult verwenden.

Aufgezeichnete Dateien werden als 48-kHz-24-Bit-Stereo-Dateien im WAV-Format aufgezeichnet.

Für die Wiedergabe werden das WAV- und das MP3-Dateiformat (MPEG-1 Audio Layer-3) unterstützt.

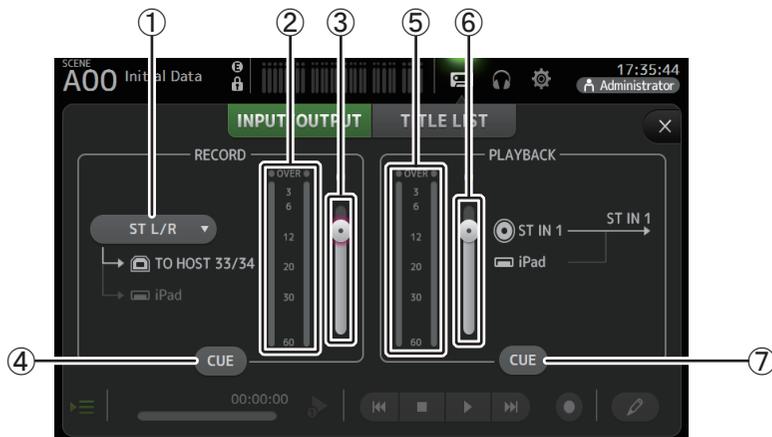
Diese Funktionen ermöglichen Ihnen, Signale von den STEREO- und AUX-Bussen auf dem USB-Speichergerät aufzuzeichnen und auf Ihrem iPad oder USB-Speichergerät gespeicherte Audiodateien als Quelle für den ST IN 1-Kanal des Pultes zu verwenden.

HINWEIS

- Gleichzeitiges Aufnehmen und Wiedergeben wird nicht unterstützt.
- Während der Aufnahme kann das aufgezeichnete Signal nicht als INPUT-Kanal verwendet werden.
- Kompatible USB-Speichergeräte müssen im FAT32-Format formatiert sein. Schließen Sie ggf. das Gerät am USB-Anschluss (an der rechten Bedienfeldseite) an und formatieren Sie das Gerät mit Hilfe des Kontextmenüs des SAVE/LOAD-Bildschirms.
- Verwenden Sie ausschließlich USB-Speichergeräte mit einer Sektorgröße von 512 Byte. (Festplatten über 2 TB können nicht verwendet werden.)
- USB-Speichergeräte mit einer Zuordnungseinheitengröße von unter 4096 Byte werden nicht unterstützt. (Dies gilt möglicherweise für USB-Speichergeräte mit geringer Kapazität.)
- Für Aufnahmen empfehlen wir, ein Hochgeschwindigkeitsgerät wie z. B. ein Festplattenlaufwerk (HDD) oder ein Solid-State-Laufwerk (SSD) zu verwenden. USB-Speichergeräte und iOS-Geräte können ausschließlich zur Wiedergabe verwendet werden.
- Zur Wiedergabe müssen MP3-Dateien mit 44,1 kHz oder 48 kHz und einer Bitrate von 128 kbps–320 kbps codiert sein. Mit variabler Bitrate (VBR) codierte Dateien können wiedergegeben werden, aber es kann sein, dass Dateilänge und verstrichene Wiedergabezeit nicht richtig angezeigt werden.
- Um die Bedienbarkeit von TF StageMix zu ermöglichen, ist die Anzahl der Audiodateien, die in demselben Ordner abgelegt werden können, auf 150 beschränkt. Wenn die Gesamtanzahl einschließlich der Anzahl Ordner 150 übersteigt, wird der Überschuss nicht in der Title-Liste angezeigt. Um mehr als 150 Dateien zu verwenden, legen Sie diese in separaten Ordnern ab (Version 4.0 und höher).

INPUT/OUTPUT-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, Eingänge und Ausgänge für Wiedergabe und Aufnahme zu konfigurieren.



1. Auswahlmenü für die RECORD-Quelle

Ermöglicht Ihnen, die aufzuzeichnende Quelle auszuwählen.

Die hier ausgewählte Quelle wird auch an CH33 und CH34 des USB TO HOST-Anschlusses ausgegeben.

Mit Version 3.5 und höher können Sie auch MTRX 1/2 und MTRX 3/4 auswählen.

2. RECORD-Pegelanzeige

Zeigt den Aufnahmepegel an.

3. RECORD-Pegel-Schieberegler

Stellt den Aufnahmepegel ein.

4. RECORD CUE-Schaltfläche

Schaltet Cue für die Aufnahmequelle ein und aus.

5. PLAYBACK-Pegelanzeige

Zeigt den Wiedergabepegel an.

6. PLAYBACK-Pegel-Schieberegler

Stellt den Wiedergabepegel ein.

7. PLAYBACK CUE-Schaltfläche

Schaltet Cue für die Wiedergabequelle ein und aus.

HINWEIS

Wenn ein iPad oder ein anderes iOS-Gerät angeschlossen ist, wird „iOS device is connected. Use transport control on the device.“ (iOS-Gerät angeschlossen. Benutzen Sie die Transportsteuerung des Geräts.) angezeigt, und die Wiedergabeschaltfläche wird nicht angezeigt. Benutzen Sie die entsprechende App auf dem iOS-Gerät, um die Wiedergabe zu steuern.

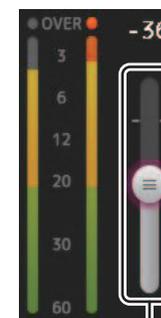


Den Eingang einstellen

1. Berühren Sie das Auswahlmenü für die RECORD-Quelle und wählen Sie die aufzuzeichnende Quelle aus.



2. Ziehen Sie den RECORD-Pegel-Schieberegler und stellen Sie den Aufnahmepegel ein.



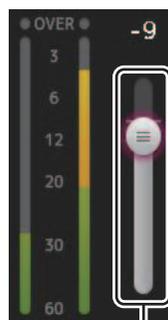
RECORD-Pegel-Schieberegler

3. Wenn Sie die Aufnahmequelle abhören möchten, berühren Sie die RECORD CUE-Schaltfläche, um Cue einzuschalten.



Den Ausgang einstellen

1. Ziehen Sie den PLAYBACK-Pegel-Schieberegler und stellen Sie den Wiedergabepegel ein.



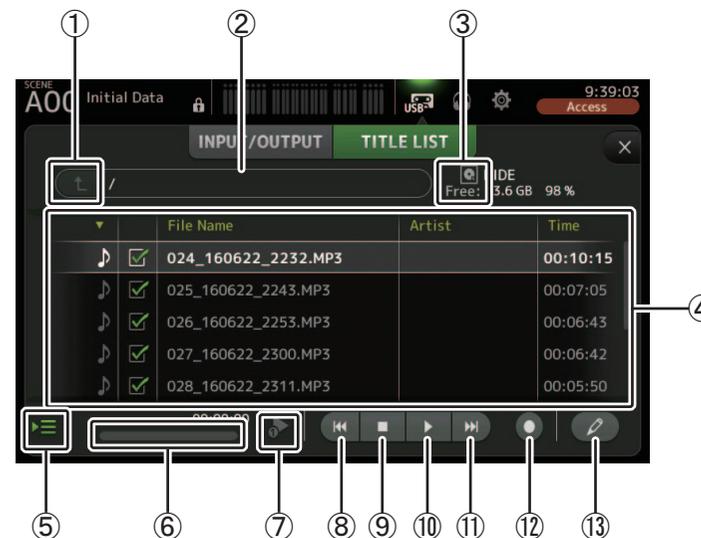
PLAYBACK-Pegel-Schieberegler

2. Berühren Sie die PLAYBACK CUE-Schaltfläche, um Cue einzuschalten.



TITLE LIST-Bildschirm

Wenn über den iPad-Anschluss ein USB-Speichergerät am Pult angeschlossen ist, können Sie diesen Bildschirm verwenden, um auf dem Gerät gespeicherte Audiodateien wiederzugeben und das Signal von der 2MIX-Quelle auf dem Gerät aufzuzeichnen.



- ① **Elternverzeichnis-Schaltfläche**
Zeigt das nächsthöhere Verzeichnis des aktuellen Verzeichnisses an.
- ② **Aktuelles Verzeichnis.**
Zeigt den Pfad des aktuellen Verzeichnisses auf dem USB-Speichergerät an.
- ③ **USB-Speichergerät-Informationen**
Zeigt den Datenträgernamen des USB-Speichergeräts an.
Der auf dem USB-Speichergerät verfügbare Speicherplatz (d. h. verfügbare Kapazität und verfügbarer Anteil an der Gesamtkapazität) wird ebenfalls angezeigt.
- ④ **Dateiliste**
Zeigt eine Liste der Dateien im aktuellen Verzeichnis an.
Sie können auf eine Kopfzeile in der Liste klicken, um die Einträge nach dieser Kopfzeile zu sortieren.
Berühren Sie einen Dateinamen, um die Datei für die Wiedergabe oder zum Bearbeiten auszuwählen.
Berühren Sie das Musiknotensymbol, um die Wiedergabe zu starten und zu pausieren.
Dateien mit aktivierten Kontrollkästchen werden während der fortlaufenden Wiedergabe nacheinander abgespielt.
Die Namen der einzelnen Dateien im Verzeichnis werden in der File Name-Spalte angezeigt.
Informationen über den Interpreten werden in der Artist-Spalte (nur MP3-Dateien), die Länge der Datei in der Time-Spalte angezeigt.

Wenn die Gesamtanzahl einschließlich der Anzahl Ordner 150 übersteigt, wird der Überschuss nicht in der Title-Liste angezeigt und die Vorgänge ⑤ bis ⑬ können nicht ausgeführt werden.

In diesem Fall wird die Meldung „Recorder supports a maximum of 150 items in a folder. Die Meldung „Please remove some files from this folder to continue. (Zum Fortfahren einige Dateien aus dem Ordner entfernen.)“ wird angezeigt (Version 4.0 und höher).

⑤ Wiedergabe-folgen-Schaltfläche

Wenn diese Schaltfläche während der fortlaufenden Wiedergabe eingeschaltet ist, wird die momentan wiedergegebene Datei in der Dateiliste hervorgehoben.

⑥ Dateiinformationen

Wenn eine MP3-Datei wiedergegeben wird, werden hier die Bitrate der Datei und die aktuelle Wiedergabeposition angezeigt.

Wenn eine WAV-Datei wiedergegeben wird, werden hier die Abtastfrequenz der Datei und die aktuelle Wiedergabeposition angezeigt.

Während der Aufnahme werden hier die Abtastfrequenz der WAV-Datei und die verstrichene Aufnahmezeit angezeigt.

⑦ Wiedergabemodus-Auswahlschaltfläche

Sie können den gewünschten Wiedergabemodus auswählen.

Berühren Sie die Schaltfläche, um durch die verfügbaren Modi zu schalten.



: SINGLE-Wiedergabe; die Datei wird wiedergegeben, und danach hält die Wiedergabe an.



: SINGLE REPEAT; die Datei wird wiederholt wiedergegeben, bis Sie die Wiedergabe anhalten.



: ALL; alle Dateien mit aktiviertem Kontrollkästchen in der Dateiliste werden eine nach der anderen wiedergegeben, und danach hält die Wiedergabe an.



: ALL REPEAT; alle Dateien mit aktiviertem Kontrollkästchen in der Dateiliste werden eine nach der anderen wiedergegeben, und danach wird die Wiedergabe wiederholt, bis Sie sie anhalten.

⑧ Zurück-Schaltfläche

Verschiebt die Wiedergabeposition an den Anfang der aktuellen Datei oder der vorhergehenden Datei.

⑨ Stopp-Schaltfläche

Hält Wiedergabe und Aufnahme an.

⑩ Wiedergabe/Pause-Schaltfläche

Startet und pausiert die Wiedergabe.

⑪ Weiter-Schaltfläche

Verschiebt die Wiedergabeposition an den Anfang der nächsten Datei.

⑫ Aufnahmeschaltfläche

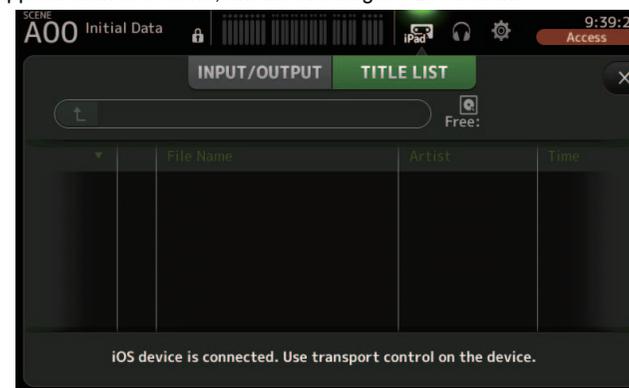
Versetzt das Pult in die Aufnahmebereitschaft. Wenn die Gesamtanzahl Audiodateien einschließlich der Anzahl Ordner 150 übersteigt, wird die Record-Schaltfläche deaktiviert.

⑬ Dateinamen-Bearbeitungsschaltfläche

Ermöglicht Ihnen, den Namen der Datei zu bearbeiten.

HINWEIS

Wenn ein iPad oder ein anderes iOS-Gerät angeschlossen ist, wird „iOS device is connected. Use transport control on the device.“ (iOS-Gerät angeschlossen. Benutzen Sie die Transportsteuerung des Geräts.) angezeigt, und die Wiedergabeschaltfläche wird nicht angezeigt. Benutzen Sie die entsprechende App auf dem iOS-Gerät, um die Wiedergabe zu steuern.



Aufnahme

1. Schließen Sie am iPad-Anschluss ein kompatibles USB-Speichergerät an.

2. Berühren Sie die Aufnahmeschaltfläche.

Die Aufnahmeschaltfläche beginnt zu blinken, um anzuzeigen, dass das Pult in Aufnahmebereitschaft ist.

3. Wenn Sie bereit sind, die Aufnahme durchzuführen, berühren Sie die Wiedergabe/Pause-Schaltfläche.

Die Aufnahmeschaltfläche bleibt während der Aufnahme beleuchtet.

Sie können die Wiedergabe/Pause-Schaltfläche berühren, um die Aufnahme zu pausieren und fortzusetzen.

4. Wenn Sie bereit sind, die Aufnahme zu beenden, berühren Sie die Stopp-Schaltfläche.

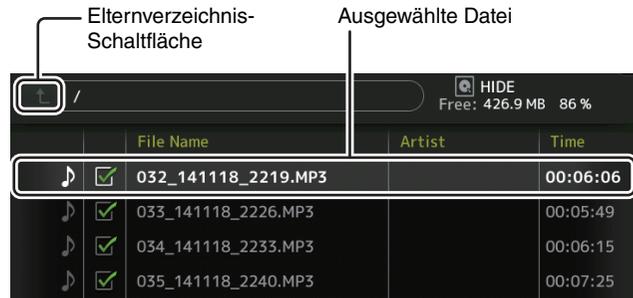
Für aufgezeichnete Datei wird automatisch anhand der Datums- und Uhrzeiteinstellung des Pultes ein Name vergeben.

5. Falls erforderlich, berühren Sie die Dateinamen-Bearbeitungsschaltfläche und ändern Sie den Dateinamen.

Auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Dateien wiedergeben

1. Berühren Sie die wiederzugebende Datei in der Dateiliste.

Um eine in einem anderen Verzeichnis gespeicherte Datei wiederzugeben, berühren Sie die Elternverzeichnis-Schaltfläche und navigieren Sie zu dem gewünschten Verzeichnis.



2. Berühren Sie die Wiedergabemodus-Auswahlschaltfläche und wählen Sie den gewünschten Modus aus.

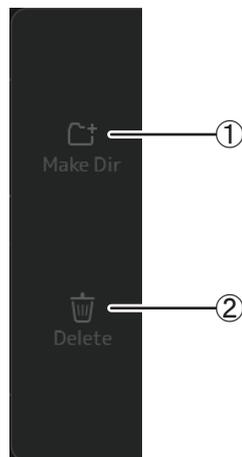
3. Berühren Sie die Wiedergabeschaltfläche.

Die Wiedergabe beginnt.



Menü des RECORDER-Bildschirms

Drücken Sie aus dem RECORDER-Bildschirm heraus die Menu-Taste (☰), um die folgenden Elemente anzuzeigen.



- ① **Make Dir**
Legt im aktuellen Verzeichnis ein neues Verzeichnis an. Wenn die Gesamtanzahl Audiodateien einschließlich der Anzahl Ordner 150 übersteigt, wird die Make Dir-Funktion deaktiviert.
- ② **Delete**
Löscht die ausgewählte Datei.

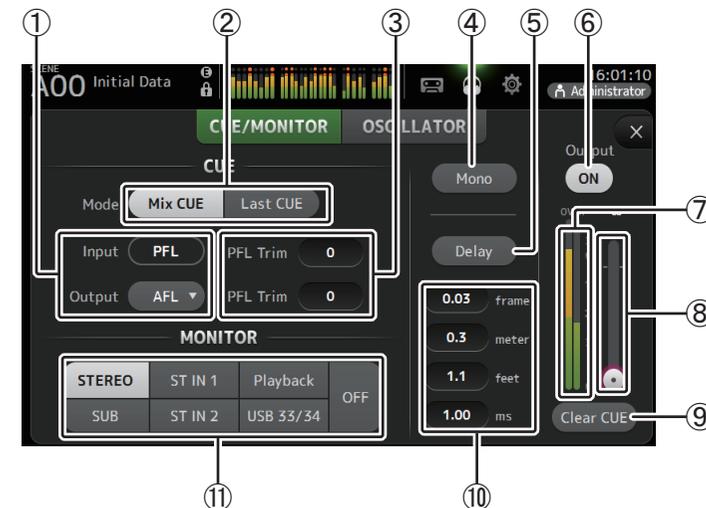
MONITOR-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, Cue- und Monitor-Signale zu verwalten und Oszillatoren zu steuern. Der CUE/MONITOR-Bildschirm wird verwendet, um die über Kopfhörer und Nahfeldmonitore abgehörten Signale zu steuern. Hier können Sie die fortlaufend abzuhörenden Quellen auswählen und mit der CUE-Funktion einzelne abzuhörende Quellen auswählen.

Der OSCILLATOR-Bildschirm wird verwendet, um den Oszillator zu konfigurieren und ihn ein- und auszuschalten. Das Pult besitzt einen eingebauten Oszillator, der eine Sinuswelle oder ein rosa Rauschen an den gewünschten Bus ausgeben kann, so dass Sie externe Geräte prüfen oder die Eigenschaften eines Veranstaltungsortes testen können.

CUE/MONITOR-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, bestimmte Eingänge über Kopfhörer oder Lautsprecher abzuhören. Sie können auswählen, welche Quellen abgehört werden, das Abhörsignal auf Mono schalten oder eine Verzögerung hinzufügen.



- ① **CUE-Punkt-Auswahlschaltflächen**
Wählt den abzuhörenden Punkt im Signalpfad aus.
PFL: Vor dem Fader
AFL: Nach dem Fader (Eingänge werden nur vor dem Fader abgehört)
- ② **CUE mode-Schaltfläche**
Wird verwendet, um den CUE-Modus auszuwählen.
Mix CUE: Aktiviert Cue für mehrere Kanäle.
Last CUE: Aktiviert Cue für den letzten ausgewählten Kanal.

③ **PFL Trim-Einstellungstextfeld (Version 3.5 und höher)**

Stellt die Lautstärke des CUE-Monitors ein, wenn PFL ausgewählt ist. Diese kann innerhalb eines Bereichs von -30 dB bis +20 dB eingestellt werden. Berühren Sie diese Felder, um den Eingabebildschirm für den entsprechenden Wert anzuzeigen. (→Seite 10)

④ **Mono-Schaltfläche**

Ermöglicht Ihnen, das Abhörsignal auf Mono umzuschalten.

⑤ **Delay-Schaltfläche**

Verzögert das Abhörsignal.

⑥ **Monitor Output-Schaltfläche**

Schaltet den Monitorausgang ein und aus. Ungeachtet dieser Einstellung wird das Signal über die [PHONES]-Buchse ausgegeben.

⑦ **Monitor-Pegelanzeige**

Zeigt den Monitorpegel an.

⑧ **Monitorpegel-Schieberegler**

Stellt den Monitor-Ausgangspegel ein. Ungeachtet dieser Einstellung wird das Signal über die [PHONES]-Buchse ausgegeben.

⑨ **Clear CUE-Schaltfläche**

Löscht alle Cue-Auswahlen.

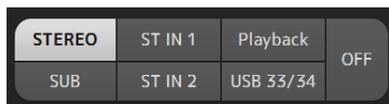
⑩ **Delay-Einstellung**

Die Verzögerung kann in Frames (Version 3.5 und höher), Metern, Fuß oder ms (Millisekunden) eingestellt werden. Berühren Sie ein Textfeld, um die Tastatur anzuzeigen und einen Wert einzugeben. (→Seite 10)

⑪ **Monitor-Auswahlschaltflächen**

Ermöglichen Ihnen, die abzuhörenden Quellen auszuwählen.

TF5/TF3/TF1

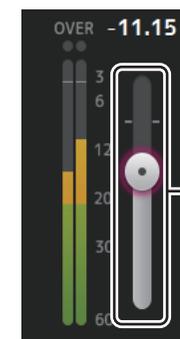
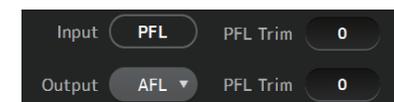
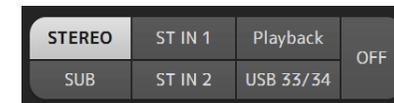


TF-RACK



Eingangssignale prüfen

1. Berühren Sie eine CUE mode-Schaltfläche, um den gewünschten Cue-Modus auszuwählen.
2. Wählen Sie durch Berühren der entsprechenden Monitor-Auswahlschaltflächen die gewünschten Abhörquellen aus.
3. Wählen Sie durch Berührung der gewünschten CUE-Punkt-Auswahlschaltfläche den gewünschten Cue-Punkt aus.
4. Berühren Sie das PFL Trim-Einstellungstextfeld, um die Lautstärke des CUE-Monitors einzustellen.
5. Berühren Sie die Monitor Output-Schaltfläche, um den Monitorausgang ein- und auszuschalten.
6. Ziehen Sie den Monitorpegel-Schieberegler, um den Monitorpegel einzustellen.
7. Wählen Sie die gewünschte Verzögerungszeit aus. Berühren Sie eines der Textfelder für die Delay-Einstellung, um die Tastatur anzuzeigen. Dies kann in Frames, Metern, Fuß oder ms (Millisekunden) eingestellt werden. Die Framerate kann im Other-Abschnitt des PREFERENCE-Bildschirms eingestellt werden. (→Seite 26)
8. Berühren Sie die Delay-Schaltfläche. Die Verzögerung wird eingeschaltet.



Monitorpegel-Schieberegler

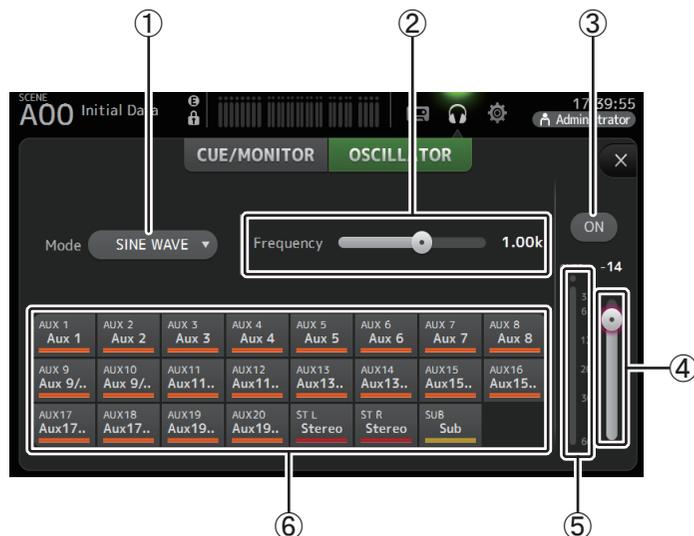


Delay-Schaltfläche

Delay-Einstellung Textfelder

OSCILLATOR-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, den Oszillator zu konfigurieren.



① Oszillatormodus-Schaltfläche

Ermöglicht Ihnen, den Oszillatormodus auszuwählen.

SINE WAVE: Es wird fortlaufend eine Sinuswelle ausgegeben.

PINK NOISE: Es wird fortlaufend ein rosa Rauschen ausgegeben.

BURST NOISE: Es wird mit Unterbrechungen rosa Rauschen ausgegeben.

② Parameter-Schieberegler

Ermöglichen Ihnen, die Parameter für den Oszillator einzustellen.

Wenn der Oszillatormodus auf SINE WAVE eingestellt ist, bestimmt diese Einstellung die Frequenz der Sinuswelle.

Wenn der Oszillatormodus auf BURST NOISE eingestellt ist, bestimmt diese Einstellung die Dauer (Width) des Impulsgeräuschs und den Abstand (Interval) zwischen den Impulsen. Wenn der Oszillatormodus auf PINK NOISE eingestellt ist, wird hier nichts angezeigt.

③ Oszillator-Ausgangsschaltfläche

Schaltet den Oszillator-Ausgang ein oder aus. Wenn der Oszillator eingeschaltet ist, wird das Oszillatorsignal an die mit den Oszillator-Zuweisungsschaltflächen ausgewählten Eingangskanäle gesendet.

④ Oszillator-Ausgangspegel-Schieberegler

Stellt den Ausgangspegel des Oszillators ein.

⑤ Oszillator-Ausgangspegelanzeige

Zeigt den Ausgangspegel des Oszillators an.

⑥ Oszillator-Zuweisungsschaltflächen

Legen fest, an welche Kanäle der Oszillator gesendet wird. Sie können mehrere Kanäle auswählen.

Den Oszillator einstellen

1. Berühren Sie die Oszillatormodus-Schaltfläche und wählen Sie den gewünschten Modus aus.



2. Legen Sie mit den Oszillator-Zuweisungsschaltflächen aus, an welche Kanäle das Oszillatorsignal gesendet wird.

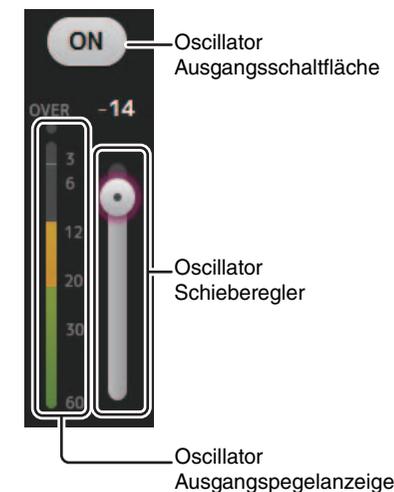


3. Berühren Sie die Oszillator-Ausgangsschaltfläche, um den Oszillatorausgang einzuschalten.

4. Ziehen Sie anhand der Oszillator-Ausgangspegelanzeige den Oszillatorpegel-Schieberegler, um den Oszillator-Ausgangspegel einzustellen.

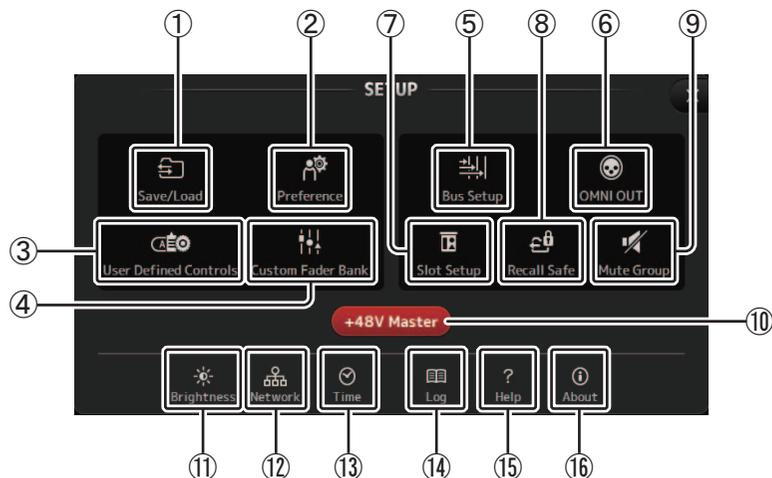
Wenn der Oszillatormodus auf SINE WAVE eingestellt ist, können Sie auch die Frequenz des Oszillators einstellen.

Wenn der Oszillatormodus auf BURST NOISE eingestellt ist, können Sie auch die Dauer (Width) des Impulsgeräuschs und den Abstand (Interval) zwischen den Impulsen einstellen.



SETUP-Bildschirm (Version 3.0 und höher)

Ermöglicht Ihnen, allgemeine MischpultEinstellungen sowie Einstellungen für OMNI OUT, Recall Safe, [USER DEFINED KEYS], [USER DEFINED KNOBS], Custom-Fader-Bänke und weitere Voreinstellungen zu konfigurieren.



- ① **Save/Load-Symbol** (→Seite 23)
Zeigt den SAVE/LOAD-Bildschirm an.
- ② **Preference-Symbol** (→Seite 25)
Zeigt den PREFERENCE-Bildschirm an.
- ③ **User Defined Controls-Symbol** (→Seite 27)
Zeigt den USER DEFINED CONTROLS-Bildschirm an.
- ④ **Custom Fader Bank-Symbol** (→Seite 32)
Zeigt den CUSTOM FADER BANK-Bildschirm an.
- ⑤ **Bus Setup-Symbol** (→Seite 33)
Zeigt den BUS SETUP-Bildschirm an.
- ⑥ **OMNI OUT-Symbol** (→Seite 34)
Zeigt den OMNI OUT-Bildschirm an.
- ⑦ **Slot Setup-Symbol (Version 2.0 und höher)** (→Seite 34)
Zeigt den SLOT SETUP-Bildschirm an.
- ⑧ **Recall Safe-Symbol** (→Seite 38)
Zeigt den RECALL SAFE-Bildschirm an.

- ⑨ **Mute-Group-Symbol (Version 4.0 und höher)** (→Seite 39)
Zeigt den MUTE GROUP ASSIGN-Bildschirm an.
- ⑩ **+48V Master-Schaltfläche**
Master-Schaltfläche, die die Phantomspeisungsfunktion des Pultes ein- und ausschaltet. Wenn diese Schaltfläche ausgeschaltet ist, werden keine Kanäle mit Phantomspannung versorgt, auch dann nicht, wenn ihre +48V-Schaltflächen eingeschaltet sind. (→Seite 57)
- ⑪ **Brightness-Symbol** (→Seite 40)
Zeigt den BRIGHTNESS-Bildschirm an.
- ⑫ **Network-Symbol** (→Seite 41)
Zeigt den NETWORK-Bildschirm an.
- ⑬ **Time-Symbol** (→Seite 42)
Zeigt den TIME-Bildschirm an.
- ⑭ **Log-Symbol** (→Seite 42)
Zeigt den LOG-Bildschirm an.
- ⑮ **Help-Symbol** (→Seite 43)
Zeigt den HELP-Bildschirm an.
- ⑯ **About-Symbol** (→Seite 43)
Zeigt den ABOUT-Bildschirm an.

SAVE/LOAD-Bildschirm

Zeigt eine Liste gespeicherter Verzeichnisse und Dateien an.



① Elternverzeichnis-Schaltfläche

Zeigt das nächsthöhere Verzeichnis des aktuellen Verzeichnisses an. Diese Schaltfläche ist grau dargestellt und nicht verfügbar, wenn das aktuelle Verzeichnis das oberste Verzeichnis ist.

② Aktuelles Verzeichnis.

Zeigt den Namen des aktuellen Verzeichnisses an.

③ Name des Datenträgers

Zeigt den Datenträgernamen des USB-Speichergeräts und den verfügbaren Speicherplatz an.

④ Dateiliste

Zeigt eine Liste der auf dem USB-Speichergerät gespeicherten Verzeichnisse und Dateien an. Wenn ein Element in der Dateiliste ausgewählt wird, wird es hervorgehoben, um anzuzeigen, dass es der Gegenstand von darauf folgenden Bedienvorgängen sein wird.

Sie können eine Kopfzeile in der Liste berühren, um die Einträge nach dieser Kopfzeile zu sortieren. Berühren Sie dieselbe Kopfzeile noch einmal, um zwischen auf- und absteigender Reihenfolge umzuschalten.

File Name: Zeigt Verzeichnis- und Ordnernamen an. Für jedes Element wird ein Symbol angezeigt, so dass Sie die beiden Typen unterscheiden können.

Comment: Zeigt Kommentare an, die Sie eventuell für Dateien von Pulten der TF-Reihe eingegeben haben. Um den Kommentar einer Datei zu bearbeiten, wählen Sie die Datei aus und berühren Sie die Edit-Schaltfläche, um die Tastatur anzuzeigen (→Seite 10).

Date: Zeigt das Modifikationsdatum der einzelnen Elemente an.

⑤ Edit-Schaltfläche

Ermöglicht Ihnen, Namen und Kommentar der ausgewählten Datei zu bearbeiten.

⑥ Load-Schaltfläche

Lädt die in der Dateiliste ausgewählte Datei.

Der LOAD SELECT-Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die Load-Schaltfläche drücken. (Version 2.0 und höher)

⑦ Save-Schaltfläche

Speichert die aktuellen Einstellungen durch Überschreiben der in der Dateiliste ausgewählten Datei.

⑧ Save As-Schaltfläche

Speichert die aktuellen Einstellungen durch Speichern in einer neuen Datei.

Menü des SAVE/LOAD-Bildschirms

Berühren Sie aus dem SAVE/LOAD-Bildschirm heraus die Menütaste (☰), um die folgenden Elemente anzuzeigen.



① Copy

Kopiert die ausgewählte Datei.

② Paste

Fügt die Datei in das aktuelle Verzeichnis ein.

③ Make Dir

Erstellt ein neues Verzeichnis.

④ Delete

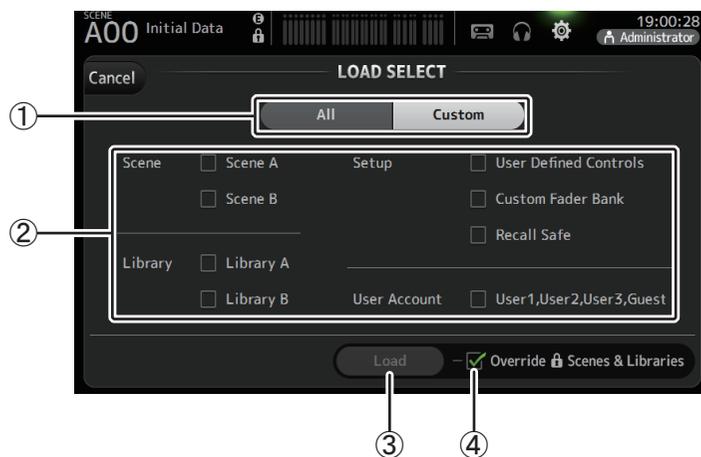
Löscht die ausgewählte Datei.

⑤ Format

Formatiert das am Pult angeschlossene USB-Speichergerät.

LOAD SELECT-Bildschirm (Version 2.0 und höher)

Ermöglicht Ihnen, auszuwählen, welche Daten geladen werden, wenn Sie eine Einrichtungsdatei der TF-Reihe laden.



① All/Custom-Auswahlschaltfläche

Ermöglicht Ihnen, den zu ladenden Datentyp auszuwählen. Wenn All ausgewählt ist, werden alle Daten geladen.

Wenn Custom ausgewählt ist, können die Kontrollkästchen in diesem Bildschirm verwendet werden, um die zu ladenden Daten auszuwählen.

② Kontrollkästchen für die Datenauswahl

Aktivieren Sie entsprechend dem zu ladenden Datentyp die entsprechenden Kontrollkästchen.

Das User-Account-Kontrollkästchen wird sowohl für All als auch für Custom angezeigt, aber Sie können die Einstellung des Kontrollkästchens nur ändern, wenn Sie als Administrator angemeldet sind.

③ Load-Schaltfläche

Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Daten zu laden.

④ Override Protected Scenes & Libraries-Kontrollkästchen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden durch geladene Daten auch geschützte Scenes und Libraries überschrieben. Wenn Sie verhindern möchten, dass geschützte Scenes und Libraries überschrieben werden, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

Daten, die gespeichert und geladen werden können

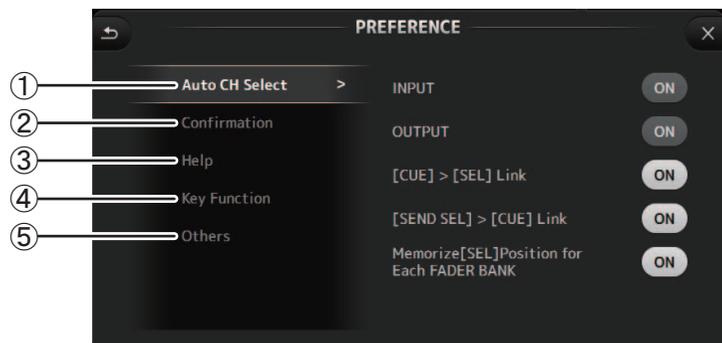
Im SAVE/LOAD-Bildschirm können die folgenden Daten gespeichert und geladen werden.

Daten, die gespeichert/ geladen werden	Beschreibung
Scene Memory	Alle Scenes und die aktuelle Scene
Channel Library	Alle Kanal-Presets
+48V Master	
Mute Safe	
Mute Master	
Cue	Außer Kanal-Cue-Einstellungen
Oscillator	Außer Oscillator On
Monitor	
Meter	
Recall Safe	
User Defined Keys	
User Defined Knobs	
Foot Switch	
Custom Fader Bank	
Preference	Außer den folgenden Einstellungen; Help Language, Show Help at Startup, Touch Area Optimization, [Home] Key
Slot Setup	Quick Config, HA Control
User Account	Nur bei Anmeldung als Administrator

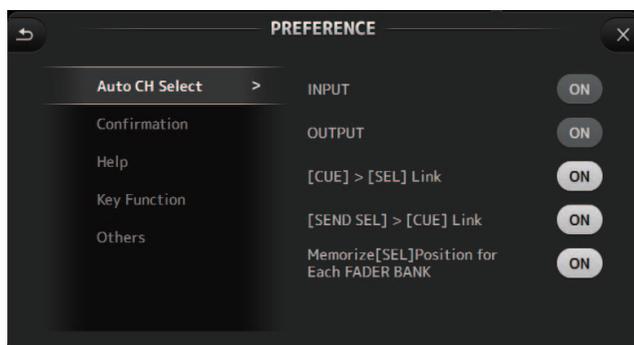
Daten, die nicht gespeichert/ geladen werden	Beschreibung
Cue	Kanal-Cue-Einstellungen
Oscillator	Oscillator On
Brightness	
Preference	Help Language, Show Help at Startup, Touch Area Optimization settings, [Home] Key
Date Time	
Network	
Console Lock	
Input Port Trim	
Output Port Trim	
Fader Calibration	
Channel Color Calibration	

PREFERENCE-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, allgemeine Bedienungseinstellungen für die Anzeige von Bestätigungsaufforderungen, das Verhalten der [SEL]-Taste usw. zu konfigurieren.



① Auto CH Select-Schaltfläche



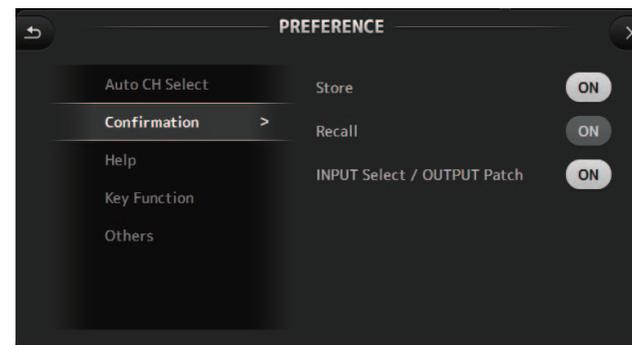
INPUT/OUTPUT: Wenn eingeschaltet, wird automatisch ein Kanal des entsprechenden Typs ausgewählt, wenn Sie den Fader dieses Kanals betätigen. Sie können diese Funktion für Ein- und Ausgangskanäle unabhängig ein- und ausschalten.

[CUE] > [SEL] Link: Wenn eingeschaltet, wird ein Kanal ausgewählt, wenn Sie seine CUE-Schaltfläche einschalten.

[SEND SEL] > [CUE] Link (Version 4.0 und höher): Legt fest, ob die Kanalauswahl im SENDS ON FADER-Modus mit einem Cue verknüpft werden soll.

Memorize [SEL] Position for Each FADER BANK: Legt fest, ob sich das Pult die Positionen der Kanäle in Fader-Bänken merkt.

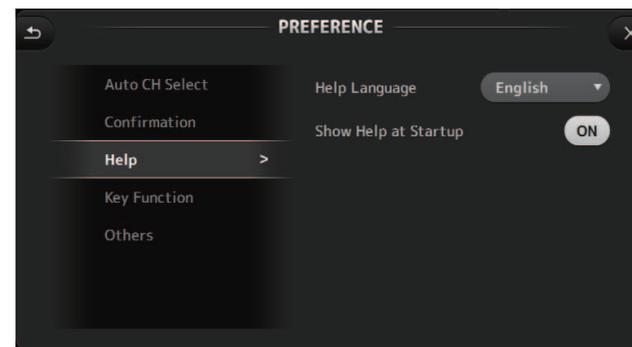
② Confirmation-Bereich



Store/Recall: Wenn eingeschaltet, wird eine Bestätigungsaufforderung angezeigt, wenn Sie Speicher- und Abrufvorgänge ausführen.

INPUT Select/OUTPUT Patch: Wenn eingeschaltet, wird eine Bestätigungsaufforderung angezeigt, wenn Sie die Eingangsauswahl oder die OMNI OUT-Zuordnungen ändern.

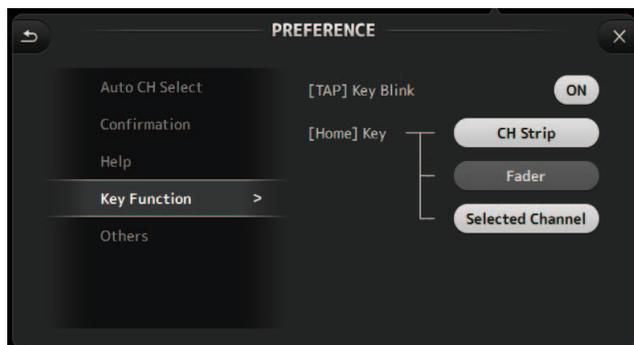
③ Help-Bereich



Help Language: Legt fest, welche Sprache für die Anzeige des HELP-Bildschirms verwendet wird.

Show Help at Startup: Legt fest, ob nach dem Starten des Pultes automatisch der HELP-Bildschirm angezeigt wird.

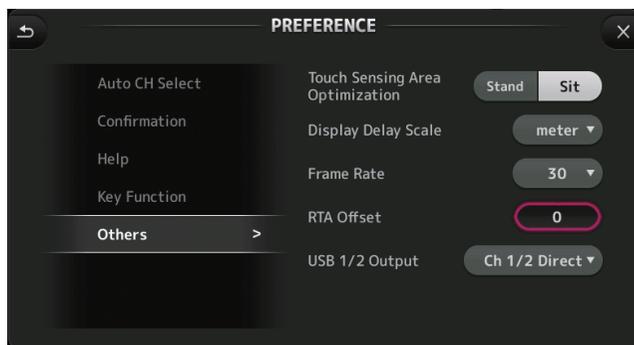
④ Key-Function-Bereich (Version 4.0 und höher)



[TAP] Key Blink (Version 2.0 und höher): Schaltet die blinkende [TAP]-Taste ein- bzw. aus. Tempi können auch bei ausgeschalteter Taste eingetippt werden.

[Home] Key (Version 4.0 und höher): Wird angezeigt, wenn die [Home]-Taste im Bedienfeld berührt wird. Wählt den Bereich auf dem OVERVIEW-Bildschirm aus. Bei jeder Berührung der [Home]-Taste wird der nächste Bereich angezeigt, der eingeschaltet ist.

⑤ Others-Bereich



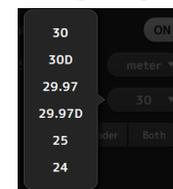
Touch Sensing Area Optimization: Ermöglicht Ihnen, die Empfindlichkeit des Touchscreens zu optimieren.

Stand: Optimiert für die Touchscreen-Bedienung, wenn Sie sich oberhalb des Touchscreens befinden, beispielsweise im Stehen.

Sit: Optimiert für die Touchscreen-Bedienung, wenn Sie sich unterhalb des Touchscreens befinden, beispielsweise im Sitzen.

Display Delay Scale (Version 2.5 und höher): Sie können die gewünschten Einheiten auswählen (Frames, Meter, Fuß, Millisekunden), die im DELAY-Feld für MATRIX- und ST-IN-Kanäle angezeigt werden.

Frame Rate (Version 3.5 und höher): Wählt die Framerate (in Bildanzahlen) für die Verzögerungseinstellung.



RTA Offset (Version 3.6 und höher): Stellt die RTA-Empfindlichkeit der EQ- und GEQ-Bildschirme ein. Wenn Sie dies berühren, erscheint ein Bildschirm zur Eingabe numerischer Werte.

USB 1/2 Output (Version 4.5 und höher): Wählt die an Kanäle 1 und 2 des USB TO HOST-Anschlusses auszugebenen Signale aus.



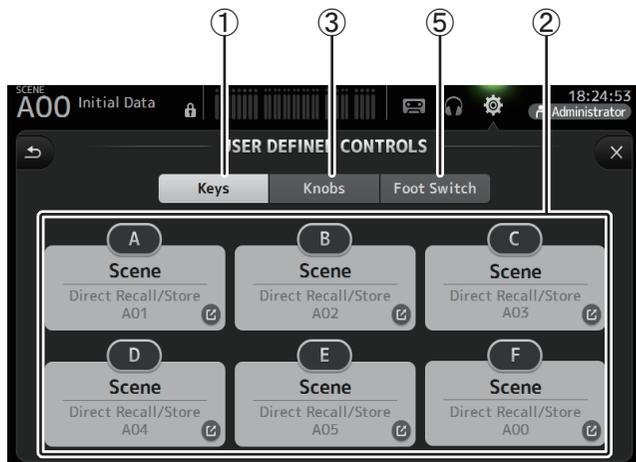
Ch 1/2 Direct ist der Ausgang vor dem Fader, und ST L/R, AUX und MTRX sind die Ausgänge nach dem Fader.

Einstellungen im PREFERENCE-Bildschirm konfigurieren

1. Verwenden Sie die Schaltfläche im PREFERENCE-Bildschirm, um die Einstellungen Ihren Vorstellungen entsprechend zu konfigurieren.
2. Berühren Sie, wenn Sie fertig sind, die Schließen-Schaltfläche ([X]).

USER DEFINED CONTROLS-Bildschirm

In diesem Bildschirm können Sie den [USER DEFINED KEYS], den [USER DEFINED KNOBS] und dem Fußschalter Funktionen zuweisen.



① Keys-Schaltfläche

Ermöglicht Ihnen, den [USER DEFINED KEYS] auf dem Bedienfeld Funktionen zuzuweisen.

② Tasten-Einrichtungsschaltflächen (A–F)

Berühren Sie die gewünschte Schaltfläche, um den Bildschirm anzuzeigen, in dem Sie der entsprechenden Taste Funktionen zuweisen können.

Funktionen, die den [USER DEFINED KEYS] zugewiesen werden können

FUNKTION	PARAMETER1	PARAMETER2	Beschreibung
No Assign			Es ist keine Funktion zugewiesen.
Automixer	Bypass	Group a, Group b	Umgeht die zu PARAMETER 2 zugewiesene Gruppe.
	Specific CH	CH 1–8	Schaltet den Automixer für den zu PARAMETER 2 zugewiesenen Kanal ein bzw. aus.
Brightness	Bank Change		Schaltet die Bank zur Einstellung der Helligkeit um. Diese Funktion wird von Version 1.1 an unterstützt.
CH ON	Specific CH	CH 1–40, ST IN 1, ST IN 2, FX 1, FX 2, DCA 1–8, AUX 1–8, AUX 9/10–19/20, STEREO, SUB, MATRIX1–4 (Version 2.5 und höher)	Schaltet den zu PARAMETER 2 zugewiesenen Kanal ein und aus.

FUNKTION	PARAMETER1	PARAMETER2	Beschreibung
CH Select	Inc		Wählen Kanäle in der Reihenfolge der für PARAMETER 1 ausgewählten Richtung aus.
	Dec		
CH Select	Specific CH	CH 1–40, ST IN 1L–ST IN 2R, FX1L–FX2R, AUX 1–8, AUX 9–20, STEREO L, STEREO R, SUB, MATRIX1–4 (Version 2.5 und höher)	Wählt den zu PARAMETER 2 zugewiesenen Kanal aus.
CUE	Specific CH	CH 1–40, ST IN 1, ST IN 2, FX 1, FX 2, DCA 1–8, AUX 1–8, AUX 9/10–19/20, STEREO, SUB, MATRIX1–4 (Version 2.5 und höher)	Schaltet Cue für den zu PARAMETER 2 zugewiesenen Kanal ein und aus.
Effect	Bypass	FX 1, FX 2, INS FX 1–6	Umgeht den zu PARAMETER 2 zugewiesenen Effekt.
EQ	Band Select	HPF, LPF, Low, Low-Mid, High-Mid, High	Wählt das zu PARAMETER 2 zugewiesene Band aus. (Version 3.0 und höher)
Help			Zeigt Hilfeinformationen an.
Meter	Peak Hold ON		Schaltet Peak Hold ein oder aus.
Monitor	Output		Schaltet den Monitorausgang ein und aus.
	Source Select	STEREO, SUB, STIN 1, STIN 2, STIN (TF-RACK), USB 33/34, Wiedergabe	Wählt die PARAMETER 2 zugewiesene Abhörquelle aus.
Mute Master	MUTE GROUP 3– MUTE GROUP 6		Schaltet die Stummschaltung für die zu PARAMETER 1 zugewiesene MUTE GROUP ein bzw. aus.
Oscillator	Oscillator On		Schaltet den Oszillator ein oder aus.
	Specific CH	AUX 1–20, STEREO L, STEREO R, SUB	Schaltet den Oszillator, der an den zu PARAMETER 2 zugewiesenen Kanal gesendet wird, ein und aus.
Page Change	Bookmark		Halten Sie diese Schaltfläche mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den aktuellen Bildschirm mit einem Lesezeichen zu versehen. Halten Sie sie weniger als zwei Sekunden gedrückt, um den mit einem Lesezeichen versehenen Bildschirm anzuzeigen.
	Bookmark with "SEL"		Der ausgewählte Kanal wird mit dem Lesezeichen gespeichert. Entspricht der vorstehenden Tabellenzeile.
	Close Popup		Schließt den eingeblendeten Bildschirm.

FUNKTION	PARAMETER1	PARAMETER2	Beschreibung
Recorder	Transport	Play/Pause	Entspricht der Wiedergabe/Pause-Schaltfläche im RECORDER-Bildschirm.
		Stop	Entspricht der Stopp-Schaltfläche im RECORDER-Bildschirm.
		Next	Entspricht der Weiter-Schaltfläche im RECORDER-Bildschirm.
		Previous	Entspricht der Zurück-Schaltfläche im RECORDER-Bildschirm.
		Rec	Entspricht der Aufnahme-Schaltfläche im RECORDER-Bildschirm.
		Auto Rec	Die Aufnahme wird angehalten und die Datei gespeichert. Danach wird die Aufnahme sofort mit einer neuen Datei fortgesetzt.
		Rec & Start	Die Aufnahme startet sofort, ohne dass in die Aufnahmebereitschaft geschaltet wird.
SCENE	Inc		Wählt die Scene mit der nächsthöheren Nummer aus.
	Dec		Wählt die Scene mit der nächstniedrigeren Nummer aus.
	Store		Speichert die aktuellen Einstellungen unter der ausgewählten Scene-Nummer.
	Recall		Ruft die Scene mit der ausgewählten Nummer ab.
	Inc Recall		Ruft die Scene mit der nächsthöheren Nummer ab.
	Dec Recall		Ruft die Scene mit der nächstniedrigeren Nummer ab.
	Direct Recall/Store	A00-99, B00-99	Ruft die zu PARAMETER 2 zugewiesene Scene-Nummer ab. Halten Sie diese Schaltfläche mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, um die aktuellen Einstellungen unter dieser Scene-Nummer zu speichern.

③ Knobs-Schaltfläche

Ermöglicht Ihnen, den [USER DEFINED KEYS] Funktionen zuzuweisen.



④ Drehregler-Einrichtungsschaltflächen

④ Drehregler-Einrichtungsschaltflächen

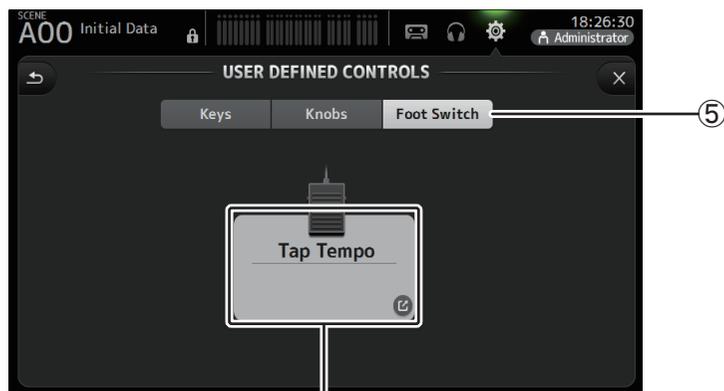
Berühren Sie die gewünschte Schaltfläche, um den Bildschirm anzuzeigen, in dem Sie der entsprechenden [USER DEFINED KNOBS] Funktionen zuweisen können.

Funktionen, die [USER DEFINED KNOBS] zugewiesen werden können.

Funktionen	Beschreibung	
No Assign	Es ist keine Funktion zugewiesen.	
Brightness	CH Name	Stellt die Helligkeit von CH NAME ein. (nur TF5/TF3/TF1)
	CH Color	Stellt die Helligkeit der CH COLOR-Anzeige ein. (nur TF5/TF3/TF1)
	Screen	Stellt die Helligkeit des Touchscreens ein.
	Panel	Stellt die Helligkeit der Bedienfeld-LEDs ein.
CH Level	Specific CH	Stellt den Pegel des zu PARAMETER 2 zugewiesenen Kanals ein. (Version 3.0 und höher)
CH Select	Inc/Dec	Wählt den Kanal aus. (Version 3.0 und höher)
Monitor Level		Stellt den Abhörpegel ein.
Selected CH	Automixer Weight	AUTOMIXER-Weight-Bedienvorgänge für den ausgewählten Kanal (Version 3.5 und höher)
	CH Level	Stellt den Pegel des ausgewählten Kanals ein. (Version 3.0 und höher)
	Comp 1-knob/Thr	Stellt den 1-knob oder den Schwellenwert für den COMP des ausgewählten Kanals ein. Wenn der 1-knob COMP eingeschaltet ist, wird der 1-knob eingestellt; wenn der 1-knob COMP ausgeschaltet ist, wird der Schwellenwert eingestellt.
	Digital Gain	Stellt den DIGITAL GAIN des ausgewählten Kanals aus. (Version 3.0 und höher)
	EQ 1-knob/Gain	Stellt den 1-knob oder den Gain für den EQ des ausgewählten Kanals ein. Wenn der 1-knob EQ eingeschaltet ist, wird der 1-knob eingestellt; wenn der 1-knob EQ ausgeschaltet ist, wird der Gain eingestellt.
	EQ Band Select	Wählt das Band für den ausgewählten Kanal aus. (Version 3.0 und höher)
	EQ Frequency	Stellt die EQ-Frequenz für den ausgewählten Kanal ein.
	EQ Q	Stellt die EQ-Güte für den ausgewählten Kanal ein.
	Gate Threshold	Stellt die Pegelschwelle für den ausgewählten Kanal ein.
	HPF	Stellt den HPF für den ausgewählten Kanal ein. Drehen Sie den Drehregler, um die Frequenz einzustellen.
	Input Gain	Stellt die analoge oder digitale Verstärkung für den ausgewählten Kanal ein. Wenn die Eingangsquelle des Kanals analog ist, wird die analoge Verstärkung eingestellt. Wenn die Eingangsquelle des Kanals digital ist (d. h. USB, iPad oder STIN), wird die digitale Verstärkung eingestellt.
	Send Level	Stellt für den ausgewählten Kanal den Send-Pegel an den für PARAMETER2 (FX, AUX, SUB) ausgewählten Bus ein. (Version 3.0 und höher)
	Pan/BAL	Stellt die Panoramaposition oder die Balance für den ausgewählten Kanal ein.
	RTA Offset	Passt den RTA-Offset an. (Version 3.6 und höher)

⑤ **Foot Switch-Schaltfläche**

Ermöglicht Ihnen, dem Fußschalter Funktionen zuzuweisen.



⑥ Foot Switch-Einrichtungsschaltfläche

⑥ **Foot Switch-Einrichtungsschaltfläche**

Zeigt die Funktionen an, die dem Fußschalter zugewiesen werden können.

Funktionen, die dem Fußschalter zugewiesen werden können

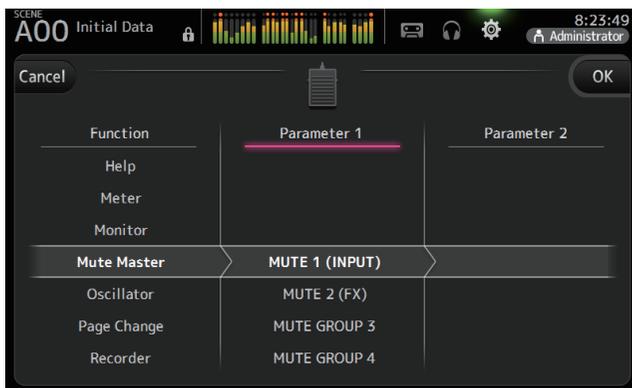
FUNKTION	PARAMETER1	PARAMETER2	Beschreibung
No Assign			Es ist keine Funktion zugewiesen.
Automixer	Bypass	Group a, Group b	Umgeht die zu PARAMETER 2 zugewiesene Gruppe.
	Specific CH	CH 1-8	Schaltet den Automixer für den zu PARAMETER 2 zugewiesenen Kanal ein bzw. aus.
Brightness	Bank Change		Schaltet die Bank zur Einstellung der Helligkeit um. Diese Funktion wird von Version 1.1 an unterstützt.
CH ON	Specific CH	CH 1-40, ST IN 1, ST IN 2, FX 1, FX 2, DCA 1-8, AUX 1-8, AUX 9/10-19/20, STEREO, SUB, MATRIX1-4 (Version 2.5 und höher)	Schaltet den zu PARAMETER 2 zugewiesenen Kanal ein und aus.
CH Select	Inc		Wählen Kanäle in der Reihenfolge der für PARAMETER 1 ausgewählten Richtung aus.
	Dec		
	Specific CH	CH 1-40, ST IN 1L-ST IN 2R, FX1L-FX2R, AUX 1-8, AUX 9-20, STEREO L, STEREO R, SUB, MATRIX1-4 (Version 2.5 und höher)	Wählt den zu PARAMETER 2 zugewiesenen Kanal aus.

FUNKTION	PARAMETER1	PARAMETER2	Beschreibung
Clear CUE	Clear CUE		Löscht alle Cue-Auswahlen. Entspricht CLEAR CUE auf dem Bedienfeld.
CUE	Specific CH	CH 1-40, ST IN 1, ST IN 2, FX 1, FX 2, DCA 1-8, AUX 1-8, AUX 9/10-19/20, STEREO, SUB, MATRIX1-4 (Version 2.5 und höher)	Schaltet Cue für den zu PARAMETER 2 zugewiesenen Kanal ein und aus.
Effect	Bypass	FX 1, FX 2, INS FX 1-6	Umgeht den zu PARAMETER 2 zugewiesenen Effekt.
EQ	Band Select	HPF, LPF, Low, Low-Mid, High-Mid, High	Wählt das zu PARAMETER 2 zugewiesene Band aus. (Version 3.0 und höher)
Help			Zeigt Hilfeinformationen an.
Meter	Peak Hold ON		Schaltet Peak Hold ein oder aus.
Monitor	Output		Schaltet den Monitorausgang ein und aus.
	Source Select	STEREO, SUB, ST IN 1, ST IN 2, STIN (TF-RACK), USB 33/34, Wiedergabe	Wählt die PARAMETER 2 zugewiesene Abhörquelle aus.
Mute Master	MUTE 1 (INPUT), MUTE 2 (FX), MUTE GROUP 3-MUTE GROUP 6		Schaltet die Stummschaltung für den zu PARAMETER 1 zugewiesenen Kanal oder MUTE GROUP ein bzw. aus.
Oscillator	Oscillator On		Schaltet den Oszillator ein oder aus.
	Specific CH	AUX 1-20, STEREO L, STEREO R, SUB	Schaltet den Oszillator, der an den zu PARAMETER 2 zugewiesenen Kanal gesendet wird, ein und aus.
Page Change	Bookmark		Halten Sie diese Schaltfläche mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den aktuellen Bildschirm mit einem Lesezeichen zu versehen. Halten Sie sie weniger als zwei Sekunden gedrückt, um den mit einem Lesezeichen versehenen Bildschirm anzuzeigen.
	Bookmark with "SEL"		Der ausgewählte Kanal wird mit dem Lesezeichen gespeichert. Entspricht der vorstehenden Tabellenzeile.
	Close Popup		Schließt den eingeblendeten Bildschirm.
Recorder	Transport	Play/Pause	Entspricht der Wiedergabe/Pause-Schaltfläche im RECORDER-Bildschirm.
		Stop	Entspricht der Stopp-Schaltfläche im RECORDER-Bildschirm.
		Next	Entspricht der Weiter-Schaltfläche im RECORDER-Bildschirm.
		Previous	Entspricht der Zurück-Schaltfläche im RECORDER-Bildschirm.
		Rec	Entspricht der Aufnahme-Schaltfläche im RECORDER-Bildschirm.
		Auto Rec	Die Aufnahme wird angehalten und die Datei gespeichert. Danach wird die Aufnahme sofort mit einer neuen Datei fortgesetzt.
		Rec & Start	Die Aufnahme startet sofort, ohne dass in die Aufnahmebereitschaft geschaltet wird.

FUNKTION	PARAMETER1	PARAMETER2	Beschreibung
SCENE	Inc		Wählt die Scene mit der nächsthöheren Nummer aus.
	Dec		Wählt die Scene mit der nächstniedrigeren Nummer aus.
	Store		Speichert die aktuellen Einstellungen unter der ausgewählten Scene-Nummer.
	Recall		Ruft die Scene mit der ausgewählten Nummer ab.
	Inc Recall		Ruft die Scene mit der nächsthöheren Nummer ab.
	Dec Recall		Ruft die Scene mit der nächstniedrigeren Nummer ab.
	Direct Recall/Store	A00-99, B00-99	
TAP TEMPO			Entspricht der TAP-Taste auf dem Bedienfeld.

Funktionszuweisungsbildschirm

Wenn Sie eine Funktion auswählen, werden die für Parameter 1 verfügbaren Elemente angezeigt. In ähnlicher Weise werden, wenn Sie ein Element für Parameter 1 auswählen, die für Parameter 2 verfügbaren Elemente angezeigt. Einige Funktionen haben möglicherweise keine für Parameter 1 verfügbaren Elemente, und einige Parameter-1-Elemente haben möglicherweise keine für Parameter 2 verfügbaren Elemente.



Einer [USER DEFINED KEY] eine Funktion zuweisen

1. Berühren Sie die Keys-Schaltfläche.

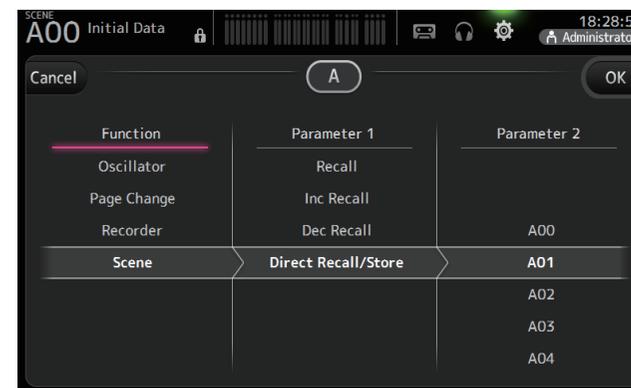
Es wird der Bildschirm angezeigt, in dem Sie die gewünschte [USER DEFINED KEY] auswählen können.



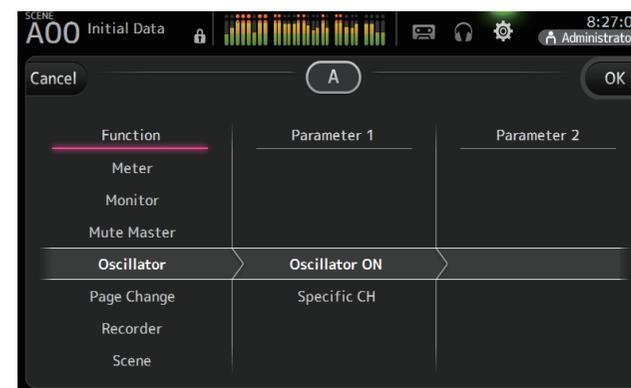
Die Schaltflächen A-F entsprechen den [USER DEFINED KEYS] A-F.

2. Berühren Sie die Key-Schaltfläche, die der zu konfigurierenden [USER DEFINED KEY] entspricht.

Der Konfigurationsbildschirm wird angezeigt.



3. Scrollen Sie durch die Funktionsliste und wählen Sie die gewünschte Funktion aus.



4. Scrollen Sie durch die Parameter-1-Liste und wählen Sie das gewünschte Element aus.

Wenn in der Parameter-2-Liste Elemente verfügbar sind, wählen Sie das gewünschte Element aus.

5. Berühren Sie die OK-Schaltfläche.

Einem [USER DEFINED KNOB] eine Funktion zuweisen

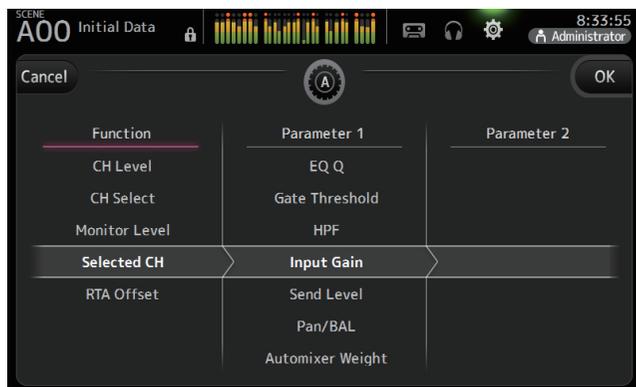
1. Berühren Sie die Knobs-Schaltfläche.

Es wird der Bildschirm angezeigt, in dem Sie den gewünschten [USER DEFINED KNOB] auswählen können.

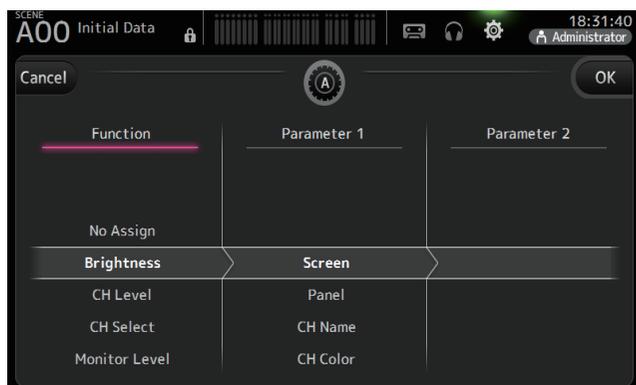
Die Schaltflächen A–D entsprechen den [USER DEFINED KNOBS] A–D.

2. Berühren Sie die Knob-Schaltfläche, die dem zu konfigurierenden [USER DEFINED KNOB] entspricht.

Der Konfigurationsbildschirm wird angezeigt.



3. Scrollen Sie durch die Funktionsliste und wählen Sie die gewünschte Funktion aus.



4. Scrollen Sie durch die Parameter-1-Liste und wählen Sie das gewünschte Element aus.

Wenn in der Parameter-2-Liste Elemente verfügbar sind, wählen Sie das gewünschte Element aus.

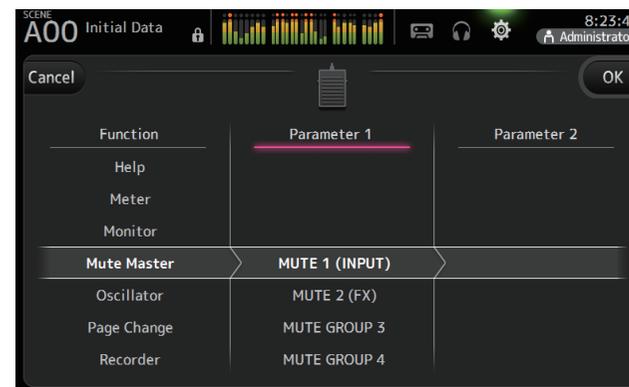
5. Berühren Sie die OK-Schaltfläche.

Dem Fußschalter eine Funktion zuweisen

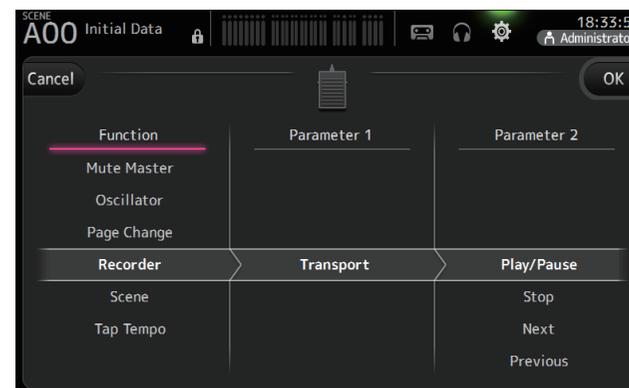
1. Berühren Sie die Foot Switch-Schaltfläche.

2. Berühren Sie die Foot Switch-Einrichtungsschaltfläche.

Der Konfigurationsbildschirm wird angezeigt.



3. Scrollen Sie durch die Funktionsliste und wählen Sie die gewünschte Funktion aus.



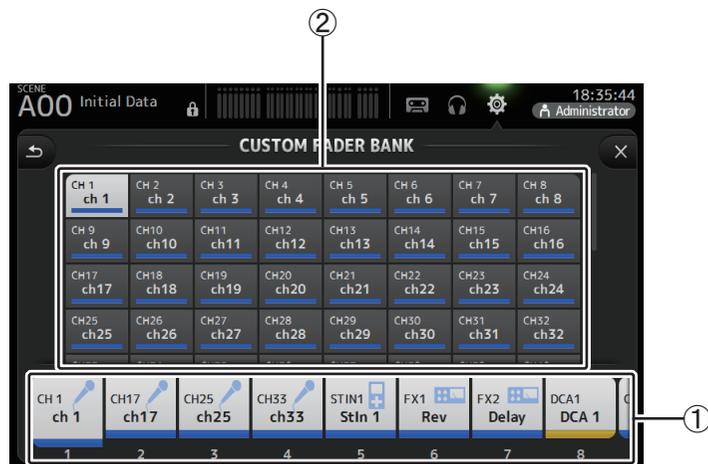
4. Scrollen Sie durch die Parameter-1-Liste und wählen Sie das gewünschte Element aus.

Wenn in der Parameter-2-Liste Elemente verfügbar sind, wählen Sie das gewünschte Element aus.

5. Berühren Sie die OK-Schaltfläche.

CUSTOM-FADER-BANK-Bildschirm

Die Custom-Fader-Bank ermöglicht Ihnen, ungeachtet des Typs (Eingangskanäle, AUX-Busse, MATRIX (Version 2.5 und höher), DCA-Gruppen usw.) unterschiedliche Kanäle auszuwählen und in einer Fader-Bank zu gruppieren.



① Fader-Schaltflächen

Ermöglichen Ihnen, den zu konfigurierenden Fader auszuwählen.

② Kanalschaltflächen

Legen fest, welcher Kanal dem für ① ausgewählten Fader zugewiesen wird. Wenn Sie None auswählen, wird dem entsprechenden Fader nichts zugewiesen.

Die Custom-Fader-Bank konfigurieren

1. Berühren Sie eine Fader-Schaltfläche, um den zu konfigurierenden Fader auszuwählen.



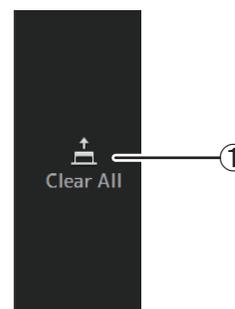
2. Berühren Sie entsprechend dem Kanal, den Sie dem in Schritt 1 ausgewählten Fader zuweisen möchten, die gewünschte Kanalschaltfläche.



3. Wiederholen Sie nach Bedarf die Schritte 1–2, um weitere Fader zu konfigurieren.

Menü des CUSTOM FADER BANK-Bildschirms

Berühren Sie aus dem CUSTOM FADER BANK-Bildschirm heraus die Menütaste (☰), um die folgenden Elemente anzuzeigen.



① Clear All

Löscht alle Zuweisungen für die einzelnen Fader-Bänke (alle werden auf None eingestellt).

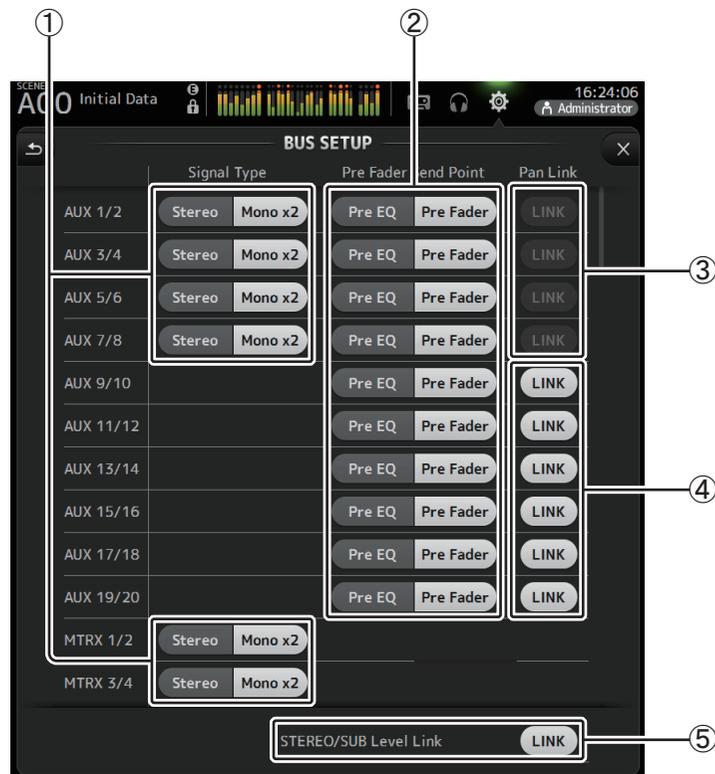
Die CUSTOM FADER BANK abrufen (TF5/TF3/TF1)

1. Drücken Sie gleichzeitig die Bedienfeldtasten [INPUT2] und [OUTPUT].



BUS SETUP-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, Buseinstellungen zu konfigurieren. Sie können Grundeinstellungen wie Stereo/Mono, Pan Link usw. ändern. Diese Einstellungen werden beim Speichern einer Scene gespeichert.



① **Signaltyp-Auswahlschaltfläche für AUX1/2–AUX7/8**
Signaltyp-Auswahlschaltfläche für MATRIX1/2–MATRIX3/4 (Version 3.5 und höher)

Legen fest, wie die einzelnen Buspaare verarbeitet werden. Sie können jedes Paar entweder auf Stereo (ein ungerad- und ein geradzahliges Bus werden gekoppelt und arbeiten mit denselben Hauptparametern) oder auf MONO x2 (zwei unabhängige Mono-Kanäle) einstellen.

② **Pre Fader Send Point-Auswahlschaltfläche**

Wählt den Send-Punkt für den Send vom Eingangskanal an den AUX-Bus aus, wenn Pre eingeschaltet ist.

Pre EQ: direkt vor dem EQ

Pre Fader: direkt vor dem Fader

③ **Pan Link-Schaltflächen für AUX1/2–AUX7/8**

Schalten die Panoramakopplung für AUX1/2–AUX7/8 ein und aus.

Diese Schaltflächen werden nur angezeigt, wenn der Signaltyp des entsprechenden Busses auf Stereo eingestellt ist. Wenn diese Schaltflächen eingeschaltet sind, wird die Panoramaeinstellung der von Eingangskanälen an die beiden entsprechenden Busse gesendeten Signale mit der Panoramaeinstellung des Stereobusses verknüpft.

④ **Pan Link-Schaltflächen für AUX9/10–AUX19/20**

Schalten die Panoramakopplung für AUX9/10–AUX19/20 ein und aus.

⑤ **STEREO/SUB Level Link**

Wenn eingeschaltet, sind die Pegel des STEREO- und des SUB-Kanals gekoppelt.

Für Version 3.0 und höher lässt sich im eingeschalteten Zustand der Gain beider Kanäle zusammen einstellen, die Gain-Differenz zwischen den beiden Kanälen bleibt jedoch erhalten.

Darüber hinaus können Sie für das TF5/TF3/TF1 die Gain-Differenz zwischen den beiden Kanälen einstellen, indem Sie bei gedrückter [SEL]-Bedienfeldtaste die Fader einstellen.

OMNI OUT-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, die an die OMNI OUT-Buchsen gesendeten Ausgangskanäle zu konfigurieren.



1 OMNI OUT-Schaltflächen 1–16

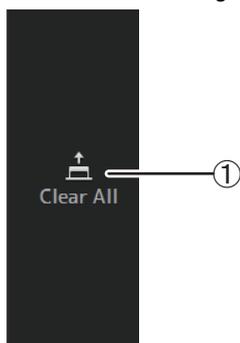
Ermöglichen Ihnen, die zu konfigurierende OMNI OUT-Buchse auszuwählen. Auf den Schaltflächen wird auch der Name des Kanals angezeigt, der momentan der jeweiligen OMNI OUT-Buchse zugewiesen ist.

2 Ausgangskanal-Schaltflächen

Legen fest, welcher Ausgangskanal oder Monitorausgang der für 1 ausgewählten OMNI OUT-Buchse zugewiesen wird. Wenn Sie None auswählen, wird an die entsprechende OMNI OUT-Buchse nichts ausgegeben.

Menü des OMNI OUT-Bildschirms

Berühren Sie aus dem OMNI OUT-Bildschirm heraus die Menu-Taste (☰), um die folgenden Elemente anzuzeigen.



1 Clear All

Löscht alle Zuweisungen der einzelnen OMNI OUT-Buchsen (alle werden auf None eingestellt).

SLOT SETUP-Bildschirm (Version 2.0 und höher)

Zeigt Einstellungen und Informationen zu dem IO Rack Tio1608-D, Aktivlautsprechersystem der Reihe DZR-D und Aktivsubwoofersystem der Reihe DXS-XLF-D an, die über die im Erweiterungssteckplatz installierte NY64-D am Pult angeschlossen sind.

Welche Informationen angezeigt werden, richtet sich nach dem Verbindungsstatus der einzelnen Geräte und den Quick-Config-Einstellungen.

HINWEIS

Quick Config konfiguriert automatisch die wichtigsten Einstellungen, sodass der Anschluss der Reihen Tio1608-D, DZR-D und DXS-XLF-D einfach ist. Quick Config konfiguriert die Dante-Netzwerkeinstellungen und das Audiosignal-Patching automatisch für Verbindungen zwischen einem Pult der TF-Reihe und bis zu 24 Tio1608-D-Schnittstellen (max. 3) sowie den Lautsprechern der DZR-D- und der DXS-XLF-D-Reihen.

Informationen zu den Einstellungen der Reihen Tio1608-D, DZR-D und DXS-XLF-D finden Sie in der Dokumentation der einzelnen Geräte.



1 SLOT-Anzeigebereich (Version 3.1 und höher)

Zeigt den Status des Erweiterungs-Slots an. Wenn keine NY-Karte installiert ist, wird „No Card“ angezeigt.



Wenn eine NY64-D installiert ist und Dante Device Lock wurde aktiviert, erscheint ein lock-Symbol.



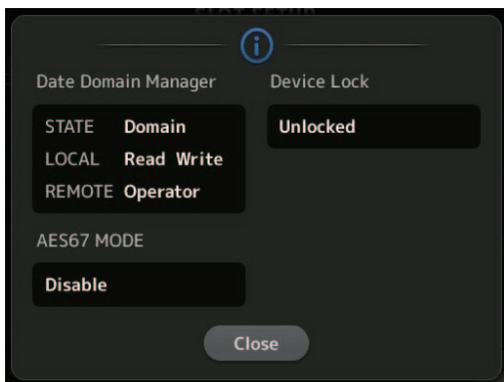
Wenn das NY64-D im Dante-Modus AES67 betrieben wird, erscheint „AES67“ rechts oberhalb der SLOT-Anzeigebereich.



HINWEIS

Dante Controller (Version 3.10.0.19 und höher) ist erforderlich, damit das NY64-D im AES67-Modus betrieben werden kann.

Wenn die NY64-D installiert ist und Sie  drücken, wird der unten dargestellte Bildschirm angezeigt, um die Einstellungen für den NY64-D Dante Domain Manager, den AES67-Modus und die Device Lock (verfügbar mit Version 3.6 und höher) zu konfigurieren.



Dante Domain Manager

STATE: Zeigt den Registrierungsstatus der Dante-Domäne an

Domain	In der Dante-Domäne registriert
Disconnected	In der Dante-Domäne registriert, jedoch nicht mit dem DDM-Server verbunden
Unmanaged	Nicht in der Dante-Domäne registriert, aber mit dem DDM-Server verbunden
----	Nicht in der Dante-Domäne registriert und nicht mit dem DDM-Server verbunden

LOCAL: Zeigt an, ob die Dante-Einstellungen für das aktuelle Gerät (einschließlich Patches) geändert werden können

Read Write	Können geändert werden
Read Only	Können nicht geändert werden
----	Nicht in der Dante-Domäne registriert und nicht mit dem DDM-Server verbunden

REMOTE: Zeigt an, ob die Dante-Einstellungen für das abgezielte Ferngerät geändert werden können

Operator	Können geschrieben werden
Guest	Können nur gelesen werden Können nicht geändert werden
None	Können nicht geschrieben werden
----	Nicht in der Dante-Domäne registriert und nicht mit dem DDM-Server verbunden

AES67 MODE Zeigt den Betriebsstatus des AES67-Modus an

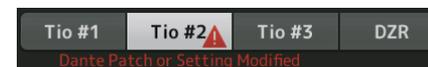
Disabled	Nicht im AES67-Modus betrieben
Enable	Im AES67-Modus betrieben

Device Lock Zeigt an, ob Dante Device Lock aktiviert ist

Unlocked	Dante Device Lock ist nicht aktiviert.
Locked	Dante Device Lock ist aktiviert.

② **Geräteauswahl-Schaltfläche (DZR-Schaltfläche, Version 3.6 und höher)**

Wechselt zwischen Geräten, um deren Informationen anzuzeigen. Verwenden Sie bei der Anzeige von Tio1608-D die Schaltflächen Tio # 1, Tio # 2 und Tio # 3, um die Tio1608-D-Unit-ID auszuwählen. Wählen Sie bei der Anzeige der Reihen DZR-D-Serie und DXS-XLF-D die DZR-Schaltfläche. Wenn die angeschlossene Tio1608-D im Dante AES67-Modus betrieben wird, wird „AES67“ oben rechts unter den Geräteauswahltaen angezeigt. Wenn auf einem Gerät ein Fehler auftritt, werden die Fehlerdetails unter der Geräteauswahltae angezeigt.



Wenn die Dante Device Lock für das Gerät aktiviert wurde, wird auf der Geräteauswahltae ein Schloss-Symbol angezeigt. (Version 3.1 und höher)



HINWEIS

- Die Funktion Dante Device Lock verhindert unerwünschte Bedienvorgänge. Dante Controller (Version 3.10.0.19 und höher) ist erforderlich, um Dante Device Lock verwenden zu können.
- Dante Controller (Version 3.10.0.19 und höher) ist erforderlich, damit das Tio1608 im AES67-Modus betrieben werden kann.

③ **Quick Config-Schaltfläche**

Schaltet die Quick Config-Funktion des Pultes ein und aus. Wird im ausgeschalteten Zustand in Grau und im eingeschalteten Zustand in Weiß angezeigt. Wird in Orange angezeigt, wenn die durch Dante Controller vorgenommenen Dante-Einstellungen von den Quick Config-Einstellungen abweichen. Informationen über die Unterstützung von Tio1608-D-Kanälen bei Verwendung von Quick Config finden Sie unter „Quick Config Input und Eingangskanalbeziehungen“ (→Seite 106). Die bei Verwendung von Quick Config gepatchten Kanäle für die Reihen DZR-D und DXS-XLF-D können durch Auswahl von „Quick Config“ unter „UTILITY> DANTE SETUP> MODE“ auf dem DZR/DXS und anschließend PATCH festgelegt werden. Wenn Sie in der Dante-Domäne registriert sind, wird die Quick-Config-Funktion deaktiviert.

HINWEIS

- Sie können Dante Controller verwenden, um Dante-Zuordnungen zu ändern, auch wenn die Quick Config-Funktion aktiviert ist. Es werden jedoch die Quick Config-Zuordnungen angewendet, wenn Sie das Pult neu starten.
Wenn Sie Dante Controller verwenden möchten, um diese Einstellungen zu ändern, deaktivieren Sie die Quick Config-Funktion.
- Wenn durch Quick Config konfigurierte Geräte gleichzeitig durch Dante Device Lock gesperrt sind, wird eine Meldung angezeigt und es kann sein, dass Quick Config nicht implementiert werden kann. (Version 3.1 und höher)
- Bis zu 24 I/O-Racks (wie die Reihen Tio1608-D und R), Aktivlautsprechersysteme (DZR-D-Reihe) und Aktivsubwoofersysteme (DXS-XLF-D-Reihe) können innerhalb desselben Dante-Netzwerks angeschlossen werden. Wenn mehr Racks angeschlossen sind, wird eine Meldung angezeigt und HA Control funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

④ with OUTPUT-Kontrollkästchen

Legt fest, ob die OUTPUT-Ports des Geräts mit dem Pult verbunden sind, wenn das Pult eingeschaltet und Quick Config aktiviert ist.
Wenn das Kontrollkästchen und Quick Config aktiviert sind, werden die Zuordnungen zwischen Gerät und Pult automatisch vorgenommen.
Dieses Kontrollkästchen kann aktiviert und deaktiviert werden, wenn die Quick Config-Schaltfläche ausgeschaltet ist.

HINWEIS

- Wenn Quick Config aktiviert ist, kann sich nur ein Pult der TF-Serie, das die OUTPUT-Anschlüsse der Geräte verwenden kann, im selben Netzwerk befinden. Bei den DZR-D- und DXS-XLF-D-Reihen wird auf den Patch mit der zuletzt verbundenen TF-Reihe umgeschaltet. Verwenden Sie also die TF-Reihe, deren with-OUTPUT-Kontrollkästchen im Netzwerk aktiviert ist. Wenn außerdem OUTPUT-Ports eines oder mehrerer Tio1608-D im Netzwerk von einem anderen Pult der TF-Reihe verwendet werden, wird das with-OUTPUT-Kontrollkästchen automatisch deaktiviert und ein Einblendbildschirm angezeigt.
- Wenn das OUTPUT-Kontrollkästchen deaktiviert ist und Sie Dante Controller für das Patching verwenden, lesen Sie bitte „Quick Config Input und Eingangskanalbeziehungen“ (→Seite 106) für Informationen zu Ausgangs-Port-Zuweisungen für Kanäle.

⑤ HA Control-Schaltfläche

Legt fest, ob die Eingangsverstärkung der Reihen Tio1608-D, R usw. durch die TF-Reihe gesteuert wird.
Ob diese Schaltfläche auf ON oder OFF steht, hat keine Auswirkungen auf die DZR-D- und DXS-XLF-D-Reihen.
Wird im ausgeschalteten Zustand in Grau und im eingeschalteten Zustand in Weiß angezeigt.
Im ausgeschalteten Zustand sind analoge Verstärkung und +48V-Phantomspannung für auf SLOT eingestellte Eingangskanäle deaktiviert, und es wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

HINWEIS

- Wenn sich im Netzwerk mehrere Host-Geräte befinden, die die Eingangsverstärkung steuern können, kann es zu wiederholten Vorgängen kommen. Wir empfehlen deshalb, die Eingangsverstärkung von nur einem Host-Gerät steuern zu lassen.
- Auch dann, wenn Quick Config ausgeschaltet ist, können Sie mit Dante Controller den entsprechenden SLOT-Eingangskanal patchen (lesen Sie bitte „Quick Config Input und Eingangskanalbeziehungen“ (→Seite 106)) und die Eingangsverstärker von bis zu 8 I/O-Racks steuern.

Informationen zum Tio1608-D



⑥ Anzeigen SYSTEM und SYNC

Zeigen dieselben Informationen an wie die Anzeigen [SYSTEM] und [SYNC] am Tio1608-D.

⑦ Quick Config-Statusanzeige

Zeigt den Status des [QUICK CONFIG]-Schalters des Tio1608-D an.
Wird im ausgeschalteten Zustand in Grau und im eingeschalteten Zustand in Weiß angezeigt.

Wird in Orange angezeigt, wenn die durch Dante Controller vorgenommenen Dante-Einstellungen von den Quick Config-Einstellungen abweichen.

⑧ +48V Master-Statusanzeige

Zeigt den Status des +48V Master-Schalters des Tio1608-D an.
Wird im ausgeschalteten Zustand in Grau und im eingeschalteten Zustand in Rot angezeigt.

⑨ Versionsinformationen

Zeigt die Version der Firmware des Tio1608-D sowie der im Tio1608-D enthaltenen Dante-Firmware an.

⑩ Identify-Schaltfläche

Hilft Ihnen, den angeschlossenen Tio1608-D zu identifizieren. Während diese Schaltfläche berührt wird, blinkt an dem entsprechenden Tio1608-D die LED.

HINWEIS

Wenn die Audiosignale des Tio1608-D, der der UNIT-ID-Schaltfläche entspricht, zugeordnet werden, werden die Identify-Schaltfläche und verschiedene Informationen über den Tio1608-D (Fehlerdetails, Status und Version) angezeigt, ungeachtet des Status der Quick-Config-Schaltfläche.

⑪ Kanalanzeigebereich



Die folgenden Informationen werden angezeigt, wenn die Quick Config-Schaltfläche des Pultes eingeschaltet und ein Tio1608-D mit eingeschaltetem [QUICK CONFIG]-Schalter angeschlossen ist.

- CH Name
- CH Color
- +48V-Einstellung für jeden Kanal (die Anzeige unter und links neben dem Kanalsymbol leuchtet im Einschaltzustand rot)

Informationen zu den DZR-D- und DXS-XLF-D-Reihen



⑫

⑬

⑭

HINWEIS

Die unteren Informationen (⑫ ⑬) werden nicht angezeigt, wenn Quick Config oder „with OUTPUT“ deaktiviert ist.

⑫ Geräteinformationen

Berühren Sie „Device ▼“ auf dem Listeneintragsnamen, um die Geräteinformationen zu sortieren.

Berühren Sie die Version-Schaltfläche, um zwischen der LIMIT/SIGNAL-Anzeige und den Versionsinformationen umzuschalten.

Schloss-Symbol

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Dante Device Lock der DZR-D- und DXS-XLF-D-Reihen aktiviert ist.

Geräteinformationen

Es werden Symbole für die DZR-D- und DXS-XLF-D-Reihen sowie die Unit ID, der Produktname und der Dante-Gerätenamen angezeigt.

Warnsymbol

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein Fehler in den DZR-D- und DXS-XLF-D-Reihen auftritt.

LIMIT-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Limiter der DZR-D- und DXS-XLF-D-Reihen aktiviert ist.

SIGNAL-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet entsprechend dem Ausgangspegel der DZR-D- und DXS-XLF-D-Reihen.

Versionsanzeige (mit Version-Schaltfläche umschalten)

Zeigt die Firmware-Version der DZR-D- und DXS-XLF-D-Reihen sowie die Dante-Firmware der DZR-D- und DXS-XLF-D-Reihen an.

Identify-Schaltfläche

Hilft Ihnen beim Identifizieren der angeschlossenen DZR-D- und DXS-XLF-D-Reihen. Während Sie diese Schaltfläche gedrückt halten, blinkt die Hintergrundbeleuchtung der entsprechenden DZR-D- und DXS-XLF-D-Reihen.

HINWEIS

Die Identify-Schaltfläche wird angezeigt, wenn Quick Config aktiviert ist.

⑬ Ausgangsinformationen

Zeigt Informationen zu den TF-Ausgangskanälen an, die an die DZR-D- und DXS-XLF-D-Reihen ausgegeben werden.

Berühren Sie den Listeneintragsnamen „Output“, um nach TF-Ausgangskanal zu sortieren (in der Reihenfolge AUX → MTRX → ST → SUB → MONITOR).

⑭ Mute-Schaltflächen

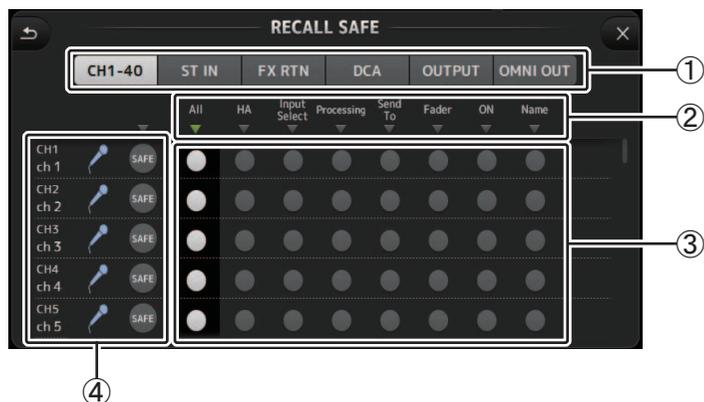
Schalten die Stummschaltung für die DZR-D- und DXS-XLF-D-Systeme auf ON/OFF.

Mit V1.1.1 und höher des angeschlossenen DZR werden die Mute-Schaltflächen nicht angezeigt.

RECALL SAFE-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, zu konfigurieren, welche Elemente beim Abrufen von Scenes und Presets abgerufen werden und welche nicht (d. h. Recall Safe).

„Recall safe“ ermöglicht Ihnen, bestimmte Parameter, Kanäle, DCA-Gruppen usw. auszuwählen, deren Einstellungen beim Abrufen eines Presets oder einer Scene nicht ersetzt werden.



① Kanal-Auswahlschaltflächen

Ermöglichen Ihnen, die zu konfigurierenden Kanaltypen auszuwählen.

Wenn Sie einen Kanaltyp auswählen, werden die verschiedenen Parameter, die als Recall Safe konfiguriert werden können, angezeigt.

② Parameternamen

Berühren Sie die ▼-Schaltfläche, um SAFE-Parameter für alle Kanäle desselben Typs ein- und auszuschalten.

Die ▼-Schaltfläche wird grün, wenn alle SAFE-Parameter eingeschaltet sind. Wenn die Funktion für einen Parameter bei allen Kanälen ausgeschaltet ist, wird es in Grau angezeigt. Wenn Recall Safe schließlich für einen Parameter, aber nicht alle Kanäle eingeschaltet ist, wird die ▼-Schaltfläche unter dem Parameternamen in Blau angezeigt.

③ Recall Safe-Ein/Aus-Schaltflächen

Schalten Recall Safe für den entsprechenden Parameter ein und aus. Wenn eingeschaltet, wird der entsprechende Parameter vom Abruf ausgenommen, d. h., seine Einstellung wird beim Abrufen eines Presets oder einer Scene nicht geändert.

Für OMNI OUT-Zuordnungen kann Recall Safe nur für OMNI OUT PATCH ein- und ausgeschaltet werden.

④ Kanalinformationen

Zeigen ID, Namen und Symbol des Kanals an.

Berühren Sie die SAFE-Schaltfläche, um Recall Safe für den entsprechenden Kanal ein- und auszuschalten.

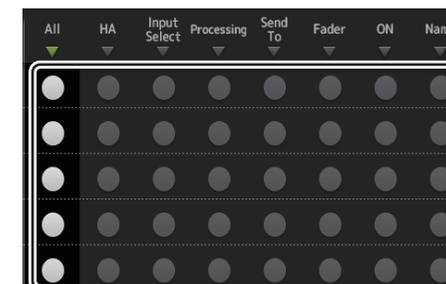
Wenn eingeschaltet, werden Parameter, deren Recall Safe-Ein/Aus-Schaltflächen sich in der Stellung „Ein“ befinden, nicht abgerufen.

Verwenden der Recall Safe-Funktion

1. Berühren Sie eine Kanal-Auswahlschaltfläche, um die Kanäle oder DCA-Gruppen auszuwählen, die Sie für Recall Safe konfigurieren wollen.



2. Berühren Sie entsprechend den Elementen, die Sie vom Abruf ausnehmen möchten, die Recall Safe-Ein/Aus-Schaltflächen.



Recall Safe-Ein/Aus-Schaltflächen

3. Berühren Sie die SAFE-Schaltflächen der einzelnen Kanäle, um die oben vorgenommenen Einstellungen zu aktivieren oder zu deaktivieren.
4. Berühren Sie die [X]-Schaltfläche, um den Bildschirm zu schließen, und fahren Sie mit dem Abruf des gewünschten Presets oder der Scene fort.



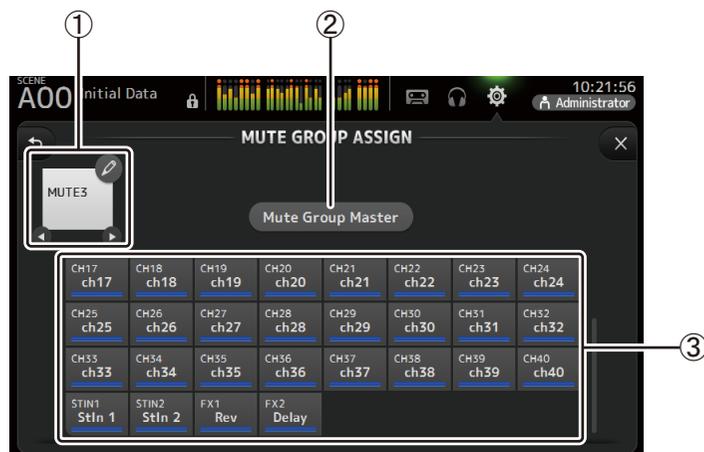
SAFE-Schaltflächen

MUTE GROUP ASSIGN-Bildschirm (Version 4.0 und höher)

Ermöglicht Ihnen, die Mute-Gruppe und Mute Safe für jeden Eingangskanal zu konfigurieren. INPUT (MUTE GROUP1) und FX (MUTE GROUP2) sind für die Mute-Gruppen im Voraus zugewiesen.

Eingangskanäle oder FX1/FX2 können für die anderen Mute-Gruppen (MUTE GROUP3 bis MUTE GROUP6) zugewiesen werden.

Verwenden Sie die Mute Safes, um einen Kanal von den Mute-Gruppenvorgängen auszuschließen. ST IN1 und ST IN2 sind als Vorgabeeinstellungen zugewiesen.



① Mute-Gruppenname

Berühren Sie das Bleistiftsymbol oben rechts, um den Bearbeitungsbildschirm anzuzeigen.

Berühren Sie ◀/▶, um zwischen Informationen für verschiedene Mute-Gruppen umzuschalten.

② Mute-Group-Master-Schaltfläche

Schaltet die gegenwärtig angezeigte Mute-Gruppe ein bzw. aus. Wenn ausgeschaltet, wird die entsprechende Mute-Gruppe deaktiviert.

③ MUTE GROUP ASSIGN-Schaltflächen

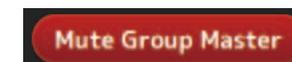
Verwenden Sie diese Schaltflächen, um die Eingangskanäle auszuwählen, die der gegenwärtig angezeigten Mute-Gruppe zugewiesen werden.

Kanäle zu Mute-Gruppen zuweisen

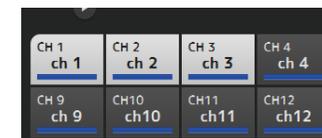
1. Berühren Sie die ◀/▶-Schaltflächen, um den Namen der zu erstellenden Mute-Gruppe anzuzeigen.



2. Berühren Sie zum Einschalten die Mute-Group-Master-Taste.



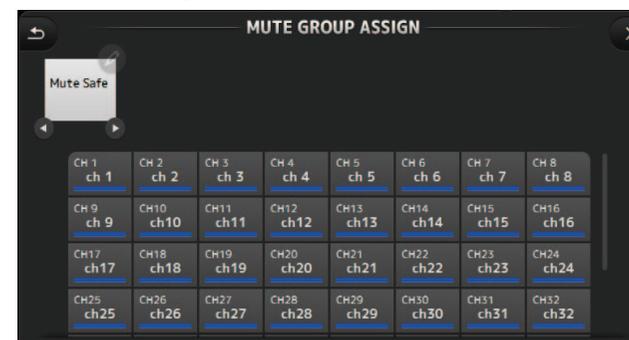
3. Wählen Sie durch Berühren die zur Mute-Group zuzuweisenden Kanäle aus.



4. Falls erforderlich, benennen Sie die Mute-Gruppe, indem Sie das Bleistiftsymbol für den Mute-Gruppennamen berühren.



5. Berühren Sie die Mute-Gruppennamen ◀/▶, um Mute Safe anzuzeigen und Mute-Safe-Kanäle festzulegen.



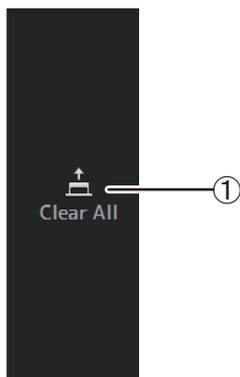
6. Wählen Sie durch Berühren als Mute Safe zuzuweisende Kanäle aus.

ch25	ch26	ch27	ch28	ch29
CH33 ch33	CH34 ch34	CH35 ch35	CH36 ch36	CH37 ch37
STIN1 StIn 1	STIN2 StIn 2	FX1 Rev	FX2 Delay	

7. Wenn Sie fertig sind, berühren Sie die -Schaltfläche oben rechts auf dem Bildschirm.

Menü des MUTE GROUP ASSIGN-Bildschirms

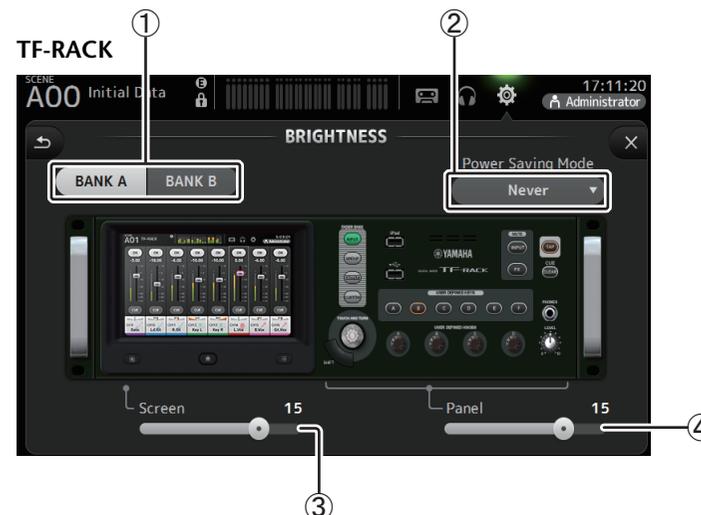
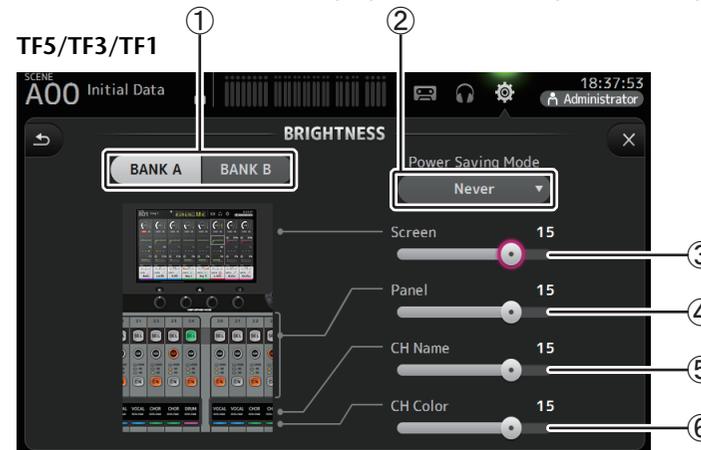
Drücken Sie die Menu-Taste () auf dem MUTE GROUP-ASSIG-Bildschirm, um die unten dargestellten Menüsymbole anzuzeigen.



- ① **Clear All**
Hebt die Zuweisung aller Kanäle zur Mute-Gruppe auf.

BRIGHTNESS-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, die Helligkeit des Touchscreens sowie die LEDs, die Namensanzeige und die Kanalfarben auf dem Bedienfeld einzustellen. Sie können Helligkeitseinstellungen in BANK A und BANK B speichern. Auf diese Weise können Sie die zu Ihren Arbeitsbedingungen passenden Helligkeitseinstellungen abrufen.



- ① **Bankauswahlschaltflächen**
Ermöglichen Ihnen, zwischen BANK A und BANK B umzuschalten.
BANK A: Wählt die Helligkeitseinstellungen von BANK A aus.
BANK B: Wählt die Helligkeitseinstellungen von BANK B aus.
Bei Version 1.1 und höher können Sie mit den [USER DEFINED KEYS] oder einem Fußschalter zwischen den Bänken umschalten.

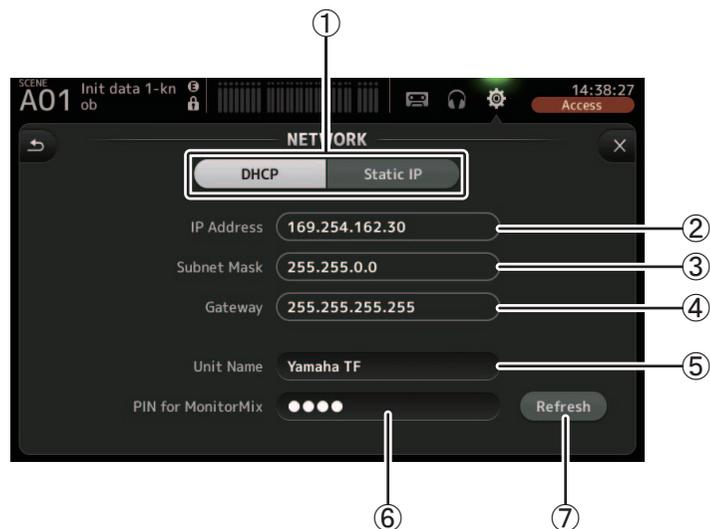
- ② **Energiesparmodus Schaltfläche**
Ermöglicht Ihnen, die Zeit einzustellen, die vergehen soll, bis das Pult in den Stromsparmodus schaltet.
Sie können 30 Sekunden, 2 Minuten, 5 Minuten, 10 Minuten, 15 Minuten oder nie wählen.
- ③ **Bildschirm-Helligkeitsschieberegler**
Stellt die Helligkeit des Touchscreens ein.
- ④ **Bedienfeld-Helligkeitsschieberegler**
Stellt die Helligkeit der LEDs auf dem Bedienfeld ein.
1–10: Bei schwachen Beleuchtungsverhältnissen leuchtet ein Hilfslämpchen auf, so dass die Bedienfeldtasten leichter zu lesen sind.
11–20: Bei hellen Beleuchtungsverhältnissen leuchtet das Hilfslämpchen nicht, was zur Betonung des Kontrasts beiträgt.
- ⑤ **CH Name-Helligkeitsschieberegler (TF5/TF3/TF1)**
Stellt die Helligkeit der auf dem Bedienfeld angezeigten Kanalnamen ein.
- ⑥ **CH Color-Helligkeitsschieberegler (TF5/TF3/TF1)**
Stellt die Helligkeit der Kanalfarben auf dem Bedienfeld ein.

NETWORK-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, die Netzwerkadresse des Pultes zu konfigurieren, die benötigt wird, wenn Sie am NETWORK-Anschluss einen Computer anschließen.
Konfigurieren Sie diese Einstellungen entsprechend dem angeschlossenen Computer oder Netzwerk.

HINWEIS

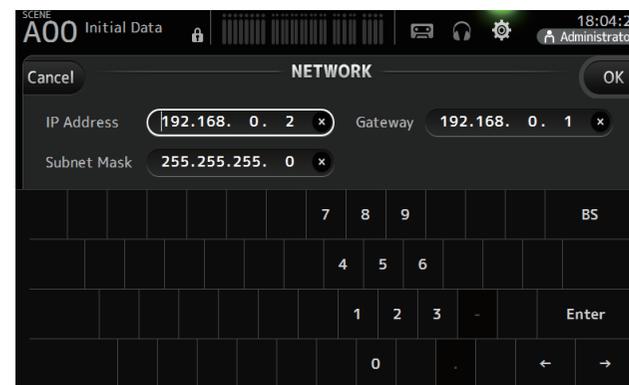
Wenn Sie das Pult an ein LAN anschließen, lesen Sie im Installationshandbuch für TF Editor nach.



- ① **Schaltfläche für die Bereitstellungsmethode der IP-Adresse**
Wählen Sie die Einstellung aus, die der Methode entspricht, mit der das Pult seine IP-Adresse konfigurieren wird.
DHCP: Das Pult empfängt seine IP-Adresse automatisch.
Static IP: Die IP-Adresse des Pultes wird manuell eingestellt.
- ② **IP Address**
Legt die unverwechselbare Adresse fest, die das Pult im Netzwerk identifiziert.
- ③ **Subnet Mask**
Definiert, wie viele Bits für Netzwerkadressen im angeschlossenen Netzwerk verwendet werden.
- ④ **Gateway**
Die Adresse des Netzwerkgeräts (Gateways), das die Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten im Netzwerk ermöglicht.
- ⑤ **Unit Name**
Ermöglicht Ihnen, einen Namen anzugeben, der verwendet werden kann, um das Pult im Netzwerk zu identifizieren.
- ⑥ **PIN für MonitorMix (Version 1.1 und höher)**
Dies ist ein 4-stelliges Passwort, das benötigt wird, wenn über die App „MonitorMix“ auf das Pult zugegriffen wird.
MonitorMix ist eine Anwendung, die Musikern ermöglicht, die Monitor-Mix-Pegel direkt von der Bühne aus anzupassen.
- ⑦ **Refresh-Schaltfläche (Version 3.6 und höher)**
Die Methode zum Erwerb von IP-Adressen wird für DHCP angezeigt.
Drücken Sie diese Schaltfläche, um eine Adresse vom DHCP-Server erneut zu erhalten.

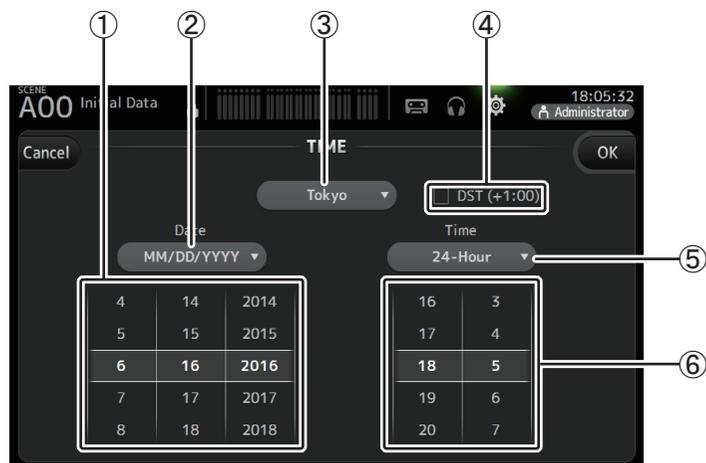
HINWEIS

Wenn die DHCP-Schaltfläche ausgewählt ist, werden die Elemente ②–④ nicht benötigt.
②–④ werden nur bei Auswahl der Static IP-Schaltfläche benötigt. Konfigurieren Sie diese Parameter nach Bedarf.



TIME-Bildschirm

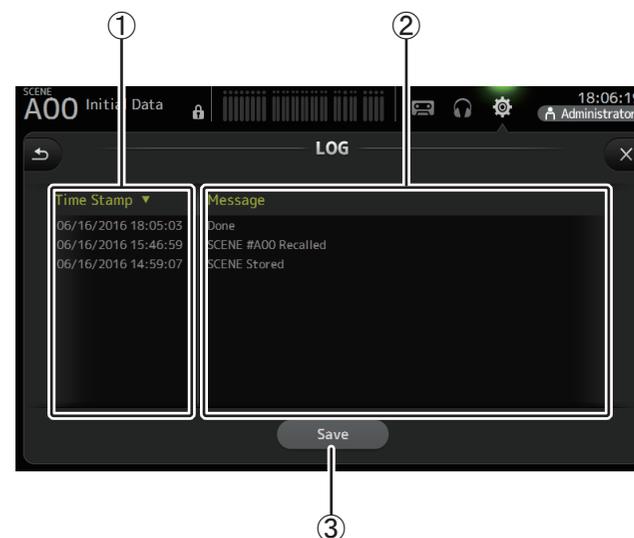
Ermöglicht Ihnen, die interne Uhr des Pultes einzustellen und das Datums- und Uhrzeitformat zu ändern. Das hier eingestellte Datum und die hier eingestellte Uhrzeit werden beim Speichern von Scenes als Zeitstempel verwendet.



- ① **Datumseinstellung**
Legt die Datumseinstellung des Pultes fest.
- ② **Datumsformateinstellung**
Ermöglicht Ihnen, das Datumsformat auszuwählen.
Es stehen folgende Datumsformate zur Verfügung.
MM/DD/YYYY
DD/MM/YYYY
YYYY/MM/DD
- ③ **Region**
Ermöglicht Ihnen, die Region zu ändern.
- ④ **DST (+1:00)**
Aktiviert die Sommerzeiteinstellung.
Wenn eingeschaltet, wird die Uhrzeit um eine Stunde vorgestellt.
- ⑤ **Uhrzeitformateinstellung**
Ermöglicht Ihnen, das Uhrzeitformat auszuwählen.
24-Hour
12-Hour (verwendet AM und PM)
- ⑥ **Uhrzeiteinstellung**
Legt die Uhrzeiteinstellung des Pultes fest.

LOG-Bildschirm

Wenn während der Verwendung des Pultes Meldungen angezeigt werden, werden sie nach Datum und Uhrzeit protokolliert und können später auf diesem Bildschirm betrachtet werden.



- ① **Time Stamp-Feld**
Zeigt Datum und Uhrzeit der einzelnen Meldungen an.
Sie können die Kopfzeile berühren, um Meldungen nach Datum und Uhrzeit zu sortieren.
- ② **Message-Feld**
Zeigt Meldungen an.
Sie können die Kopfzeile berühren, um Meldungen alphabetisch zu sortieren.
- ③ **Save-Schaltfläche**
Ermöglicht Ihnen, das Protokoll auf einem USB-Speichergerät zu speichern.
Diese Schaltfläche ist nicht verfügbar, wenn kein USB-Speichergerät angeschlossen ist.

HELP-Bildschirm

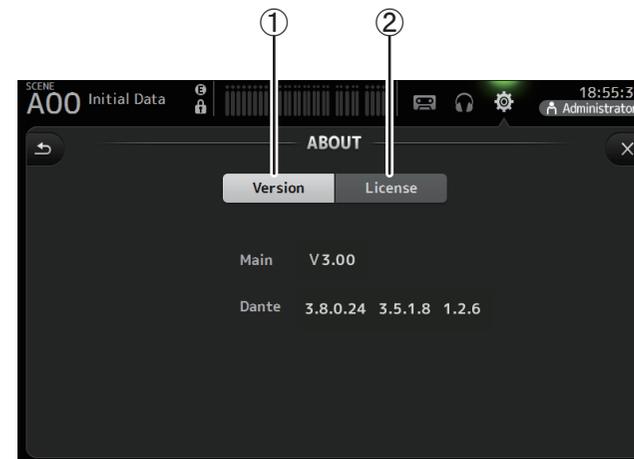
Zeigt Informationen zu den Bedienvorgängen des Pultes an. Wenn „Show Help at Startup“ im PREFERENCE-Bildschirm eingeschaltet ist, wird nach dem Starten des Pultes automatisch der HELP-Bildschirm angezeigt.

Sie können nach links und rechts wischen, um weitere Seiten zu betrachten.



ABOUT-Bildschirm

Zeigt Informationen über die Version der Systemsoftware und die Lizenz an.



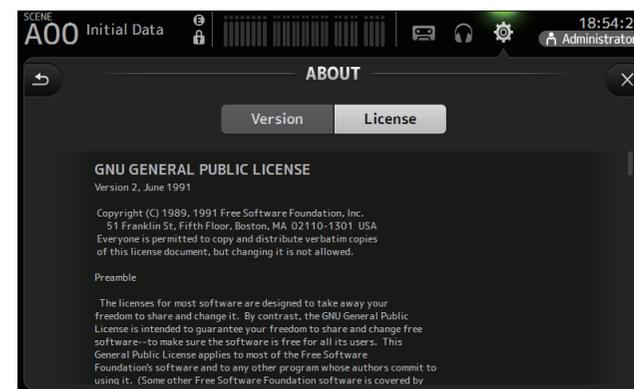
① Version-Schaltfläche

Zeigt die Versionsnummer der Systemsoftware des Pultes an.

(Version 2.0 und höher) Zeigt die Dante-Version der angeschlossenen NY64-D an, sofern installiert.

② License-Schaltfläche

Zeigt Informationen über die Lizenz der Systemsoftware an.



LOGIN-Bildschirm (Version 3.0 und höher)

Ermöglicht Ihnen, Zugriffsberechtigungen für das TF-Pult zu vergeben.

Durch Einschränken der Parameter, die von unterschiedlichen Benutzern bedient werden können, können Sie unsachgemäße Bedienung verhindern und festlegen, was Gasttechniker beim Bedienen des Pultes tun können und was nicht.



① Benutzersymbole

Zeigen das Symbol, den Namen und Kommentare für jeden Benutzer an.

Wenn Sie ein Element berühren, fordert Sie das Pult auf, das Passwort für den entsprechenden Benutzer einzugeben.

Wenn einem Benutzer kein Passwort zugewiesen wurde, können Sie sich einfach durch Berühren des Benutzersymbols anmelden.

Administrator

Kann alle Funktionen nutzen. Es kann nur ein einziger Administrator für das Pult konfiguriert werden.

Der Administrator ist der einzige Benutzer, der die Zugriffsberechtigungen anderer Benutzer einstellen kann.

Wenn ein anderer Benutzer das Pult gesperrt hat, kann der Administrator die Pultsperre aufheben.

Die einzige Einstellung, die für den Administrator eingestellt sein muss, ist das Passwort.

Guest

Kann Funktionen entsprechend den vom Administrator eingestellten Zugriffsberechtigungen nutzen. Es kann nur ein einziger Gast für das Pult konfiguriert werden.

Dem Gast können Berechtigungen und Kommentare zugewiesen werden.

User

Kann Funktionen entsprechend den vom Administrator eingestellten Zugriffsberechtigungen nutzen. Es können drei Benutzer für das Pult konfiguriert werden. Den einzelnen Benutzern können ein Benutzername, ein Passwort, Zugriffsberechtigungen und Kommentare zugeordnet sein.

HINWEIS

- In den Werkzeinstellungen ist kein Passwort für den Administrator gespeichert. (Alle Benutzer haben vollen Zugriff.)
Um Berechtigungen für andere Benutzer einzustellen, müssen Sie zunächst ein Passwort für den Administrator einstellen.
- Wenn beim Ausschalten des Pultes ein Benutzer, dem ein Passwort zugewiesen ist, angemeldet ist, wird der Benutzer beim nächsten Einschalten des Pultes aufgefordert, dieses Passwort einzugeben. Wenn sich ein anderer Benutzer anmelden möchte, drücken Sie bei der Aufforderung zur Passworteingabe die Abbruchschaltfläche und wählen Sie dann im LOGIN-Bildschirm den gewünschten Benutzer aus.

② Console Lock-Symbol

Fordert Sie auf, das Passwort für den aktuellen Benutzer einzugeben.

Wenn das korrekte Passwort eingegeben wird, wird der CONSOLE LOCK-Bildschirm angezeigt. (→ Seite 46)

③ User Account-Symbol

Zeigt den USER ACCOUNT-Bildschirm an.

USER ACCOUNT-Bildschirm (Version 3.0 oder höher)

Ermöglicht dem Administrator, die Zugriffsberechtigungen für die anderen Benutzer einzustellen.



① Benutzerauswahlbereich

Ermöglicht Ihnen, den Benutzer auszuwählen, dessen Einstellungen Sie konfigurieren möchten.

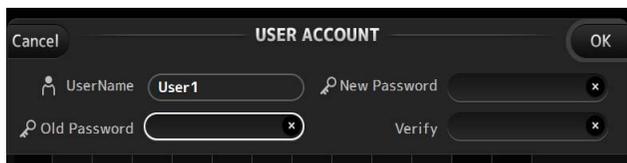
Informationen über den ausgewählten Benutzer werden auf der rechten Bildschirmseite angezeigt.

② **User Name-Textfeld**

Zeigt den Tastaturbildschirm an, so dass Sie den Benutzernamen bearbeiten können. Den Benutzernamen des Administrators und von Gastkonten können Sie nicht bearbeiten.

③ **Password Edit-Schaltfläche**

Zeigt den Tastaturbildschirm an, so dass Sie das Passwort bearbeiten können. Beim erstmaligen Einstellen eines Passworts geben Sie im New Password-Textfeld das gewünschte Passwort ein und geben es dann noch einmal im Verify-Textfeld ein. Beim Ändern eines Passworts geben Sie im Old Password-Textfeld das aktuelle Passwort ein und stellen dann das neue Passwort ein.



④ **Comment-Textfeld**

Zeigt den Tastaturbildschirm an, so dass Sie einen Kommentar eingeben können.

⑤ **Access Permission Edit-Schaltfläche**

Zeigt den ACCESS PERMISSION-Bildschirm an. Wenn Sie als Administrator angemeldet sind, können Sie für den ausgewählten Benutzer Zugriffsberechtigungen für die einzelnen Parameter einstellen.

ACCESS PERMISSION-Bildschirm (Version 3.0 und höher)

Ermöglicht Ihnen, auszuwählen, welche Parameter von den einzelnen Benutzern genutzt werden können und welche nicht.

Dieser Bildschirm wird nur angezeigt, wenn Sie als Administrator angemeldet sind.



① **Auswahlschaltflächen**

Ermöglichen Ihnen, einen Kanal auszuwählen, dem Sie Zugriffsberechtigungen zuweisen möchten.

Je nachdem, welche Schaltfläche Sie ausgewählt haben, werden unterschiedliche Parameter angezeigt, für die Zugriffsberechtigungen vergeben werden können.

Sie können Zugriffsberechtigungen für Vorgänge einstellen, die nicht mit Kanälen verbunden sind, zum Beispiel den SETUP- oder den SCENE-Bildschirm. Berühren Sie hierzu die GENERAL-Schaltfläche.

② **Parameternamen**

Berühren Sie die ▼-Schaltfläche, um den Zugriff auf die Parameter für alle Kanäle desselben Typs zu erlauben/zu beschränken.

Die ▼-Schaltfläche wird grün, wenn der Zugriff für alle Kanäle erlaubt wird. Wenn der Zugriff nur für einige Kanäle erlaubt ist, wird sie in blau angezeigt, und wenn der Zugriff für alle Kanäle beschränkt ist, wird sie in grau angezeigt.

③ **Zugriffsberechtigungsschaltflächen**

Erlauben (Ein) und beschränken (Aus) den Zugriff auf die entsprechenden Parameter. Der ausgewählte Benutzer kann nur die hier erlaubten Parameter benutzen. Einzelheiten zu den Parametern finden Sie in der Parameterliste. (→Seite 98)

④ **Kanalinformationen**

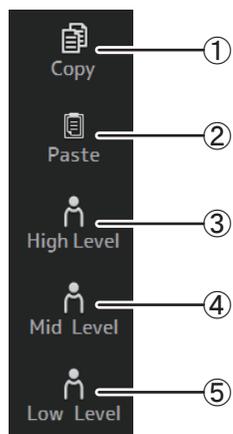
Zeigen ID, Namen und Symbol des Kanals an.

Berühren Sie die ►-Schaltfläche, um den Zugriff auf die Parameter für den entsprechenden Kanal zu erlauben/zu beschränken.

Die ►-Schaltfläche wird grün, wenn der Zugriff für alle Kanäle erlaubt wird. Wenn der Zugriff nur für einige Parameter erlaubt ist, wird sie in blau angezeigt, und wenn der Zugriff für alle Parameter beschränkt ist, wird sie in grau angezeigt.

Menü des ACCESS PERMISSION-Bildschirms

Drücken Sie aus dem ACCESS PERMISSION-Bildschirm heraus die Menütaste (), um die folgenden Optionen anzuzeigen.



- ① **Copy**
Kopiert die ACCESS PERMISSION-Einstellungen des ausgewählten Benutzers in die Zwischenablage.
- ② **Paste**
Fügt die ACCESS PERMISSION-Einstellungen in der Zwischenablage in den ausgewählten Benutzer ein.
- ③ **High Level**
- ④ **Mid Level**
- ⑤ **Low Level**
Wendet ACCESS PERMISSION-Einstellungen entsprechend der Sachkenntnis des ausgewählten Benutzers auf diesen an.
High Level: Für fortgeschrittene Benutzer. Nur der Zugriff auf Netzwerk- und Clock-Einstellungen ist beschränkt. Alle anderen Parameter sind erlaubt.
Mid Level: Für einigermaßen sachkundige Benutzer. Der Zugriff auf Systemeinstellungen ist beschränkt. Alle anderen Parameter, zum Beispiel Kanalbedienvorgänge, sind erlaubt.
Low Level: Für Anfänger. Der Zugriff auf die meisten Parameter ist beschränkt. Es dürfen Kanäle ein- und ausgeschaltet und Fader-Pegel eingestellt werden.

Anwenden von Zugriffsberechtigungen

1. Melden Sie sich im LOGIN-Bildschirm als Administrator an.
2. Berühren Sie im LOGIN-Bildschirm das User Account-Symbol, um den USER ACCOUNT-Bildschirm aufzurufen.
3. Wählen Sie den gewünschten Benutzer aus, und stellen Sie dann den Benutzernamen, das Passwort und Kommentare ein.
4. Berühren Sie die Access Permission Edit-Schaltfläche, um den ACCESS PERMISSION-Bildschirm anzuzeigen.
5. Beschränken Sie die Parameter, auf die der Benutzer keinen Zugriff haben soll (schalten Sie sie aus).
6. Um sich zu vergewissern, dass die Zugriffsberechtigungen wie gewünscht eingestellt wurden, kehren Sie zum LOGIN-Bildschirm zurück und melden Sie sich als der Benutzer an, für den Sie Zugriffsberechtigungen eingestellt haben.
7. Bedienen Sie einen Parameter, dessen Zugriff Sie beschränkt haben. „Permission Denied!“ wird angezeigt, wenn der Zugriff auf den Parameter beschränkt ist.

Zurücksetzen von Benutzereinstellungen

Wenn das Pult zurückgesetzt wird, werden alle Benutzerpasswörter gelöscht und alle Beschränkungen aufgehoben. (→Seite 93)

Laden von Benutzereinstellungen in andere TF-Pulte

1. Speichern Sie im SAVE/LOAD-Bildschirm die internen Einstellungen des Pultes.
2. Melden Sie sich an dem Pult, in das Sie die Benutzereinstellungen laden möchten, als Administrator an.
3. Wählen Sie im SAVE/LOAD-Bildschirm die Einstellungsdatei aus, die Sie in Schritt 1 gespeichert haben, und berühren Sie die Load-Schaltfläche.
4. Wählen Sie im LOAD SELECT-Bildschirm auf der CUSTOM-Registerkarte Benutzerkonten aus und berühren Sie die Load-Schaltfläche.

CONSOLE LOCK-Bildschirm

Sie können das Pult sperren, um versehentliche Bedienvorgänge zu verhindern.

Während der CONSOLE LOCK-Bildschirm angezeigt wird, sind die Bedienelemente deaktiviert und das Pult kann nicht bedient werden.

Um das Pult zu entsperren, berühren und halten Sie den CONSOLE LOCK-Bildschirm. Wenn Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert werden, geben Sie das Passwort des aktuellen Benutzers oder des Administrators ein.



Zeigt Informationen über die Kanalzüge an.

Sie können den OVERVIEW-Bildschirm durch Drücken der Home-Taste (🏠) anzeigen.

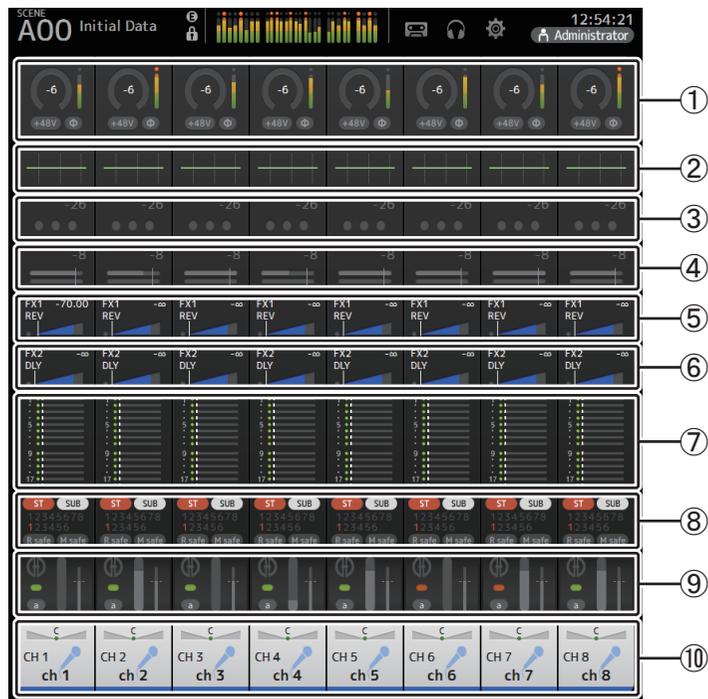
Für das TF5/TF3/TF1 wird als Home-Bildschirm der CH STRIP-Bereich angezeigt, für das TF-RACK der FADER-Bereich. Darüber hinaus können Sie für das TF-RACK durch Drücken der Home-Taste zwischen dem CH STRIP- und dem FADER-Bereich umschalten.

HINWEIS

Für das TF5/TF3/TF1 wird im OVERVIEW-Bildschirm der FADER-Bereich angezeigt, wenn die Taste SETUP→PREFERENCE→Key Function→[HOME] auf „Fader“ eingestellt ist. Bei jeder Berührung der [Home]-Taste wird der nächste ausgewählte Bereich angezeigt.

CH STRIP-Bereich

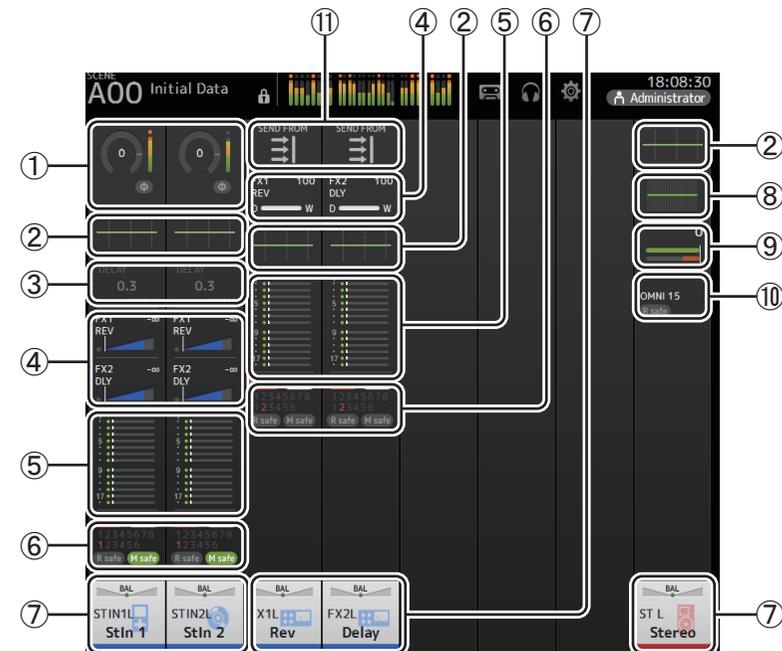
Eingangskanäle



- ① Zeigt den INPUT-Bildschirm an. (→Seite 57)
- ② Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)

- ③ Zeigt den GATE-Bildschirm an. (→Seite 63)
- ④ Zeigt den COMP-Bildschirm an. (→Seite 65)
- ⑤ Zeigt den FX1-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ⑥ Zeigt den FX2-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ⑦ Zeigt den SEND TO AUX-Bildschirm an. (→Seite 73)
- ⑧ Zeigt den ASSIGN-Bildschirm an. (→Seite 74)
- ⑨ Zeigt den AUTOMIXER-Bildschirm an (Version 3.5 und höher). (→Seite 74)
- ⑩ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)

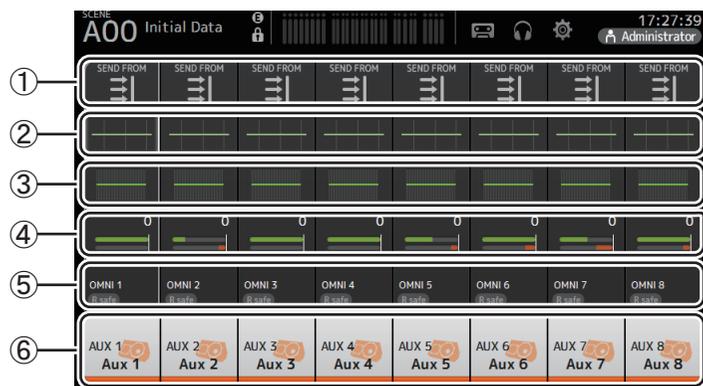
Stereo-Kanäle



- ① Zeigt den INPUT-Bildschirm an. (→Seite 57)
- ② Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)
- ③ Zeigt den DELAY-Bildschirm an. (→Seite 92)
- ④ Zeigt den FX1/FX2-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ⑤ Zeigt den SEND TO AUX-Bildschirm an. (→Seite 73)
- ⑥ Zeigt den ASSIGN-Bildschirm an. (→Seite 74)

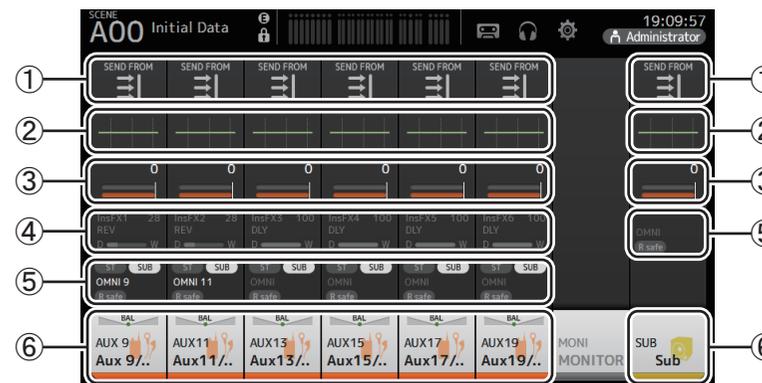
- ⑦ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)
- ⑧ Zeigt den GEQ-Bildschirm an. (→Seite 85)
- ⑨ Zeigt den COMP-Bildschirm an. (→Seite 65)
- ⑩ Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)
- ⑪ Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88) (Version 3.0 und höher)

Kanäle AUX1–AUX8



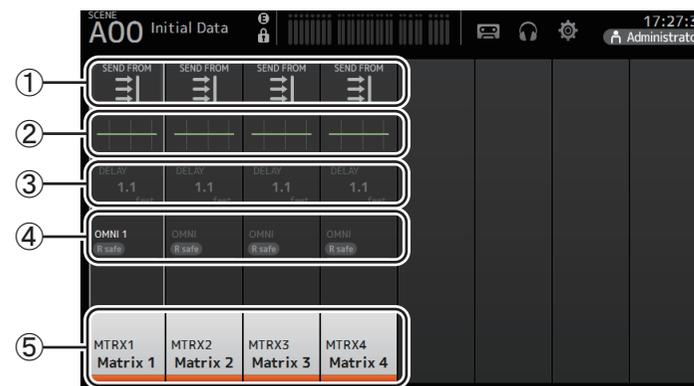
- ① Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)
- ② Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)
- ③ Zeigt den GEQ-Bildschirm an. (→Seite 85)
- ④ Zeigt den COMP-Bildschirm an. (→Seite 65)
- ⑤ Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)
- ⑥ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)

Kanäle AUX9/10–19/20, SUB-Kanal



- ① Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)
- ② Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)
- ③ Zeigt den COMP-Bildschirm an. (→Seite 65)
- ④ Zeigt den FX-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ⑤ Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)
- ⑥ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)

Kanäle MATRIX1–4 (Version 2.5 und höher)



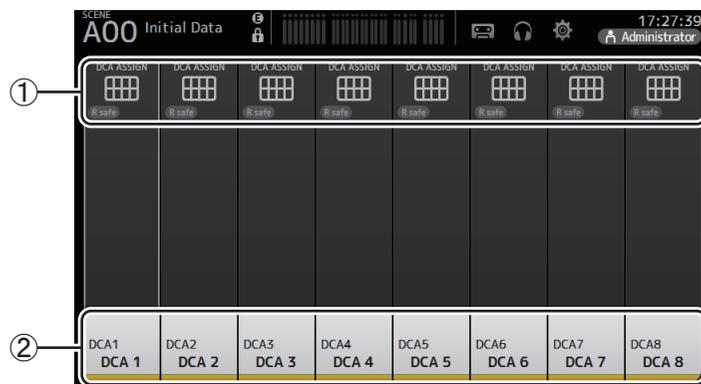
- ① Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)
- ② Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)
- ③ Zeigt den DELAY-Bildschirm an. (→Seite 92)

- ④ Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)
- ⑤ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)

HINWEIS

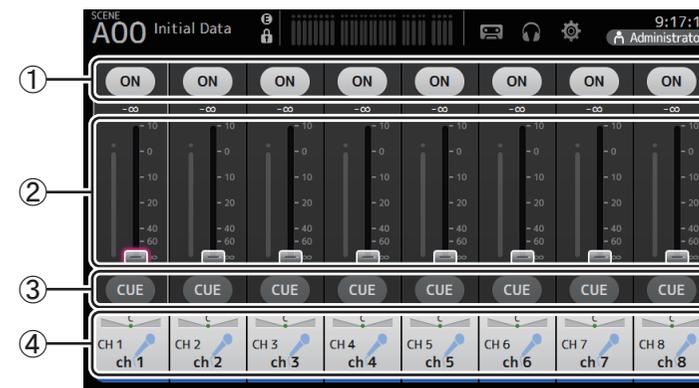
- Die MATRIX-Kanäle 1–4 befinden sich in der OUTPUT FADER BANK. Um diese Kanäle mit den Fadern auf dem oberen Bedienfeld zu steuern, drücken Sie die [OUTPUT]-Taste im FADER BANK-Bereich, und zeigen Sie dann die OUTPUT BANK im Kanalzug an.
- Am TF1 werden die MATRIX-Kanäle 1–4 nicht mit den Fadern gesteuert, sondern sie werden lediglich angezeigt. Blättern Sie im Anzeigebereich nach rechts. Um diese Kanäle mit den Fadern zu steuern, registrieren Sie sie in der CUSTOM FADER BANK.

Gruppenkanäle



- ① Zeigt den DCA ASSIGN-Bildschirm an. (→Seite 90)
- ② Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)

FADER-Bereich



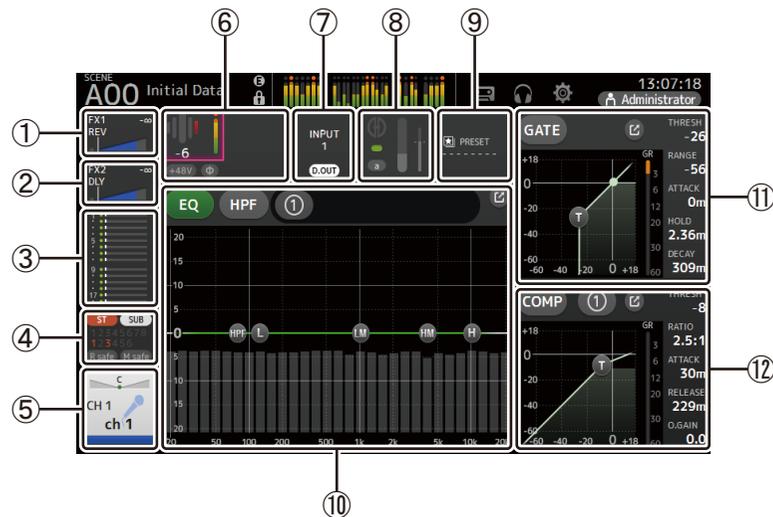
- ① **ON-Schaltfläche**
Schaltet den Kanal ein und aus.
- ② **Fader**
Stellt den Fader-Pegel des Kanals ein.
- ③ **CUE-Schaltfläche**
Schaltet Cue für den zugewiesenen Kanal ein und aus.
- ④ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)

SELECTED CHANNEL-Bereich (Version 4.0 und höher)

HINWEIS

In EQ, GEQ, GATE und COMP im SELECTED CHANNEL-Bereich können Vorgänge ausgeführt werden, indem der angegebene Parameter entweder gezogen oder berührt wird, um ihn hervorzuheben, und dann der [TOUCH AND TURN]-Regler betätigt wird.

CH1–CH32



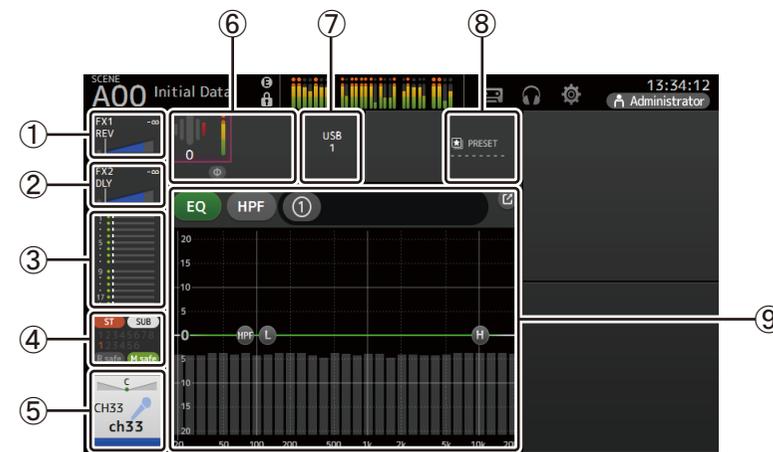
- ① Zeigt den FX1-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ② Zeigt den FX2-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ③ Zeigt den SEND TO AUX-Bildschirm an. (→Seite 73)
- ④ Zeigt den ASSIGN-Bildschirm an. (→Seite 74)
- ⑤ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)
- ⑥ Zeigt den HA-Status an.
Sie können die Verstärkung anpassen, indem Sie durch Berühren markieren und dann den [TOUCH AND TURN]-Regler drehen.
Berühren Sie, wenn hervorgehoben, um den INPUT-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 57)
Zwei HAs werden für die Kanäle angezeigt, für die Stereo Link konfiguriert ist.



- ⑦ Zeigt den ON/OFF-Status für den Eingangsport und DIRECT OUT an.
- ⑧ Zeigt den AUTOMIXER-Bildschirm an. (→Seite 74)

- ⑨ Zeigt den LIBRARY-Bildschirm an. (→Seite 8)
- ⑩ Steuert den Kanal-EQ.
Die ①-Schaltfläche schaltet zwischen dem 1-knob-Modus und dem manuellem Modus um.
Wählen Sie den 1-knob-EQ-Modus und wechseln Sie im EQ-Bildschirm zwischen den Filtertypen.
Berühren Sie das ②-Symbol, um den EQ-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 59)
- ⑪ Konfiguriert das GATE für den Kanal.
Berühren Sie das ③-Symbol, um den GATE-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 63)
- ⑫ Konfiguriert den COMP für den Kanal.
Die ④-Schaltfläche schaltet zwischen dem 1-knob-Modus und dem manuellem Modus um.
Berühren Sie das ⑤-Symbol, um den COMP-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 65)

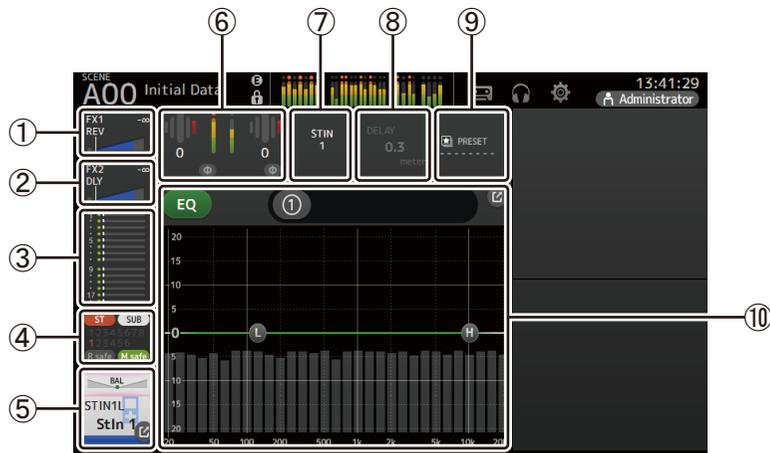
CH33–CH40



- ① Zeigt den FX1-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ② Zeigt den FX2-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ③ Zeigt den SEND TO AUX-Bildschirm an. (→Seite 73)
- ④ Zeigt den ASSIGN-Bildschirm an. (→Seite 74)
- ⑤ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)
- ⑥ Zeigt den HA-Status an.
Sie können die Verstärkung anpassen, indem Sie durch Berühren markieren und dann den [TOUCH AND TURN]-Regler drehen.
Berühren Sie, wenn hervorgehoben, um den INPUT-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 57)

- ⑦ Zeigt den Eingangsport an.
- ⑧ Zeigt den LIBRARY-Bildschirm an. (→Seite 8)
- ⑨ Steuert den Kanal-EQ.
 - Die **①**-Schaltfläche schaltet zwischen dem 1-knob-Modus und dem manuellem Modus um.
 - Wählen Sie den 1-knob-EQ-Modus und wechseln Sie im EQ-Bildschirm zwischen den Filtertypen.
 - Berühren Sie das **☑**-Symbol, um den EQ-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 59)

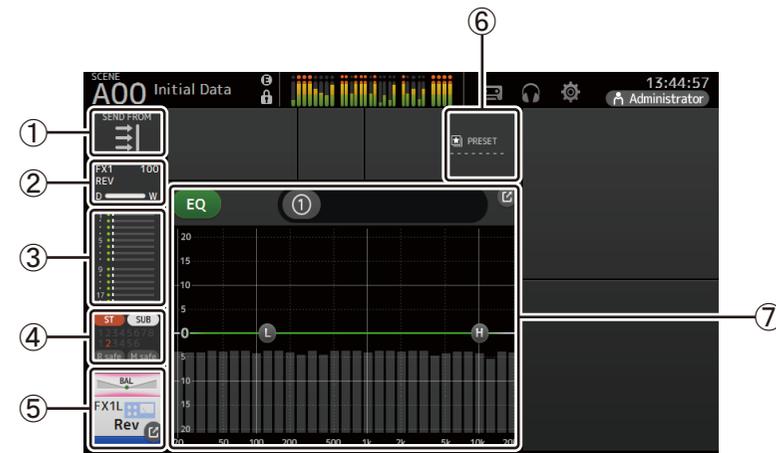
ST IN1L-2R



- ① Zeigt den FX1-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ② Zeigt den FX2-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ③ Zeigt den SEND TO AUX-Bildschirm an. (→Seite 73)
- ④ Zeigt den ASSIGN-Bildschirm an. (→Seite 74)
- ⑤ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)
- ⑥ Zeigt den HA-Status an.
 - Sie können die Verstärkung anpassen, indem Sie durch Berühren markieren und dann den [TOUCH AND TURN]-Regler drehen.
 - Berühren Sie, wenn hervorgehoben, um den INPUT-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 57)
- ⑦ Zeigt den Eingangsport an.
- ⑧ Zeigt den DELAY-Bildschirm an. (→Seite 92)
- ⑨ Zeigt den LIBRARY-Bildschirm an. (→Seite 8)

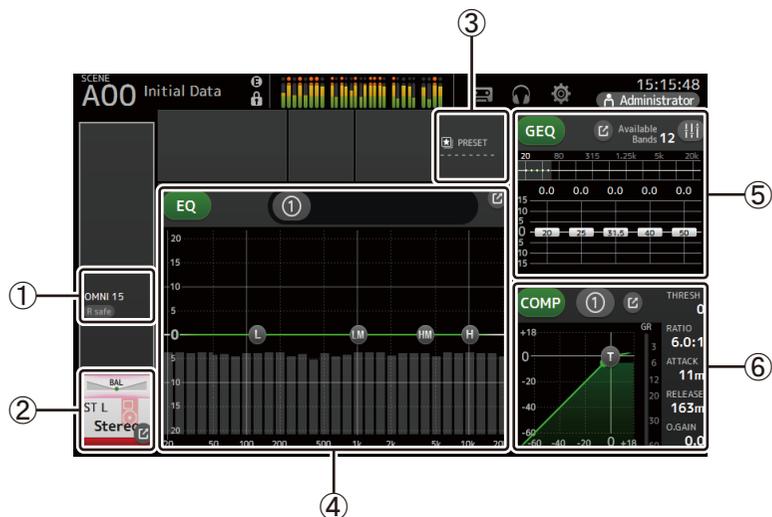
- ⑩ Steuert den Kanal-EQ.
 - Die **①**-Schaltfläche schaltet zwischen dem 1-knob-Modus und dem manuellem Modus um.
 - Wählen Sie den 1-knob-EQ-Modus und wechseln Sie im EQ-Bildschirm zwischen den Filtertypen.
 - Berühren Sie das **☑**-Symbol, um den EQ-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 59)

FX1L-2R



- ① Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)
- ② Zeigt den FX-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ③ Zeigt den SEND TO AUX-Bildschirm an. (→Seite 73)
- ④ Zeigt den ASSIGN-Bildschirm an. (→Seite 74)
- ⑤ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)
- ⑥ Zeigt den LIBRARY-Bildschirm an. (→Seite 8)
- ⑦ Steuert den Kanal-EQ.
 - Die **①**-Schaltfläche schaltet zwischen dem 1-knob-Modus und dem manuellem Modus um.
 - Wählen Sie den 1-knob-EQ-Modus und wechseln Sie im EQ-Bildschirm zwischen den Filtertypen.
 - Berühren Sie das **☑**-Symbol, um den EQ-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 59)

ST L/R



① Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)

② Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)

③ Zeigt den LIBRARY-Bildschirm an. (→Seite 8)

④ Steuert den Kanal-EQ.

Die **①**-Schaltfläche schaltet zwischen dem 1-knob-Modus und dem manuellem Modus um.

Wählen Sie den 1-knob-EQ-Modus und wechseln Sie im EQ-Bildschirm zwischen den Filtertypen.

Berühren Sie das **☑**-Symbol, um den EQ-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 59)

⑤ Steuert den Kanal-GEQ.

Bei den TF1-, TF3- und TF5-Modellen berühren Sie zum Einschalten das **☑**-Symbol, damit die Fader im Bedienfeld bedient werden können.

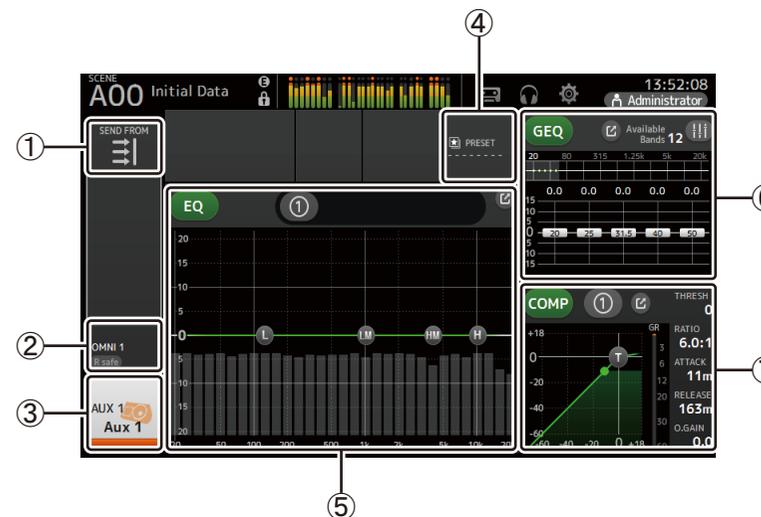
Berühren Sie das **☑**-Symbol, um den GEQ-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 85)

⑥ Steuert den Kanal-COMP.

Die **①**-Schaltfläche schaltet zwischen dem 1-knob-Modus und dem manuellem Modus um.

Berühren Sie das **☑**-Symbol, um den COMP-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 65)

AUX1-AUX8



① Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)

② Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)

③ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)

④ Zeigt den LIBRARY-Bildschirm an. (→Seite 8)

⑤ Steuert den Kanal-EQ.

Die **①**-Schaltfläche schaltet zwischen dem 1-knob-Modus und dem manuellem Modus um.

Wählen Sie den 1-knob-EQ-Modus und wechseln Sie im EQ-Bildschirm zwischen den Filtertypen.

Berühren Sie das **☑**-Symbol, um den EQ-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 59)

⑥ Steuert den Kanal-GEQ.

Bei den TF1-, TF3- und TF5-Modellen berühren Sie zum Einschalten das **☑**-Symbol, damit die Fader im Bedienfeld bedient werden können.

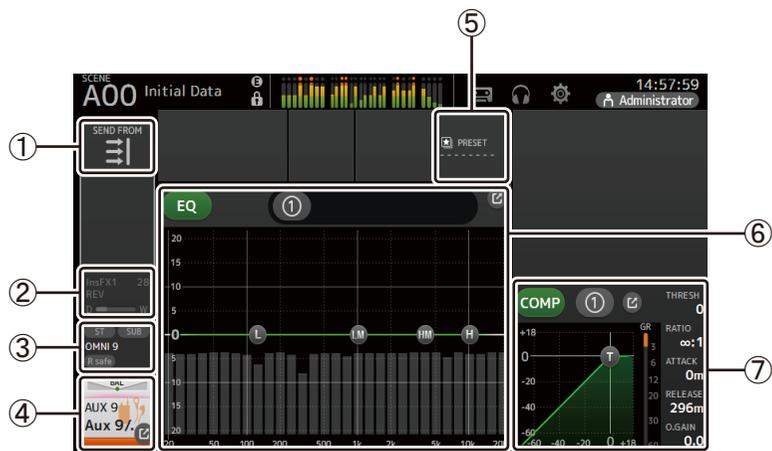
Berühren Sie das **☑**-Symbol, um den GEQ-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 85)

⑦ Steuert den Kanal-COMP.

Die **①**-Schaltfläche schaltet zwischen dem 1-knob-Modus und dem manuellem Modus um.

Berühren Sie das **☑**-Symbol, um den COMP-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 65)

AUX9–AUX20



- ① Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)
- ② Zeigt den FX-Bildschirm an. (→Seite 67)
- ③ Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)
- ④ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)
- ⑤ Zeigt den LIBRARY-Bildschirm an. (→Seite 8)

⑥ Steuert den Kanal-EQ.

Die -Schaltfläche schaltet zwischen dem 1-knob-Modus und dem manuellen Modus um.

Wählen Sie den 1-knob-EQ-Modus und wechseln Sie im EQ-Bildschirm zwischen den Filtertypen.

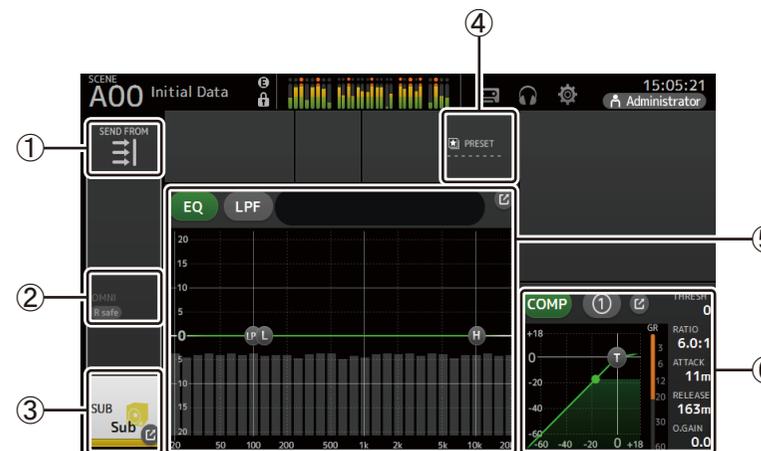
Berühren Sie das -Symbol, um den EQ-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 59)

⑦ Steuert den Kanal-COMP.

Die -Schaltfläche schaltet zwischen dem 1-knob-Modus und dem manuellen Modus um.

Berühren Sie das -Symbol, um den COMP-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 65)

SUB



- ① Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)
- ② Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)
- ③ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)
- ④ Zeigt den LIBRARY-Bildschirm an. (→Seite 8)

⑤ Steuert den Kanal-EQ.

Die -Schaltfläche schaltet zwischen dem 1-knob-Modus und dem manuellen Modus um.

Wählen Sie den 1-knob-EQ-Modus und wechseln Sie im EQ-Bildschirm zwischen den Filtertypen.

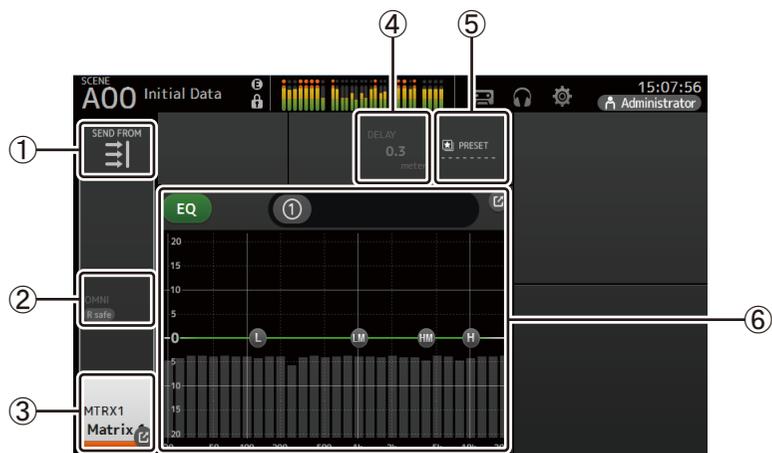
Berühren Sie das -Symbol, um den EQ-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 59)

⑥ Steuert den Kanal-COMP.

Die -Schaltfläche schaltet zwischen dem 1-knob-Modus und dem manuellen Modus um.

Berühren Sie das -Symbol, um den COMP-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 65)

MATRIX1–MATRIX4



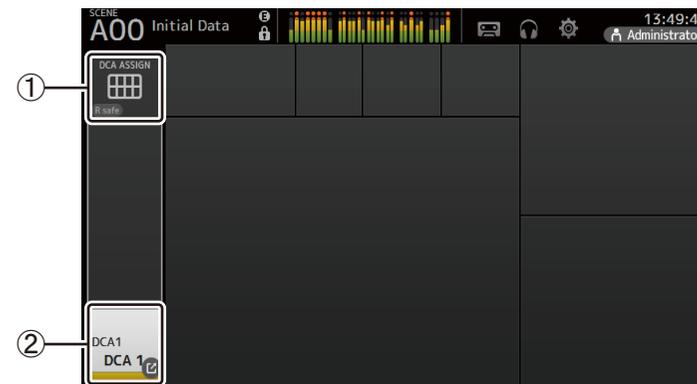
- ① Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)
- ② Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)
- ③ Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)
- ④ Zeigt den DELAY-Bildschirm an. (→Seite 92)
- ⑤ Zeigt den LIBRARY-Bildschirm an. (→Seite 8)
- ⑥ Steuert den Kanal-EQ.

Die -Schaltfläche schaltet zwischen dem 1-knob-Modus und dem manuellen Modus um.

Wählen Sie den 1-knob-EQ-Modus und wechseln Sie im EQ-Bildschirm zwischen den Filtertypen.

Berühren Sie das -Symbol, um den EQ-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 59)

DCA1–DCA8



- ① Zeigt den DCA ASSIGN-Bildschirm an. (→Seite 90)
- ② Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)

Bedienvorgänge im OVERVIEW-Bildschirm

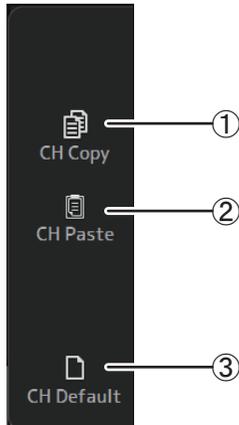
Wenn Sie ein Element in dem Bildschirm berühren, wird um das Element herum ein rosafarbenes Feld angezeigt, um es hervorzuheben. Wenn ein Element hervorgehoben ist, können Sie es mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler einstellen.

Wenn Sie ein hervorgehobenes Element berühren, wird sein Konfigurationsbildschirm angezeigt.

Sie können nach oben, unten, links und rechts ziehen oder wischen, um weitere Bildschirmbereiche anzuzeigen.

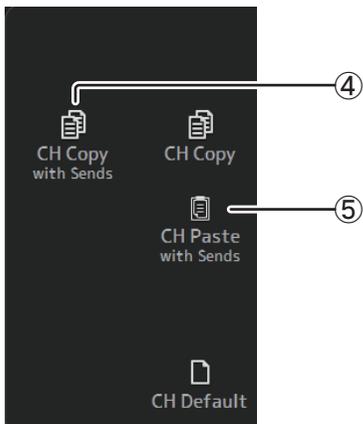
Menu des OVERVIEW

Drücken Sie aus dem OVERVIEW-Bildschirm heraus die Menu-Taste (), um die folgenden Elemente anzuzeigen.



- ① **CH Copy**
Kopiert die Einstellungen des aktuellen Kanals.
- ② **CH Paste**
Kopiert Einstellungen von einem anderen Kanal und fügt sie in den aktuellen Kanal ein.
- ③ **CH Default**
Setzt die Einstellungen des aktuellen Kanals auf ihre Standardwerte zurück.

AUX/MATRIX-Kanäle (Version 4.0 und höher)



- ④ **CH Copy with Sends**
Kopiert und sendet ebenfalls die aktuellen Kanaleinstellungen.
- ⑤ **CH Paste with Sends**
Fügt die vom ausgewählten Kanal kopierten Einstellungen einschließlich des Sendens ein. Wenn CH Copy with Sends ausgeführt wird, ändert sich das CH-Paste-Symbol in CH Paste with Sends.

Einstellungen eines Kanals kopieren und auf einen anderen Kanal anwenden

1. Wählen Sie den Kanal aus, dessen Einstellungen Sie kopieren möchten.

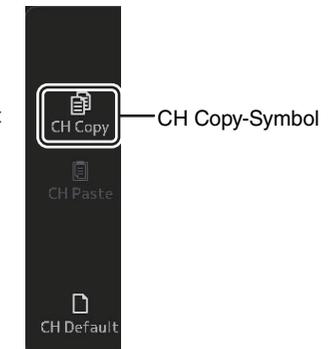


2. Drücken Sie die Menütaste ().

Zeigt das Menü an.

3. Berühren Sie das CH Copy-Symbol.

Die Einstellungen werden kopiert und das Menü schließt sich.



4. Wählen Sie den Kanal aus, auf den Sie die Einstellungen anwenden möchten.

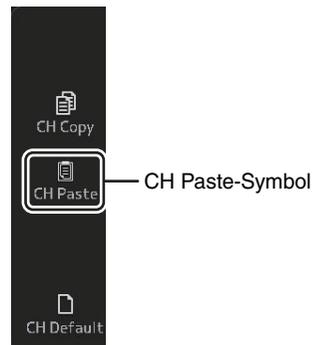
Einstellungen werden auf diesen Kanal angewendet



5. Drücken Sie die Menütaste ().

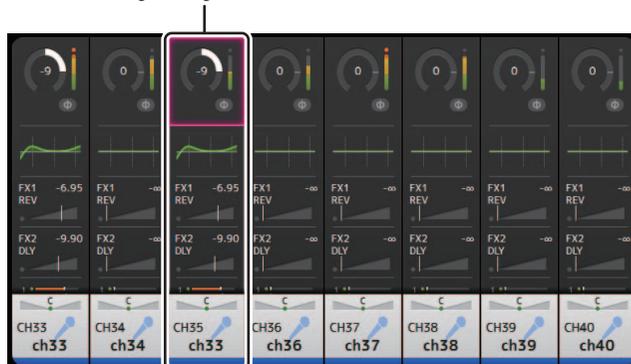
Zeigt das Menü an.

6. Berühren Sie das CH Paste-Symbol.



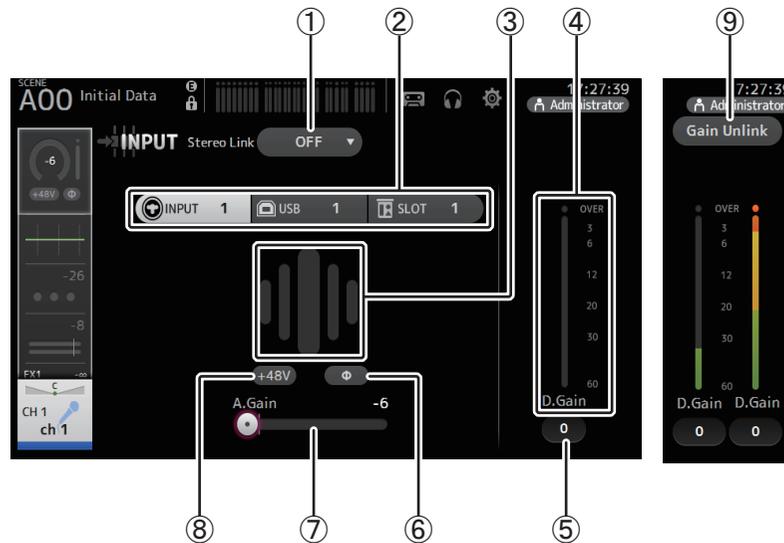
Die Einstellungen des von Ihnen ausgewählten ersten Kanals werden auf den von Ihnen ausgewählten zweiten Kanal angewendet, und danach schließt sich das Menü.

Einfügen abgeschlossen



INPUT-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, die Stereo-Link-Einstellung zu ändern, eine Eingangsquelle auszuwählen, die Phantomspeisung und Phasing ein- und auszuschalten und die Eingangsverstärkung einzustellen.



① Stereo-Link-Auswahlschaltfläche

Ermöglicht Ihnen, auszuwählen, ob zwei benachbarte Mono-Eingangskanäle als Stereo-Paar gekoppelt sind oder sich wie zwei separate Mono-Kanäle verhalten. Berühren Sie diese Schaltfläche, um das Einblendmenü anzuzeigen.

OFF: Stereo Link ist deaktiviert.

CH1&2: Stereo Link ist aktiviert. Wenn Stereo Link aktiviert ist, bildet der ungeradzahlige Kanal die linke Seite des Stereo-Paares und der geradzahlige die rechte. Welche Kanalnummern in dem Einblendmenü angezeigt werden, hängt von dem Kanal ab, dessen Einstellungen Sie bearbeiten.

CH2&3: Stereo Link ist aktiviert. Wenn Stereo Link aktiviert ist, bildet der geradzahlige Kanal die linke Seite des Stereo-Paares und der ungeradzahlige die rechte. Welche Kanalnummern in dem Einblendmenü angezeigt werden, hängt von dem Kanal ab, dessen Einstellungen Sie bearbeiten.

② Eingangs-Auswahlschaltflächen

Ermöglichen Ihnen, die Eingangsquelle des Kanals auszuwählen. Welche Quellen zur Verfügung stehen, hängt von dem Kanal ab, dessen Einstellungen Sie bearbeiten.

INPUT: Das an der INPUT-Buchse angeschlossene Gerät wird als Eingangsquelle verwendet.

USB: Das am USB TO HOST-Anschluss angeschlossene Gerät wird als Eingangsquelle verwendet.

SLOT (Version 2.0 und höher): Ermöglicht Ihnen, ein Eingangssignal von der im Erweiterungssteckplatz installierten NY64-D auszuwählen. Verwenden Sie diese Schaltfläche, wenn Sie ein Eingangssignal von einem Tio1608-D oder einer Stagebox auswählen, der bzw. die an die NY64-D und das Dante-Netzwerk angeschlossen ist. Informationen zu SLOT-Port-Nummern und Kanälen finden Sie auf [Seite 106](#).

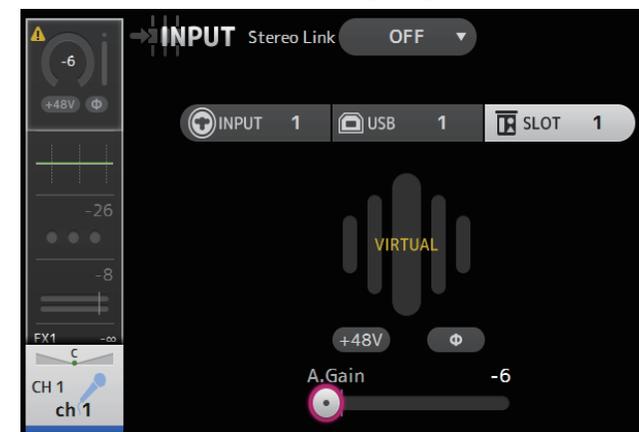
Playback: Wird für ST IN1 angezeigt. Ermöglicht Ihnen, ein am USB-Anschluss auf dem Bedienfeld angeschlossenes USB-Speichergerät als Eingang auszuwählen.

HINWEIS

Wenn USB ausgewählt ist, stellt der Gain-Schieberegler (⑦) die digitale Verstärkung ein, und die +48V-Schaltfläche (⑧) wird nicht angezeigt.

Wenn SLOT ausgewählt ist, können die Einstellung der analogen Verstärkung und die +48V-Schaltfläche nicht verwendet werden, wenn die HA Control-Schaltfläche im SLOT SETUP-Bildschirm nicht eingeschaltet ist. Außerdem wird für Eingangssignale von einem Gerät, dessen Eingangsverstärkung nicht gesteuert wird, der Gain-Schieberegler (⑦) zu einer Einstellung für die digitale Verstärkung, und die +48V-Schaltfläche (⑧) wird nicht angezeigt.

Auch wenn Sie SLOT als Eingangsquelle auswählen, wird, wenn eine Quelle nicht verfügbar ist (z. B. wenn keine NY64-D installiert ist, kein Tio1608-D oder keine Stagebox angeschlossen ist, keine Dante-Zuordnungen vorhanden sind usw.), dieser Zustand eines „virtuellen Eingangsverstärkers“ im Bereich des HA-Feldes im OVERVIEW-Bildschirm sowie im CH VIEW-Bildschirm angezeigt.



③ **GainFinder**

Zeigt den eingestellten Pegel der Eingangsverstärkung ein. Stellen Sie beim Einstellen der Eingangsverstärkung diese so ein, dass die Mitte des GainFinders aufleuchtet. Wenn die Eingangsquelle auf INPUT eingestellt ist, zeigt der GainFinder die digitale Eingangsverstärkung an.

④ **Pegelanzeige**

Zeigt den Einstellungspegel nach der Verstärkung ein.

⑤ **D.Gain-Textfeld**

Ermöglicht Ihnen, die digitale Verstärkung einzustellen. Standardmäßig ist sie auf 0 dB eingestellt. Sie können das Textfeld berühren, um es hervorzuheben, und dann mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler die Einstellung anpassen. Sie können das Textfeld auch noch einmal berühren, um die Einstellung mit dem Tastaturbildschirm vorzunehmen.

⑥ **Φ-Schaltfläche (Phase)**

Ermöglicht Ihnen, die Phase umzukehren. Wenn eingeschaltet, wird die Phase des Eingangssignals umgekehrt.

⑦ **Gain-Schieberegler**

Wenn die INPUT-Schaltfläche ausgewählt ist, stellt der Schieberegler die analoge Eingangsverstärkung ein. PAD (-24 dB) wird ein- oder ausgeschaltet, wenn der analoge Gain zwischen +17 dB und +18 dB eingestellt wird.

Wenn die USB-Schaltfläche ausgewählt ist, stellt der Schieberegler die digitale Verstärkung ein.

⑧ **+48V-Schaltfläche**

Schaltet die Phantomspeisung (+48 V) des Vorverstärkers ein und aus.

Ein: Die Phantomspeisung ist eingeschaltet.

Aus: Die Phantomspeisung ist ausgeschaltet.

Wenn die USB-Schaltfläche ausgewählt ist, wird die +48V-Schaltfläche nicht angezeigt.

ACHTUNG**Informationen über die Phantomspeisung (Phantomspannung)**

Wenn keine Phantomspannung benötigt wird, bringen Sie die +48V-Schaltfläche in die Stellung „Aus“. Beachten Sie, wenn Sie Phantomspannung verwenden, Folgendes, um eine Beschädigung des Pultes oder angeschlossener Geräte und Signalrauschen zu verhindern.

- Bringen Sie die +48V-Schaltfläche nicht in die Stellung „Ein“, wenn das an der Eingangsbuchse angeschlossene Gerät keine Phantomspannung benötigt.
- Schließen Sie keine Kabel an oder ziehen sie ab, wenn sich die +48V-Schaltfläche in der Stellung „Ein“ befindet.
- Regeln Sie, bevor Sie die Phantomspeisung eines Kanals ein- oder ausschalten, zunächst die Lautstärke des Kanals auf Minimum herunter.

HINWEIS

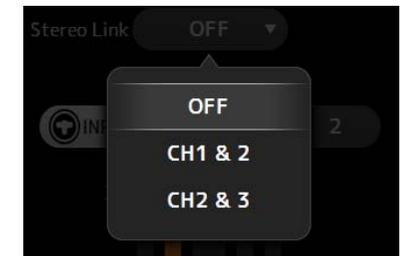
Wenn Sie Phantomspannung verwenden, können Störgeräusche erzeugt werden, falls der heiße und der kalte Leiter des an einer Eingangsbuchse angeschlossenen Geräts unterschiedliche Impedanzen haben.

⑨ **Gain-Unlink-Schaltfläche (Version 1.1 und höher)**

Wird für Stereo-Kanäle und für Kanäle angezeigt, bei denen Stereo Link eingeschaltet ist. Während Sie die Schaltfläche berühren, lässt sich der Gain des linken und rechten Kanals vorübergehend separat einstellen. Wenn Sie die Schaltfläche loslassen, lässt sich der Gain beider Kanäle zusammen einstellen, die Gain-Differenz zwischen den beiden Kanälen bleibt jedoch erhalten.

Stereo Link und die Eingangsquelle einstellen

1. Zeigen Sie den INPUT-Bildschirm an. (→Seite 5)
2. Berühren Sie die Stereo-Link-Auswahlschaltfläche, die der gewünschten Einstellung entspricht.

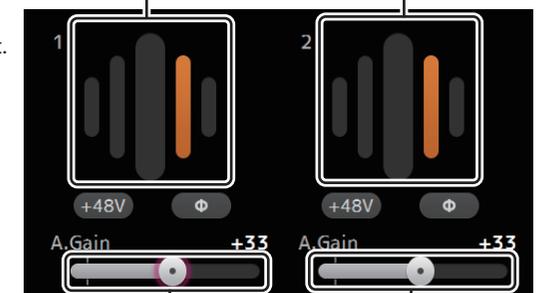
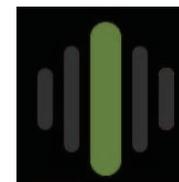


3. Berühren Sie die Eingangs-Auswahlschaltfläche, die der gewünschten Einstellung entspricht.
4. Stellen Sie mit dem Gain-Schieberegler die Eingangsverstärkung ein.



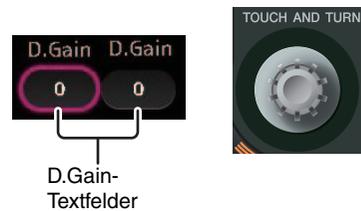
GainFinder-Pegelanzeige

Stellen Sie den Gain-Schieberegler so ein, dass die Mitte des GainFinders aufleuchtet.



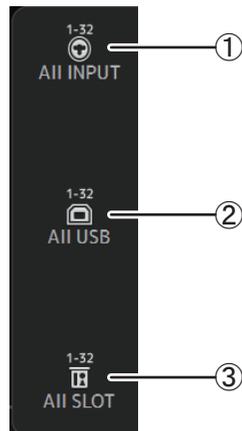
Gain-Schieberegler

5. Berühren Sie das Textfeld, um es hervorzuheben, und passen Sie dann mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler die Einstellung an.



Menü des INPUT-Bildschirms (Version 1.1 und höher)

Berühren Sie aus dem INPUT-Bildschirm heraus die Menütaste (☰), um die folgenden Elemente anzuzeigen.



- ① **AII INPUT**
Ermöglicht Ihnen, die INPUT-Buchsen als Eingangsquelle für alle Eingangskanäle zuzuweisen.
- ② **AII USB**
Ermöglicht Ihnen, den USB-TO-HOST-Anschluss als Eingangsquelle für alle Eingangskanäle zuzuweisen.
- ③ **AII SLOT (Version 2.0 und höher):**
Schaltet alle Eingangssignale an Eingangsquellen von Geräten im Dante-Netzwerk um, die an der im Erweiterungssteckplatz installierten NY64-D angeschlossen sind.

Die Eingangsquelle für die folgenden Kanäle wird umgeschaltet.

TF5:

CH 1-32 (wenn CH 1-32 ausgewählt sind)
CH 33-40 (wenn CH 33-40 ausgewählt sind)

TF3:

CH 1-24 (wenn CH 1-24 ausgewählt sind)
CH 25-32 (wenn CH 25-32 ausgewählt sind)
CH 33-40 (wenn CH 33-40 ausgewählt sind)

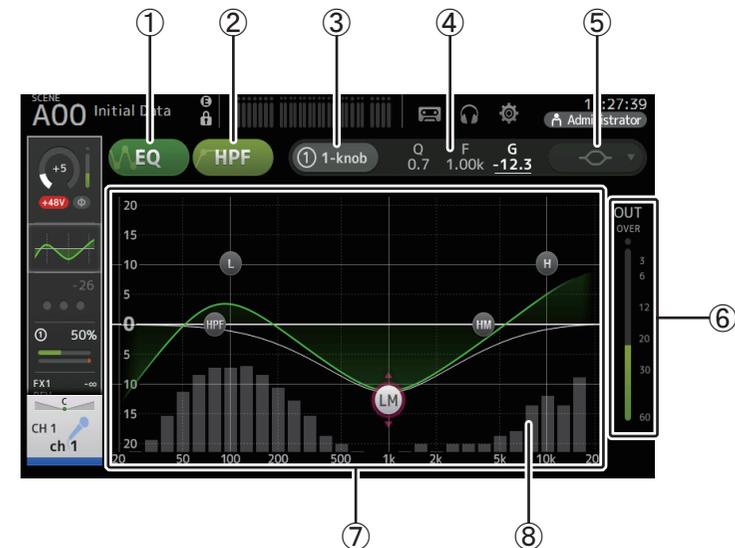
TF1/TF-RACK:

CH 1-16 (wenn CH 1-16 ausgewählt sind)
CH 17-32 (wenn CH 17-32 ausgewählt sind)

EQ-Bildschirm

Steuert den EQ für die einzelnen Kanäle. Für CH 1–32, AUX 1–20, STEREO und MATRIX1-4 steht ein parametrischer 4-Band-EQ zur Verfügung und für CH 33–40, ST IN 1, ST IN 2, FX1, FX2 und SUB ein parametrischer 2-Band-EQ. Sie können die Einstellungen mit dem 1-knob-Modus anpassen, der Ihnen ermöglicht, Einstellungen bequem mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler anzupassen, oder den manuellen Modus verwenden, in dem Sie die Parameter einzeln einstellen können.

Parametrischer 4-Band-EQ



- ① **EQ-Schaltfläche**
Schaltet den EQ ein und aus.
- ② **HPF-Schaltfläche**
Schaltet den HPF (Hochpassfilter) ein und aus.
Wird für CH 1–40 angezeigt.
- ③ **1-knob-Schaltfläche**
Schaltet zwischen 1-knob EQ-Modus und manuellem Modus um.
Im 1-knob EQ-Modus wird der 1-knob-Pegelschieberegler angezeigt.
- ④ **1-knob-Pegelschieberegler**
Stellt die Intensität des 1-knob EQ ein.
Bei Verwendung des manuellen Modus werden hier Informationen über Q, F und G des ausgewählten Bandes angezeigt.

⑤ EQ-Modusart-Auswahlschaltfläche

Bei Verwendung des 1-knob EQ-Modus können Sie hiermit den Modustyp des 1-knob EQ auswählen. Wählen Sie [Vocal] für Vokalkanäle und ansonsten [Intensity].

In der Einstellung [Intensity] können sie den EQ zwischen Flat und der doppelten Intensität der im manuellen Modus vorgenommenen EQ-Einstellungen einstellen. Für Ausgangskanäle steht [Loudness] zur Verfügung. Diese Einstellung ermöglicht Ihnen, die Höhen und Tiefen zu verstärken.

Welche Typen zur Verfügung stehen, hängt von dem Kanal ab, dessen Einstellungen Sie bearbeiten.

Typen	Kanal								
	CH1-32 HPF + 4-Band	CH33-40 HPF + 2-Band	ST IN 2-Band	FX 2-Band	STEREO 4-Band	AUX1-8 4-Band	AUX9/10- AUX19/20 4-Band	MATRIX 1-4 4-Band	SUB 2-Band + LPF
Intensity	○	○	○	○	○	○	○	○	×
Vocal	○	×	×	×	×	×	×	×	×
Loudness	×	×	×	×	○	○	○	○	×

Im manuellen Modus schaltet diese Schaltfläche den Filtertyp um. Es stehen Filter für das untere und für das obere Band zur Verfügung.

Für CH 1-40 stehen Tiefbandfilter des Typs Tiefen-Kuhschwanz und Glocke zur Verfügung.

Für andere Kanäle (d. h., für Kanäle, die keinen HPF haben) stehen Tiefbandfilter des Typs HPF, Tiefen-Kuhschwanz und Glocke zur Verfügung.

Als Hochbandfilter stehen die Typen LPF, Tiefen-Kuhschwanz und Glocke zur Verfügung.

⑥ EQ-Ausgangspegelanzeige

Zeigt den Pegel nach dem EQ an.

⑦ EQ-Diagramm

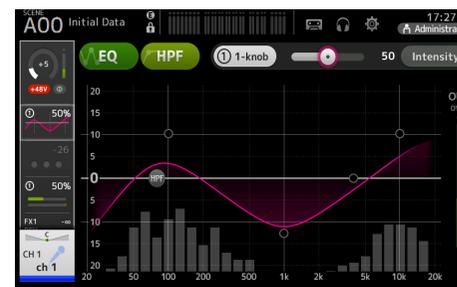
Zeigt die Parametereinstellungen von EQ und Filter an. Während Sie die Einstellungen der einzelnen Bänder anpassen, spiegeln sich die Ergebnisse in dem Diagramm.

Bei Verwendung des 1-knob EQ-Modus können Sie den Pegelschieberegler berühren und den Schieberegler dann direkt oder mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler einstellen.

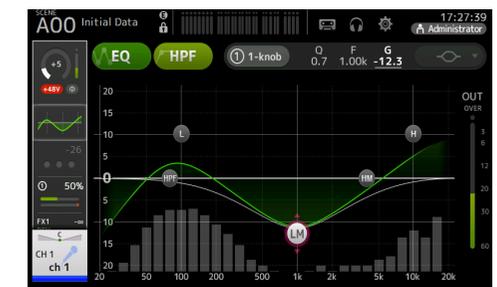
Bei Verwendung des manuellen Modus können Sie die in dem Diagramm angezeigten Handles ziehen, um die entsprechenden Einstellungen anzupassen.

Wenn HPF eingeschaltet ist, können Sie das HPF-Handle ziehen, um die Cutoff-Frequenz einzustellen. Sie können HPF auch unabhängig einstellen, wenn Sie den Intensity-Typ des 1-knob EQ-Modus verwenden.

<1-knob EQ-Modus>



<Manueller Modus>



Wie funktioniert der 1-knob EQ-Modus?

Der 1-knob EQ-Modus ermöglicht Ihnen, mehrere Parameter gleichzeitig durch einfaches Drehen eines Drehreglers einzustellen. Dies macht die EQ-Einstellung schnell und einfach.

Das Pult enthält Presets, die für eine Vielzahl von Instrumenten konfiguriert sind. Sie können den 1-knob EQ-Modus verwenden, um die in Presets gespeicherten EQ-Einstellungen anzupassen, ohne die Gesamtbalance Ihres Mix zu stören.

Sie können EQ-Einstellungen auch im manuellen Modus konfigurieren und dann in den 1-knob EQ-Modus schalten und den Intensity-Typ verwenden, um die Intensität der auf den Kanal angewendeten Klangregelung anzupassen. In diesem Fall können Sie mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler Einstellungen von 0 % (keine Klangregelung) bis 50 % (die im manuellen Modus vorgenommenen EQ-Einstellungen) und 100 % (doppelte Intensität der im manuellen Modus vorgenommenen EQ-Einstellungen) vornehmen. Dies macht es sehr einfach, mit nur einem Drehregler eine Feinabstimmung Ihrer EQ-Einstellungen vorzunehmen.

Wenn der 1-knob EQ-Modustyp auf Vocal oder Loudness eingestellt ist, können Sie den EQ zwischen 0 % (keine Klangregelung) und 100 % (maximale Klangregelung) einstellen.

8 RTA-/Tastaturanzeige

Sie können den unteren Bereich der Grafik berühren, in dem keine Parameter angezeigt werden, um die RTA-Grafik oder eine Tastatur anzuzeigen. Die RTA-Grafik zeigt die Frequenzen des Eingangssignals nach Anwendung des EQ an. Die Tastaturanzeige ist hilfreich, um die Beziehung zwischen Frequenzen und Tonhöhen zu verstehen.



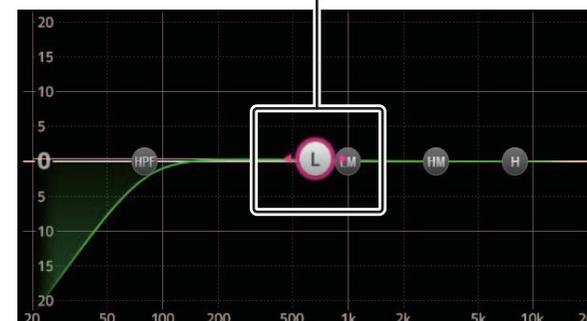
HINWEIS

Stellt die RTA-Empfindlichkeit für den RTA-Offset auf dem PREFERENCE-Bildschirm ein (→Seite 26). Zum Anpassen, während der EQ-Bildschirm angezeigt wird, ordnen Sie den RTA-Offset den USER DEFINED KNOBS zu (verfügbar mit Version 3.6 und höher).

EQ im manuellen Modus einstellen

1. Zeigen Sie den EQ-Bildschirm an. (→Seite 5)
2. Berühren Sie die EQ-Schaltfläche und schalten Sie den EQ ein.
3. Berühren Sie die 1-knob-Schaltfläche und schalten Sie den 1-knob-Modus aus.
4. Stellen Sie mit den Handles im EQ-Diagramm die Klangregelung Ihren Vorstellungen entsprechend ein.

Zum Einstellen ziehen



Wenn Sie einen EQ-Parameter berühren, um ihn auszuwählen, können Sie ihn danach mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler einstellen. Mit der [SHIFT]-Taste können Sie auf einen anderen Parameter umschalten. Mit jedem Drücken der [SHIFT]-Taste können Sie zwischen Gain (G) und Frequenz (F) umschalten. Sie können auch zwischen G und F umschalten, indem Sie den entsprechenden Bereich rechts neben der 1-knob-Schaltfläche berühren.

Um Q einzustellen, können Sie auf dem Touchscreen auf- und zuziehen oder den Q-Bereich rechts neben der 1-knob-Schaltfläche berühren und dann mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler die Einstellung anpassen.

Wenn Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten, wird der Verstärkungswert auf Null zurückgesetzt (Version 4.0 und höher).

5. Wenn Sie möchten, schalten Sie HPF ein.

Bei Verwendung eines Vokalmikrofans können Sie durch Einschalten des HPF tieffrequentes Rauschen (Rumpeln usw.) verringern.

EQ im 1-knob EQ-Modus einstellen

1. Zeigen Sie den EQ-Bildschirm an. (→Seite 5)
2. Schalten Sie den EQ ein und wählen Sie den 1-knob-Modus aus.
3. Wählen Sie den gewünschten 1-knob-Modustyp aus.
4. Stellen Sie mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler den EQ ein.

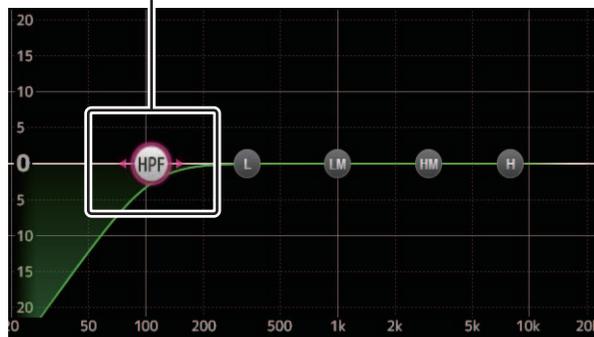
HPF einstellen

1. Zeigen Sie den EQ-Bildschirm an. (→Seite 5)
2. Berühren Sie die HPF-Schaltfläche und schalten Sie den HPF ein.



3. Berühren Sie das HPF-Handle.
4. Berühren Sie den [TOUCH AND TURN]-Drehregler, um den HPF einzustellen.
Sie können auch das HPF-Handle im EQ-Diagramm ziehen.

Zum Einstellen ziehen



Der Wert, der Ihren Einstellungen entspricht, wird oben rechts im Bildschirm angezeigt.



LPF einstellen

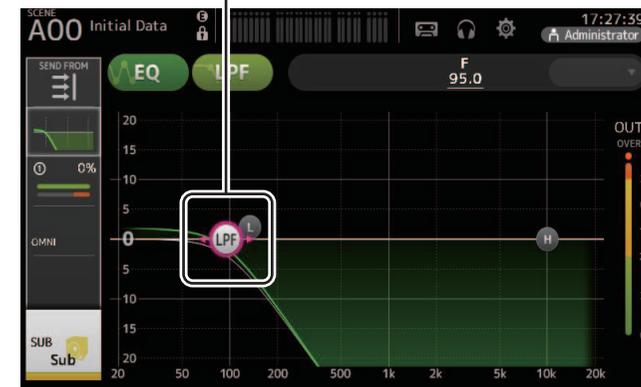
Der SUB-Kanal kann den LPF verwenden, um unabhängig vom EQ hohe Frequenzen abzuschneiden. Dies ist ideal, um das an einen Subwoofer gesendete Signal einzustellen.

1. Zeigen Sie den EQ-Bildschirm des SUB-Kanals an. (→Seite 5)
2. Berühren Sie die EQ-Schaltfläche und schalten Sie den EQ ein.



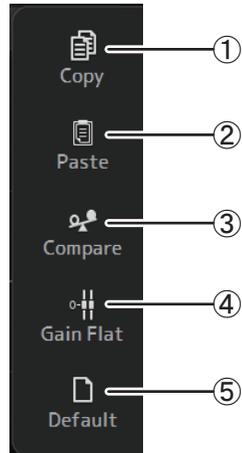
3. Stellen Sie mit dem LPF-Handle im EQ-Diagramm den LPF Ihren Vorstellungen entsprechend ein.

Zum Einstellen ziehen



Menü des EQ-Bildschirms

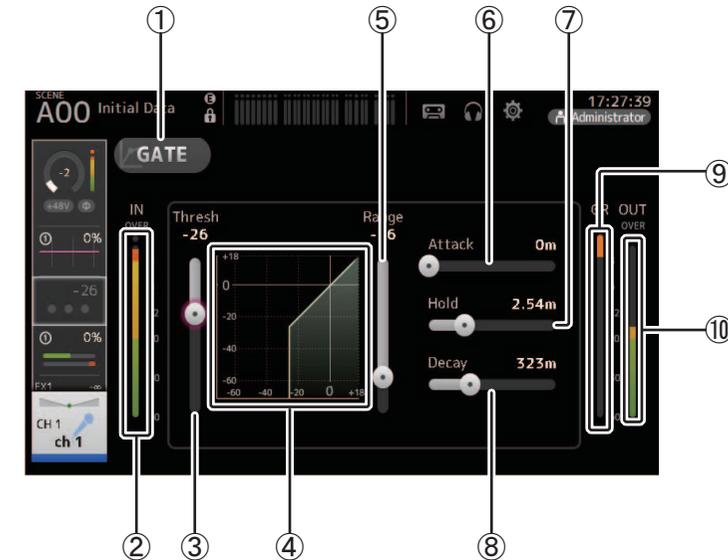
Drücken Sie aus dem EQ-Bildschirm heraus die Menütaste (), um die folgenden Optionen anzuzeigen.



- ① **Copy**
Kopiert die EQ-Parameter des ausgewählten Kanals in die Zwischenablage.
- ② **Paste**
Fügt die EQ-Parameter in der Zwischenablage in den ausgewählten Kanal ein.
- ③ **Compare**
Ermöglicht Ihnen, die EQ-Parameter des ausgewählten Kanals mit denjenigen in der Zwischenablage zu vergleichen, indem Sie zwischen beiden umschalten.
- ④ **Gain Flat**
Stellt den EQ-Gain für alle Bänder auf 0 ein.
- ⑤ **Default**
Setzt die EQ-Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

GATE-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, das Noise Gate für die einzelnen Kanäle zu konfigurieren. Wenn der Eingangssignalpegel einen festgelegten Schwellenwert (Threshold) unterschreitet, wird das Ausgangssignal um ein bestimmtes Maß (Range) abgeschwächt. GATE steht für CH 1–32 zur Verfügung.



- ① **GATE-Schaltfläche**
Schaltet das Gate ein und aus.
- ② **Gate-Eingangspegelanzeige**
Zeigt den Eingangspegel des Gates an.
- ③ **Threshold-Schieberegler**
Legt den Pegel fest, bei dem das Gate angewendet wird.
- ④ **Gate-Diagramm**
Zeigt eine visuelle Darstellung des Gate-Pegels an.
- ⑤ **Range-Schieberegler**
Legt den Pegel fest, um dem das Signal abgesenkt wird, wenn das Gate angewendet wird.
- ⑥ **Attack-Schieberegler**
Wenn das Eingangssignal den Schwellenwert übersteigt, legt diese Einstellung fest, wie schnell sich das Gate öffnet.

⑦ Hold-Schieberegler

Wenn das Eingangssignal unter den Schwellenwert fällt, legt diese Einstellung fest, wie viel Zeit vergeht, bis sich das Gate schließt.

⑧ Decay-Schieberegler

Diese Einstellung legt fest, wie schnell sich das Gate nach Verstreichen der Hold-Zeit schließt. Der Wert hier wird als die Zeit ausgedrückt, die vergeht, bis der Pegel sich um 6 dB ändert.

⑨ GR-Anzeige (Gain Reduction)

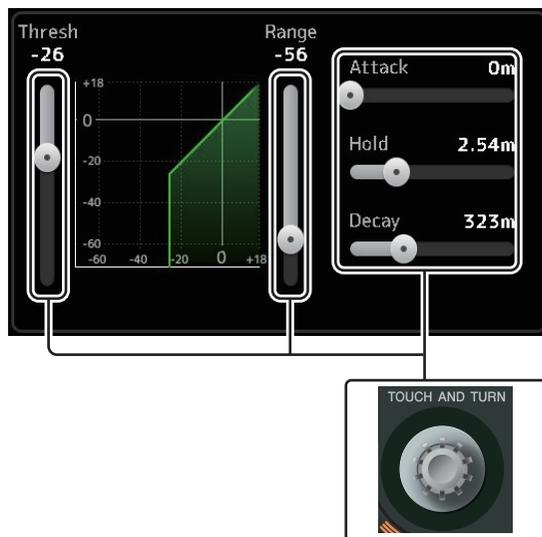
Zeigt das Maß an, um das das Signal abgeschwächt wird.

⑩ OUT-Pegelanzeige (Gate-Ausgang)

Zeigt den Ausgangspegel des Gates an.

Das Gate einstellen

1. Zeigen Sie den GATE-Bildschirm an. (→Seite 5)
2. Schalten Sie das Gate ein und berühren Sie dann den einzustellenden Schieberegler.

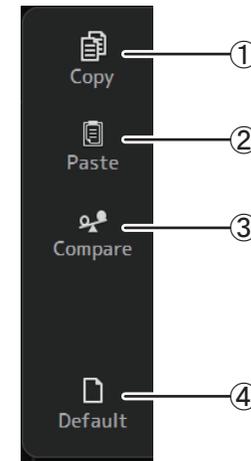
**3. Berühren Sie den [TOUCH AND TURN]-Drehregler, um die Einstellung anzupassen.**

Beachten Sie das Gate-Diagramm und die jeweiligen Pegelanzeigen, während Sie Einstellungen vornehmen.

Sie können auch den Schieberegler auf dem Touchscreen ziehen, um die Einstellung anzupassen.

Menü des GATE-Bildschirms

Drücken Sie aus dem GATE-Bildschirm heraus die Menütaste (), um die folgenden Optionen anzuzeigen.

**① Copy**

Kopiert die GATE-Parameter des ausgewählten Kanals in die Zwischenablage.

② Paste

Fügt die GATE-Parameter in der Zwischenablage in den ausgewählten Kanal ein.

③ Compare

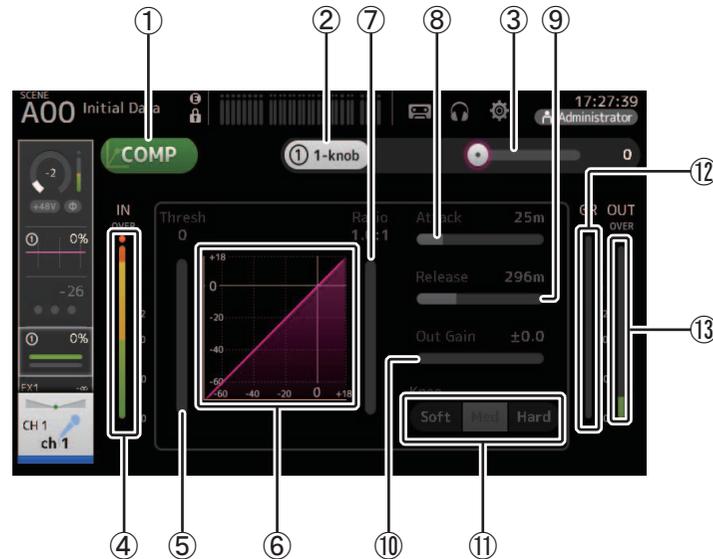
Ermöglicht Ihnen, die GATE-Parameter des ausgewählten Kanals mit denjenigen in der Zwischenablage zu vergleichen, indem Sie zwischen beiden umschalten.

④ Default

Setzt die GATE-Einstellungen des aktuellen Kanals auf ihre Standardwerte zurück.

COMP-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, den Kompressor für die einzelnen Kanäle zu konfigurieren. Sie können die Einstellungen mit dem 1-knob-Modus anpassen, der Ihnen ermöglicht, Einstellungen bequem mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler anzupassen, oder den manuellen Modus verwenden, in dem Sie die Parameter einzeln einstellen können.



- ① **COMP-Schaltfläche**
Schaltet den Kompressor ein und aus.
- ② **1-knob-Schaltfläche**
Schaltet zwischen 1-knob-Modus und manuellem Modus um.
- ③ **1-knob-Pegelschiebereglern (nur 1-knob-Modus)**
Stellt die anzuwendende Intensität des 1-knob COMP ein.
Wird im manuellen Modus nicht angezeigt.
- ④ **Kompressor-Eingangspiegel-Schiebereglern**
Zeigt den Kompressor-Ausgangspegel an.
- ⑤ **Threshold-Schiebereglern**
Legt fest, bei welchem Pegel die Kompression angewendet wird.
- ⑥ **Kompressordiagramm**
Zeigt eine visuelle Darstellung der aktuellen Einstellungen an.

- ⑦ **Ratio-Schiebereglern**
Legt den anzuwendenden Kompressionsgrad fest.
- ⑧ **Attack-Schiebereglern**
Wenn das Eingangssignal den Schwellenwert übersteigt, legt diese Einstellung fest, wie schnell der maximale Kompressionsgrad angewendet wird.
- ⑨ **Release-Schiebereglern**
Wenn das Eingangssignal unter den Schwellenwert fällt, legt diese Einstellung fest, wie viel Zeit vergeht, bis keine Kompression mehr angewendet wird. Der Wert hier wird als die Zeit ausgedrückt, die vergeht, bis der Pegel sich um 6 dB ändert.
- ⑩ **Out Gain-Schiebereglern**
Stellt den Ausgangspegel ein.
- ⑪ **Knee-Schaltfläche**
Legt fest, wie sanft oder steil die Kurve beim Schwellenwert ist. Eine weiche Krümmung bedeutet, dass die Kompression allmählich angewendet wird, während das Signal den Schwellenwert übersteigt; eine harte Krümmung bedeutet einen abrupteren Übergang.
- ⑫ **GR-Anzeige (Gain Reduction)**
Zeigt das Maß an, um das das Signal abgeschwächt wird.
- ⑬ **OUT-Pegelanzeige (Kompressor-Ausgang)**
Zeigt den Kompressor-Ausgangspegel an.

Wie funktioniert der 1-knob COMP-Modus?

Der 1-knob COMP-Modus ermöglicht Ihnen, den auf das Signal angewendeten Kompressionsgrad durch einfaches Drehen eines Drehreglers einzustellen.

Durch Drehen des [TOUCH AND TURN]-Drehreglers nach rechts (oder durch Schieben des 1-knob-Pegelschiebereglers nach rechts) wird die Kompression verstärkt. In Situationen, wo ein Erhöhen des Faders oder Gains bei lauterer Stellen im Signal eine Übersteuerung bewirken könnte, kann die Kompression für einen einheitlicheren Klang sorgen.

Der 1-knob COMP ermöglicht ein sorgenfreieres Arbeiten mit Kompression, indem er Ihnen ermöglicht, bequem die Balance zwischen Schwellenwert, Kompressionsrate und Ausgangsverstärkung anzupassen.

Den Kompressor einstellen

1. Zeigen Sie den COMP-Bildschirm an. (→Seite 5)
2. Wenn der Kompressor ausgeschaltet ist, berühren Sie die COMP-Schaltfläche, um die Kompression einzuschalten.



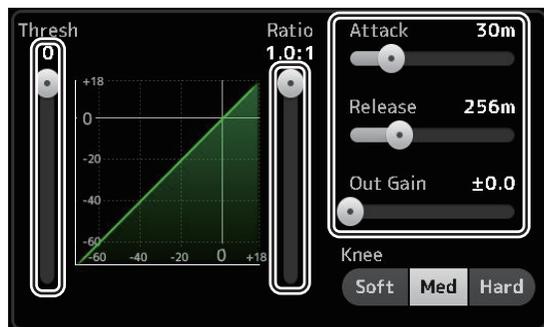
3. Berühren Sie die 1-knob-Schaltfläche und schalten Sie den 1-knob COMP-Modus aus.



4. Stellen Sie den gewünschten Schieberegler ein.

Ziehen Sie die Schieberegler, um die einzelnen Parameter einzustellen.

Wenn Sie ein Element berühren, können Sie die Einstellung auch mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler anpassen.



Kompressor im 1-knob COMP-Modus einstellen

1. Schalten Sie den 1-knob COMP-Modus ein.



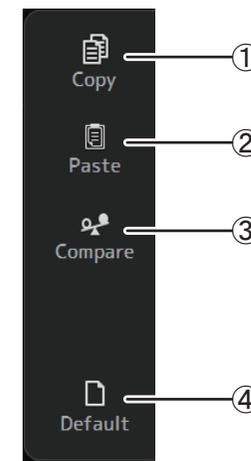
2. Drehen Sie den [TOUCH AND TURN]-Drehregler.

Die Einstellungen für Attack, Release und Knee sind auf ihre aktuellen Werte fixiert, und die Einstellungen für Threshold, Ratio und Out Gain werden automatisch angepasst.



Menü des COMP-Bildschirms

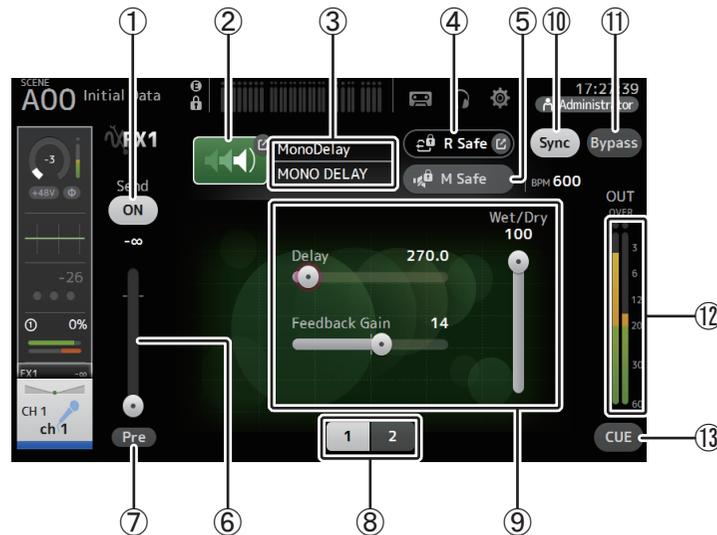
Drücken Sie aus dem COMP-Bildschirm heraus die Menütaste (☰), um die folgenden Optionen anzuzeigen.



- 1 **Copy**
Kopiert die COMP-Parameter des ausgewählten Kanals in die Zwischenablage.
- 2 **Paste**
Fügt die COMP-Parameter in der Zwischenablage in den ausgewählten Kanal ein.
- 3 **Compare**
Ermöglicht Ihnen, die COMP-Parameter des ausgewählten Kanals mit denjenigen in der Zwischenablage zu vergleichen, indem Sie zwischen beiden umschalten.
- 4 **Default**
Setzt die COMP-Einstellungen des aktuellen Kanals auf ihre Standardwerte zurück.

FX-Bildschirm (FX1/2, InsFX1–6)

Ermöglicht Ihnen, einen Effekt auszuwählen und seine Parameter zu bearbeiten.



- ① **Send-Schaltfläche**
Wird für CH 1–40, ST IN 1 und ST IN 2 angezeigt.
Legt fest, ob ein Signal an den FX-Return-Kanal gesendet wird (Ein) oder nicht (Aus).
- ② **EFFECT TYPE-Schaltfläche**
Zeigt den EFFECT TYPE-Bildschirm (→Seite 68) an, in dem Sie einen Effekttyp auswählen können.
- ③ **Effekttyp und -name**
Zeigt Typ und Namen des aktuellen Effekts an.
- ④ **R Safe-Anzeige (Recall Safe)**
Zeigt den Recall Safe-Status des Effektmoduls an.
Zeigt den RECALL SAFE-Bildschirm an. (→Seite 38)
- ⑤ **M Safe-Schaltfläche (Mute Safe)**
Schaltet Mute Safe für das Effektmodul ein und aus.
- ⑥ **FX Send-Pegelschieberegler**
Wird für CH 1–40, ST IN 1 und ST IN 2 angezeigt.
Ermöglicht Ihnen, den Signalanteil einzustellen, der an das Effektmodul gesendet wird.

- ⑦ **Pre-Schaltfläche**
Wird für CH 1–40, ST IN 1 und ST IN 2 angezeigt.
Ermöglicht Ihnen, auszuwählen, ob das vor oder das nach dem Fader abgegriffene Signal vom Effektmodul verarbeitet wird.
Ein: Vor dem Fader
Aus: Nach dem Fader
- ⑧ **Parameter-Auswahlschaltflächen**
Berühren Sie diese Schaltflächen, um weitere für den aktuellen Effekt verfügbare Parameter anzuzeigen.
- ⑨ **Parameter-Schieberegler**
Ermöglichen Ihnen, weitere für den aktuellen Effekt verfügbare Parameter einzustellen.
- ⑩ **Sync-Schaltfläche**
Wird für Effekte angezeigt, die eine Tempo-Einstellung haben, beispielsweise Verzögerungseffekte. Wenn diese Schaltfläche eingeschaltet ist, kann die Tempo-Einstellung des Effekts mit der [TAP]-Schaltfläche im SENDS ON FADER-Bereich des Bedienfelds gesteuert werden.
- ⑪ **Bypass-Schaltfläche**
Ermöglicht Ihnen, das Effektmodul zu umgehen.
- ⑫ **Effekt-Ausgangspegelanzeige**
Zeigt den Effekt-Ausgangspegel an.
- ⑬ **CUE-Schaltfläche**
Schaltet Cue für das Effektmodul ein und aus.

Einen Effekt einstellen

1. Berühren Sie die EFFECT TYPE-Schaltfläche.

Wenn der EFFECT TYPE-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den gewünschten Effekttyp aus.

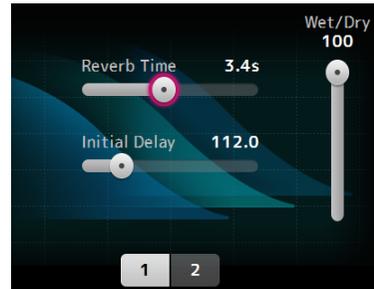


2. Berühren Sie die Send-Schaltfläche.



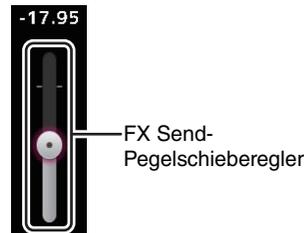
3. Stellen Sie die Parameter-Schieberegler Ihren Vorstellungen entsprechend ein.

Sie können die Eigenschaften des Effekts, das Verhältnis zwischen trockenem und Effektsignal usw. einstellen.



4. Stellen Sie den Effekt-Send-Pegelschieberegler ein.

Ermöglicht Ihnen, einzustellen, wie hoch der an das Effektsignal gesendete Anteil des Kanalsignals sein soll.



5. Stellen Sie die Pegel von FX RTN1/2 ein.

Die Kanäle FX RTN1/2 befinden sich in der INPUT FADER BANK. (Stereo-Kanäle → Seite 47)

Einen Insert-Effekt einstellen

Sie können Insert-Effekte für AUX9/10–AUX19/20 konfigurieren.

1. Berühren Sie die EFFECT TYPE-Schaltfläche.

Wenn der EFFECT TYPE-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den gewünschten Effekttyp aus.

2. Berühren Sie die Bypass-Schaltfläche.

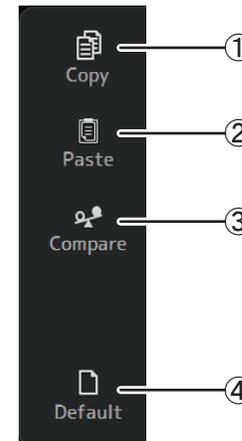
Bypass ist standardmäßig eingeschaltet; schalten Sie Bypass aus.

3. Stellen Sie die Parameter-Schieberegler Ihren Vorstellungen entsprechend ein.

Stellen Sie die Eigenschaften des Effekts ein.

Menü des FX-Bildschirms

Drücken Sie aus dem FX-Bildschirm heraus die Menütaste (), um die folgenden Optionen anzuzeigen.



① Copy

Kopiert die Effektparameter des ausgewählten Kanals in die Zwischenablage.

② Paste

Fügt die Effektparameter in der Zwischenablage in den ausgewählten Kanal ein.

③ Compare

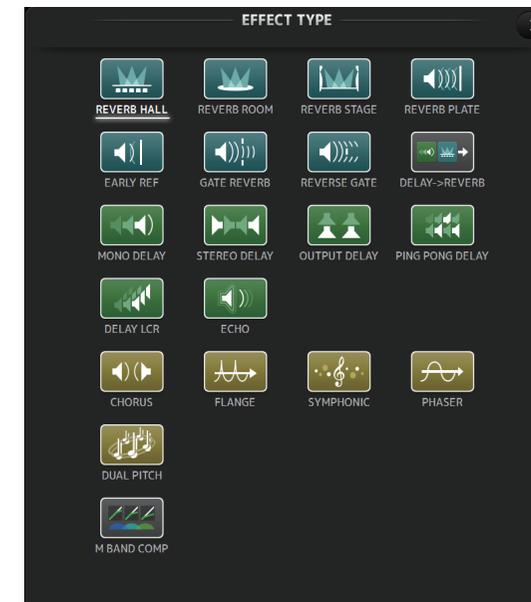
Ermöglicht Ihnen, die Effektparameter des ausgewählten Kanals mit denjenigen in der Zwischenablage zu vergleichen, indem Sie zwischen beiden umschalten.

④ Default

Setzt die Einstellungen des ausgewählten Effekts auf ihre Standardwerte zurück.

EFFECT TYPE-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, den Effekttyp auszuwählen. Berühren Sie die gewünschte Schaltfläche, um eine Auswahl zu treffen.



Effektparameter

REVERB HALL, REVERB ROOM, REVERB STAGE, REVERB PLATE

Hallen-, Raum-, Bühnen- und Hallplatten-Reverb-Effekte mit einem Eingang und zwei Ausgängen.

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
Reverb Time	0,3 s–20,0 s	Legt die Länge des Hallklangs fest.
Initial Delay	1,0 ms–500,0 ms	Legt fest, wie viel Zeit vergeht, bis der Hall einsetzt.
High Ratio	0,1–1,0	Verhältnis von hochfrequentem Hall und Reverb Time.
Diffusion	0-10	Links-/Rechts-Verteilung des Halls.
Density	0% – 100%	Halldichte.
HPF	Thru, 21,2 Hz–8,00 kHz	Cutoff-Frequenz des Hochpassfilters.
LPF	50,0 Hz–16,0 kHz, Thru	Cutoff-Frequenz des Tiefpassfilters.

MONO DELAY

Herkömmlicher Delay mit Wiederholungen; ein Eingang, zwei Ausgänge.

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
Delay	1,0 ms–2700,0 ms	Verzögerungszeit.
Feedback Gain	-99 – +99	Stärke der Rückkopplung.
High Ratio	0,1–1,0	Feedback-Anteil der Höhen.
HPF	Thru, 21,2 Hz–8,00 kHz	Cutoff-Frequenz des Hochpassfilters.
LPF	50,0 Hz–16,0 kHz, Thru	Cutoff-Frequenz des Tiefpassfilters.
Sync	Off, On	Tempo-Sync-Einstellung der Verzögerungszeit.
Note	----,  ~ 	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Verzögerungszeit zu berechnen.

STEREO DELAY

Herkömmlicher Stereo-Delay mit zwei Eingängen und zwei Ausgängen.

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
Delay L	1,0 ms–1350,0 ms	Verzögerungszeit des linken Kanals.
Delay R	1,0 ms–1350,0 ms	Verzögerungszeit des rechten Kanals.
Feedback Gain L	-99 – +99	Rückkopplungsverstärkung des linken Kanals.
Feedback Gain R	-99 – +99	Rückkopplungsverstärkung des rechten Kanals.
High Ratio	0,1–1,0	Feedback-Anteil der Höhen.
HPF	Thru, 21,2 Hz–8,00 kHz	Cutoff-Frequenz des Hochpassfilters.
LPF	50,0 Hz–16,0 kHz, Thru	Cutoff-Frequenz des Tiefpassfilters.
Sync	Off, On	Tempo-Sync-Einstellung der Verzögerungszeit.
Note L	----,  ~ 	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Verzögerungszeit des linken Kanals zu berechnen.
Note R	----,  ~ 	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Verzögerungszeit des rechten Kanals zu berechnen.

DELAY LCR

Delay mit 3 Wiederholungen; ein Eingang, zwei Ausgänge.

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
Delay L	1,0 ms–2700,0 ms	Verzögerungszeit des linken Kanals.
Delay C	1,0 ms–2700,0 ms	Verzögerungszeit des mittleren Kanals.
Delay R	1,0 ms–2700,0 ms	Verzögerungszeit des rechten Kanals.
Delay FB	1,0 ms–2700,0 ms	Rückkopplungsverzögerung.
Feedback Gain	-99 – +99	Stärke der Rückkopplung.
High Ratio	0,1–1,0	Feedback-Anteil der Höhen.
HPF	Thru, 21,2 Hz–8,00 kHz	Cutoff-Frequenz des Hochpassfilters.
LPF	50,0 Hz–16,0 kHz, Thru	Cutoff-Frequenz des Tiefpassfilters.
Level L	-100 – +100	Pegel des linken Kanals.
Level C	-100 – +100	Pegel des mittleren Kanals.
Level R	-100 – +100	Pegel des rechten Kanals.
Sync	Off, On	Tempo-Sync-Einstellung der Verzögerungszeit.
Note L	----,  ~ 	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Verzögerungszeit des linken Kanals zu berechnen.
Note C	----,  ~ 	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Verzögerungszeit des mittleren Kanals zu berechnen.
Note R	----,  ~ 	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Verzögerungszeit des rechten Kanals zu berechnen.
Note FB	----,  ~ 	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Rückkopplungsverzögerung zu berechnen.

ECHO

Stereo-Delay mit Überkreuz-Rückkopplung; zwei Eingänge, zwei Ausgänge.

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
Delay L	1,0 ms–1350,0 ms	Verzögerungszeit des linken Kanals.
Delay R	1,0 ms–1350,0 ms	Verzögerungszeit des rechten Kanals.
Delay FB L	1,0 ms–1350,0 ms	Rückkopplungsverzögerung des linken Kanals.
Delay FB R	1,0 ms–1350,0 ms	Rückkopplungsverzögerung des rechten Kanals.
Feedback Gain L	-99 – +99	Rückkopplungsverstärkung des linken Kanals.
Feedback Gain R	-99 – +99	Rückkopplungsverstärkung des rechten Kanals.
XFeedback Gain	-99 – +99	Rückkopplungsverstärkung vom linken zum rechten Kanal und umgekehrt.
High Ratio	0,1–1,0	Feedback-Anteil der Höhen.
HPF	Thru, 21,2 Hz–8,00 kHz	Cutoff-Frequenz des Hochpassfilters.
LPF	50,0 Hz–16,0 kHz, Thru	Cutoff-Frequenz des Tiefpassfilters.
Sync	Off, On	Tempo-Sync-Einstellung der Verzögerungszeit.
Note L	----,  ~ 	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Verzögerungszeit des linken Kanals zu berechnen.
Note R	----,  ~ 	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Verzögerungszeit des rechten Kanals zu berechnen.
Note FBL	----,  ~ 	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Rückkopplungsverzögerung des linken Kanals zu berechnen.
Note FBR	----,  ~ 	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Rückkopplungsverzögerung des rechten Kanals zu berechnen.

DELAY-REVERB (Version 1.1 und höher)

Effekt mit in Reihe geschaltetem Delay und Reverb; ein Eingang, zwei Ausgänge.

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
Delay	1,0 ms – 2700,0 ms	Verzögerungszeit.
Feedback Gain	-99% – 99%	Stärke der Rückkopplung.
DLY BAL	0% – 100%	Balance der Delay-Mischung.
Reverb Time	0,3 s – 20,0 s	Legt die Länge des Hallklangs fest.
High Ratio	0,1 – 1,0	Verhältnis von hochfrequentem Hall und Reverb Time.
Diffusion	0 – 10	Links-/Rechts-Verteilung des Halls.
Density	0% – 100%	Halldichte.
HPF	Thru, 21,2 Hz – 8,00 kHz	Cutoff-Frequenz des Hochpassfilters.
LPF	50,0 Hz – 16,0 kHz, Thru	Cutoff-Frequenz des Tiefpassfilters.
REV BAL	0% – 100%	Balance der Reverb-Mischung.
Sync	Off, On	Parameter-Temposynchronisation.
Note	---,  $\frac{3}{4}$ ~  $\frac{6}{8}$	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Verzögerungszeit zu berechnen.

EARLY REF (Version 1.1 und höher)

Erstreflexionen-Effekt; ein Eingang, zwei Ausgänge.

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
Type	S-Hall, L-Hall, Random, Reverse, Plate, Spring	Typ des Erstreflexionen-Effekts.
Room Size	0,1 – 20,0	Raumgröße; legt den Abstand zwischen den Erstreflexionen fest.
Liveness	0 – 10	Abklingen der Erstreflexionen (0: völlig gedämpft; 10: völlig ungedämpft)
Initial Delay	1,0 ms – 500,0 ms	Verzögerung vor der frühen Reflexion.
Diffusion	0 – 10	Breite der Reflexionen im Stereofeld.
Density	0% – 100%	Dichte der Reflexionen.
ER Number	1 – 19	Anzahl der Reflexionen.
Feedback Gain	-99% – 99%	Stärke der Rückkopplung.
High Ratio	0,1 – 1,0	Feedback-Anteil der Höhen.
HPF	Thru, 21,2 Hz – 8,00 kHz	Cutoff-Frequenz des Hochpassfilters.
LPF	50,0 Hz – 16,0 kHz, Thru	Cutoff-Frequenz des Tiefpassfilters.

GATE REVERB, REVERSE GATE (Version 1.1 und höher)

Erstreflexionen-Effekt mit Gate sowie ein Erstreflexionen-Effekt mit Reverse-Gate; ein Eingang, zwei Ausgänge.

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
Type	Type-A, Type-B	Typ des Erstreflexionen-Effekts.
Room Size	0,1 – 20,0	Raumgröße; legt den Abstand zwischen den Erstreflexionen fest.
Liveness	0 – 10	Abklingen der Erstreflexionen.
Initial Delay	1,0 ms – 500,0 ms	Verzögerung vor der frühen Reflexion.
Diffusion	0 – 10	Breite der Reflexionen im Stereofeld.
Density	0% – 100%	Dichte der Reflexionen.
ER Number	1 – 19	Anzahl der Reflexionen.
Feedback Gain	-99% – 99%	Stärke der Rückkopplung.
High Ratio	0,1 – 1,0	Feedback-Anteil der Höhen.
HPF	Thru, 21,2 Hz – 8,00 kHz	Cutoff-Frequenz des Hochpassfilters.
LPF	50,0 Hz – 16,0 kHz, Thru	Cutoff-Frequenz des Tiefpassfilters.

CHORUS (Version 1.1 und höher)

Chorus-Effekt; ein Eingang, zwei Ausgänge.

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
Frequency	0,05 Hz – 10,00 Hz	Modulationsgeschwindigkeit
AM Depth	0% – 100%	Tiefe der Amplitudenmodulation.
PM Depth	0% – 100%	Tiefe der Tonhöhenmodulation.
MOD. Delay	1,0 ms – 500,0 ms	Verzögerungszeit der Modulation.
Sync	Off, On	Parameter-Temposynchronisation.
Note	 $\frac{3}{4}$ -  $\frac{6}{8}$	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Frequenz zu berechnen.

FLANGE (Version 1.1 und höher)

Flanger-Effekt; ein Eingang, zwei Ausgänge.

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
Frequency	0,05 Hz – 10,00 Hz	Modulationsgeschwindigkeit
Depth	0% – 100%	Tiefe der Modulation.
MOD. Delay	1,0 ms – 500,0 ms	Verzögerungszeit der Modulation.
Feedback Gain	-99% – 99%	Stärke der Rückkopplung.
Sync	Off, On	Parameter-Temposynchronisation.
Note	 $\frac{3}{4}$ -  $\frac{6}{8}$	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Frequenz zu berechnen.

SYMPHONIC (Version 1.1 und höher)

Symphonic-Effekt; ein Eingang, zwei Ausgänge.

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
Frequency	0,05 Hz – 10,00 Hz	Modulationsgeschwindigkeit
Depth	0% – 100%	Tiefe der Modulation.
MOD. Delay	1,0 ms – 500,0 ms	Verzögerungszeit der Modulation.
Sync	Off, On	Parameter-Temposynchronisation.
Note		Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Frequenz zu berechnen.

PHASER (Version 1.1 und höher)

16-stufiger Phasenverschiebungseffekt; zwei Eingänge, zwei Ausgänge.

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
Frequency	0,05 Hz – 10,00 Hz	Modulationsgeschwindigkeit
Depth	0% – 100%	Tiefe der Modulation.
Feedback Gain	-99% – 99%	Stärke der Rückkopplung.
Offset	0 – 100	Versatz der phasenverschobenen Frequenz.
Phase	0° – 355°	Links/Rechts-Balance der Modulation.
Stage	2 – 16	Anzahl der Phasenverschiebungsschritte.
HPF	Thru, 21,2 Hz – 8,00 kHz	Cutoff-Frequenz des Hochpassfilters.
LPF	50,0 Hz – 16,0 kHz, Thru	Cutoff-Frequenz des Tiefpassfilters.
Sync	Off, On	Parameter-Temposynchronisation.
Note		Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Frequenz zu berechnen.

M BAND COMP (Version 1.1 und höher)

Drei-Band-Kompressor; zwei Eingänge, zwei Ausgänge. Separate Solo-Schaltung und Pegelreduktionsanzeige für jedes Band.

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
Low Gain	-12,0 dB – +12,0 dB	Verstärkung des unteren Bandes.
Mid Gain	-12,0 dB – +12,0 dB	Verstärkung des mittleren Bandes.
High Gain	-12,0 dB – +12,0 dB	Verstärkung des oberen Bandes.
Total Gain	-72 dB – +12 dB	Gesamtverstärkung.
L-M XOver	21,2Hz – 8,00kHz	Übergangsfrequenz zwischen unterem und mittlerem Band.
M-H XOver	21,2Hz – 8,00kHz	Übergangsfrequenz zwischen mittlerem und oberem Band.
Knee	0 – 5	Flankensteilheit des Kompressors (alle Bänder).
Low/Mid/High Link	Off, On	Wenn eingeschaltet, bleibt die Schwellendifferenz für Low, Mid und High erhalten. (Version 3.0 und höher)
Low Thr	-54 dB – 0 dB	Schwellenwert des unteren Bandes.
Low Ratio	1:1 – ∞:1	Kompressionsverhältnis des unteren Bandes.
Low Attack	0 ms – 120 ms	Anstiegszeit des unteren Bandes.
Low Release	3,34 ms – 42,7 s	Abfallzeit des unteren Bandes.
Low Bypass	Off, On	Umgehung der Kompression für das untere Band.
Low Solo	Off, On	Solo-Schaltung des unteren Bandes.
Mid Thr	-54 dB – 0 dB	Schwellenwert des mittleren Bandes.
Mid Ratio	1:1 – ∞:1	Mid Ratio
Mid Attack	0 ms – 120 ms	Anstiegszeit des mittleren Bandes.
Mid Release	3,34 ms – 42,7 s	Abfallzeit des mittleren Bandes.
Mid Bypass	Off, On	Umgehung der Kompression für das mittlere Band.
Mid Solo	Off, On	Solo-Schaltung des mittleren Bandes.
High Thr	-54 dB – 0 dB	Schwellenwert des oberen Bandes.
High Ratio	1:1 – ∞:1	High Ratio
High Attack	0 ms – 120 ms	Anstiegszeit des oberen Bandes.
High Release	3,34 ms – 42,7 s	Abfallzeit des oberen Bandes.
High Bypass	Off, On	Umgehung der Kompression für das obere Band.
High Solo	Off, On	Solo-Schaltung des oberen Bandes.

HINWEIS

Der Make Up-Parameter ist in Version 3.0 und höher nicht mehr vorhanden.

PING PONG DELAY (Version 2.0 und höher)

Pingpong-Delay; ein Eingang, zwei Ausgänge. Der verzögerte Klang wechselt sich in gleichen Intervallen zwischen links und rechts ab.

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
Delay	1,0 ms – 1.350,0 ms	Verzögerungszeit.
Feedback Gain	-99% – 99%	Stärke der Rückkopplung.
High Ratio	0,1 – 1,0	Feedback-Anteil der Höhen.
HPF	Thru, 21,2 Hz – 8,00 kHz	Cutoff-Frequenz des Hochpassfilters.
LPF	50,0 Hz – 16,0 kHz, Thru	Cutoff-Frequenz des Tiefpassfilters.
Sync	Off, On	Parameter-Temposynchronisation.
Note	----, ♩ - ♪	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos die Verzögerungszeit zu berechnen.

DUAL PITCH (Version 2.0 und höher)

Tonhöhenverschiebungseffekt; zwei Eingänge, zwei Ausgänge.

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
Pitch 1	-24 – 24	Tonhöhe von Ch1 (Halbtonschritte).
Fine 1	-50 – 50	Tonhöhe von Ch1 (1-Cent-Schritte).
Level 1	-100 – 100	Lautstärke von Ch1.
Pan 1	L63 – R63	Panoramaposition von Ch1.
Delay 1	1,0 ms – 1.000,0 ms	Verzögerungszeit von Ch1.
Feedback Gain 1	-99 – 99	Rückkopplungspegel von Ch1.
Pitch 2	-24 – 24	Tonhöhe von Ch2 (Halbtonschritte).
Fine 2	-50 – 50	Tonhöhe von Ch2 (1-Cent-Schritte).
Level 2	-100 – 100	Lautstärke von Ch2.
Pan 2	L63 – R63	Panoramaposition von Ch2.
Delay 2	1,0 ms – 1.000,0 ms	Verzögerungszeit von Ch2.
Feedback Gain 2	-99 – 99	Rückkopplungspegel von Ch2.
Mode	1 – 10	Umfang der Tonhöhenverschiebung.
Sync	Off, On	Parameter-Temposynchronisation.
Note 1	----, ♩ - ♪	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos Delay 1 zu berechnen.
Note 2	----, ♩ - ♪	Wert, der verwendet wird, um anhand des Tempos Delay 2 zu berechnen.

OUTPUT DELAY (Version 2.5 und höher)

Einzelner Delay mit zwei Eingängen und zwei Ausgängen. Wenn er für INS FX 1–6 verwendet wird, eignet sich dieser Delay gut zur Verzögerungskompensation.

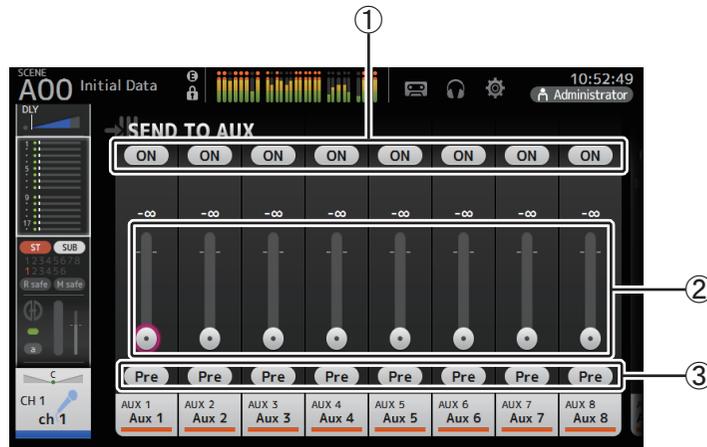
Parametername	Einstellbereich	Beschreibung
LR LINK	On, Off	Verknüpft linken und rechten Delay.
Delay	0,3 – 343,6 Meter 1,1 – 1.127,3 Fuß 1,00 – 1.000,00 ms 0,03 – 30,00 Frames* ¹	Die Verzögerungszeit wird in Frames (Version 3.5 und höher), Metern, Fuß oder ms (Millisekunden) eingestellt.

*1 Framerate=24: 0,03 - 24,00,
Framerate=25: 0,03 - 25,00,
Framerate=29,97D/29,97: 0,03 - 29,97
Framerate=30D/30: 0,03 - 30,00
Stellen Sie die Framerate in „Frame Rate“ im Abschnitt „Others“ (→Seite 26) des PREFERENCE-Bildschirms ein.

SEND TO AUX-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, den Signalanteil einzustellen, der von den einzelnen Kanälen an die AUX-Busse gesendet wird.

Sie können nach rechts und links wischen, um weitere Kanäle zu betrachten.



① Send-Schaltfläche

Legt fest, ob ein Signal an den entsprechenden AUX-Bus gesendet wird (Ein) oder nicht (Aus).

② Send-Pegel-Schieberegler

Legt den an den entsprechenden AUX-Bus gesendeten Signalanteil fest.

③ Pre-Schaltfläche

Wählt aus, ob das vor oder das nach dem Fader abgegriffene Signal an den AUX-Bus gesendet wird.

Ein: Vor dem Fader

Aus: Nach dem Fader

Wenn dies eingeschaltet ist, können Sie bei „Pre Fader Send Point“ im BUS SETUP-Bildschirm (→Seite 33) auswählen, ob das direkt vor dem EQ oder direkt vor dem Fader abgegriffene Signal gesendet wird.

④ Send-Pan-Schieberegler

Werden für Stereo-AUX-Busse angezeigt. Ermöglichen Ihnen, die Panoramaposition des an den entsprechenden AUX-Bus gesendeten Signals einzustellen.

Den SEND TO AUX-Pegel einstellen

1. Stellen Sie die Pegelschieberegler Ihren Vorstellungen entsprechend ein.

Jeder Pegelschieberegler legt den vom ausgewählten Kanal an den entsprechenden AUX-Bus gesendeten Signalanteil fest.



Pre

2. Schalten Sie Ihren Bedürfnissen entsprechend die Pre-Schaltfläche ein oder aus.

Senden Sie das vor dem Fader abgegriffene Signal, wenn Sie den AUX-Bus für auf einer Bühne befindliche Bodenmonitore verwenden – dies ermöglicht Ihnen, einen Mix zu erstellen, der vom Haupt-Mix unabhängig ist.

Senden Sie das nach dem Fader abgegriffene Signal, wenn Sie externe Effektprozessoren verwenden oder die gleiche Abmischung wie im Haupt-Mix beibehalten wollen.

3. Schalten Sie die Send-Schaltfläche ein oder aus.

Wenn eingeschaltet, wird das Signal an den entsprechenden AUX-Bus gesendet.

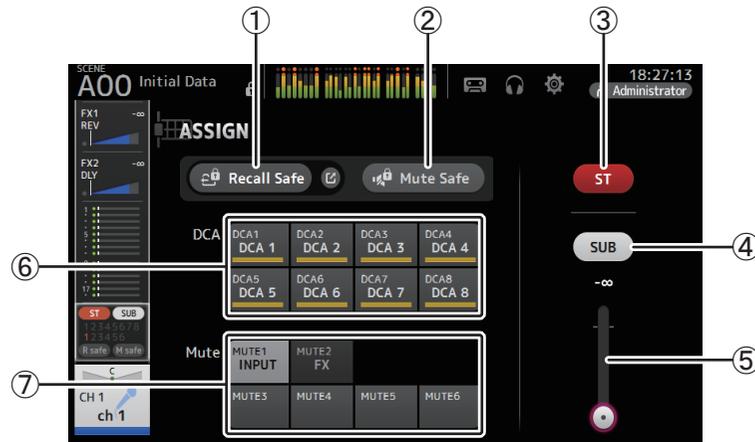
ON

4. Berühren Sie den Send-Pan-Schieberegler und stellen Sie ihn dann mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler ein.

Wenn Sie das Signal an einen Stereo-AUX-Bus senden, können Sie die zu sendende Panoramaposition des Signals einstellen.

ASSIGN-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, Recall Safe- und Mute Safe-Einstellungen, DCA-Gruppen-Zuweisungen, an den SUB-Bus gesendete Signale usw. zu konfigurieren.



- ① **Recall Safe-Schaltfläche**
Schaltet Recall Safe für den entsprechenden Kanal ein und aus.
Sie können den RECALL SAFE-Bildschirm anzeigen, indem Sie die Sprung-Schaltfläche rechts neben der Recall Safe-Schaltfläche berühren. (→Seite 38)
- ② **Mute Safe-Schaltfläche**
Sie können bestimmte Kanäle vorübergehend von einer Mute-Gruppe ausnehmen.
Wenn Sie eine Mute-Gruppe stummschalten, werden Kanäle in dieser Gruppe, bei denen Mute Safe aktiviert ist, nicht stummgeschaltet.
- ③ **ST-Schaltfläche**
Schaltet die Zuweisung des Kanals zum Stereo-Kanal ein und aus.
- ④ **SUB-Schaltfläche**
Legt fest, ob das Signal des Kanals an den SUB-Bus gesendet wird (Ein) oder nicht (Aus).
- ⑤ **SUB-Pegelschieberegler**
Legt den vom ausgewählten Kanal an den SUB-Bus gesendeten Signalanteil fest.
- ⑥ **DCA-Schaltflächen**
Schalten die Zuweisung des Kanals zu den einzelnen DCA-Gruppen (1–8) ein und aus.
Wenn Sie möchten, können Sie einen Kanal mehreren DCA-Gruppen zuweisen.
- ⑦ **Mute-Schaltflächen (Version 4.0 und höher)**
Schalten die Zuweisung des Kanals zu den Gruppen 3–6 ein bzw. aus.
Wenn Sie möchten, können Sie einen Kanal mehreren Mute-Gruppen zuweisen.
Sie können die Zuweisungen für MUTE1 INPUT und MUTE2 FX nicht ändern.

AUTOMIXER-Bildschirm (Version 3.5 und höher)

Stellt den AUTOMIXER ein, der für CH1–CH8 verwendet werden kann.

Über den AUTOMIXER

Der AUTOMIXER ist eine Funktion zum Automatisieren des Klangmischens von Gesprächen aus Konferenzen, Talkshows und so weiter. Diese Funktion erkennt Mikrofone, die aktiviert sind, und optimiert automatisch die Gain-Verteilung, um einen einheitlichen System-Gain mit mehreren Mikrofonen beizubehalten, so dass der Toningenieur die Fader-Pegel nicht im Auge zu behalten braucht.

Wie der AUTOMIXER funktioniert

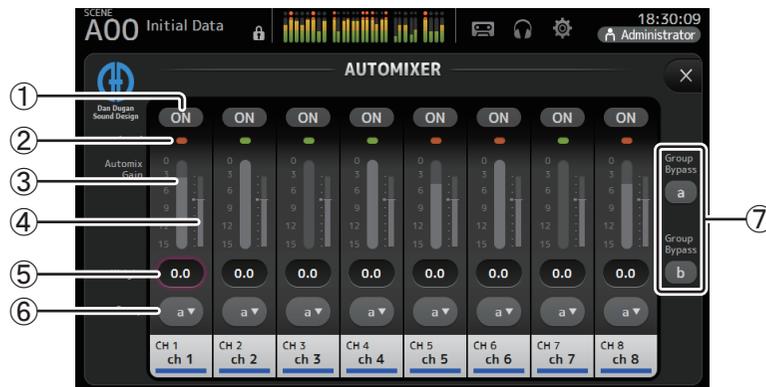
Der AUTOMIXER der TF-Reihe verwendet das Dugan-Sprachsystem, das den Gain von bis zu 8 Mikrofonen automatisch einstellt.

Wenn eine Person spricht, während mehrere Mikrofone verwendet werden	Wenn zwei Personen sprechen, während mehrere Mikrofone verwendet werden
<p>Mikrofoneingabe Audio (dB)</p> <p>Automix-Gain (dB)</p>	<p>Mikrofoneingabe Audio (dB)</p> <p>Automix-Gain (dB)</p>
Wenn eine Person spricht, wird der Gain des betreffenden Mikrofons sofort erhöht und der Gain der anderen Mikrofone abgesenkt. Dies funktioniert auf dieselbe Weise, wenn eine andere Person spricht.	Wenn zwei Personen gleichzeitig sprechen, wird der Gain zwischen den zwei Mikrofonen automatisch verteilt, um einen einheitlichen Gesamt-Gain zu erhalten, und der Gain der verbleibenden Mikrofone wird abgesenkt.

Anders als Begrenzer oder automatische Pegelregler lässt das Dugan-Sprachsystem den Toningenieur einzelne Pegel wie gewohnt regeln, auch wenn mehr als eine Person gleichzeitig spricht. Außerdem werden die Audiosignale der Mikrofone erkannt und der Gain automatisch verteilt, wenn niemand spricht, so dass die Fader hochgedreht bleiben können.

HINWEIS

- Der AUTOMIXER wird direkt nach dem Kanal-ON für CH1–CH8 platziert.
- Wenn die Pre-Schaltfläche für SEND TO AUX bei CH1–CH8 ausgeschaltet ist, wird das an den AUX-Bus gesendete Signal direkt nach dem AUTOMIXER abgegriffen.
- Wenn CH1–CH8 durch Stereo Link miteinander verknüpft sind, werden die AUTOMIXER-Parameter nicht verknüpft.

**① AUTOMIXER ON-Schaltfläche**

Schaltet den AUTOMIXER für den jeweiligen Kanal ein oder aus.

HINWEIS

Wir empfehlen, den AUTOMIXER für Audiosignale, die keine Sprachkomponenten enthalten, z. B. Live-Konzerte, ausgeschaltet zu lassen.

② Pegelanzeige

Verwenden Sie diese Anzeige, um zu prüfen, ob die Eingangsverstärkung für den AUTOMIXER angemessen ist.

Aus: Kein Eingangssignal, oder zu niedriger Eingangspegel

Leuchtet grün: Eingangspegel ist angemessen

Leuchtet rot: Eingangsüberlastung

HINWEIS

Stellen Sie mit Hilfe des analogen und digitalen Gains und der Fader für die einzelnen Eingangskanäle die Eingangsverstärkung ein.

③ Automix-Gain-Anzeige

Zeigt den mit Hilfe des AUTOMIXER eingestellten Gain an.

④ Weight-Anzeige

Zeigt den Wert, der im ⑤ Weight-Textfeld eingestellt wurde, als Balkengrafik an.

⑤ Weight-Textfeld

Stellt den der AUTOMIXER-Sidechain zugeführten Signalpegel ein. Wenn dieser auf denselben Wert wie andere Kanäle eingestellt ist, wird der Gain gleichzeitig zugeführter Audiosignale gleichmäßig verteilt. Wenn dieser Wert erhöht wird, wird der Gain gleichzeitig zugeführter Audiosignale so verteilt, dass verglichen mit den anderen Kanälen ein lauterer Klang erzeugt wird.

Einstellbereich: -100,0 dB, -29,5 dB–0,0 dB (Standardeinstellung) –15,0 dB

⑥ Gruppenauswahlschaltfläche

Wählt aus, ob die AUTOMIXER-Gruppe a oder b zugewiesen wird. Sie können Gruppen verwenden, um zwei voneinander unabhängige Mischungstypen zu erstellen. Die Hintergrundfarbe ändert sich entsprechend der ausgewählten Gruppe.

⑦ Group Bypass a/b-Schaltflächen (Version 4.0 und höher)

Schalten die Automixer-Funktionsumgehung für jede Gruppe ein/aus.

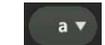
Einstellen des AUTOMIXER

1. Zeigen Sie den AUTOMIXER-Bildschirm für CH1–CH8 an.

2. Schalten Sie den dem AUTOMIXER zuzuführenden Kanal ein.

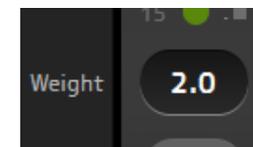


3. Berühren Sie die Gruppenauswahlschaltfläche, um die Gruppe auszuwählen, der die einzelnen Kanäle zugewiesen sind.



4. Stellen Sie mit dem analogen Gain und den Fadern den Eingangspegel für die einzelnen Kanäle ein, so dass die Pegelanzeigen grün leuchten.

5. Berühren Sie die Gewichtstextfelder der einzelnen Kanäle, und drehen Sie mit Fokus auf dem Feld den [TOUCH AND TURN]-Drehregler, um die relative Empfindlichkeit zwischen den Kanälen einzustellen.



6. Stellen Sie das Gewicht nach Bedarf weiter ein, während Sie Audiosignale zuführen, um den Klang zwischen den Kanälen auszubalancieren.

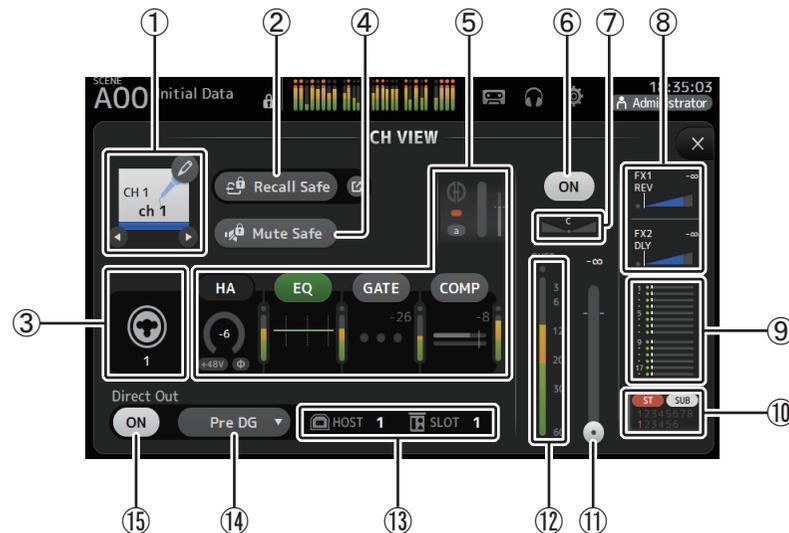
CH VIEW-Bildschirm

Bietet eine Übersicht über sämtliche Einstellungen eines Kanals.

Zusätzlich zum Konfigurationsbildschirm der entsprechenden Einstellungen können Sie in diesem Bildschirm Einstellungen ändern.

Welche Elemente in diesem Bildschirm angezeigt werden, variiert je nach Typ des ausgewählten Kanals.

CH1–CH32



① Kanalname

Berühren Sie diese Schaltfläche, um den CH NAME-Bildschirm anzuzeigen.
Berühren Sie / , um Informationen für einen anderen Kanal anzuzeigen.

② Recall Safe-Schaltfläche

Schaltet Recall Safe für den entsprechenden Kanal ein und aus.
Sie können den RECALL SAFE-Bildschirm ([→Seite 38](#)) anzeigen, indem Sie die Sprung-Schaltfläche rechts neben der Recall Safe-Schaltfläche berühren.

③ Eingangsquellenanzeige

Zeigt die Eingangsquelle des Eingangskanals an. Sie können die Eingangsquelle im INPUT-Bildschirm auswählen.

④ Mute Safe-Schaltfläche

Berühren Sie diese Schaltfläche, um den ausgewählten Kanal vorübergehend von der Eingangs-Mute-Gruppe auszunehmen.
Wenn Sie die Eingangs-Mute-Gruppe stummschalten, werden Kanäle in dieser Gruppe, bei denen Mute Safe aktiviert ist, nicht stummgeschaltet.

⑤ Felder

Berühren Sie diese Felder, um den Konfigurationsbildschirm für die entsprechende Funktion anzuzeigen.

Sie können die hier angezeigten Schaltflächen EQ, GATE und COMP berühren, um die entsprechende Funktion ein- und auszuschalten.

HA-Feld: Zeigt den INPUT-Bildschirm an. ([→Seite 57](#))

EQ-Feld: Zeigt den EQ-Bildschirm an. ([→Seite 59](#))

GATE-Feld: Zeigt den GATE-Bildschirm an. ([→Seite 63](#))

COMP-Feld: Zeigt den COMP-Bildschirm an. ([→Seite 65](#))

AUTOMIXER-Feld (Version 3.5 und höher): Zeigt den AUTOMIXER-Bildschirm an. ([→Seite 74](#))

⑥ Kanal-On/Off-Schaltfläche

Schaltet den ausgewählten Kanal ein und aus.

⑦ PAN-Schieberegler

Stellt die Panoramaposition für den ausgewählten Kanal ein.

⑧ Felder FX1/FX2

Zeigen den Effekttyp an.

Wenn ausgewählt, können Sie den [TOUCH AND TURN]-Drehregler verwenden, um den Effekt-Send-Pegel einzustellen. Sie können auch den Konfigurationsbildschirm des entsprechenden Effekts anzeigen, indem Sie das Feld noch einmal berühren.

Jedes Feld zeigt den Signalanteil an, der vom ausgewählten Kanal an das entsprechende Effektmodul gesendet wird.

Der Send-Pegel, der Fader-Pegel des ausgewählten Kanals und der mit der DCA tatsächlich gruppierte Send-Pegel werden in dem dreieckigen Balken angezeigt.

Zeigt an, ob das an den FX1/2-Return-Kanal gesendete Signal direkt vor dem Fader oder direkt nach dem Fader abgegriffen wird. Wenn das Anzeigelämpchen grün leuchtet, wird das Signal direkt vor dem Fader (Pre-Fader) abgegriffen; wenn das Lämpchen ausgeschaltet ist, wird das Signal direkt nach dem Fader (Post-Fader) abgegriffen.

⑨ SEND TO AUX-Feld

Berühren Sie das Feld, wenn es ausgewählt ist, um den SEND TO AUX-Bildschirm anzuzeigen.

Zeigt den Signalanteil an, der vom ausgewählten Kanal an die einzelnen AUX-Busse gesendet wird.

Der Send-Pegel, der Fader-Pegel des ausgewählten Kanals und der mit der DCA tatsächlich gruppierte Send-Pegel werden in dem waagerechten Balken angezeigt.

Die hier angezeigten Informationen geben an, ob das an den AUX-Bus gesendete Signal vor oder nach dem Fader abgegriffen wird. Das Pre-Fader-Signal wird in Grün angezeigt, das Post-Fader-Signal in Grau.

⑩ ASSIGN-Feld

Zeigt den ASSIGN-Bildschirm an. ([→Seite 74](#))

⑪ Kanal-Ausgangspegel-Schieberegler

Stellt den Fader-Pegel für den ausgewählten Kanal ein.

⑫ Kanal-Ausgangspegelanzeige

Zeigt den Ausgangssignalpegel des Kanals an.

13 Direct Out-Port-Anzeige

Zeigt den Direktausgabeport des Kanals an.

Für Informationen zu Kanälen und Ausgangs-Ports siehe „Quick Config Input und Eingangskanalbeziehungen“ (→Seite 106).

14 Direct Out-Punkt-Schaltfläche

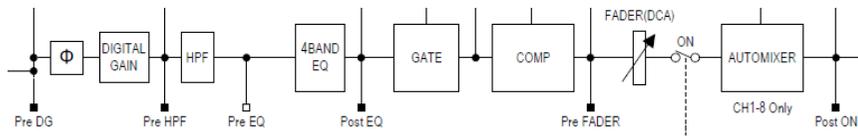
Ermöglicht Ihnen, den Ausgabepunkt der Direktausgabe des Signals einzustellen.

Pre DG: Vor der digitalen Verstärkung

Pre HPF: Vor dem Hochpassfilter

Pre Fader: Vor dem Fader

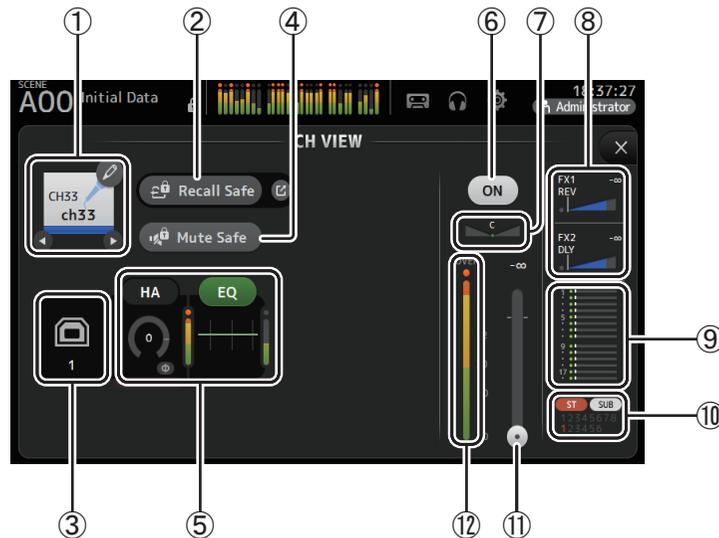
Post ON: direkt nach der [ON]-Taste; CH1–CH8 sind direkt nach dem AUTOMIXER



15 Direct Out On/Off-Schaltfläche

Schaltet die Direktausgabe ein und aus.

CH33–CH40



1 Kanalname

Berühren Sie diese Schaltfläche, um den CH NAME-Bildschirm anzuzeigen.

Berühren Sie / , um Informationen für einen anderen Kanal anzuzeigen.

2 Recall Safe-Schaltfläche

Schaltet Recall Safe für den entsprechenden Kanal ein und aus.

Sie können den RECALL SAFE-Bildschirm (→Seite 38) anzeigen, indem Sie die Sprung-Schaltfläche rechts neben der Recall Safe-Schaltfläche berühren.

3 Eingangsquellenanzeige

Zeigt die Eingangsquelle des Eingangskanals an. Sie können die Eingangsquelle im INPUT-Bildschirm auswählen.

4 Mute Safe-Schaltfläche

Berühren Sie diese Schaltfläche, um den ausgewählten Kanal vorübergehend von der Eingangs-Mute-Gruppe auszunehmen.

Wenn Sie die Eingangs-Mute-Gruppe stummschalten, werden Kanäle in dieser Gruppe, bei denen Mute Safe aktiviert ist, nicht stummgeschaltet.

5 Felder

Berühren Sie diese Felder, um den Konfigurationsbildschirm für die entsprechende Funktion anzuzeigen.

Sie können die hier angezeigte EQ-Schaltfläche berühren, um den EQ ein- und ausschalten.

HA-Feld: Zeigt den INPUT-Bildschirm an. (→Seite 57)

EQ-Feld: Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)

6 Kanal-On/Off-Schaltfläche

Schaltet den ausgewählten Kanal ein und aus.

7 PAN-Schieberegler

Stellt die Panoramaposition für den ausgewählten Kanal ein.

8 Felder FX1/FX2

Zeigen den Effektyp an.

Wenn ausgewählt, können Sie den [TOUCH AND TURN]-Drehregler verwenden, um den Effekt-Send-Pegel einzustellen. Sie können auch den Konfigurationsbildschirm des entsprechenden Effekts anzeigen, indem Sie das Feld noch einmal berühren.

Jedes Feld zeigt den Signalanteil an, der vom ausgewählten Kanal an das entsprechende Effektmodul gesendet wird.

Der Send-Pegel, der Fader-Pegel des ausgewählten Kanals und der mit der DCA tatsächlich gruppierte Send-Pegel werden in dem dreieckigen Balken angezeigt.

Zeigt an, ob das an den FX1/2-Return-Kanal gesendete Signal direkt vor dem Fader oder direkt nach dem Fader abgegriffen wird. Wenn das Anzeigelämpchen grün leuchtet, wird das Signal direkt vor dem Fader (Pre-Fader) abgegriffen; wenn das Lämpchen ausgeschaltet ist, wird das Signal direkt nach dem Fader (Post-Fader) abgegriffen.

9 SEND TO AUX-Feld

Berühren Sie das Feld, wenn es ausgewählt ist, um den SEND TO AUX-Bildschirm anzuzeigen.

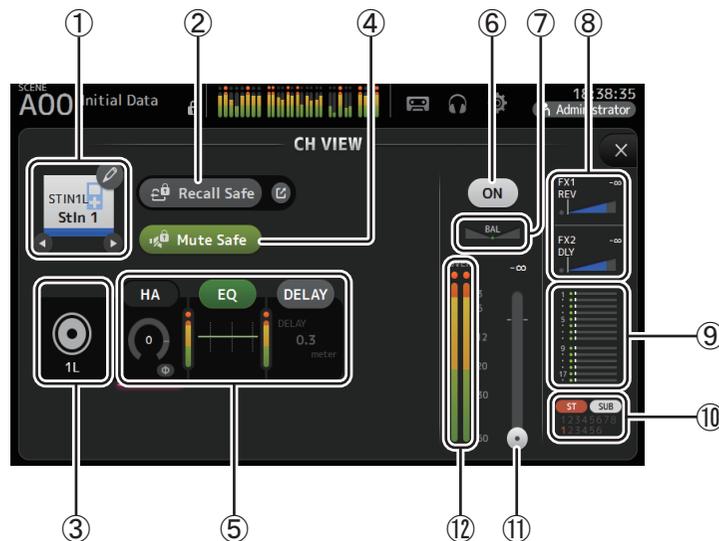
Zeigt den Signalanteil an, der vom ausgewählten Kanal an die einzelnen AUX-Busse gesendet wird.

Der Send-Pegel, der Fader-Pegel des ausgewählten Kanals und der mit der DCA tatsächlich gruppierte Send-Pegel werden in dem waagerechten Balken angezeigt.

Die hier angezeigten Informationen geben an, ob das an den AUX-Bus gesendete Signal vor oder nach dem Fader abgegriffen wird. Das Pre-Fader-Signal wird in Grün angezeigt, das Post-Fader-Signal in Grau.

- ⑩ **ASSIGN-Feld**
Zeigt den ASSIGN-Bildschirm an. (→Seite 74)
- ⑪ **Kanal-Ausgangspegel-Schieberegler**
Stellt den Fader-Pegel für den ausgewählten Kanal ein.
- ⑫ **Kanal-Ausgangspegelanzeige**
Zeigt den Ausgangssignalpegel des Kanals an.

ST IN 1L-ST IN 2R

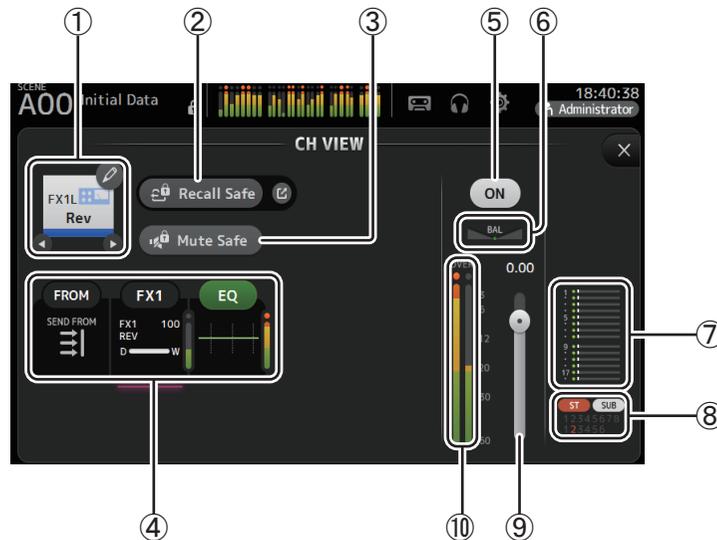


- ① **Kanalname**
Berühren Sie diese Schaltfläche, um den CH NAME-Bildschirm anzuzeigen.
Berühren Sie ◀/▶, um Informationen für einen anderen Kanal anzuzeigen.
- ② **Recall Safe-Schaltfläche**
Schaltet Recall Safe für den entsprechenden Kanal ein und aus.
Sie können den RECALL SAFE-Bildschirm (→Seite 38) anzeigen, indem Sie die Sprung-Schaltfläche rechts neben der Recall Safe-Schaltfläche berühren.
- ③ **Eingangsquellenanzeige**
Zeigt die Eingangsquelle des Eingangskanals an. Sie können die Eingangsquelle im INPUT-Bildschirm auswählen.

- ④ **Mute Safe-Schaltfläche**
Berühren Sie diese Schaltfläche, um den ausgewählten Kanal vorübergehend von der Eingangs-Mute-Gruppe auszunehmen.
Wenn Sie die Eingangs-Mute-Gruppe stummschalten, werden Kanäle in dieser Gruppe, bei denen Mute Safe aktiviert ist, nicht stummgeschaltet.
- ⑤ **Felder**
Berühren Sie diese Felder, um den Konfigurationsbildschirm für die entsprechende Funktion anzuzeigen.
Sie können die hier angezeigte EQ-Schaltfläche berühren, um den EQ ein- und ausschalten.
HA-Feld: Zeigt den INPUT-Bildschirm an. (→Seite 57)
EQ-Feld: Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)
DELAY-Feld (Version 4.0 und höher): Zeigt den DELAY-Bildschirm an. (→Seite 92)
- ⑥ **Kanal-On/Off-Schaltfläche**
Schaltet den ausgewählten Kanal ein und aus.
- ⑦ **BAL-Schieberegler (Balance)**
Stellt das Links/Rechts-Lautstärkeverhältnis für den Kanal ein.
- ⑧ **Felder FX1/FX2**
Zeigen den Effektyp an.
Wenn ausgewählt, können Sie den [TOUCH AND TURN]-Drehregler verwenden, um den Effekt-Send-Pegel einzustellen. Sie können auch den Konfigurationsbildschirm des entsprechenden Effekts anzeigen, indem Sie das Feld noch einmal berühren.
Jedes Feld zeigt den Signalanteil an, der vom ausgewählten Kanal an das entsprechende Effektmodul gesendet wird.
Der Send-Pegel, der Fader-Pegel des ausgewählten Kanals und der mit der DCA tatsächlich gruppierte Send-Pegel werden in dem dreieckigen Balken angezeigt.
Zeigt an, ob das an den FX1/2-Return-Kanal gesendete Signal direkt vor dem Fader oder direkt nach dem Fader abgegriffen wird. Wenn das Anzeigelämpchen grün leuchtet, wird das Signal direkt vor dem Fader (Pre-Fader) abgegriffen; wenn das Lämpchen ausgeschaltet ist, wird das Signal direkt nach dem Fader (Post-Fader) abgegriffen.
- ⑨ **SEND TO AUX-Feld**
Berühren Sie das Feld, wenn es ausgewählt ist, um den SEND TO AUX-Bildschirm anzuzeigen.
Zeigt den Signalanteil an, der vom ausgewählten Kanal an die einzelnen AUX-Busse gesendet wird.
Der Send-Pegel, der Fader-Pegel des ausgewählten Kanals und der mit der DCA tatsächlich gruppierte Send-Pegel werden in dem waagerechten Balken angezeigt.
Die hier angezeigten Informationen geben an, ob das an den AUX-Bus gesendete Signal vor oder nach dem Fader abgegriffen wird. Das Pre-Fader-Signal wird in Grün angezeigt, das Post-Fader-Signal in Grau.
- ⑩ **ASSIGN-Feld**
Zeigt den ASSIGN-Bildschirm an. (→Seite 74)
- ⑪ **Kanal-Ausgangspegel-Schieberegler**
Stellt den Fader-Pegel für den ausgewählten Kanal ein.

- ⑫ **Kanal-Ausgangspegelanzeige**
Zeigt den Ausgangssignalpegel des Kanals an.

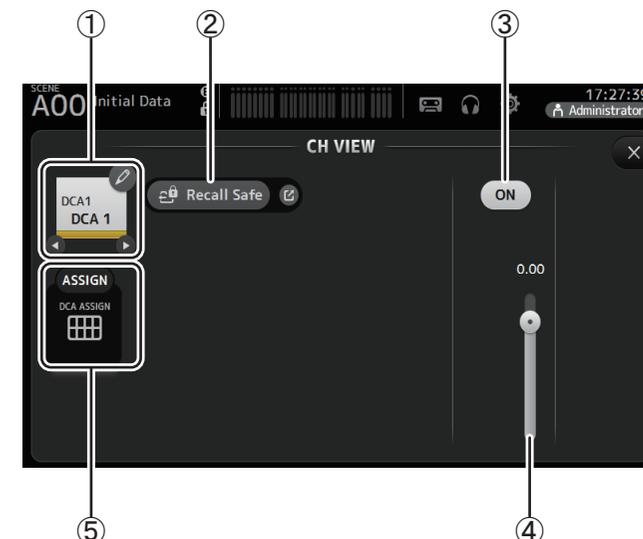
FX1L–FX2R



- ① **Kanalname**
Berühren Sie diese Schaltfläche, um den CH NAME-Bildschirm anzuzeigen.
Berühren Sie ◀/▶, um Informationen für einen anderen Kanal anzuzeigen.
- ② **Recall Safe-Schaltfläche**
Schaltet Recall Safe für den entsprechenden Kanal ein und aus.
Sie können den RECALL SAFE-Bildschirm (→Seite 38) anzeigen, indem Sie die Sprung-Schaltfläche rechts neben der Recall Safe-Schaltfläche berühren.
- ③ **Mute Safe-Schaltfläche**
Berühren Sie diese Schaltfläche, um den ausgewählten Kanal vorübergehend von der Effekt-Mute-Gruppe auszunehmen.
Wenn Sie die Effekt-Mute-Gruppe stummschalten, werden Kanäle in dieser Gruppe, bei denen Mute Safe aktiviert ist, nicht stummgeschaltet.
- ④ **Felder**
Berühren Sie diese Felder, um den Konfigurationsbildschirm für die entsprechende Funktion anzuzeigen.
Sie können die hier angezeigte EQ-Schaltfläche berühren, um den EQ ein- und auszuschalten.
FROM-Feld: Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88) (Version 3.0 und höher)
FX1-Feld (FX2-Feld): Zeigt den FX-Bildschirm an. (→Seite 67)
EQ-Feld: Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)

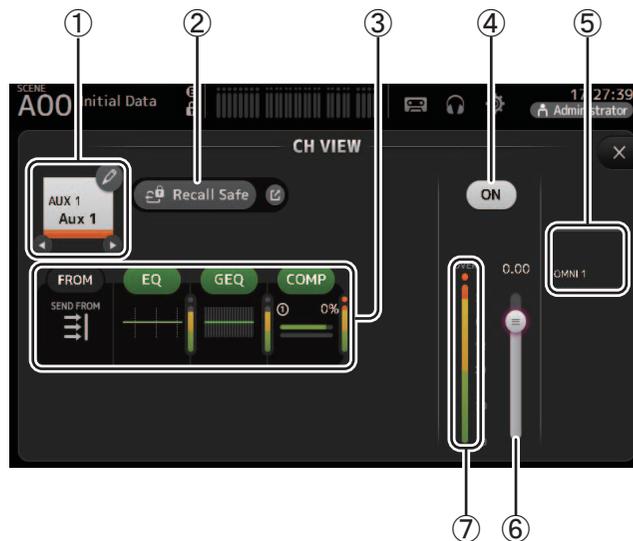
- ⑤ **Kanal-On/Off-Schaltfläche**
Schaltet den ausgewählten Kanal ein und aus.
- ⑥ **BAL-Schieberegler (Balance)**
Stellt das Links/Rechts-Lautstärkeverhältnis für den Kanal ein.
- ⑦ **SEND TO AUX-Feld**
Berühren Sie das Feld, wenn es ausgewählt ist, um den SEND TO AUX-Bildschirm anzuzeigen.
Zeigt den Signalanteil an, der vom ausgewählten Kanal an die einzelnen AUX-Busse gesendet wird.
Der Send-Pegel, der Fader-Pegel des ausgewählten Kanals und der mit der DCA tatsächlich gruppierte Send-Pegel werden in dem waagerechten Balken angezeigt.
Die hier angezeigten Informationen geben an, ob das an den AUX-Bus gesendete Signal vor oder nach dem Fader abgegriffen wird. Das Pre-Fader-Signal wird in Grün angezeigt, das Post-Fader-Signal in Grau.
- ⑧ **ASSIGN-Feld**
Zeigt den ASSIGN-Bildschirm an. (→Seite 74)
- ⑨ **Kanal-Ausgangspegel-Schieberegler**
Stellt den Fader-Pegel für den ausgewählten Kanal ein.
- ⑩ **Kanal-Ausgangspegelanzeige**
Zeigt den Ausgangssignalpegel des Kanals an.

DCA 1–DCA 8



- ① **Kanalname**
Berühren Sie diese Schaltfläche, um den CH NAME-Bildschirm anzuzeigen.
Berühren Sie ◀/▶, um Informationen für einen anderen Kanal anzuzeigen.
- ② **Recall Safe-Schaltfläche**
Schaltet Recall Safe für den entsprechenden Kanal ein und aus.
Sie können den RECALL SAFE-Bildschirm (→Seite 38) anzeigen, indem Sie die Sprung-Schaltfläche rechts neben der Recall Safe-Schaltfläche berühren.
- ③ **Kanal-On/Off-Schaltfläche**
Schaltet den ausgewählten Kanal ein und aus.
- ④ **Kanal-Ausgangspegel-Schieberegler**
Stellt den Fader-Pegel für den ausgewählten Kanal ein.
- ⑤ **ASSIGN-Feld (Version 1.1 und höher)**
Wenn dieser Bereich ausgewählt ist, berühren Sie ihn, um den DCA ASSIGN-Bildschirm anzuzeigen. (→Seite 90)

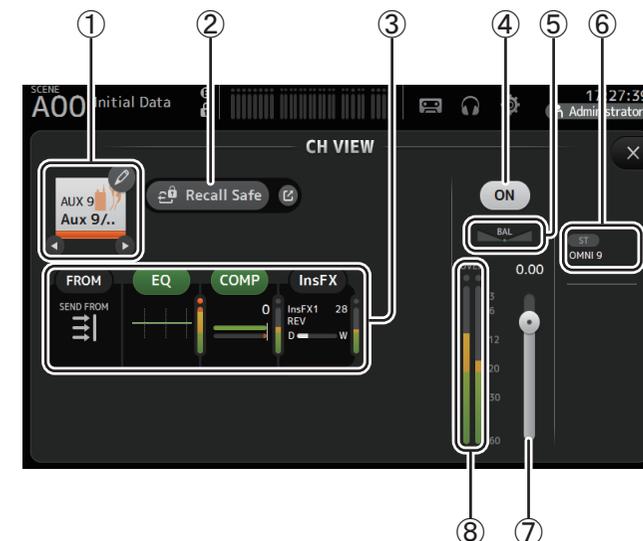
AUX1–AUX8



- ① **Kanalname**
Berühren Sie diese Schaltfläche, um den CH NAME-Bildschirm anzuzeigen.
Berühren Sie ◀/▶, um Informationen für einen anderen Kanal anzuzeigen.

- ② **Recall Safe-Schaltfläche**
Schaltet Recall Safe für den entsprechenden Kanal ein und aus.
Sie können den RECALL SAFE-Bildschirm (→Seite 38) anzeigen, indem Sie die Sprung-Schaltfläche rechts neben der Recall Safe-Schaltfläche berühren.
- ③ **Felder**
Berühren Sie diese Felder, um den Konfigurationsbildschirm für die entsprechende Funktion anzuzeigen.
Sie können die hier angezeigten Schaltflächen EQ, GEQ und COMP berühren, um die entsprechende Funktion ein- und ausschalten.
FROM-Feld: Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)
EQ-Feld: Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)
GEQ-Feld: Zeigt den GEQ-Bildschirm an. (→Seite 85)
COMP-Feld: Zeigt den COMP-Bildschirm an. (→Seite 65)
- ④ **Kanal-On/Off-Schaltfläche**
Schaltet den ausgewählten Kanal ein und aus.
- ⑤ **OUTPUT-Feld:**
Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)
- ⑥ **Kanal-Ausgangspegel-Schieberegler**
Stellt den Fader-Pegel für den ausgewählten Kanal ein.
- ⑦ **Kanal-Ausgangspegelanzeige**
Zeigt den Ausgangssignalpegel des Kanals an.

AUX 9–AUX 20



① **Kanalname**

Berühren Sie diese Schaltfläche, um den CH NAME-Bildschirm anzuzeigen.
Berühren Sie ◀/▶, um Informationen für einen anderen Kanal anzuzeigen.

② **Recall Safe-Schaltfläche**

Schaltet Recall Safe für den entsprechenden Kanal ein und aus.
Sie können den RECALL SAFE-Bildschirm (→Seite 38) anzeigen, indem Sie die Sprung-Schaltfläche rechts neben der Recall Safe-Schaltfläche berühren.

③ **Felder**

Berühren Sie diese Felder, um den Konfigurationsbildschirm für die entsprechende Funktion anzuzeigen.

Sie können die hier angezeigten Schaltflächen EQ und COMP berühren, um die entsprechende Funktion ein- und ausschalten.

FROM-Feld: Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)

EQ-Feld: Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)

COMP-Feld: Zeigt den COMP-Bildschirm an. (→Seite 65)

InsFX-Feld: Zeigt den FX-Bildschirm an. (→Seite 67)

④ **Kanal-On/Off-Schaltfläche**

Schaltet den ausgewählten Kanal ein und aus.

⑤ **BAL-Schieberegler (Balance)**

Stellt das Links/Rechts-Lautstärkeverhältnis für den Kanal ein.

⑥ **OUTPUT-Feld:**

Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)

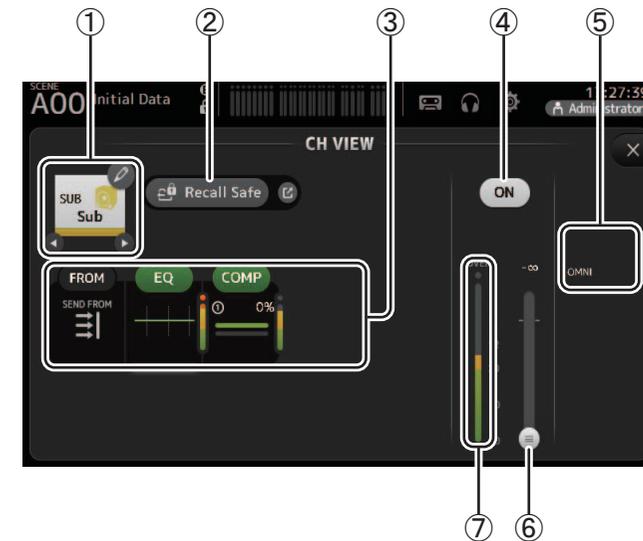
⑦ **Kanal-Ausgangspegel-Schieberegler**

Stellt den Fader-Pegel für den ausgewählten Kanal ein.

⑧ **Kanal-Ausgangspegelanzeige**

Zeigt den Ausgangssignalpegel des Kanals an.

SUB

① **Kanalname**

Berühren Sie diese Schaltfläche, um den CH NAME-Bildschirm anzuzeigen.
Berühren Sie ◀/▶, um Informationen für einen anderen Kanal anzuzeigen.

② **Recall Safe-Schaltfläche**

Schaltet Recall Safe für den entsprechenden Kanal ein und aus.
Sie können den RECALL SAFE-Bildschirm (→Seite 38) anzeigen, indem Sie die Sprung-Schaltfläche rechts neben der Recall Safe-Schaltfläche berühren.

③ **Felder**

Berühren Sie diese Felder, um den Konfigurationsbildschirm für die entsprechende Funktion anzuzeigen.

Sie können die hier angezeigten Schaltflächen EQ und COMP berühren, um die entsprechende Funktion ein- und ausschalten.

FROM-Feld: Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)

EQ-Feld: Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)

COMP-Feld: Zeigt den COMP-Bildschirm an. (→Seite 65)

④ **Kanal-On/Off-Schaltfläche**

Schaltet den ausgewählten Kanal ein und aus.

⑤ **OUTPUT-Feld:**

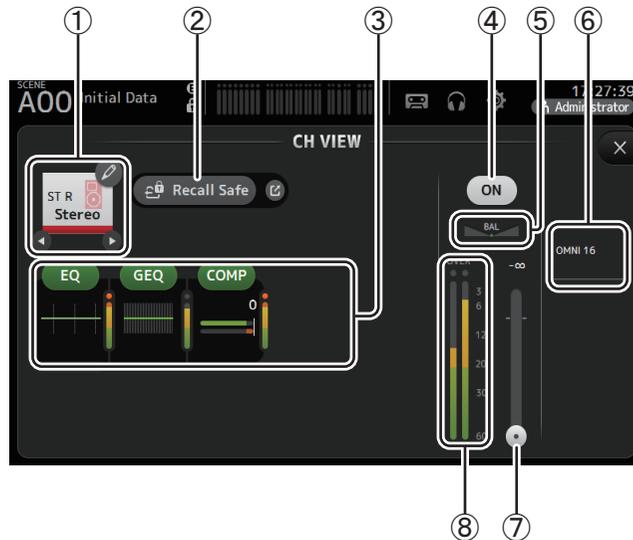
Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)

⑥ **Kanal-Ausgangspegel-Schieberegler**

Stellt den Fader-Pegel für den ausgewählten Kanal ein.

- ⑦ **Kanal-Ausgangspegelanzeige**
Zeigt den Ausgangssignalpegel des Kanals an.

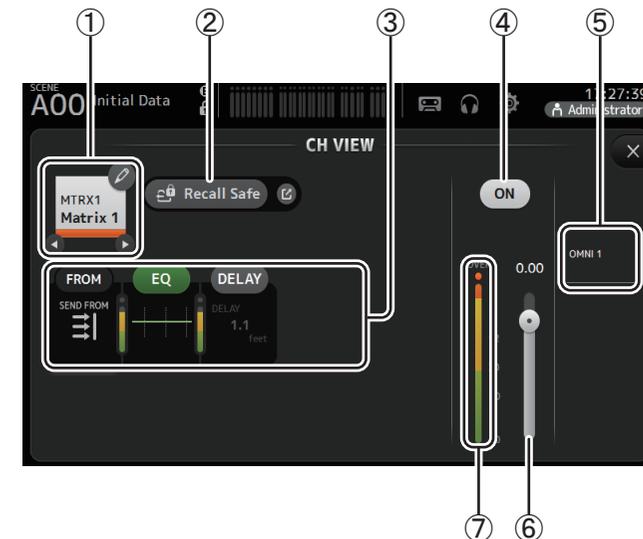
ST L, ST R



- ① **Kanalname**
Berühren Sie diese Schaltfläche, um den CH NAME-Bildschirm anzuzeigen.
Berühren Sie ◀/▶, um Informationen für einen anderen Kanal anzuzeigen.
- ② **Recall Safe-Schaltfläche**
Schaltet Recall Safe für den entsprechenden Kanal ein und aus.
Sie können den RECALL SAFE-Bildschirm (→Seite 38) anzeigen, indem Sie die Sprung-Schaltfläche rechts neben der Recall Safe-Schaltfläche berühren.
- ③ **Felder**
Berühren Sie diese Felder, um den Konfigurationsbildschirm für die entsprechende Funktion anzuzeigen.
Sie können die hier angezeigten Schaltflächen EQ, GEQ und COMP berühren, um die entsprechende Funktion ein- und ausschalten.
EQ-Feld: Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)
GEQ-Feld: Zeigt den GEQ-Bildschirm an. (→Seite 85)
COMP-Feld: Zeigt den COMP-Bildschirm an. (→Seite 65)

- ④ **Kanal-On/Off-Schaltfläche**
Schaltet den ausgewählten Kanal ein und aus.
- ⑤ **BAL-Schieberegler (Balance)**
Stellt das Links/Rechts-Lautstärkeverhältnis für den Kanal ein.
- ⑥ **OUTPUT-Feld:**
Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)
- ⑦ **Kanal-Ausgangspegel-Schieberegler**
Stellt den Fader-Pegel für den ausgewählten Kanal ein.
- ⑧ **Kanal-Ausgangspegelanzeige**
Zeigt den Ausgangssignalpegel des Kanals an.

MATRIX1–MATRIX4 (Version 2.5 und höher)



- ① **Kanalname**
Berühren Sie diese Schaltfläche, um den CH NAME-Bildschirm anzuzeigen.
Berühren Sie ◀/▶, um Informationen für einen anderen Kanal anzuzeigen.
- ② **Recall Safe-Schaltfläche**
Schaltet Recall Safe für den entsprechenden Kanal ein und aus.
Sie können den RECALL SAFE-Bildschirm (→Seite 38) anzeigen, indem Sie die Sprung-Schaltfläche rechts neben der Recall Safe-Schaltfläche berühren.

③ **Felder**

Berühren Sie diese Felder, um den Konfigurationsbildschirm für die entsprechende Funktion anzuzeigen.

Sie können die hier angezeigten Schaltflächen EQ und COMP berühren, um die entsprechende Funktion ein- und auszuschalten.

FROM-Feld: Zeigt den SEND FROM-Bildschirm an. (→Seite 88)

EQ-Feld: Zeigt den EQ-Bildschirm an. (→Seite 59)

DELAY-Feld: Zeigt den DELAY-Bildschirm an. (→Seite 92)

④ **Kanal-On/Off-Schaltfläche**

Schaltet den ausgewählten Kanal ein und aus.

⑤ **OUTPUT-Feld**

Zeigt den OUTPUT-Bildschirm an. (→Seite 87)

⑥ **Kanal-Ausgangspegel-Schieberegler**

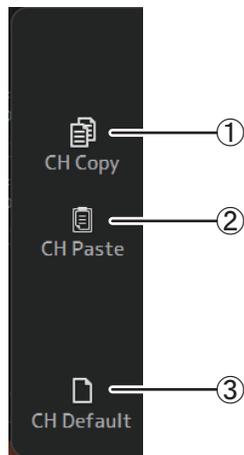
Stellt den Fader-Pegel für den ausgewählten Kanal ein.

⑦ **Kanal-Ausgangspegelanzeige**

Zeigt den Ausgangssignalpegel des Kanals an.

Menü des CH VIEW-Bildschirms

Drücken Sie aus dem CH VIEW-Bildschirm heraus die Menütaste (☰), um die folgenden Optionen anzuzeigen.

① **CH Copy**

Kopiert die Einstellungen des aktuellen Kanals.

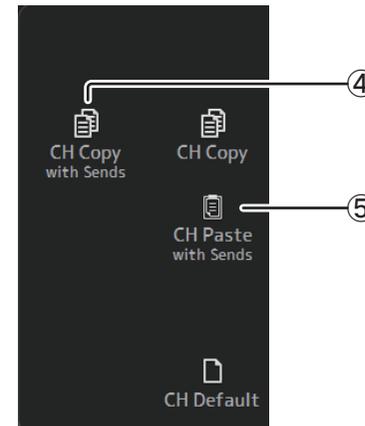
② **CH Paste**

Kopiert Einstellungen von einem anderen Kanal und fügt sie in den aktuellen Kanal ein.

③ **CH Default**

Setzt die Einstellungen des aktuellen Kanals auf ihre Standardwerte zurück.

AUX/MATRIX-Kanäle (Version 4.0 und höher)

④ **CH Copy with Sends**

Kopiert und sendet ebenfalls die aktuellen Kanaleinstellungen.

⑤ **CH Paste with Sends**

Fügt die vom ausgewählten Kanal kopierten Einstellungen einschließlich des Sendens ein. Wenn CH Copy with Sends ausgeführt wird, ändert sich das CH-Paste-Symbol in CH Paste with Sends.

CH-NAME-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, Name, Symbol und Farbe des Kanals einzustellen.



① Name-Textfeld

Geben Sie hier den Namen des Kanals ein.

Berühren Sie das Textfeld, um mit Hilfe des KEYBOARD-Bildschirms den Namen einzugeben. (→Seite 10)

② Icon-Schaltfläche

Berühren Sie diese Schaltfläche, um eine Liste verfügbarer Kanalsymbole anzuzeigen.

③ Category-Schaltfläche

Ermöglicht Ihnen, eine andere Kanalsymbol-Kategorie auszuwählen.

Welche Kategorien verfügbar sind, variiert je nach Kanaltyp.

④ Liste der Kanalsymbole

Berühren Sie ein Kanalsymbol, um es anzuwenden.

Sie können diesen Bereich nach oben und unten ziehen, um sämtliche verfügbaren Symbole anzuzeigen.

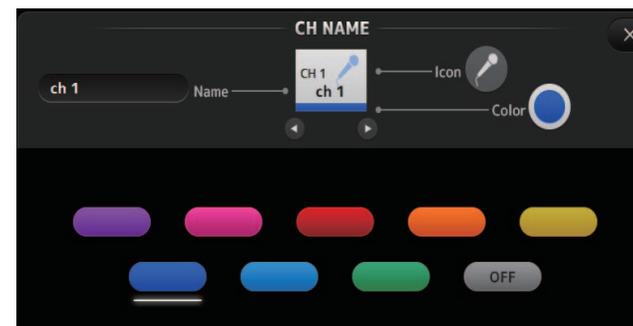
⑤ Beispielnamen-Schaltflächen

Zeigen anhand des ausgewählten Kanalsymbols eine Liste gebräuchlicher Kanalnamen an.

Berühren Sie einen Beispielnamen, um ihn als Kanalnamen zu verwenden.

⑥ Color-Schaltfläche

Berühren Sie diese Schaltfläche, um eine Liste verfügbarer Kanalfarben anzuzeigen.



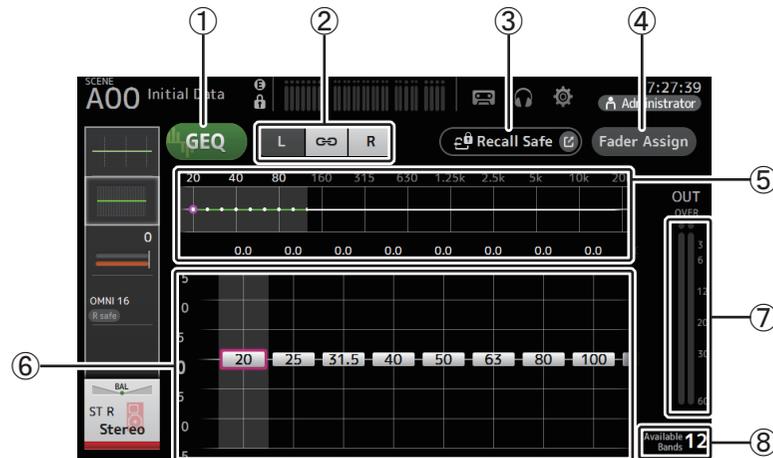
Berühren Sie die gewünschte Farbe, um sie als Kanalfarbe zu verwenden.

GEQ-Bildschirm

Sie können den internen grafischen Equalizer (GEQ) verwenden, um die Signale der Kanäle AUX 1–8 und STEREO zu verarbeiten.

Der GEQ ist ein 12-Band-Mono-Equalizer. Jedes Band ist 1/3 Oktave breit, mit einem einstellbaren Gain-Bereich von ± 15 db.

Es stehen 31 Bänder zur Verfügung; Sie können die Verstärkung von bis zu 12 Bändern einstellen.



- ① **GEQ-Schaltfläche**
Schaltet den GEQ ein und aus.
- ② **GEQ-Kanal-Auswahlschaltflächen**
Diese Schaltflächen werden nur angezeigt, wenn Sie den GEQ für Stereo-AUX-Busse oder die STEREO-Kanäle konfigurieren.
Für Mono-AUX-Busse werden sie nicht angezeigt.
☞ : Schaltet die Kopplung der linken und rechten GEQ-Kanäle ein und aus.
L/R: Ermöglicht Ihnen, die linken und rechten GEQ-Kanäle auszuwählen.
- ③ **Recall Safe-Schaltfläche**
Zeigt den RECALL SAFE-Bildschirm an. (→Seite 38)
- ④ **Fader Assign-Schaltfläche (Version 2.0 und höher)**
Diese Funktion steht für das TF5/TF3/TF1 zur Verfügung.
Wenn diese Schaltfläche eingeschaltet ist, können Sie mit den Fadern die einzelnen Bänder des GEQ einstellen.
- ⑤ **EQ-Diagramm, RTA-Anzeige, Bandauswahl**
Zeigt die EQ-Einstellungen mit RTA (Echtzeitanalyse) an.
Wischen Sie nach links oder rechts oder berühren Sie einen Bereich, um die Gain-Schieberegler für weitere Bänder anzuzeigen.

Wenn die Fader Assign-Schaltfläche eingeschaltet ist, können Sie in diesem Bereich ändern, welche Bänder mit den Fadern eingestellt werden können. (Nur TF3 und TF1.)

HINWEIS

Stellt die RTA-Empfindlichkeit für den RTA-Offset auf dem PREFERENCE-Bildschirm ein (→Seite 26).
Zum Anpassen, während der EQ-Bildschirm angezeigt wird, ordnen Sie den RTA-Offset den USER DEFINED KNOBS zu (verfügbar mit Version 3.6 und höher).

- ⑥ **Gain-Schieberegler**
Stellen den Gain für das entsprechende Band ein.
Wischen Sie nach links oder rechts, um die Gain-Schieberegler für weitere Bänder anzuzeigen.
Wenn die Fader Assign-Schaltfläche eingeschaltet ist, können Sie in diesem Bereich ändern, welche Bänder mit den Fadern eingestellt werden können. (Nur TF3 und TF1.)
- ⑦ **Ausgangspegelanzeige**
Zeigt den GEQ-Ausgangspegel an.
- ⑧ **Anzeige der verfügbaren Bänder**
Zeigt die Anzahl weiterer Bänder an, die Sie einstellen können.

GEQ verwenden

1. Berühren Sie die GEQ-Schaltfläche, um den GEQ einzuschalten.
2. Wischen Sie auf den Gain-Schieberegler nach links oder rechts, um die gewünschten Bänder anzuzeigen.
3. Ziehen Sie die Schieberegler nach oben und unten, um die Verstärkung der entsprechenden Bänder einzustellen.



In der Ausgangspegelanzeige können Sie die Gesamtausgabe prüfen.

Sobald Sie die Verstärkung von 12 Bändern eingestellt haben, werden die Gain-Schieberegler der verbleibenden Bänder in Grau angezeigt. Wenn Sie die Verstärkung weiterer Bänder einstellen möchten, müssen Sie zunächst den Gain eines der bereits eingestellten Bänder auf 0 einstellen.

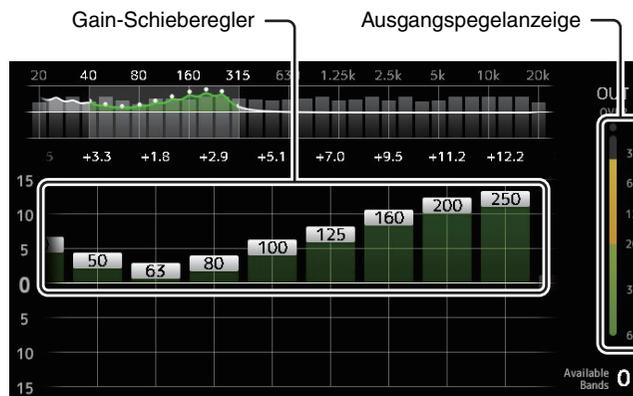
Berühren Sie zweimal schnell nacheinander den Gain-Schieberegler, um ihn auf seinen Standardwert (0 dB) zurückzusetzen.

Ausgewählte Verstärkungseinstellungen können auch mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler festgelegt werden.

Die Funktion des [TOUCH AND TURN]-Drehreglers kann durch Drücken der [SHIFT]-Taste ein- bzw. ausgeschaltet werden.

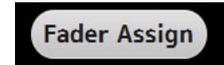
Mit jedem Druck der [SHIFT]-Taste wird zwischen der Verstärkungseinstellung und der Bandauswahl umgeschaltet. Derselbe Effekt kann durch Drücken des [TOUCH AND TURN]-Drehreglers erreicht werden.

Wenn Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten, wird der Verstärkungswert für das ausgewählte Band auf Null zurückgesetzt (Version 4.0 und höher).



Fader zum Einstellen des GEQ verwenden (TF5/TF3/TF1)

1. Berühren Sie die Fader Assign-Schaltfläche, um sie einzuschalten.



Die aktuelle Gain-Einstellung für die einzelnen Bänder wird auf die Fader im Kanalzugbereich des Pultes angewendet.

Sie können die Frequenz und den Gain für jedes Band im Kanaldisplay ablesen.

2. Am TF3 und TF1 wählen Sie durch Wischen über die Gain-Schieberegler im GEQ-Bildschirm nach links oder rechts weitere Bänder aus.

Sie können die EQ-Grafik, das RTA-Display oder den Bandauswahlbereich nach links oder rechts wischen, um weitere Bänder auszuwählen.

Am TF5 werden alle Bänder auf die Fader angewendet.

3. Stellen Sie mit den Pult-Fadern den Gain ein.

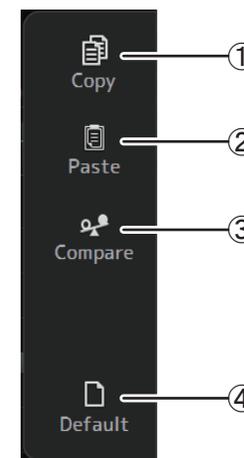
Wenn Sie die [ON]-Taste eines Kanals einschalten, können Sie den Gain der diesem Kanal zugewiesenen Frequenzen auf 0 dB zurücksetzen.

4. Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, berühren Sie die Fader Assign-Schaltfläche, um sie auszuschalten.

Fader Assign wird auch ausgeschaltet, wenn Sie zu einem anderen Bildschirm wechseln oder in den SENDS ON FADER-Modus schalten.

Menü des GEQ-Bildschirms

Drücken Sie aus dem GEQ-Bildschirm heraus die Menütaste (☰), um die folgenden Optionen anzuzeigen.



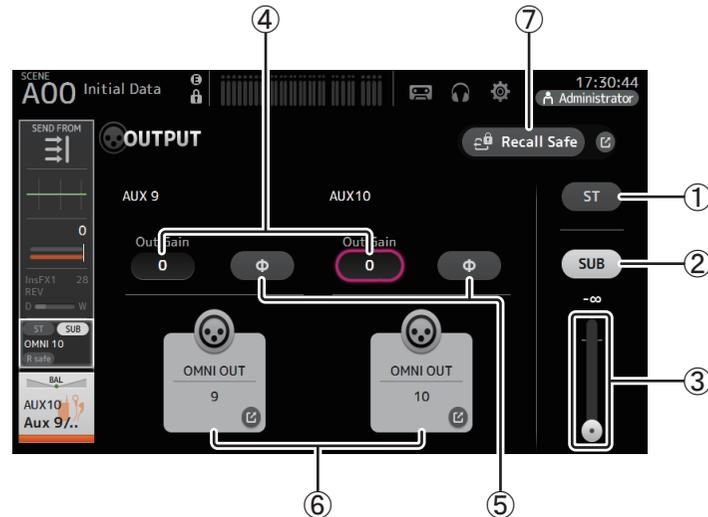
- ① **Copy**
Kopiert die GEQ-Parameter des ausgewählten Kanals in die Zwischenablage.
- ② **Paste**
Fügt die GEQ-Parameter in der Zwischenablage in den ausgewählten Kanal ein.
- ③ **Compare**
Ermöglicht Ihnen, die GEQ-Parameter des ausgewählten Kanals mit denjenigen in der Zwischenablage zu vergleichen, indem Sie zwischen beiden umschalten.
- ④ **Default**
Setzt die GEQ-Einstellungen des aktuellen Kanals auf ihre Standardwerte zurück.

OUTPUT-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, zu konfigurieren, wie Ausgangskanäle ausgegeben werden. Welche Schaltflächen in diesem Bildschirm angezeigt werden, variiert je nach Typ des ausgewählten Ausgangskanals.

Ausgangskanal	Schaltflächen					
	ST-Schaltfläche	SUB-Schaltfläche SUB-Schieberegler	Out Gain Schaltflächen	Φ -Schaltfläche	OMNI OUT Anzeige	OMNI OUT Schaltflächen
AUX 1–8	–	–	○	○	○	○
AUX9/10– AUX19/20	○	○	○	○	○	○
SUB	–	–	○	○	○	○
STEREO	–	–	○	○	○	○
MATRIX1–4	–	–	○	○	○	○

○ : Wird angezeigt
– : Wird nicht angezeigt

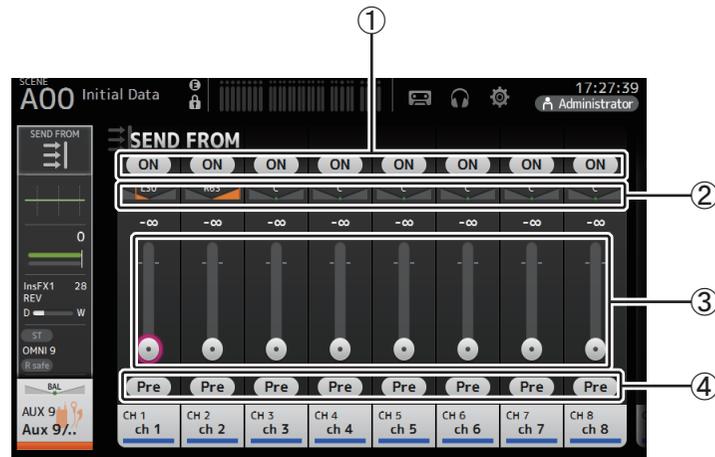


- ① **ST-Schaltfläche**
Legt fest, ob der Stereo-Kanal ausgegeben wird oder nicht.
- ② **SUB-Schaltfläche (Version 3.0 und höher)**
Legt fest, ob das Signal des Kanals an den SUB-Bus gesendet wird (Ein) oder nicht (Aus).

- ③ **SUB-Schieberegler (Version 3.0 und höher)**
Legt den von dem ausgewählten Kanal an den SUB-Bus gesendeten Signalanteil fest.
- ④ **Out Gain-Textfeld**
Ermöglicht Ihnen, die Ausgangsverstärkung einzustellen.
Wenn ausgewählt, können Sie den [TOUCH AND TURN]-Drehregler verwenden, um die Einstellung anzupassen. Berühren Sie das Feld noch einmal, um die Tastatur anzuzeigen und einen Wert einzugeben.
- ⑤ **Φ -Schaltfläche (Phase)**
Ermöglicht Ihnen, die Phase umzukehren.
Wenn eingeschaltet, wird die Phase des Ausgangssignals umgekehrt.
- ⑥ **OMNI OUT-Schaltfläche**
Zeigt die Nummer der OMNI OUT-Buchse an, an die der Kanal gesendet wird.
Es können bis zu zwei Nummern angezeigt werden. Bei drei oder mehr Nummern wird ein „+“-Zeichen angezeigt.
Zeigt den OMNI OUT-Bildschirm an. (→Seite 34)
Für Informationen zu Kanälen und Ausgangs-Ports siehe „Quick Config Input und Eingangskanalbeziehungen“ (→Seite 106).
- ⑦ **Recall Safe-Schaltfläche (Version 1.1 und höher)**
Schaltet Recall Safe für den entsprechenden Kanal ein und aus.
Sie können den RECALL SAFE-Bildschirm anzeigen, indem Sie die Sprung-Schaltfläche rechts neben der Recall Safe-Schaltfläche berühren.

SEND FROM-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, Signale von den einzelnen Kanälen zu senden.



① ON-Schaltfläche

Legt fest, ob von den einzelnen Kanälen jeweils ein Signal gesendet wird (Ein) oder nicht (Aus).

② Send-Pan-Schieberegler

Stellt die zu sendende Panoramaposition des Eingangskanalsignals ein.

Für AUX1–AUX8 und MATRIX1–MATRIX4 wird dies nur angezeigt, wenn der Signaltyp auf STEREO eingestellt ist.

Wird nicht für FX1L–FX2R angezeigt.

③ Send-Pegel-Schieberegler

Legt den von den einzelnen Kanälen jeweils gesendeten Signalanteil fest.

④ Pre-Schaltfläche

Ermöglicht Ihnen, auszuwählen, ob das vor oder das nach dem Fader abgegriffene Signal des Eingangskanals gesendet wird.

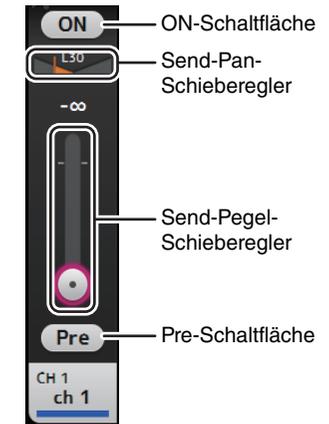
Ein: Vor dem Fader

Aus: Nach dem Fader

Wird nicht für MATRIX 1–4 angezeigt.

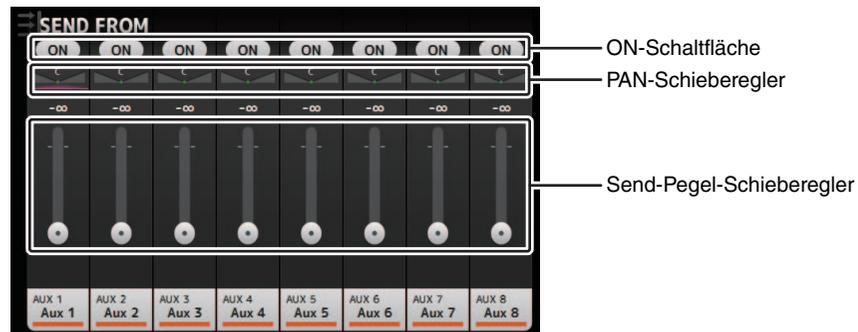
Den SEND FROM-Pegel einstellen

1. Berühren Sie die ON-Schaltfläche der zu sendenden Eingangskanäle.
2. Berühren Sie den Send-Pan-Schieberegler, und stellen Sie dann mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler die zu sendende Panoramaposition des Eingangskanalsignals ein.
3. Ziehen Sie die Send-Pegel-Schieberegler, um den zu sendenden Anteil des Eingangskanalsignals einzustellen.



Den Send-Pegel von AUX-, STEREO- und SUB-Kanal an einen MATRIX-Kanal einstellen (Version 2.5 und höher)

1. Berühren Sie die ON-Schaltfläche des zu sendenden AUX-, STEREO- oder SUB-Kanals. (Standardmäßig ist sie eingeschaltet.)
2. Ziehen Sie die Send-Pegel-Schieberegler, um den zu sendenden Anteil des AUX-, STEREO- und SUB-Kanalsignals einzustellen.
3. Wenn ein MATRIX-Kanal auf „Stereo“ eingestellt ist, kann der PAN-Schieberegler verwendet werden, um den Klang im Stereobild zu bewegen. (Version 3.5 und höher)

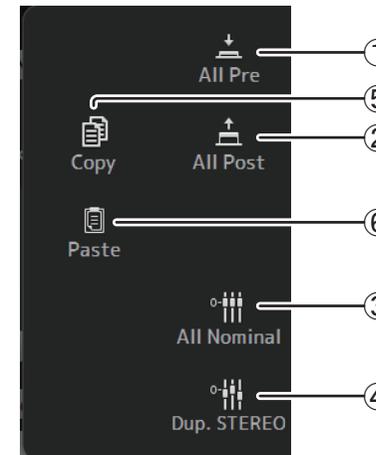


HINWEIS

- Sie können das Post-on-Signal eines AUX-, STEREO- oder SUB-Kanals an einen MATRIX-Kanal einstellen.
- Die SEND-Pegel des linken und rechten Kanals können für Stereokanäle wie AUX 9/10 und STEREO unabhängig voneinander eingestellt werden.
- Wenn ein MATRIX-Kanal auf „Stereo“ eingestellt ist, wird der PAN-Schieberegler zu einem BAL-Schieberegler (Balance) für den Stereokanal (Version 3.5 und höher).
- Um zwischen „Stereo“ und „MONOx2“ für einen MATRIX-Kanal umzuschalten, verwenden Sie die Einstellungen im BUS SETUP-Bildschirm, der sich im SETUP-Bildschirm befindet. (→Seite 33)

Menü des SEND FROM-Bildschirms

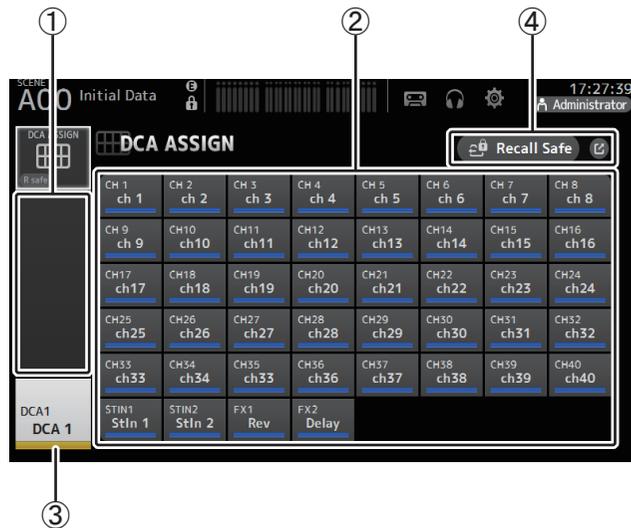
Drücken Sie aus dem SEND FROM-Bildschirm heraus die Menütaste (), um die folgenden Optionen anzuzeigen.



- ① **All Pre**
Schaltet alle Pre-Schaltflächen ein.
- ② **All Post**
Schaltet alle Post-Schaltflächen ein.
- ③ **All Nominal (Version 2.0 und höher)**
Stellt alle SEND-Pegel auf den Nennwert ein (0 dB).
- ④ **Dup. STEREO (Version 2.0 und höher)**
STEREO duplizieren. Kopiert den Fader-Pegel jedes Kanals und wendet ihn auf den SEND-Pegel an.
- ⑤ **Copy (Version 4.0 und höher)**
Kopiert den SEND-Pegel für den ausgewählten AUX/MATRIX-Kanal.
- ⑥ **Paste (Version 4.0 und höher)**
Fügt den kopierten SEND-Pegel in den ausgewählten AUX/MATRIX-Kanal ein.

DCA ASSIGN-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, Kanäle zu gruppieren, indem Sie sie DCA-Gruppen zuweisen.

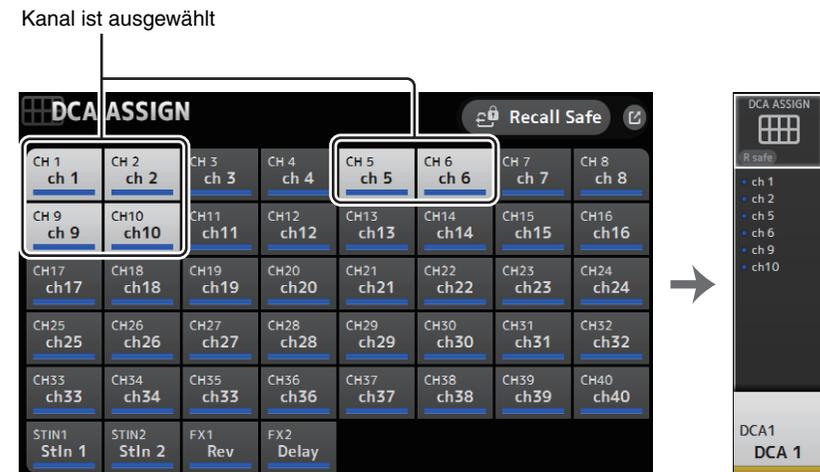


- ① **Kanalanzeigebereich**
Zeigt die Kanäle an, die der aktuellen DCA-Gruppe zugewiesen sind.
- ② **DCA ASSIGN-Schaltflächen**
Ermöglichen Ihnen, auszuwählen, welche Kanäle der aktuellen DCA-Gruppe zugewiesen sind.
Ausgewählte Kanäle werden hervorgehoben.
- ③ **CH VIEW-Schaltfläche**
Zeigt den CH VIEW-Bildschirm an. (→Seite 76)
- ④ **Recall Safe-Schaltfläche (Version 1.1 und höher)**
Schaltet Recall Safe für den entsprechenden Kanal ein und aus.
Sie können den RECALL SAFE-Bildschirm anzeigen, indem Sie die Sprung-Schaltfläche rechts neben der Recall Safe-Schaltfläche berühren.

Kanäle zu einer DCA-Gruppe zuweisen

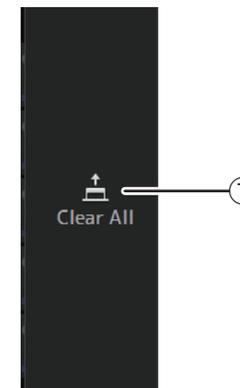
1. Drücken Sie gleichzeitig die Schaltflächen [INPUT1] und [INPUT2] auf dem Bedienfeld, um die GROUP-Kanäle anzuzeigen.
2. Drücken Sie die [SEL]-Bedienfeldschaltfläche, die der zu konfigurierenden DCA-Gruppe entspricht.
3. Berühren Sie die DCA-Schaltflächen, die den der Gruppe zuzuweisenden Kanälen entsprechen. (Sie können mehrere Kanäle auswählen.)

Die ausgewählten Kanäle werden im Kanalanzeigebereich angezeigt.



Menü des DCA ASSIGN-Bildschirms

Drücken Sie aus dem DCA ASSIGN-Bildschirm heraus die Menütaste (☰), um die folgenden Optionen anzuzeigen.



- ① **Clear All**
Entfernt alle Kanäle aus der Gruppe.

DCA-Rollout

Sie können die DCA-Gruppen 1–8 den letzten 8 Kanalzügen auf der rechten Seite des Pult-Bedienfelds zuweisen.

(TF5: Kanalzüge 25–32; TF3: 17–24; TF1: 9–16)

Danach können Sie die Kanäle einer DCA-Gruppe den Kanalzügen auf der linken Seite des Pult-Bedienfelds zuweisen, indem Sie die [SEL]-Taste der entsprechenden DCA-Gruppe drücken.

(TF5: Kanalzüge 1-24; TF3: 1-16; TF1: 1-8)

Wie viele Kanäle der Gruppe den Kanalzügen zugewiesen werden, hängt vom Modell des Pultes ab. Beim TF5-Pult werden die 24 Kanäle mit den niedrigsten Nummern in der Gruppe zugewiesen, beim TF3 die 16 Kanäle mit den niedrigsten Nummern und beim TF1 die 8 Kanäle mit den niedrigsten Nummern.

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, gleichzeitig sowohl die Kanalzüge des DCA-Gruppen-Masters als auch diejenigen der „Mitgliedskanäle“ der Gruppe zu steuern.

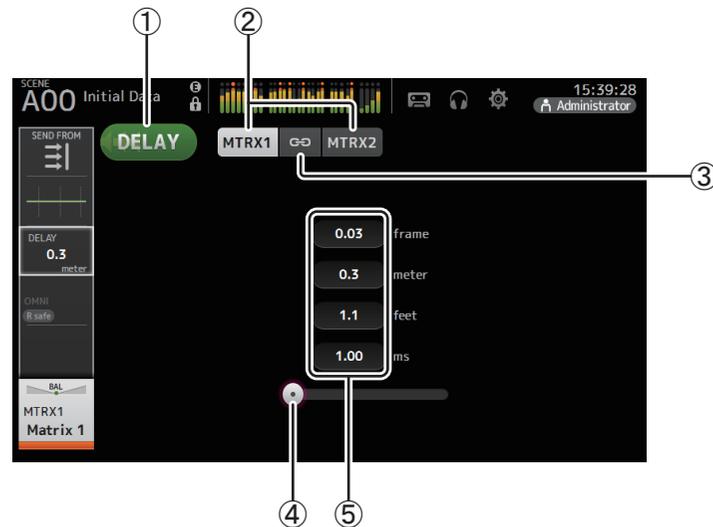


HINWEIS

Für das TF-RACK wird dieses Element nur im OVERVIEW-Bildschirm angezeigt. Die den Fadern zugewiesenen Kanäle entsprechen denjenigen für das TF1.

DELAY-Bildschirm (Version 2.5 und höher)

Stellt die Verzögerung für Signale ein, die von den MATRIX-Kanälen ausgegeben werden, und für Signale, die in den ST IN-Kanal eingegeben werden (Version 4.0 und höher).



① DELAY-Schaltfläche

Schaltet den DELAY ein und aus.

② Anzeigeauswahl-Schaltfläche (Version 3.5 und höher)

Wenn ein MATRIX-Kanal auf „Stereo“ eingestellt ist, wählen Sie den MATRIX-Kanal aus, der die Parameter anzeigen wird.

Zwei Schaltflächen werden immer für den ST IN-Kanal angezeigt (Version 4.0 und höher).

③ LR Link-Schaltfläche (Version 3.5 und höher)

Wenn der MATRIX-Kanal auf Stereo eingestellt ist, werden DELAY Ein/Aus- und Verzögerungszeit-Bedienvorgänge für den linken/rechten Kanal miteinander verknüpft, wenn dies eingeschaltet ist. Wenn die Verzögerungszeiten auf einen anderen Wert eingestellt sind, arbeiten die Verzögerungszeiten im verknüpften Modus und behalten den Wertunterschied bei.

Die LR-Link-Schaltfläche wird immer für den ST IN-Kanal angezeigt (Version 4.0 und höher).

HINWEIS

Bei MATRIX-Kanälen wird diese Schaltfläche nur angezeigt, wenn der Kanal auf Stereo eingestellt ist. Verwenden Sie den BUS SETUP-Bildschirm, der sich auf dem SETUP-Bildschirm befindet, um zwischen Stereo und MONOx2 umzuschalten. (→Seite 33)

④ DELAY-Schieberegler

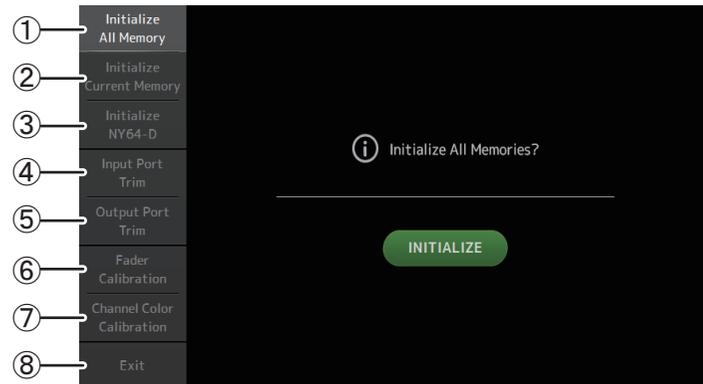
Ermöglicht Ihnen, die Verzögerungszeit einzustellen.

Die Verzögerungszeit wird in Frames, Metern, Fuß oder ms (Millisekunden) angezeigt.

⑤ DELAY-Einstellung

Legt durch Angeben der Frames, Distanz (Meter oder Fuß) oder Zeit (Millisekunden) die Verzögerungszeit fest. Berühren Sie ein Textfeld, um die Tastatur anzuzeigen und einen Wert einzugeben.

Ermöglicht Ihnen, auf Wartungsfunktionen zuzugreifen.



- ① Zeigt den Initialize All Memory-Bildschirm an.
- ② Zeigt den Initialize Current Memory-Bildschirm an. (→Seite 94)
- ③ Zeigt den Initialize NY64-D-Bildschirm an. (→Seite 94) (Version 3.0 und höher)
- ④ Zeigt den Input Port Trim-Bildschirm an. (→Seite 95)
- ⑤ Zeigt den Output Port Trim-Bildschirm an. (→Seite 95)
- ⑥ Zeigt den Fader Calibration Bildschirm an. (→Seite 96) (TF5/TF3/TF1)
- ⑦ Zeigt den Channel Color Calibration-Bildschirm an. (→Seite 97) (TF5/TF3/TF1)
- ⑧ Schließt den Wartungsbildschirm.

Den Wartungsbildschirm verwenden

1. Schalten Sie das Pult ein, während Sie die Home-Taste (🏠) drücken.

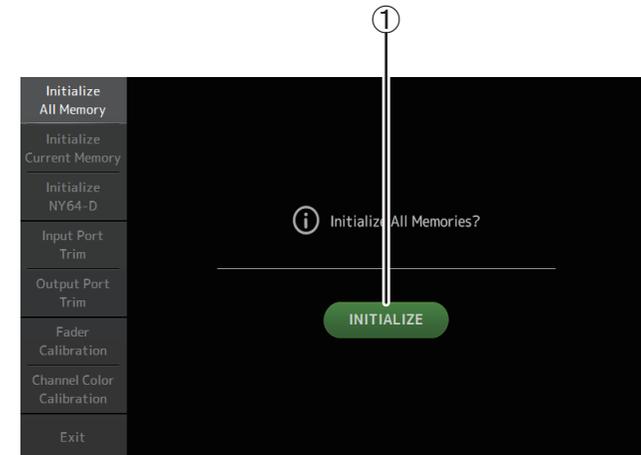
Der Wartungsbildschirm wird angezeigt.

Berühren Sie die Schaltfläche, die der gewünschten Wartungsfunktion entspricht.

Berühren Sie die Exit-Schaltfläche, um den Wartungsmodus zu beenden.

Initialize All Memory-Bildschirm

Setzt den Speicher des Pultes einschließlich Scene-Speicher und Libraries auf die Werkvoreinstellungen zurück.



① INITIALIZE-Schaltfläche

Initialisiert den internen Speicher.

Die folgenden Daten werden initialisiert: alle Scene-Daten, alle Preset-Daten, Mixing-Daten und Setup-Daten.

Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Bestätigungsaufforderung anzuzeigen.

Berühren Sie die OK-Schaltfläche, um den Vorgang auszuführen.

Berühren Sie keine Schaltfläche, bevor die Initialisierung abgeschlossen ist.

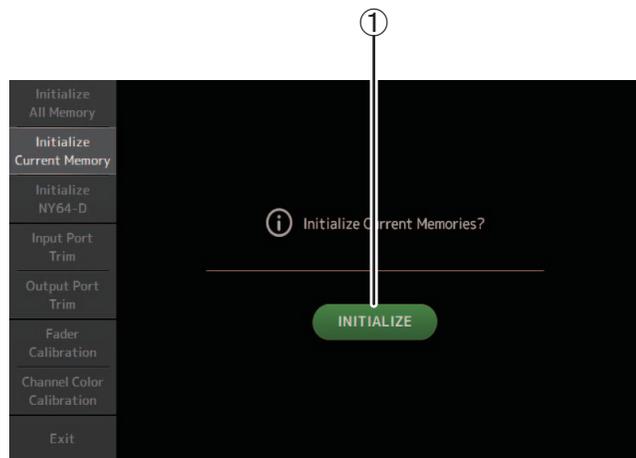
Wenn die Initialisierung abgeschlossen ist, können Sie weitere Wartungsfunktionen verwenden, ohne den Modus zu verlassen.

HINWEIS

- Durch die Initialisierung des internen Speichers gehen alle im Speicher gespeicherten Daten verloren. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie diesen Vorgang ausführen.
- Die interne Uhr und die Netzwerkeinstellungen werden durch diesen Vorgang nicht initialisiert.
- Wenn eine NY64-D installiert ist, empfehlen wir Ihnen, das Pult der TF-Reihe aus- und wieder einzuschalten, damit es korrekt mit den angeschlossenen Dante-Geräten eingerichtet wird.

Initialize Current Memory-Bildschirm

Setzt den Arbeitsspeicher des Pultes auf die Werksvoreinstellungen zurück. Scene-Speicher und Libraries werden nicht zurückgesetzt.



① INITIALIZE-Schaltfläche

Initialisiert den Arbeitsspeicher.

Die folgenden Daten werden initialisiert: Mixing-Daten und Setup-Daten.

Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Bestätigungsaufforderung anzuzeigen.

Berühren Sie die OK-Schaltfläche, um den Vorgang auszuführen.

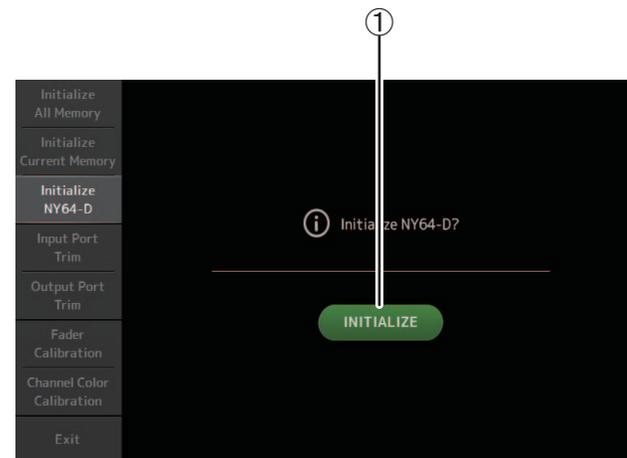
Berühren Sie keine Schaltfläche, bevor die Initialisierung abgeschlossen ist.

Wenn die Initialisierung abgeschlossen ist, können Sie weitere Wartungsfunktionen verwenden, ohne den Modus zu verlassen.

HINWEIS

Durch die Initialisierung des Arbeitsspeichers gehen alle im Arbeitsspeicher gespeicherten Daten verloren. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie diesen Vorgang ausführen.

Initialize NY64-D-Bildschirm (Version 3.0 und höher)



① INITIALIZE-Schaltfläche

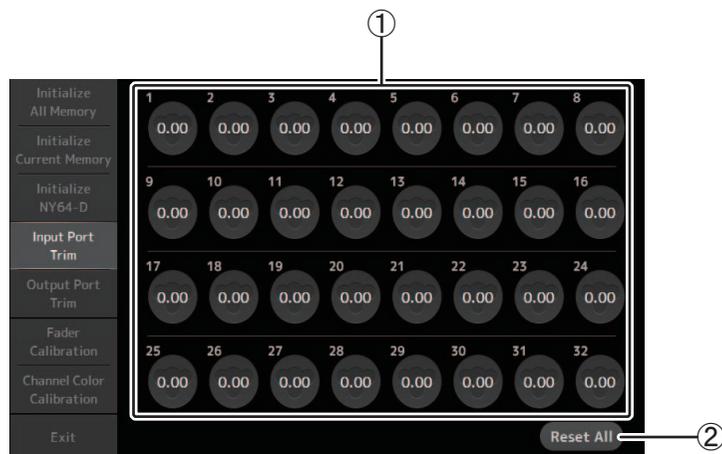
Setzt die Einstellungen der im Erweiterungssteckplatz installierten NY64-D zurück. Um nach der Initialisierung das angeschlossene Dante-Gerät neu zu konfigurieren, empfehlen wir Ihnen, zunächst das TF-Pult aus- und dann wieder einzuschalten.

HINWEIS

- Eine NY64-D-Karte wird auch dann initialisiert, wenn Dante Device Lock für diese aktiviert wurde. In diesem Fall wird Dante Device Lock nach der Initialisierung deaktiviert.
- Die Domänenregistrierung für Dante Domain Manager wird abgebrochen (verfügbar mit Version 3.6 und höher).
- Ein Label wird auf das Dante Channel Label für Receive/Transmit auf dem NY64-D geschrieben, das den I/O-Kanälen des TF entspricht (verfügbar mit Version 3.6 und höher).

Input Port Trim-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, die Verstärkung der einzelnen INPUT-Buchsen in Schritten von 0,01 dB einzustellen.



① INPUT-Buchsen-Auswahlschaltflächen

Wählen Sie hier die zu konfigurierende INPUT-Buchse aus.

Wählen Sie die Schaltfläche aus, die der zu konfigurierenden INPUT-Buchse entspricht, und stellen Sie dann mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler den Wert ein.

Nach dem Vornehmen der Einstellungen starten Sie das Pult auf die übliche Weise.

② Reset All-Schaltfläche

Setzt alle Werte auf 0,00 dB zurück. Auch die Werksvoreinstellung beträgt 0,00 dB.

Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Bestätigungsaufforderung anzuzeigen.

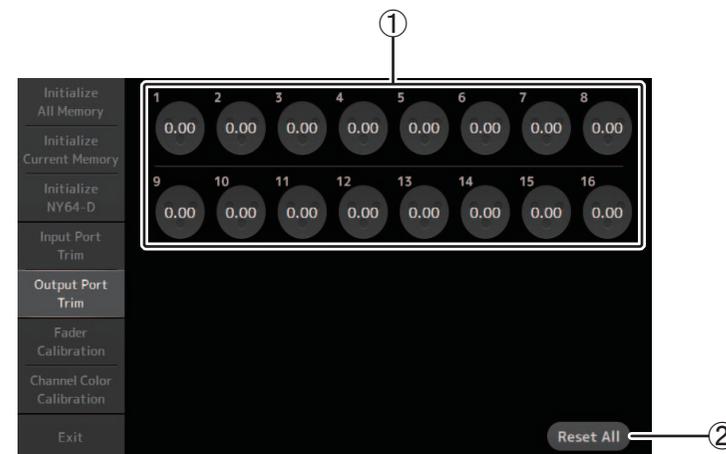
Berühren Sie die OK-Schaltfläche, um den Vorgang auszuführen.

HINWEIS

Wenn die Rücksetzung abgeschlossen ist, können Sie weitere Wartungsfunktionen verwenden, ohne den Modus zu verlassen.

Output Port Trim-Bildschirm

Ermöglicht Ihnen, die Verstärkung der einzelnen OMNI OUT-Buchsen in Schritten von 0,01 dB einzustellen.



① OMNI OUT-Buchsen-Auswahlschaltflächen

Wählen Sie hier die zu konfigurierende OMNI OUT-Buchse aus.

Wählen Sie die Schaltfläche aus, die der zu konfigurierenden OMNI OUT-Buchse entspricht, und stellen Sie dann mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler den Wert ein.

Nach dem Vornehmen der Einstellungen starten Sie das Pult auf die übliche Weise.

② Reset All-Schaltfläche

Setzt alle Werte auf 0,00 dB zurück. Auch die Werksvoreinstellung beträgt 0,00 dB.

Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Bestätigungsaufforderung anzuzeigen.

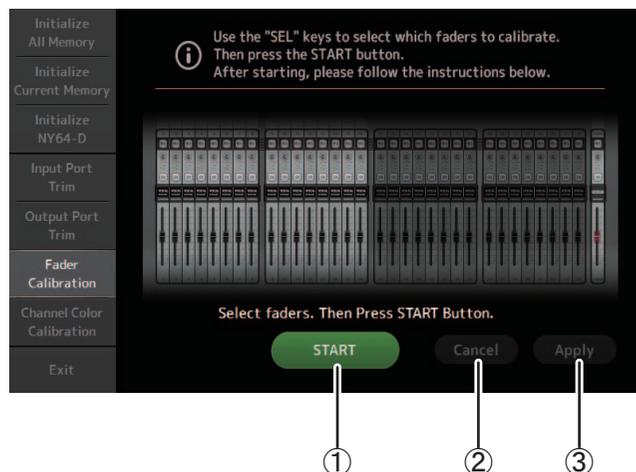
Berühren Sie die OK-Schaltfläche, um den Vorgang auszuführen.

HINWEIS

Wenn die Rücksetzung abgeschlossen ist, können Sie weitere Wartungsfunktionen verwenden, ohne den Modus zu verlassen.

Fader Calibration-Bildschirm (TF5/TF3/TF1)

In einigen Umgebungen können Diskrepanzen in der Bewegung der Motorfader auftreten. Sie können diesen Bildschirm verwenden, um diese Diskrepanzen zu korrigieren.



① START-Schaltfläche

Startet die Kalibrierung.

Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Bestätigungsaufforderung anzuzeigen. Berühren Sie die OK-Schaltfläche, um den Vorgang auszuführen.

② Cancel-Schaltfläche

Stoppt die Kalibrierung.

③ Apply-Schaltfläche

Wendet die Einstellungen an und verlässt den Modus.

Die Fader kalibrieren

1. Drücken Sie die [SEL]-Bedienfeldtaste, die dem zu kalibrierenden Fader entspricht.
2. Berühren Sie die START-Schaltfläche des FADER CALIBRATION MODE-Bildschirms.
3. Berühren Sie die OK-Schaltfläche, wenn die Bestätigungsaufforderung angezeigt wird.
4. Wenn die Kalibrierung beendet ist, berühren Sie die APPLY-Schaltfläche.
5. Berühren Sie die Exit-Schaltfläche des Wartungsmenüs und starten Sie das Pult auf die übliche Weise.

HINWEIS

- Diese Funktion kalibriert automatisch den angegebenen Fader (Kanalzug- oder Master-Bereich-Fader).
- Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, können Sie weitere Wartungsfunktionen verwenden, ohne den Modus zu verlassen.

Wenn ein Fader erneut kalibriert werden muss

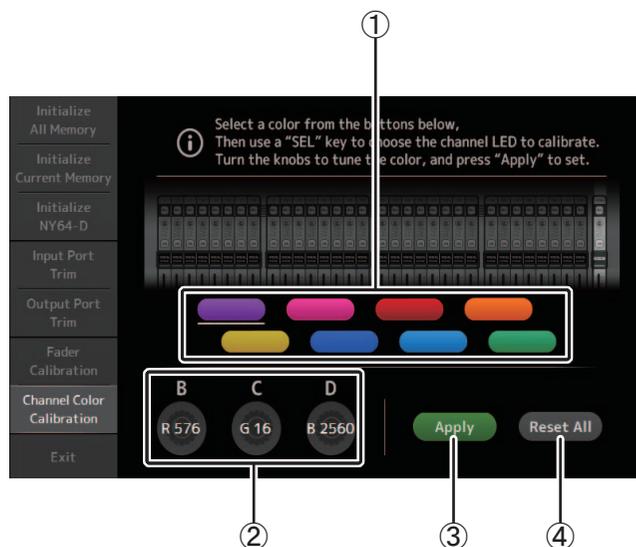
Wenn ein Fader erneut kalibriert werden muss, blinkt die [ON]- oder [CUE]-Taste des betreffenden Faders. Führen Sie die Neukalibrierung mit Hilfe des nachstehenden Verfahrens durch.

1. Wenn die Meldung „Found faders requiring adjustment. Please calibrate faders again.“ angezeigt wird, berühren Sie die Close-Schaltfläche, um das Einblendfenster zu schließen.
2. Berühren Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Apply-Schaltfläche.
Die [SEL]-Taste eines zu kalibrierenden Faders leuchtet.
3. Schieben Sie den betreffenden Fader mehrmals in die Maximal- und die Minimalstellung.
Vergewissern Sie sich, dass der Fader sich reibungslos bewegt und nicht steckenbleibt.
4. Führen Sie das unter „Die Fader kalibrieren“ beschriebene Verfahren durch und beginnen Sie mit Schritt 2.

Wenn Sie dieses Verfahren mehrmals durchführen und das Einblendfenster immer noch angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Yamaha-Händler.

Channel Color Calibration-Bildschirm (TF5/TF3/TF1)

Sie können die Farben der LEDs Ihren Vorstellungen entsprechend einstellen. LED-Farben werden eine nach der anderen eingestellt.



① Farbenschnittflächen

Ermöglichen Ihnen, eine Farbe auszuwählen.

② RGB-Drehregler

Ermöglicht Ihnen, die Farbe einzustellen.

③ Apply-Schnittfläche

Wendet die Einstellungen an und verlässt den Modus.

④ Reset All-Schnittfläche

Startet die Kalibrierung.

Berühren Sie diese Schnittfläche, um die Bestätigungsaufforderung anzuzeigen. Berühren Sie die OK-Schnittfläche, um den Vorgang auszuführen.

Kanalfarben einstellen

1. Drücken Sie die [SEL]-Bedienfeldtaste, die der einzustellenden Kanalfarbe entspricht.
2. Berühren Sie eine Farbenschnittfläche, um eine Farbe auszuwählen.
3. Stellen Sie, während Sie die ausgewählte [SEL]-Taste mit den anderen Bedienfeldanzeigen vergleichen, mit dem [TOUCH AND TURN]-Drehregler oder den [USER DEFINED KNOBS] B, C, und D die Farbe ein.
4. Wenn Sie fertig sind, berühren Sie die Apply-Schnittfläche, um die Einstellungen anzuwenden.
5. Berühren Sie die Exit-Schnittfläche des Wartungsmenüs und starten Sie das Pult auf die übliche Weise.

HINWEIS

- Bei den Modellen TF3 und TF1 werden vom Pult nicht unterstützten Kanäle nicht angezeigt.
- Es kann jeweils nur eine Kanalfarbe gleichzeitig eingestellt werden.
- Die Apply-Schnittfläche wird erst angezeigt, wenn Sie mit dem Einstellen der Kanalfarbe beginnen.
- Um alle Kanalfarben auf ihre Werksvoreinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Reset All-Schnittfläche.
- Wenn die Rücksetzung abgeschlossen ist, können Sie weitere Wartungsfunktionen verwenden, ohne den Modus zu verlassen.

Liste der in Scenes und Presets gespeicherten Parameter

CH 1-40

		Channel Library Recall ^{*3}				Recall EQ	Recall Gate	Recall Comp	Scene	Kann Scene Recall Safe verwenden							Stereo Link
		Recall CH			Alle					HA	Input Select	Processing	Send To	Fader	On	Name	
		(Alle)	(Ausschließen)														
		HA	Input Select	Name													
HA	Gain	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>
	+48V	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
	Φ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
	Digital Gain	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
Input Select	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
Channel Name	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>
Category, Color, Icon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>
Stereo Link	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>
Direct Out ^{*1}	ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>
	Point	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>
HPF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
PEQ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
GATE ^{*1}	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/> ^{*2}
COMP ^{*1}	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/> ^{*2}
Automixer ^{*4}	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						
Automixer Group Bypass ^{*5}	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						
TO AUX	Level	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
	Pan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
	ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
TO FX	Pre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
	Level	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
	ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
TO ST	Pre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
	Level	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
	ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
TO SUB	Assign	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
	Pan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
ON	Level	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
	ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
Fader	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	
DCA Assign	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	
Mute Assign ^{*6}	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	
Mute Safe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	
Recall Safe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	
CUE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	

*1 nur CH 1–32

*2 Nur Parameter sind verkoppelt. (Die Steuerung der Pegelabsenkung ist nicht verkoppelt.)

*3 Für CH 1–32 erstellte Libraries können nicht auf CH 33–40 abgerufen werden. In ähnlicher Weise können für CH 33–40 erstellte Libraries nicht auf CH 1–32 abgerufen werden.

*4 Nur CH1–8 (Version 3.5 und höher) Beim Abrufen von Libraries in CH1–8, die für CH9 und höher erstellt wurden, werden AUTOMIXER-Parameter nicht aktualisiert.

*5 Automixer Group Bypass-Einstellungen sind nicht in den Library- oder Scene-Einstellungen enthalten (Version 4.0 und höher).

*6 Die Mute Group Master On/Off-Einstellungen sind nicht in den Library- oder Scene-Einstellungen enthalten (Version 4.0 und höher).

ST IN 1, ST IN 2

		Channel Library Recall				Scene	Kann Scene Recall Safe verwenden							Stereo Link	
		Recall CH			Recall EQ		Alle	HA	Input Select	Processing	Send To	Fader	On		Name
		(Alle)	(Ausschließen)												
			HA	Input Select	Name										
HA	Φ	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
	Digital Gain	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>
Input Select		<input type="checkbox"/> *1	<input type="checkbox"/> *1		<input type="checkbox"/> *1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
Channel Name		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Category, Color, Icon		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
PEQ		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
Delay		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/> *3
TO AUX	Level					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>
	Pan					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
	ON					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>
	Pre					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>
TO FX	Level					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>
	ON					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>
	Pre					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>
TO ST	Assign	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>
	Balance	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>
TO SUB	Level	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>
	ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>
ON						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Fader						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>
DCA Assign						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>
Mute Assign*2						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>
Mute Safe															<input type="checkbox"/>
Recall Safe															<input type="checkbox"/>
CUE															<input type="checkbox"/>

*1 Input Select kann nur Libraries für denselben Kanal abrufen.

*2 Die Mute Group Master On/Off-Einstellungen sind nicht in den Library- oder Scene-Einstellungen enthalten (Version 4.0 und höher).

*3 Stereo Link kann ebenfalls deaktiviert werden (Version 4.0 und höher).

FX 1, FX 2

		Channel Library Recall				Scene	Kann Scene Recall Safe verwenden							Stereo Link		
		Recall CH			Recall FX		Recall EQ	With Send*1	Alle	FX	Processing	Send To	Fader		On	Name
		(Alle)	(Ausschließen)													
		FX	Name													
Channel Name		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Category, Color, Icon		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
FX		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	-					
PEQ		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>					
TO AUX	Level					<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	
	Pan					<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>								
	ON					<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	
	Pre					<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	
TO ST	Assign	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>	
	Balance	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>	
TO SUB	Level	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	
	ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	
ON						<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Fader						<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
DCA Assign						<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>	
Mute Assign*2						<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>	
Mute Safe															<input type="checkbox"/>	
Recall Safe															<input type="checkbox"/>	
CUE															<input type="checkbox"/>	

*1 Für With Send kann Recall Safe für TO-FX-Signale von CH 1–40, ST IN 1, und ST IN 2 aktiviert werden.

*2 Die Mute Group Master On/Off-Einstellungen sind nicht in den Library- oder Scene-Einstellungen enthalten (Version 4.0 und höher).

AUX

	Channel Library Recall								Scene	Kann Scene Recall Safe verwenden								Stereo Link	
	Recall CH ^{*4}				Recall EQ	Recall GEQ ^{*1}	Recall COMP ^{*1}	Recall FX ^{*2}		With Send	Alle	FX ^{*2}	GEQ ^{*1}	Processing	Fader	On	Gain/Φ		Name
	(Alle)	(Ausschließen)																	
	GEQ ^{*1}	FX ^{*2}	Name																
Channel Name	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ^{*2}		
Category, Color, Icon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Signal Type ^{*1}								<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>		
Pre Fader Send Point ^{*5}								<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>		
Pan Link	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>		
PEQ	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>						
GEQ ^{*1}	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/> ^{*3}		
COMP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>		
Ins FX ^{*2}	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>		
TO ST Assign ^{*2}	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>		
TO SUB ^{*5}	Level	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>		
	ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>		
ON								<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		
Fader								<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
Send From	Level							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>		
	Pan							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>		
	ON							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>		
	Pre							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>		
OUTPUT	Balance	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>		
	Out Gain	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
	Φ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
Recall Safe																<input type="checkbox"/>			
CUE																<input type="checkbox"/>			

*1 nur AUX 1–8

*2 nur AUX 9/10–19/20

*3 Nur, wenn L/R LINK für GEQ eingeschaltet ist

*4 Für AUX 1–8 erstellte Libraries können nicht auf AUX 9/10–19/20 abgerufen werden. In ähnlicher Weise können für AUX 9/10–19/20 erstellte Libraries nicht auf AUX 1–8 abgerufen werden.

*5 Version 3.5 und höher

STEREO, SUB

	Channel Library Recall					Scene	Kann Scene Recall Safe verwenden								Stereo Link ^{*1}	
	Recall CH			Recall EQ	Recall GEQ ^{*1}		Recall COMP	With Send ^{*2}	Alle	GEQ ^{*1}	Processing	Fader	On	Gain/ Φ		Name
	(Alle)	(Ausschließen)														
	GEQ ^{*1}	Name														
Channel Name	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Category, Color, Icon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
LPF ^{*2}	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
PEQ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	
GEQ ^{*1}	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	
COMP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	
ON						<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	
Fader						<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	
STEREO/SUB Level Link ^{*2}						<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>					-	
Send From ^{*2}	Level					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
	ON					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
OUTPUT	Balance ^{*1}	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>	
	Out Gain	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>			
	Φ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>			
Recall Safe															<input type="checkbox"/>	
CUE															<input type="checkbox"/>	

*1 nur STEREO

*2 nur SUB

*3 Nur, wenn L/R LINK für GEQ eingeschaltet ist

*4 Für STEREO erstellte Libraries können CH/EQ nicht auf SUB abrufen. In ähnlicher Weise können für SUB erstellte Libraries CH/EQ nicht auf STEREO abrufen.

*5 Send From AUX9 bis AUX20-Einstellungen wurden hinzugefügt (Version 3.0 und höher).

MATRIX (Version 2.5 und höher)

		Channel Library Recall			Scene	Kann Scene Recall Safe verwenden								Stereo Link	
		Recall CH		Recall EQ		With Send	Alle	FX	GEQ	Processing	Fader	On	Gain/ Φ		Name
		(Alle)	(Ausschließen) Name												
Channel Name		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>		
Category, Color, Icon		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Signal Type					<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>	
PEQ		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	
DELAY		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/> ^{*1}	
ON					<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Fader					<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	
Send From	Level				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>	
	Pan/Balance				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>	
	ON				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								<input type="checkbox"/>	
OUTPUT	Balance	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>	
	Out Gain	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
	Φ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Recall Safe													<input type="checkbox"/>		
CUE													<input type="checkbox"/>		

*1 Wenn L/R LINK für DELAY eingeschaltet ist

DCA

	Scene	Kann Scene Recall Safe verwenden			
		Alle	Fader	On	Name
Channel Name	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Category, Color, Icon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Fader	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
DCA Assign	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Recall Safe					
CUE					

OMNI OUT

	Scene	Kann Scene Recall Safe verwenden
OMNI OUT Patch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (Alle OMNI OUT)

Liste der Zugriffsbeschränkungsparameter

CH1-40

		HA	Input Select	Processing	Send To	Fader/ON	Name	Other
CH1-40	High Level	O	O	O	O	O	O	O
	Mid Level	O	O	O	O	O	X	O
	Low Level	X	X	X	X	O	X	X

ST IN

		HA	Input Select	Processing	Send To	Fader/ON	Name	Other
ST IN 1-2	High Level	O	O	O	O	O	O	O
	Mid Level	O	X	O	O	O	X	O
	Low Level	X	X	X	X	O	X	X

FX RTN

		With Send	FX	Processing	Send To	Fader/ON	Name	Other
FX RTN 1-2	High Level	O	O	O	O	O	O	O
	Mid Level	O	O	O	O	O	X	X
	Low Level	X	X	X	X	O	X	X

DCA

		Fader/ON	Name	DCA Assign
DCA 1-8	High Level	O	O	O
	Mid Level	O	X	X
	Low Level	O	X	X

OUTPUT

		With Send	FX	GEQ	Processing	Fader/ON	Gain/ Φ	Name	Other
AUX1-8	High Level	O	–	O	O	O	O	O	O
	Mid Level	O	–	O	O	O	X	X	O
	Low Level	X	–	X	X	O	X	X	X
AUX9/10-19/20	High Level	O	O	–	O	O	O	O	O
	Mid Level	O	O	–	O	O	X	X	O
	Low Level	X	X	–	X	O	X	X	X
STEREO	High Level	–	–	O	O	O	O	O	O
	Mid Level	–	–	X	X	O	X	X	X
	Low Level	–	–	X	X	O	X	X	X
SUB	High Level	O	–	–	O	O	O	O	–
	Mid Level	O	–	–	X	O	X	X	–
	Low Level	X	–	–	X	O	X	X	–
MATRIX1-4	High Level	O	–	–	O	O	O	O	O
	Mid Level	X	–	–	X	X	X	X	X
	Low Level	X	–	–	X	X	X	X	X

GENERAL

		High Level	Mid Level	Low Level
Scene A	Store	O	O	X
	Recall	O	O	O
Scene B	Store	O	O	X
	Recall	O	O	O
Library A	Store	O	O	X
	Recall	O	O	X
Library B	Store	O	O	X
	Recall	O	O	X
Setup	+48V Master	O	X	X
	Bus Setup	O	O	X
	Brightness	O	O	O
	Custom Fader Bank	O	O	X
	File Load	O	X	X
	Network	X	X	X
	OMNI OUT Patch	O	X	X
	Preference	O	O	O
	Recall Safe	O	X	X
	Slot Setup	O	X	X
	Time	X	X	X
User Defined Control	O	X	X	
Other	Automixer Group Bypass	O	O	O
	Monitor Delay	O	X	X
	Mute Group Name	O	X	X
	Mute Group Master	O	O	O
	Mute Safe	O	X	X
	Oscillator	O	O	X
	Stereo Link	O	O	X

Quick Config Input und Eingangskanalbeziehungen

Tio1608-D: TF INPUT	SLOT: TF INPUT CHANNEL	
Tio1608-D UNIT ID 1: INPUT1	SLOT IN 1	CH1 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 1: INPUT2	SLOT IN 2	CH2 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 1: INPUT3	SLOT IN 3	CH3 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 1: INPUT4	SLOT IN 4	CH4 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 1: INPUT5	SLOT IN 5	CH5 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 1: INPUT6	SLOT IN 6	CH6 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 1: INPUT7	SLOT IN 7	CH7 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 1: INPUT8	SLOT IN 8	CH8 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 1: INPUT9	SLOT IN 9	CH9 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 1: INPUT10	SLOT IN 10	CH10 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 1: INPUT11	SLOT IN 11	CH11 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 1: INPUT12	SLOT IN 12	CH12 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 1: INPUT13	SLOT IN 13	CH13 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 1: INPUT14	SLOT IN 14	CH14 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 1: INPUT15	SLOT IN 15	CH15 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 1: INPUT16	SLOT IN 16	CH16 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 2: INPUT1	SLOT IN 17	CH17 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 2: INPUT2	SLOT IN 18	CH18 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 2: INPUT3	SLOT IN 19	CH19 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 2: INPUT4	SLOT IN 20	CH20 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 2: INPUT5	SLOT IN 21	CH21 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 2: INPUT6	SLOT IN 22	CH22 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 2: INPUT7	SLOT IN 23	CH23 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 2: INPUT8	SLOT IN 24	CH24 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 2: INPUT9	SLOT IN 25	CH25 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 2: INPUT10	SLOT IN 26	CH26 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 2: INPUT11	SLOT IN 27	CH27 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 2: INPUT12	SLOT IN 28	CH28 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 2: INPUT13	SLOT IN 29	CH29 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 2: INPUT14	SLOT IN 30	CH30 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 2: INPUT15	SLOT IN 31	CH31 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 2: INPUT16	SLOT IN 32	CH32 Input Select
Tio1608-D UNIT ID 3: INPUT* ¹	SLOT IN 33	CH33 Input Select* ¹
Tio1608-D UNIT ID 3: INPUT2* ¹	SLOT IN 34	CH34 Input Select* ¹
Tio1608-D UNIT ID 3: INPUT3* ¹	SLOT IN 35	CH35 Input Select* ¹
Tio1608-D UNIT ID 3: INPUT4* ¹	SLOT IN 36	CH36 Input Select* ¹
Tio1608-D UNIT ID 3: INPUT5* ¹	SLOT IN 37	CH37 Input Select* ¹
Tio1608-D UNIT ID 3: INPUT6* ¹	SLOT IN 38	CH38 Input Select* ¹
Tio1608-D UNIT ID 3: INPUT7* ¹	SLOT IN 39	CH39 Input Select* ¹
Tio1608-D UNIT ID 3: INPUT8* ¹	SLOT IN 40	CH40 Input Select* ¹

*1 Keine Verbindung für TF1, TF-RACK.

TF OUTPUT CHANNEL: SLOT		Tio1608-D: TF OUTPUT
CH1 Direct Out	SLOT OUT 1	Keine Verbindung
CH2 Direct Out	SLOT OUT 2	Keine Verbindung
CH3 Direct Out	SLOT OUT 3	Keine Verbindung
CH4 Direct Out	SLOT OUT 4	Keine Verbindung
CH5 Direct Out	SLOT OUT 5	Keine Verbindung
CH6 Direct Out	SLOT OUT 6	Keine Verbindung
CH7 Direct Out	SLOT OUT 7	Keine Verbindung
CH8 Direct Out	SLOT OUT 8	Keine Verbindung
CH9 Direct Out	SLOT OUT 9	Keine Verbindung
CH10 Direct Out	SLOT OUT 10	Keine Verbindung
CH11 Direct Out	SLOT OUT 11	Keine Verbindung
CH12 Direct Out	SLOT OUT 12	Keine Verbindung
CH13 Direct Out	SLOT OUT 13	Keine Verbindung
CH14 Direct Out	SLOT OUT 14	Keine Verbindung
CH15 Direct Out	SLOT OUT 15	Keine Verbindung
CH16 Direct Out	SLOT OUT 16	Keine Verbindung
CH17 Direct Out	SLOT OUT 17	Keine Verbindung
CH18 Direct Out	SLOT OUT 18	Keine Verbindung
CH19 Direct Out	SLOT OUT 19	Keine Verbindung
CH20 Direct Out	SLOT OUT 20	Keine Verbindung
CH21 Direct Out	SLOT OUT 21	Keine Verbindung
CH22 Direct Out	SLOT OUT 22	Keine Verbindung
CH23 Direct Out	SLOT OUT 23	Keine Verbindung
CH24 Direct Out	SLOT OUT 24	Keine Verbindung
CH25 Direct Out	SLOT OUT 25	Keine Verbindung
CH26 Direct Out	SLOT OUT 26	Keine Verbindung
CH27 Direct Out	SLOT OUT 27	Keine Verbindung
CH28 Direct Out	SLOT OUT 28	Keine Verbindung
CH29 Direct Out	SLOT OUT 29	Keine Verbindung
CH30 Direct Out	SLOT OUT 30	Keine Verbindung
CH31 Direct Out	SLOT OUT 31	Keine Verbindung
CH32 Direct Out	SLOT OUT 32	Keine Verbindung
AUX1 Output	SLOT OUT 33	Tio1608-D UNIT ID 1: OUTPUT1
AUX2 Output	SLOT OUT 34	Tio1608-D UNIT ID 1: OUTPUT2
AUX3 Output	SLOT OUT 35	Tio1608-D UNIT ID 1: OUTPUT3
AUX4 Output	SLOT OUT 36	Tio1608-D UNIT ID 1: OUTPUT4
AUX5 Output	SLOT OUT 37	Tio1608-D UNIT ID 1: OUTPUT5
AUX6 Output	SLOT OUT 38	Tio1608-D UNIT ID 1: OUTPUT6
AUX7 Output	SLOT OUT 39	Tio1608-D UNIT ID 2: OUTPUT1
AUX8 Output	SLOT OUT 40	Tio1608-D UNIT ID 2: OUTPUT2

Tio1608-D: TF INPUT	SLOT: TF INPUT CHANNEL	
Keine Verbindung	SLOT IN 41	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 42	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 43	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 44	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 45	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 46	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 47	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 48	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 49	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 50	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 51	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 52	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 53	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 54	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 55	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 56	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 57	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 58	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 59	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 60	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 61	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 62	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT IN 63	ST IN 2L Input Select
Keine Verbindung	SLOT IN 64	ST IN 2R Input Select

TF OUTPUT CHANNEL: SLOT		Tio1608-D: TF OUTPUT
AUX9 Output	SLOT OUT 41	Tio1608-D UNIT ID 2: OUTPUT3
AUX10 Output	SLOT OUT 42	Tio1608-D UNIT ID 2: OUTPUT4
AUX11 Output	SLOT OUT 43	Tio1608-D UNIT ID 2: OUTPUT5
AUX12 Output	SLOT OUT 44	Tio1608-D UNIT ID 2: OUTPUT6
AUX13 Output	SLOT OUT 45	Tio1608-D UNIT ID 3: OUTPUT1
AUX14 Output	SLOT OUT 46	Tio1608-D UNIT ID 3: OUTPUT2
AUX15 Output	SLOT OUT 47	Tio1608-D UNIT ID 3: OUTPUT3
AUX16 Output	SLOT OUT 48	Tio1608-D UNIT ID 3: OUTPUT4
AUX17 Output	SLOT OUT 49	Tio1608-D UNIT ID 3: OUTPUT5
AUX18 Output	SLOT OUT 50	Tio1608-D UNIT ID 3: OUTPUT6
AUX19 Output	SLOT OUT 51	Tio1608-D UNIT ID 3: OUTPUT7
AUX20 Output	SLOT OUT 52	Tio1608-D UNIT ID 3: OUTPUT8
MATRIX1 OUT (Version 2.5 und höher)	SLOT OUT 53	Keine Verbindung
MATRIX2 OUT (Version 2.5 und höher)	SLOT OUT 54	Keine Verbindung
MATRIX3 OUT (Version 2.5 und höher)	SLOT OUT 55	Keine Verbindung
MATRIX4 OUT (Version 2.5 und höher)	SLOT OUT 56	Keine Verbindung
STEREO L Output	SLOT OUT 57	Tio1608-D UNIT ID 1: OUTPUT7, Tio1608-D UNIT ID 2: OUTPUT7
STEREO R Output	SLOT OUT 58	Tio1608-D UNIT ID 1: OUTPUT8 Tio1608-D UNIT ID 2: OUTPUT8
SUB Output	SLOT OUT 59	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT OUT 60	Keine Verbindung
MONITOR L Output	SLOT OUT 61	Keine Verbindung
MONITOR R Output	SLOT OUT 62	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT OUT 63	Keine Verbindung
Keine Verbindung	SLOT OUT 64	Keine Verbindung

* Wenn Quick Config ausgeschaltet ist, gilt diese Tabelle auch für Mischpult-SLOT-Kanäle.

Warnungen und Fehlermeldungen

Meldung	Beschreibung
Item Already Exists. Replace it? (Eintrag existiert bereits. Ersetzen?)	Wird angezeigt, wenn Sie dabei sind, eine Library zu speichern (zu überschreiben).
File Already Exists, Replace it? (Datei existiert bereits; ersetzen?)	Als Sie den Save As-Befehl verwendeten, war der Name der zu speichernden Datei mit dem einer bereits vorhandenen Datei identisch. Wird angezeigt, wenn Sie dabei sind, Daten zu speichern (zu überschreiben).
Exceed Maximum Number! Library A:XXXX items, Library B:XXXX items (Höchstzahl überschritten! Library A:XXXX Einträge, Library B:XXXX Einträge).	Die Library überschreitet die maximale Anzahl von Einträgen und kann nicht geladen werden.
File System is Not Ready. This Operation can Overwrite Existing Files or Directories. (Dateisystem ist nicht bereit. Dieser Vorgang kann vorhandene Dateien oder Verzeichnisse überschreiben.)	Sie haben versucht, sofort nach dem Anschließen eines USB-Speichergeräts (d. h., während eine Liste erstellt wurde) die Aufnahme zu starten. Sie haben versucht, eine Datei oder ein Verzeichnis umzubenennen.
Over Current Error! This USB Device is Not Supported. Please Disconnect. (Überstromfehler! Dieses USB-Gerät wird nicht unterstützt. Bitte ziehen Sie es ab.)	Das USB-Gerät wurde getrennt, weil Überstrom in der USB-Verbindung erkannt wurde.
Tio OUTPUT is in Use by Another TF. "with OUTPUT" in Quick Config is Turned off. (Tio- OUTPUT wird von einem anderen TF verwendet. „with OUTPUT“ in Quick Config ist ausgeschaltet.)	Der OUTPUT des Tio1608-D wird bereits von einem Pult verwendet, das Quick Config verwendet, weshalb „with OUTPUT“ in Quick Config für dieses Pult ausgeschaltet wurde.
Operation Failed! (Vorgang fehlgeschlagen!)	Während des Vorgangs ist ein Fehler aufgetreten. (Dies ist ein allgemeiner Fehler.) Weniger schwerwiegend als „Unknown“ (unbekannt). (Zwischen „Unknown“ und „Ignore“ (ignorieren).
Invalid Name! (Ungültiger Name!)	Der Name verletzt die Namensgebungsconvention.
Operation Ignored. (Vorgang wurde ignoriert.)	Die dem Regler zugewiesene Funktion wurde nicht bedient. Der Vorgang hat keine Wirkung. Diese Meldung bezieht sich auf Tips-Vorgänge für User Defined Knobs. Diese Meldung wird angezeigt, wenn die einem User Defined Knob zugewiesene Funktion nicht bedient werden kann.
SCENE #XX is Empty! (SCENE Nr. XX ist leer!)	In der Scene, die Sie abzurufen versuchten, sind keine Daten gespeichert, oder die Daten sind beschädigt.
SCENE #XX is Read Only! (SCENE Nr. XX ist schreibgeschützt!)	Sie haben versucht, eine schreibgeschützte Scene zu überschreiben.
Cannot Store! (Speichern nicht möglich!)	Die Daten konnten nicht im Scene-Speicher oder in der Library gespeichert werden.
Cannot Recall! (Abruf nicht möglich!)	Die Daten konnten nicht aus dem Scene-Speicher oder der Library abgerufen werden.
Operation Failed. Library X Memory Full. (Vorgang fehlgeschlagen. Speicher von Library X voll.)	Sie haben versucht, Daten hinzuzufügen, als der Speicher voll war. A oder B wird in X eingegeben.

Meldung	Beschreibung
Wrong Word Clock! (Slot) (Falsche Wordclock! (Steckplatz))	Die Sampling-Frequenz-Einstellung der NY64-D ist falsch, weshalb sie nicht mit dem Pult synchronisiert werden kann.
Turn Off 1-knob Mode to Adjust. (Schalten Sie den 1-knob-Modus aus, um Einstellungen vorzunehmen.)	Der 1-knob-Modus ist aktiviert; schalten Sie den 1-knob-Modus aus.
Nothing to Paste! (Nichts einfügen!)	Sie haben versucht, Daten einzufügen, als der Kopierpuffer leer war.
Cannot Bookmark This Screen. (Dieser Bildschirm kann nicht mit einem Lesezeichen versehen werden.)	Sie haben versucht, einen Bildschirm mit einem Lesezeichen zu versehen, bei dem dies nicht möglich ist.
Page does not exist. (Seite existiert nicht.)	Die Seite existiert nicht.
Cannot Close This Popup. (Kann dieses Einblendfenster nicht schließen.)	Das Einblendfenster konnte nicht geschlossen werden.
Not Bookmarked. (Kein Lesezeichen.)	Das Element ist nicht mit einem Lesezeichen versehen.
File Busy! Operation Denied. (Datei beschäftigt! Vorgang verweigert.)	Der Vorgang konnte nicht ausgeführt werden, weil gerade ein Zugriff auf den Speicher läuft.
Unsupported File Format! (Nicht unterstütztes Dateiformat!)	Sie haben versucht, ein nicht unterstütztes Dateiformat aus dem USB-Speicher zu lesen.
Storage Not Found! (Speichergerät nicht gefunden!)	Der USB-Speicher konnte nicht erkannt werden.
Couldn't Write File. (Datei konnte nicht geschrieben werden.)	Die Datei konnte nicht im USB-Speicher gespeichert werden.
File Protected! (Datei geschützt!)	Die Datei im USB-Speicher konnte nicht überschrieben werden, weil sie schreibgeschützt ist.
Already Exists! (Existiert bereits!)	Der Name des Verzeichnisses, das Sie zu erstellen versucht haben, ist mit dem Namen eines bereits vorhandenen Verzeichnisses identisch. Diese Meldung kann auch angezeigt werden, wenn Sie den Namen einer Datei oder eines Verzeichnisses bearbeiten.
Couldn't Access File. (Zugriff auf Datei nicht möglich.)	Auf die Datei im USB-Speicher konnte aus irgendeinem Grund nicht zugegriffen werden.
File Error! (Dateifehler!)	Es ist ein interner Zugriffsfehler aufgetreten.
Format Error! (Formatierungsfehler!)	Während der Formatierung ist ein Fehler aufgetreten.
Loading Title List. (Titelliste wird geladen.)	Laden von Audiodateien vom USB-Recorder (Version 4.0 und höher).
USB Storage Unmounted! Recorder Stopped. (USB-Speicher nicht gemountet! Recorder angehalten.)	Die Aufnahme wurde angehalten, weil der USB-Speicher während der Aufnahme abgezogen wurde.
USB Storage Full! Recorder Stopped. (USB-Speicher voll! Recorder angehalten.)	Die Aufnahme wurde angehalten, weil die Speicherkapazität des USB-Speichers während der Aufnahme überschritten wurde.
Recorder supports a maximum of 150 items in a folder. Please remove some files from this folder to continue. (Recorder unterstützt maximal 150 Dateien in einem Ordner. Zum Fortfahren einige Dateien aus diesem Ordner entfernen.)	Die Anzahl der vom Recorder zu ladenden Audiodateien, einschließlich der Anzahl Ordner, überschreitet 150 (Version 4.0 und höher).
USB Storage Busy: Recorder Stopped! (USB-Speicher beschäftigt; Recorder angehalten!)	Die Aufnahme oder Wiedergabe wurde angehalten, weil für einen Vorgang des USB-Speichergeräts Zeit benötigt wird.

Meldung	Beschreibung
Illegal Storage Format! Format USB Device with the Other USB Port. (Illegales Speicherformat! Formatieren Sie das USB-Gerät mit dem anderen USB-Anschluss.)	Ein USB-Speicher mit einer Zuordnungseinheitengröße von unter 4096 Byte wurde angeschlossen. Wenn Sie in dieser Situation aufnehmen, kann das Format beschädigt werden.
Low Battery! (Niedriger Batteriestand!)	Die Spannung der Sicherungsbatterie ist niedrig.
Illegal IP Address! (Ungültige IP-Adresse!)	Die IP-Adressen- oder Gateway-Einstellung ist falsch.
USB Sample Rate Mismatch on USB. Console:44100Hz (Abweichende USB-Sampling-Frequenz. Pult:44100Hz)	Das Pult und der am USB TO HOST-Anschluss angeschlossene Computer haben unterschiedliche Sampling-Frequenzen. (Pult: 44,1 kHz, PC: 48 kHz.) Stellen Sie die Sampling-Frequenz des Computers auf 44,1 kHz ein.
USB Sample Rate Mismatch on USB. Console:48000Hz (Abweichende USB-Sampling-Frequenz. Pult:44100Hz)	Das Pult und der am USB TO HOST-Anschluss angeschlossene Computer haben unterschiedliche Sampling-Frequenzen. (Pult: 48kHz, PC: 44,1 kHz.) Stellen Sie die Sampling-Frequenz des Computers auf 48 kHz ein.
Two or More Devices Have Same Unit ID! (Zwei oder mehr Geräte haben dieselbe Unit ID!)	Zwei oder mehr über das Dante-Netzwerk an der NY64-D angeschlossene Geräte haben dieselbe UNIT ID.
Dante Module Error! (Dante-Modulfehler!)	Es ist ein Fehler mit dem Dante-Modul des NY64-D, Tio1608-D oder anderen Geräts aufgetreten.
Illegal Dante Module MAC Address! (Illegale MAC-Adresse des Dante-Moduls!)	Die MAC-Adresse der NY64-D ist beschädigt und es ist keine Kommunikation möglich.
Dante Module Memory Error! (Speicherfehler des Dante-Moduls!)	Es ist ein Speicherfehler mit dem Dante-Modul des Tio1608-D oder anderen Geräts aufgetreten.
Dante Audio Resource Overflow (Überlauf der Dante-Audioressourcen)	Es wurden zu viele Audiodaten über das an der NY64-D angeschlossene Dante-Netzwerk gesendet.
Under Synchronization (Synchronisation läuft)	Für ein Tio1608-D in dem an der NY64-D angeschlossenen Dante-Netzwerk werden Einstellungen vorgenommen. Wenn sich der Tio1608-D im Resume-Modus befindet, kann diese Meldung kontinuierlich im SLOT SETUP-Bildschirm angezeigt werden. Dies ist keine Fehlfunktion.
Wrong Word Clock! (Dante Device) (Falsche Wordclock! (Dante-Gerät))	Die Sampling-Frequenz-Einstellung eines Geräts in dem an der NY64-D angeschlossenen Dante-Netzwerk ist falsch, weshalb das Gerät nicht mit der NY64-D synchronisiert werden kann.
Linked at 10/100Mbps. Check Cables or Switches. (Mit 10/100 Mbps verbunden. Kabel oder Schalter prüfen.)	An dem an der NY64-D angeschlossenen Dante-Netzwerk ist ein Schalter oder ein Kabel angeschlossen, der/das Gigabit-Ethernet nicht unterstützt.
Error on the Dante Primary Port (Fehler am primären Dante-Anschluss)	Bei der Verwendung eines Redundanznetzwerks ist im PRIMARY-Netzwerk ein Fehler aufgetreten, und das SECONDARY-Netzwerk wird verwendet.
Error on the Dante Primary Port (Fehler am sekundären Dante-Anschluss)	Bei der Verwendung eines Redundanznetzwerks ist im SECONDARY-Netzwerk ein Fehler aufgetreten.
Dante Patch or Setting Modified (Dante-Zuordnung oder -Einstellung modifiziert)	Es wurde eine Einstellung vorgenommen, die sich von den durch Quick Config festgelegten Werten unterscheidet, möglicherweise von Dante Controller.
Dante Setting Mismatch (Nichtübereinstimmung mit Dante-Einstellung.)	Der UNIT-ID-Schalter am Tio1608-D entspricht nicht der UNIT ID. Dies wird angezeigt, wenn Sie den UNIT-ID-Schalter des Tio1608-D verstellen, während der Tio1608-D durch Dante Device Lock gesperrt ist, oder wenn Sie den Schalter nach dem Einschalten der Einheit verstellen.

Meldung	Beschreibung
Restart Tio to Complete Quick Config (Tio neu starten, um Quick Config abzuschließen)	Device Config oder andere Einstellungen des Tio1608-D entsprechen nicht den Quick Config-Werten. Starten Sie den Tio1608-D neu.
No Option Card Installed (Keine Optionskarte installiert)	Im Erweiterungssteckplatz ist keine NY64-D-Karte installiert. Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Quick Config-Schaltfläche eingeschaltet ist (ON) und keine NY64-D-Karte installiert ist.
TF Controls First 24 Dante Devices Found (TF steuert erste 24 gefundene Dante-Geräte)	Die Höchstzahl der I/O-Racks (Reihen Tio1608-D, R, DZR-D, DXS-XLF-D usw.) in dem an der NY64-D angeschlossenen Dante-Netzwerk wurde überschritten.
TF Controls HAs of Maximum of 8 Dante Devices (TF steuert Eingangsverstärkung der Höchstzahl von 8 Dante-Geräten)	Die Höchstzahl der Geräte mit Eingangsverstärkung in dem an der NY64-D angeschlossenen Dante-Netzwerk wurde überschritten.
Unknown Option Card Installed! (Unbekannte Optionskarte installiert!)	Im Erweiterungssteckplatz des Pultes wurde eine nicht unterstützte Karte gefunden.
Overcurrent Detected (Slot) (Überstrom erkannt (Steckplatz))	In der im Erweiterungssteckplatz installierten Karte wurde ein Überstrom erkannt.
Slot Communication Error! (Steckplatz-Kommunikationsfehler!)	In der im Erweiterungssteckplatz installierten Karte ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.
Dante Module Restarted! (Dante-Modul neu gestartet!)	Das Dante-Modul der NY64-D wurde neu gestartet.
Dante Setting Error! Please Restart the Console. (Dante-Einstellungsfehler! Bitte starten Sie das Pult neu.)	Im Dante-Modul der NY64-D ist ein Fehler aufgetreten, der einen Neustart des Pultes erfordert. Wenn diese Meldung angezeigt wird, starten Sie das Pult neu.
Dante I/O Device Disconnected (Dante-I/O-Gerät abgezogen)	Ein Dante-Gerät wurde von der NY64-D abgezogen.
Two or More HA Controllers may Cause Conflict (Zwei oder mehr HA-Controller können Konflikte verursachen)	Mehr als ein Gerät im Dante-Netzwerk kann die Eingangsverstärkung desselben Geräts steuern, weshalb Bedienungskonflikte auftreten können. Diese Meldung wird jedes Mal angezeigt, wenn HA Control im SLOT SETUP-Bildschirm eingeschaltet ist, ist aber kein Hinweis auf eine Fehlfunktion.
Dante devices are locked. Use Dante Controller to unlock devices. (Dante-Geräte sind gesperrt. Verwenden Sie Dante Controller, um Geräte zu entsperren.)	Dies wird angezeigt, wenn Sie die Quick-Config-Schaltfläche berühren, während der Tio1608-D oder die NY64-D durch Dante Device Lock gesperrt ist. In diesem Fall wird keine automatische Zuordnung durch Quick Config vorgenommen, aber es wird keine Fehlfunktion angezeigt. Zum Entsperren der Geräte wird Dante Controller (Version 3.10.0.19 und höher) benötigt.
Permission Denied! (Zugriff verweigert!)	Der Benutzer ist nicht zur Durchführung des Vorgangs berechtigt, so dass der Vorgang ignoriert wurde.
Operation ignored, you are not logged-in. (Vorgang ignoriert, Sie sind nicht angemeldet.)	Der Benutzer ist nicht angemeldet, so dass der Vorgang nicht durchgeführt werden kann.
Incorrect password entered. (Falsches Passwort eingegeben.)	Das eingegebene Passwort ist falsch.
This console is enrolled in a Dante Domain. Quick Config is disabled. (Dieses Pult ist in einer Dante-Domäne registriert. Quick Config ist deaktiviert.)	Quick Config wird deaktiviert, da das Pult von Dante Domain Manager für die Dante-Domäne registriert wurde.

Zahlen

1-knob COMP.....	65
1-knob EQ.....	60
Intensity.....	60
Loudness.....	60
Vocal.....	60

A

Ablesepunkt.....	14
ACCESS PERMISSION-Bildschirm ...	45
ASSIGN-Bildschirm.....	74
Audiodatei.....	15
Aufnahme.....	15
Auto CH Select.....	25
AUTOMIXER-Bildschirm.....	74
AUX9/10–AUX19/20.....	7

B

Bedienvorgänge im OVERVIEW-Bildschirm.....	54
---	----

C

CH STRIP-Bereich.....	47
CH VIEW-Bildschirm.....	76
Channel Color Calibration-Bildschirm.....	97
COMP-Bildschirm.....	65
CUE.....	19

D

Dateiinformationen.....	18
DCA ASSIGN-Bildschirm.....	90
DCA-Gruppe.....	90
DELAY-Bildschirm.....	92
Digitale Verstärkung.....	58
Direct Out.....	77

E

Eingangskanäle.....	47
EQ-Bildschirm.....	59

F

Fader Calibration-Bildschirm.....	96
FADER-Bereich.....	49
Fußschalter.....	29
FX-Bildschirm (FX1/2, InsFX1–6) ...	67

G

GainFinder.....	58
GATE-Bildschirm.....	63
Gateway.....	41
GEQ-Bildschirm.....	85
Gruppenkanäle.....	49

I

Initialisieren (interner Speicher).....	93
Initialisieren (NY64-D).....	94
Initialize All Memory-Bildschirm.....	93
Initialize Current Memory-Bildschirm.....	94
Input Port Trim-Bildschirm.....	95
INPUT-Bildschirm.....	57
Interne Uhr.....	42
IP Address.....	41

K

Kanäle AUX1–AUX8.....	48
Kanäle AUX9/10–19/20.....	48
Kanäle MATRIX1–MATRIX4.....	48
Konfigurationsbildschirme.....	5, 57
Konfigurationsbildschirme anzeigen... Kontrollkästchen zur Abruf-Aktivierung/ Deaktivierung.....	11 8

L

Library.....	8
Library-Bildschirm.....	8
Lizenzinformationen.....	43
LOGIN-Bildschirm.....	44

M

Menü.....	10
Menü des CUSTOM FADER BANK-Bildschirms.....	32
Menü des EQ-Bildschirms.....	63
Menü des OMNI OUT-Bildschirms... Menü des RECORDER-Bildschirms ...	34 19
Menü des SAVE/LOAD-Bildschirms... Menü des SCENE-Bildschirms.....	23 13
METER-Bildschirm.....	14
Monitor.....	19
MONITOR-Bildschirm.....	19
MP3.....	15

O

OMNI OUT.....	34
Oszillator.....	21
Output Port Trim-Bildschirm.....	95
OUTPUT-Bildschirm.....	87
OVERVIEW-Bildschirm.....	47

P

Peak Hold.....	14
Pegelanzeige.....	14
Phantomspannung.....	58
Phase.....	58
PHONES-Buchse.....	20
Preset.....	8

R

RECORDER-Bildschirm (INPUT/ OUTPUT/TITLE LIST-Bildschirm)... RTA-Anzeige.....	15 85
---	----------

S

Scene.....	11
SCENE-Bildschirm.....	11
SEND FROM-Bildschirm.....	88
Send Pan.....	88
SEND TO AUX-Bildschirm.....	73
SETUP-Bildschirm.....	22
Sommerzeit.....	42
Stereo Link.....	57
Stereo-Kanäle.....	47
SUB-Kanäle.....	48
Subnet Mask.....	41

T

Tastaturbildschirm.....	10
Time Stamp.....	42

U

USER ACCOUNT-Bildschirm.....	44
USER DEFINED KEYS.....	27
USER DEFINED KNOBS.....	27

V

Versionsinformationen.....	43
----------------------------	----

W

Warnungen und Fehlermeldungen... Wartungsbildschirm.....	108 93
WAV.....	15
Werkzeugleiste.....	11
Wiedergabe.....	15
Wiedergabemodus.....	18

■ Bedienvorgänge und Einstellungen

A

Aufnahme	
Aufnahme	18

B

Bedienvorgänge mit Schaltflächen und Schiebereglern	10
---	----

C

CUSTOM FADER BANK	
Abrufen	32
Custom-Fader-Bank	
Konfigurieren	32

D

DCA-Gruppe	
Kanäle zuweisen	91

E

Eingangssignale prüfen	20
Einstellen	
PREFERENCE-Bildschirm	26
Einstellung	
Ausgang	17
AUTOMIXER	75
Den Send-Pegel einstellen	89
Effekte	68
Eingang	16
Fader-Kalibrierung	96
Gate	64
Insert-Effekte	68
Kanalfarben	97
Kompressor	66
Oszillator	21
SEND FROM-Pegel	89
SEND TO AUX-Pegel	73
Stereo Link, Eingangsquelle	58

EQ

1-knob EQ-Modus	61
GEQ	86
HPF	62
LPF	62
Manueller Modus	61

F

Funktionszuweisungen	
Zuweisen zu [USER DEFINED KEYS]	30
Zuweisen zu [USER DEFINED KNOBS]	31
Zuweisen zum Fußschalter	31

K

Kanaleinstellungen kopieren und einfügen	55
--	----

P

Preset abrufen	9
Preset bearbeiten	9

R

Recall Safe	
Safe Recall verwenden	38

S

Scene abrufen	12
Scene bearbeiten	12

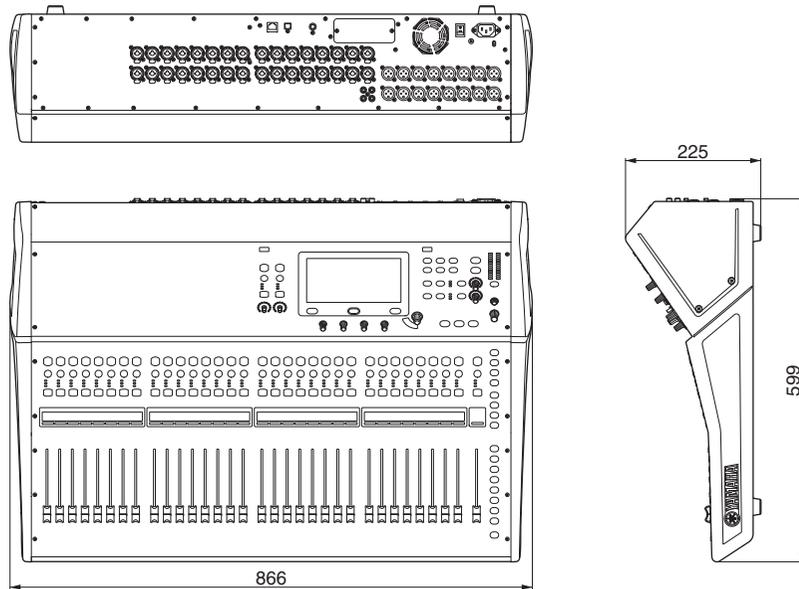
W

Wiedergabe	
Dateien auf USB-Speichergerät	19

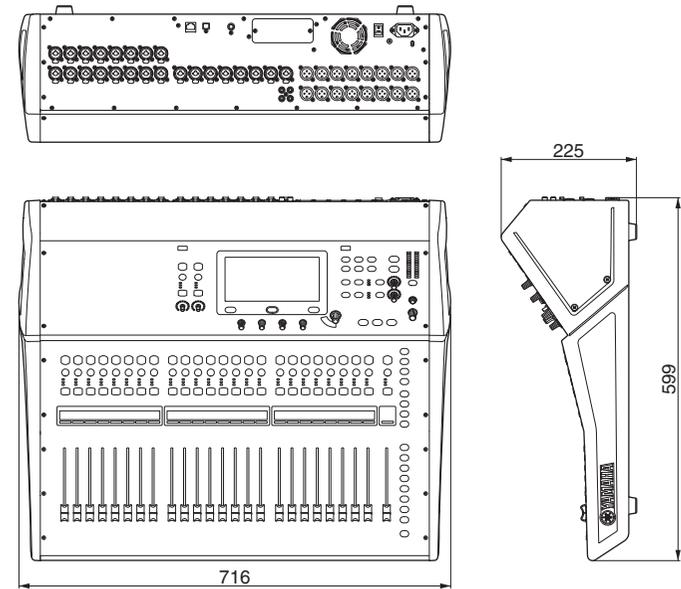
Z

Zugriff	
Anwenden von	
Zugriffsberechtigungen	46

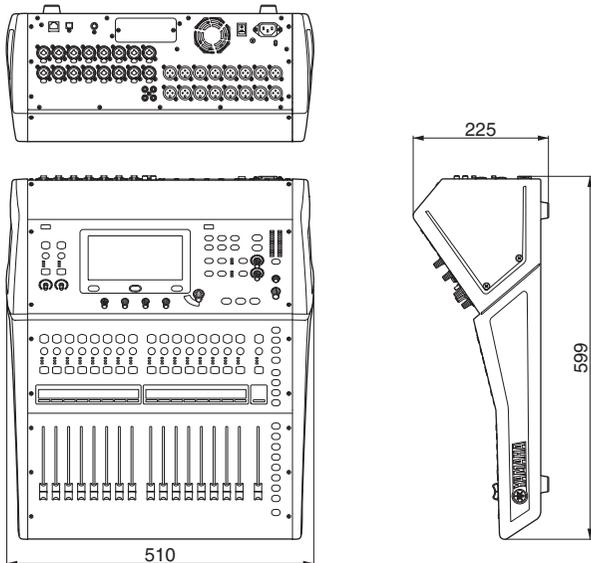
TF5



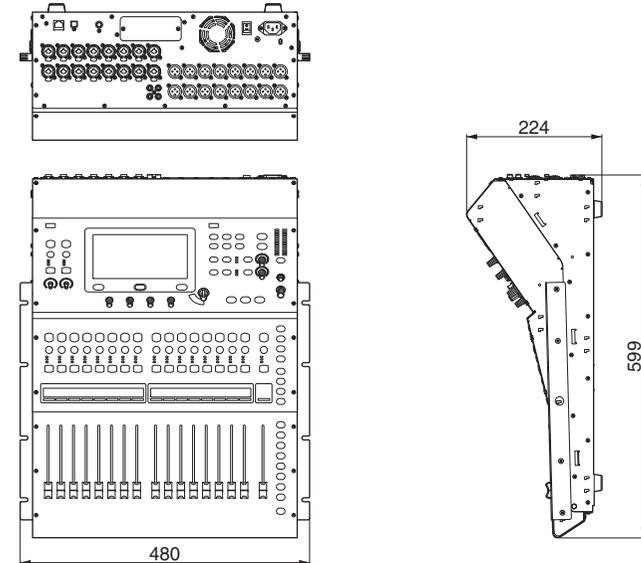
TF3



TF1

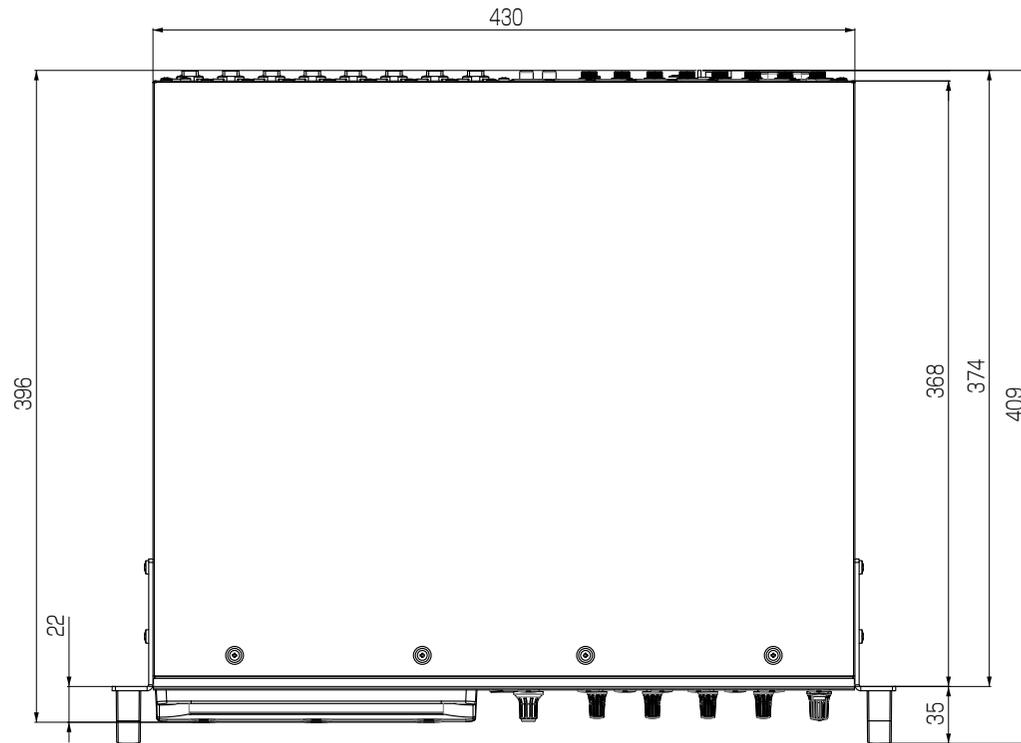


TF1-Rackmontage (14U)



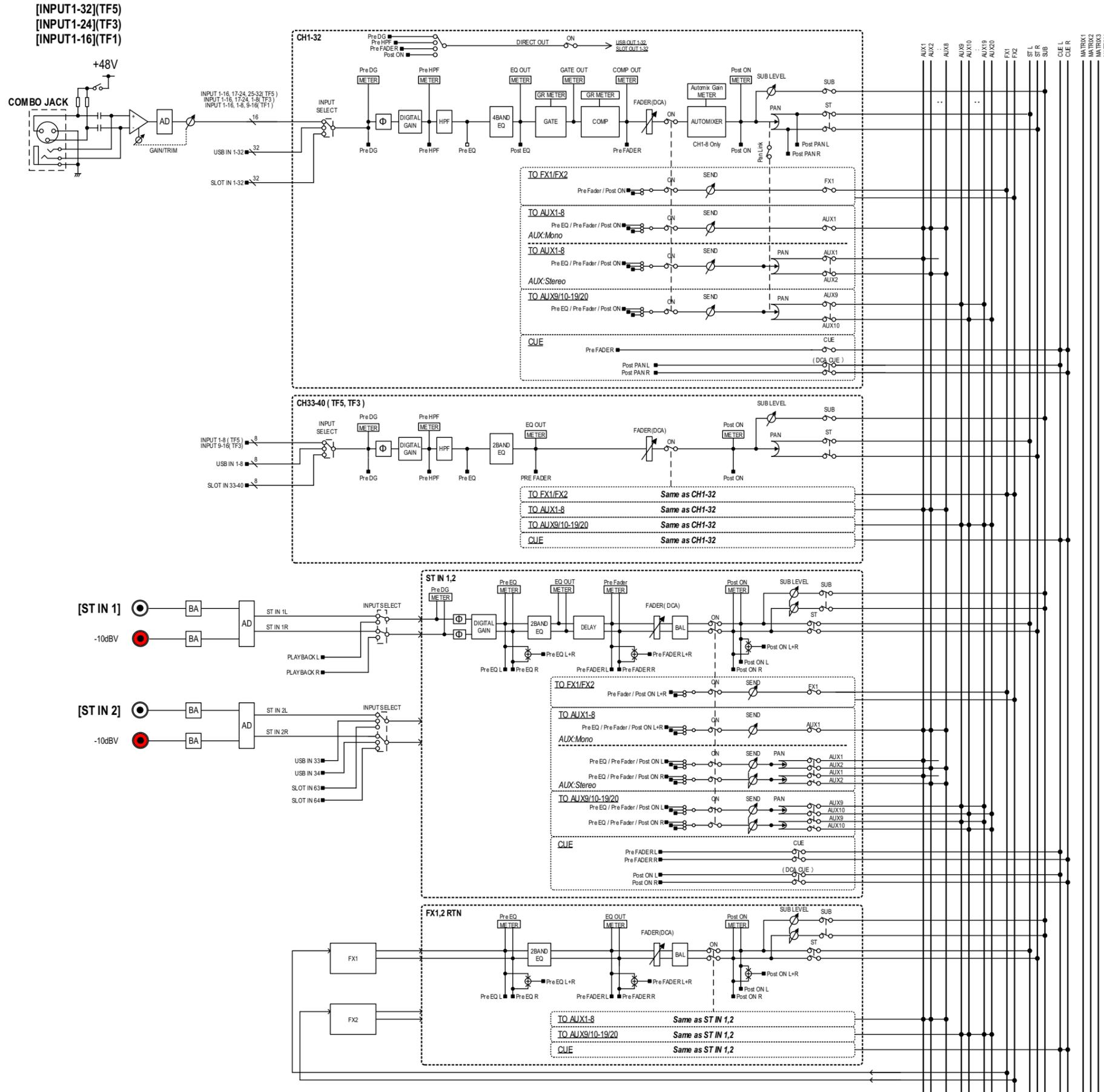
Einheit: mm

TF-RACK

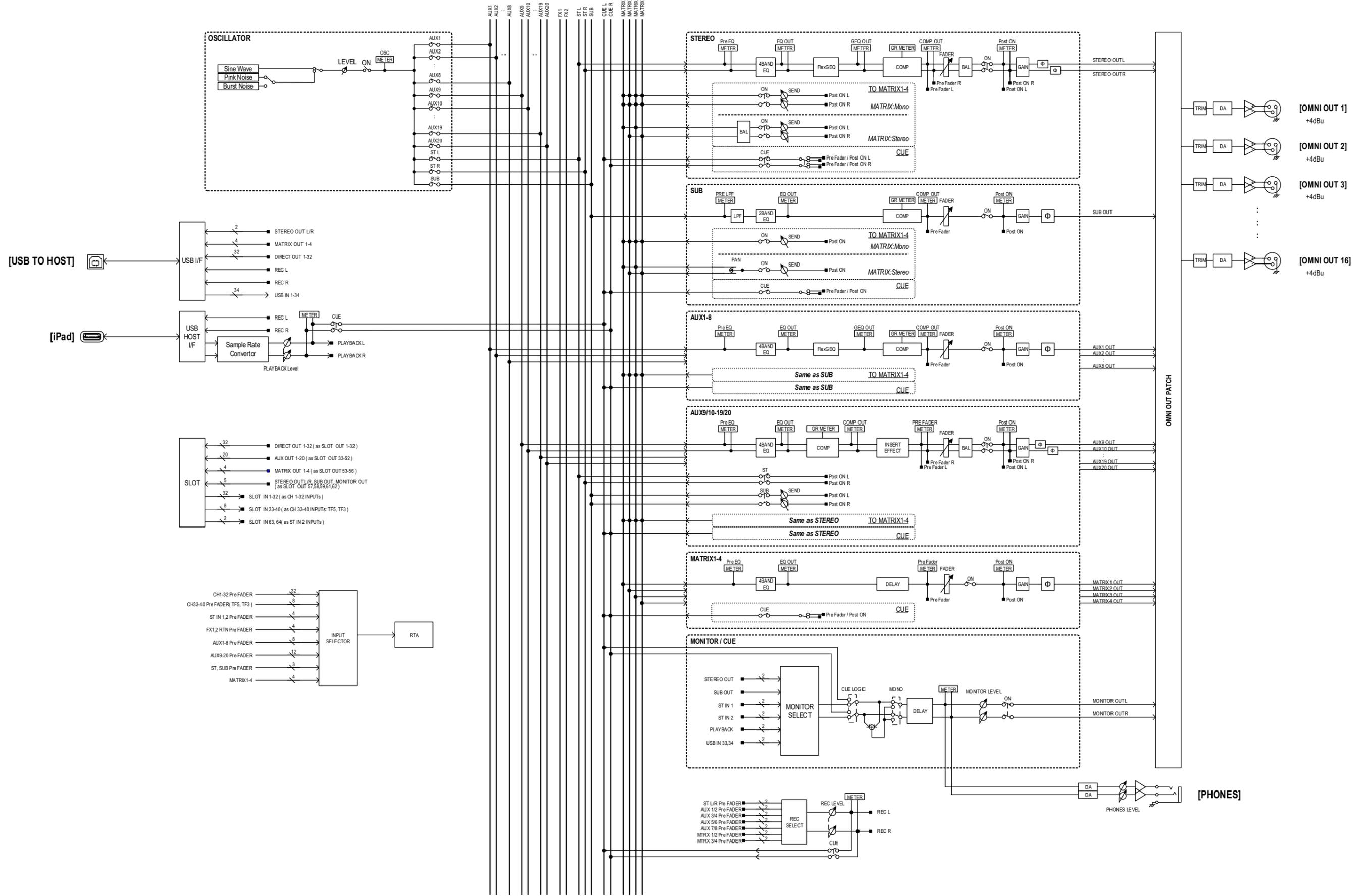


Einheit: mm

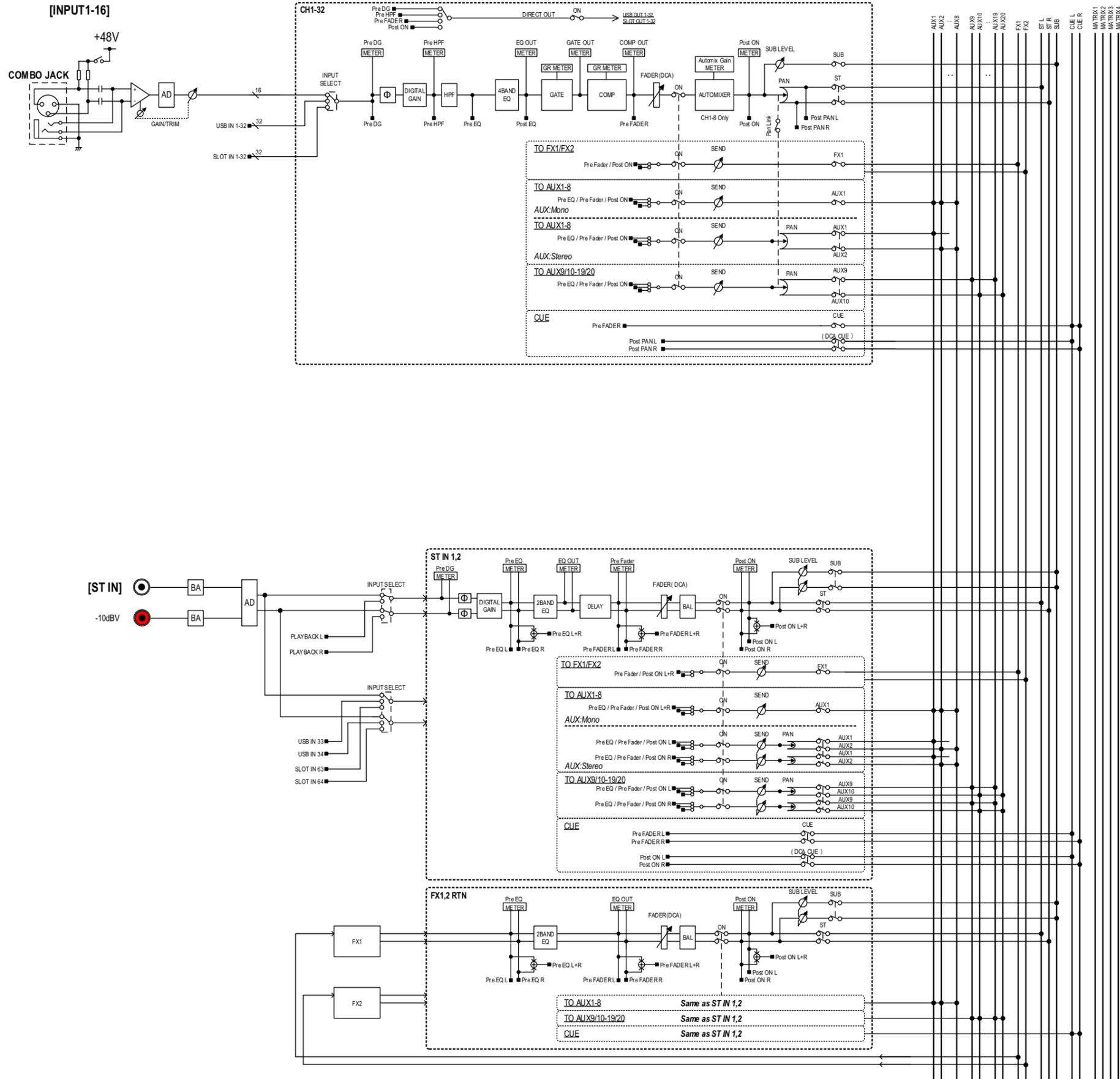
Blockschaltbild



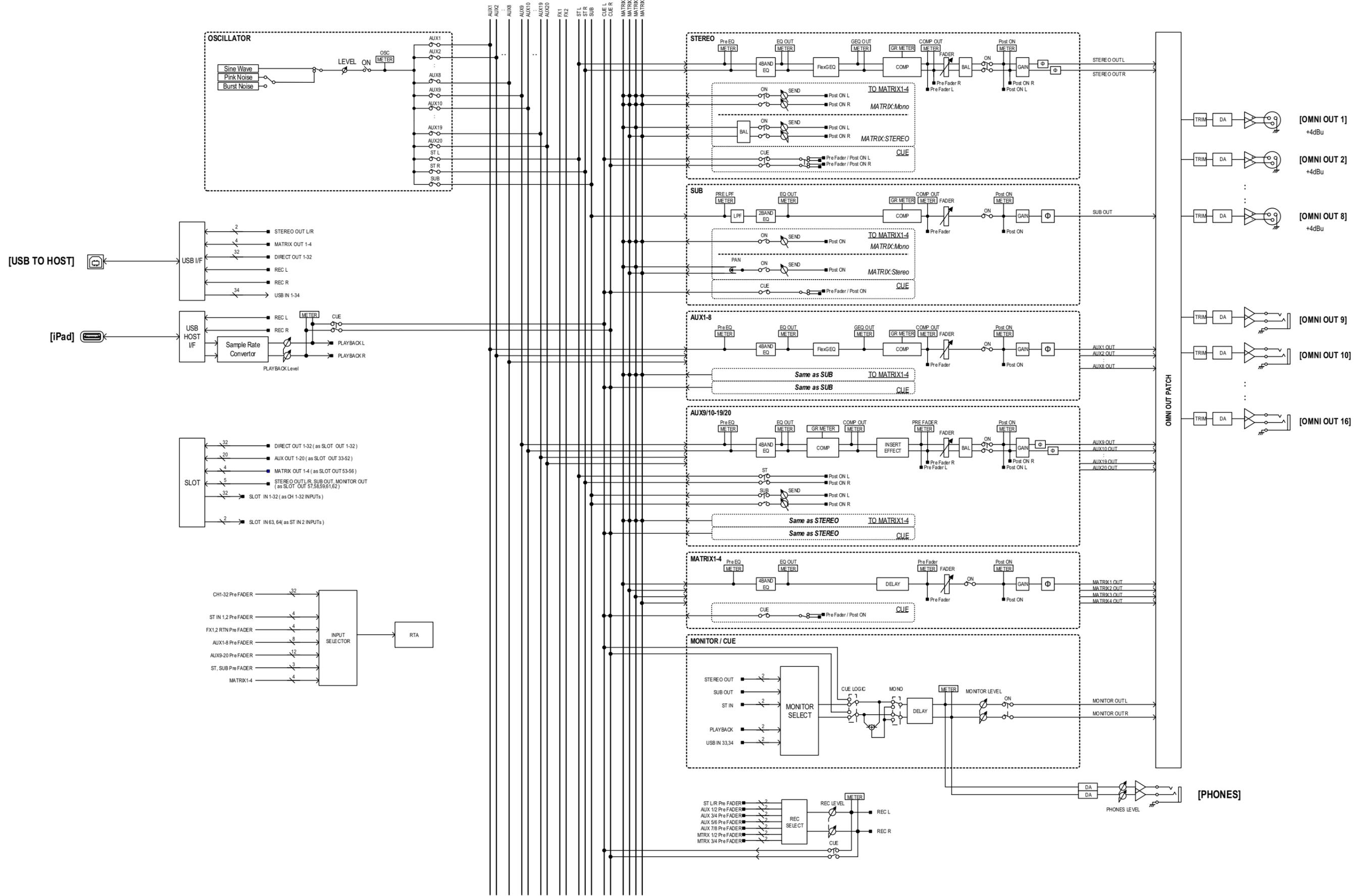
TF5,3,1 Mixer Block Diagram 1/2



TF5,3,1 Mixer Block Diagram 2/2



TF-RACK Mixer Block Diagram 1/2



TF-RACK Mixer Block Diagram 2/2

Yamaha Pro Audio global website
<http://www.yamahaproaudio.com/>
Yamaha Downloads
<https://download.yamaha.com/>

Manual Development Group
© 2015 Yamaha Corporation

Published 03/2021 CR-J0